

School of Theology at Claremont



1001 1378907



Theology Library
SCHOOL OF THEOLOGY
AT CLAREMONT
California

A 42-
402/17 86

DIE
ÄTHIOPISCHE ÜBERSETZUNG
DES
PROPHETEN DANIEL

51
8
6
Bible. OT. Daniel. Ethiopic. 1927.
" "

DIE

ÄTHIOPISCHE ÜBERSETZUNG

DES

PROPHETEN DANIEL

Nach Handschriften in Berlin, Cambridge, Frankfurt am Main,
London, Oxford, Paris und Wien zum ersten Male herausgegeben
und mit Einleitung und Kommentar versehen

von

OSCAR LÖFGREN

Fil. Lic.

Mit 4 Faksimile-Tafeln in Lichtdruck

PARIS

LIBRAIRIE ORIENTALISTE PAUL GEUTHNER

13, RUE JACOB, VI^E

1927

hc -

Druck von Adolf Holzhausens Nachfolger, Universitäts-Buchdrucker, Wien.

MEINER MUTTER
UND
DEM ANDENKEN MEINES VATERS

226224

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	IX
Abkürzungen	XIII
EINLEITUNG	XV
I. Verzeichnis der Handschriften	XV
II. Benutzte Handschriften	XVIII
III. Beschreibung der benutzten Handschriften	XX
IV. Verwandtschaft der Handschriften	XXXVIII
V. Die jüngeren Rezensionen	XLIII
VI. Der Altäthiope	XLVII
VII. Einrichtung des Textes	L
TEXT	1
Fragment eines Gebetes	86
KOMMENTAR	87
Register	158
Errata	163

VORWORT

Die Veröffentlichung der äthiopischen Bibelübersetzung schreitet sehr langsam ihrer Vollendung entgegen. Schon sind es über 400 Jahre, seitdem JOHANNES POTKEN sein „chaldäisches“ Psalterium in Rom drucken ließ (1513), und noch immer fehlt von mehreren Büchern des Alten Testaments jeder gedruckte Text, während wir von anderen nur veraltete oder sonst ungenügende Ausgaben besitzen. Es ist dies um so mehr zu verwundern, als die äthiopische Bibelversion einerseits als ältestes literarisches Denkmal des Ge'ez für die Erforschung dieser Sprache von grundlegender Bedeutung ist, andererseits aber auch infolge ihrer Abstammung von der Septuaginta als Hilfsmittel der biblischen Textforschung benutzt werden kann.

Nach dem Tode von AUGUST DILLMANN, der seinen großen Plan, allein das äthiopische Alte Testament herauszugeben, zwar nicht durchführen konnte, aber trotz ungünstiger Umstände doch zur Hälfte damit (Oktateuch, Samuels- und Königsbücher, Apokryphen) fertig wurde, hat FR. M. ESTEVES PEREIRA die Bücher Job (1907), Esther (1913), Esra-Nehemia (1919) — sämtlich in der

Patrologia Orientalis, wo laut Mitteilung des Direktors, Monseigneur R. GRAFFIN, die im Druck befindliche Ausgabe der Paralipomena von demselben Verfasser demnächst erscheinen wird — und Amos (1917) veröffentlicht. Zurzeit fehlen, wenn wir die Paralipomena ausnehmen, vollständige gedruckte Texte der folgenden Bücher: Proverbia, Ecclesiastes, Jeremias¹, Hesekiel, Daniel, Hosea, Micha, Nahum, Habakuk, Haggai und Sacharia².

Mit dem Erscheinen der vorliegenden Arbeit scheidet Daniel aus der Anzahl nicht veröffentlichter Bücher aus. Nachdem ich diesen Text gewählt hatte, setzte ich alles daran, auf diesem begrenzten Gebiet möglichst gründliche Arbeit zu leisten. Darum habe ich die Handschriften in einem Umfang herangezogen, wie es bisher in keiner Ausgabe äthiopischer Bibeltexte — das Henochbuch ausgenommen — geschehen ist. War also das Material-sammeln bei dieser *editio princeps* der Hauptzweck, so konnte ich doch nicht umhin, das erhaltene Textmaterial nach Möglichkeit sprachlich und textkritisch zu verwerten. Obwohl nun Daniel nicht zu den in textkritischer Hinsicht ergiebigsten alttestamentlichen Büchern gehört und die schlechte Überlieferung des äthiopischen Textes neben

¹ In seiner textkritischen Abhandlung *Die äthiopische Übersetzung des Propheten Jeremias* (Freiburg im Breisgau 1912) kündigt J. SCHÄFERS das Erscheinen seiner Jeremiasausgabe in der *Patrologia Orientalis* an, doch ist dieser Plan meines Wissens nicht zur Ausführung gelangt.

² Die Dissertation von F. KRAMER, *Die äthiopische Übersetzung des Zacharias* (Leipzig 1898), enthält nur Kap. I und — „in fugam vacui“ — VI, 12, IX, 9, XIV, 6, 7.

der ziemlich ungenauen Art der Übersetzung das Feststellen des griechischen Originals nicht unerheblich erschwert, glaube ich doch, die nahe Verwandtschaft des „Altäthiopen“ mit einer kleinen Gruppe von Minuskeln und besonders mit dem Cod. 130 (HOLMES-PARSONS) nachgewiesen zu haben.

Falls die Richtlinien dieser Arbeit die Billigung der sachverständigen Kritik finden sollten, gedenke ich, eine ähnlich angelegte, nur etwas gedrängtere Ausgabe der kleinen Propheten in Angriff zu nehmen.

Bei Herausgabe dieser meiner Erstlingsarbeit ist es mir ein Bedürfnis, meinem verehrten Lehrer Herrn Professor Dr. K. V. ZETTERSTÉEN meine tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Wie meinen semitischen Studien überhaupt hat er auch dieser Abhandlung sein persönliches Interesse entgegengebracht und mich mit Rat und Tat wohlwollend unterstützt.

Meinem Lehrer und Freunde Herrn Privatdozenten Dr. H. S. NYBERG verdanke ich die erste angenehme Einführung in das Studium des Äthiopischen.

Infolge des Entgegenkommens der ausländischen Bibliotheksbehörden waren mir die zu benutzenden Handschriften, teils im Original, teils in photographischer Reproduktion, zugänglich, wofür ich hier öffentlich danke. Den Verwaltungen der BIBLIOTHÈQUE NATIONALE und des BRITISH MUSEUM schulde ich besonderen Dank für die Erlaubnis, die beigegebenen Tafeln zu veröffentlichen.

Den Beamten der hiesigen Universitätsbibliothek endlich bin ich wegen ihres stets gezeigten Entgegenkommens

zu großem Dank verpflichtet, in erster Linie Herrn Oberbibliothekar Dr. J. M. HULTH, der persönlich für die Ausleihung der meinem Texte zugrunde liegenden Pariser Handschrift gewirkt hat.

Uppsala, den 29. Juni 1927.

OSCAR LÖFGREN

ABKÜRZUNGEN

- Æthiops* = *Æthiops*, Bulletin Ge'ez dirigé par Sylvain Grébaut. Paris 1922, 1923.
- BA = Beiträge zur Assyriologie und vergleichenden semitischen Sprachwissenschaft, herausgegeben von Fr. Delitzsch und P. Haupt.
- BEZOLD, *K. Nag.* = Kebra Nagast, die Herrlichkeit der Könige. Herausgegeben von Carl Bezold. München 1905.
- BOYD = The Octateuch in Ethiopic according to the text of the Paris codex, with the variants of five other manuscripts edited by J. Oscar Boyd. Part I, II. Leyden, Princeton 1909, 1911. (Bibliotheca Abessinica, edited by Enno Littmann. Vol. III, IV.)
- CHAÎNE = M. Chaîne S. J. Grammaire éthiopienne. Beyrouth 1907.
- CORNILL, *Ezechiel* = Das Buch des Propheten Ezechiel, herausgegeben von C. H. Cornill. Leipzig 1886.
- DILLM. = Grammatik der äthiopischen Sprache von Dr. August Dillmann. Zweite Auflage von Dr. Carl Bezold. Leipzig 1899. — Englische Ausgabe: *Ethiopic Grammar* by August Dillmann. Second Edition by Carl Bezold. Translated by James A. Crichton. London 1907. (Die §§ gelten für beide Ausgaben, die Seitenzahlen nur für die deutsche.)
- DILLM., *Lex.* = Augusti Dillmann *Lexicon Linguae Aethiopicæ cum indice latino*. Lipsiæ 1865. (Nach Kolumnen zitiert.)
- FIELD, *Hexapl.* = Origenis *Hexaplorum quæ supersunt . . . concinnavit, emendavit, et multis partibus auxit* Fridericus Field. Tomus I, II. Oxonii 1875.
- GUIDI = *Vocabolario amarico-italiano compilato da Ignazio Guidi*. Roma 1901.
- HOMMEL, *Säugethiere* = Die Namen der Säugethiere bei den südsemitischen Völkern. Von Fritz Hommel. Leipzig 1879.
- HO.-P. = *Vetus Testamentum Graecum cum variis lectionibus*. Editionem a Roberto Holmes inchoatam continuavit Jacobus Parsons. Tomus IV, V. Oxonii 1827.

JA = Journal Asiatique.

KÖNIG = Neue Studien über Schrift, Aussprache und allgemeine Formenlehre des Äthiopischen . . . von Dr. Eduard König. Leipzig 1877.

LITTMANN, *Inschriften* = Sabaische, griechische und altabessinische Inschriften von Enno Littmann. Berlin 1913. (Deutsche Aksum-Expedition, Band IV.)

LUDOLF, *Lex(icon)* = Iobi Ludolfi Lexicon aethiopico-latinum. Editio secunda. Francofurti ad Moenum 1699.

LUDOLF, *Psalterium* = Psalterium Davidis aethiopice et latine . . . Cura Iobi Ludolfi. Francofurti ad Moenum 1701.

NÖLD., *Beitr.* = Beiträge zur semitischen Sprachwissenschaft von Theodor Nöldeke. Straßburg 1904.

NÖLD., *N. Beitr.* = Neue Beiträge zur semitischen Sprachwissenschaft von Theodor Nöldeke. Straßburg 1910.

PO = Patrologia Orientalis.

PRÄTORIUS = Äthiopische Grammatik mit Paradigmen, Litteratur, Chrestomathie und Glossar von Dr. F. Prätorius. Karlsruhe und Leipzig 1886. (Porta Linguarum Orientalium VII.)

PRE = Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche. 3. Auflage.

ROC = Revue de l'Orient Chrétien.

RRAL = Rendiconti della Reale Accademia nazionale dei Lincei. Classe di scienze morali, storiche, e filologiche.

SCHÄFERS, *Jeremias* = Die äthiopische Übersetzung des Propheten Jeremias von Dr. Joseph Schäfers. Freiburg im Breisgau 1912.

SWETE, *Introduction* = An Introduction to the Old Testament in Greek by Henry Barclay Swete, revised by Richard Rusden Ottley. Cambridge 1914.

ZA = Zeitschrift für Assyriologie und verwandte Gebiete.

ZAW = Zeitschrift für die Alttestamentliche Wissenschaft.

ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Besondere Verzeichnisse der speziellen im Text und im Kommentar verwendeten Abkürzungen finden sich am Anfang der beiden Abschnitte auf der Rückseite des Titelblattes.

EINLEITUNG

I. Verzeichnis der Handschriften

In seinem Repertorium *Manoscritti ed opere abissine in Europa* (RRAL V, 8, 1899, S. 610) verzeichnet CONTI ROSSINI 29 äthiopische Handschriften des Propheten Daniel. Dazu kommen 2 von demselben Verfasser beschriebene Manuskripte aus Cheren (Qeren) in Eritrea (RRAL V, 13, 1904, S. 233ff.) und noch 3 in Europa befindliche, so daß die Gesamtzahl der mir bekannten Danielhandschriften 34 ist. Sie verteilen sich folgendermaßen: (Die mit einem Stern versehenen Hss. sind unten näher beschrieben.)

A. London, British Museum:

1. Ms. Orient. 484 (WRIGHT¹ Nr. VII), 18. Jahrhundert.
2. Ms. Orient. 489 (WRIGHT Nr. XI), datiert 1730.
3. Ms. Orient. 490 (WRIGHT Nr. XII), 18. Jahrhundert.
4. Ms. Add. 24,990 (WRIGHT Nr. XIII), 18. Jahrhundert².
- *5. Ms. Add. 24,991 (WRIGHT Nr. XIV), 17. Jahrhundert.
6. Ms. Orient. 493 (WRIGHT Nr. XVII), 18. Jahrhundert.
7. Ms. Orient. 494 (WRIGHT Nr. XVIII), 18. Jahrhundert.
8. Ms. Orient. 496 (WRIGHT Nr. XX), 17. Jahrhundert.
9. Ms. Orient. 498 (WRIGHT Nr. XXII), 17. Jahrhundert.
10. Ms. Orient. 499 (WRIGHT Nr. XXIII), 18. Jahrhundert.
- *11. Ms. Orient. 501 (WRIGHT Nr. XXV), 15. Jahrhundert.
12. Ms. Orient. 502 (WRIGHT Nr. XXVI), 18. Jahrhundert.

¹ W. WRIGHT, *Catalogue of the Ethiopic manuscripts in the British Museum*, London 1877.

² Von CONTI ROSSINI übergangen.

13. Ms. Orient. 503 (WRIGHT Nr. XXVII), 18. Jahrhundert.
 14. Ms. Orient. 505 (WRIGHT Nr. XXXI), 1721—30.
 (15. Ms. Curzon¹ [im British Museum deponiert], 18. Jahrhundert?)

B. Oxford, Bodleian Library:

- *16. Ms. Bruce 74 (DILLMANN² Nr. V), 16.—17. Jahrhundert.

C. Cambridge, University Library:

- *17. Ms. Add. 1570 (Katalog fehlt), datiert 1588.

D. Paris, Bibliothèque Nationale:

a) Ancien Fonds:

- *18. Ms. Éth. 11 (ZOTENBERG³ Nr. 7), 14.—15. Jahrhundert.
 *19. Ms. Éth. 114 (ZOTENBERG Nr. 50), 17. Jahrhundert.

b) Collection d'Abbadie:

20. Nr. 16⁴ (CONTI ROSSINI⁵ Nr. 14), 19. Jahrhundert.
 *21. Nr. 30 (CONTI ROSSINI Nr. 13), 18. Jahrhundert.
 *22. Nr. 35 (CONTI ROSSINI Nr. 11), 17. Jahrhundert.
 *23. Nr. 55 (CONTI ROSSINI Nr. 12), 15.—16. Jahrhundert.
 24. Nr. 137 (CONTI ROSSINI Nr. 10), 19. Jahrhundert.
 *25. Nr. 149 (CONTI ROSSINI Nr. 15), 17.—18. Jahrhundert.
 26. Nr. 197 (CONTI ROSSINI Nr. 9), 19. Jahrhundert.
 27. Nr. 205 (CONTI ROSSINI Nr. 18), 19. Jahrhundert.

¹ Siehe weiter unten S. XVIII. Auch diese Hs. ist CONTI ROSSINI entgangen.

² A. DILLMANN, *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Bodleianae Oxoniensis*, Pars VII, Codices Aethiopici, Oxonii 1848.

³ H. ZOTENBERG, *Catalogue des manuscrits éthiopiens de la Bibl. Nationale*, Paris 1877.

⁴ Numerierung nach: *Catalogue raisonné de manuscrits éthiopiens appartenant à A. d'Abbadie*, Paris 1859, und M. CHAÎNE, *Catalogue des manuscrits éthiopiens de la collection A. d'Abbadie*, Paris 1912.

⁵ C. CONTI ROSSINI, *Notice sur les manuscrits éthiopiens de la collection d'Abbadie*, Paris 1914. (Extrait du JA 1912—1914 [in Wirkl. 1915].)

E. Berlin, Preußische Staatsbibliothek¹:

- *28. Ms. Or. Qu. 283 (DILLMANN² Nr. 3), 17. Jahrhundert.
- *29. Ms. Peterm. II. Nachtr. 35 (DILLMANN Nr. 4), 17. Jahrhundert.
- 30. Ms. Or. Qu. 985 (FLEMMING³ Nr. 2, CHAÎNE⁴ Nr. 16), 18. Jahrh.

F. Frankfurt am Main, Stadtbibliothek:

- *31. Ms. Orient. Rüpp. II, 4 (GOLDSCHMIDT⁵ Nr. 4), 18. Jahrhundert.

G. Wien, Nationalbibliothek⁶:

- *32. Cod. Aeth. 16 (MÜLLER⁷ Nr. I, RHODOKANAKIS⁸ Nr. I), 17. Jahrh.

H. Cheren (Eritrea), katholische Mission⁹:

- 33. Nr. 2 im Katalog, 19. Jahrhundert¹⁰.
- 34. Nr. 4 im Katalog, 19. Jahrhundert.

Alle diese Handschriften sind auf Pergament geschrieben und bieten den vollständigen Text von Daniel. Das XI. Kapitel allein ist in dem Oxforder Ms. Nr. III (DILLMANN, *Catalogus*, S. 5a) Fol. 127 enthalten.

¹ Vormal's Königliche Bibliothek.

² A. DILLMANN, *Verzeichniss der abessinischen Handschriften*, Berlin 1878. (Die Handschriften-Verzeichnisse der Kgl. Bibliothek zu Berlin, III. Bd.)

³ J. FLEMMING, *Die neue Sammlung abessinischer Handschriften auf der Kgl. Bibliothek zu Berlin* (Zentralblatt für Bibliothekswesen, Jahrg. 23, 1906, S. 7 ff.).

⁴ M. CHAÎNE, *Inventaire sommaire des manuscrits éthiopiens de Berlin acquis depuis 1878* (ROC XVII, 1912, S. 45 ff.).

⁵ L. GOLDSCHMIDT, *Die abessinischen Handschriften der Stadtbibliothek zu Frankfurt am Main*, Berlin 1897.

⁶ Vormal's k. k. Hofbibliothek.

⁷ FR. MÜLLER, *Die äthiopischen Handschriften der k. k. Hof-Bibliothek in Wien* (ZDMG XVI, 1862, S. 553 ff.).

⁸ N. RHODOKANAKIS, *Die äthiopischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien*, Wien 1906 (Sitzungsberichte der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Philos.-hist. Kl., Bd. CLI, Abhandl. IV).

⁹ C. CONTI ROSSINI, *I manoscritti etiopici della missione cattolica di Cheren* (RRAL V, 13, 1904).

¹⁰ Ibid. S. 233: „ove questa non sia indicata, è da intendersi che il manoscritto appartiene all' ultimo secolo.“

Falls man aus der Anzahl vorhandener Handschriften der verschiedenen Bibelbücher auf die einheimische Verbreitung derselben schließen darf, so wäre Daniel nächst dem Psalter und den Evangelien die gelesenste der biblischen Schriften¹. Diese Tatsache wäre aus der bekannten Vorliebe der Abessinier für apokalyptische Literatur leicht zu erklären.

II. Benutzte Handschriften

Der äthiopische Daniel ist, wie oben angedeutet, bisher nicht herausgegeben oder wissenschaftlich behandelt worden². Doch hat AUGUST DILLMANN für sein äthiopisches Lexikon auch den Wortschatz des Danielbuches verwertet und damit eine wichtige Vorarbeit geleistet. Dabei standen ihm seiner eigenen Angabe nach³ 7 Hss. zur Verfügung. Welche diese Handschriften waren, geht aus anderen Stellen im Lexikon hervor, z. B. Kol. 30 s. v. **ልክሉክ**. Dort nennt der Verfasser 4 Codd. Abb(adiani), nämlich Nr. 35, 55, 137, 197 (= Nr. 22, 23, 24, 26 in meinem Verzeichnis), weiter einen Cod. Fr(an)c(o)f(urtoensis) (= Nr. 31) und einen Cod. Bruc(ianus) (= Nr. 16). Die letzte, als Cod. Curz(onianus) bezeichnete Hs. ist ohne Zweifel identisch mit dem von DILLMANN für seine Henochausgabe⁴ benutzten Cod. D, der in meinem Verzeichnis als Nr. 15

¹ In dem oben genannten Verzeichnis CONTI ROSSINIS sind die Zahlen für einige Bücher: Psalterhss. 78, Johannesevang. 56, Synoptiker 37—39, Daniel 29, Henoch 22, Kleine Propheten 22, Jesaja 21, Jeremia 18, Oktateuch 13—16, Hesekiel 11.

² In diesem Zusammenhang erinnere ich daran, daß die apokryphen Hymnen Dan. III, 26—45, 52—88a als zu den liturgischen Oden (*ḡḡal*) gehörig (vgl. SWERE, *Introduction*, S. 253f.) in den für liturgischen Gebrauch bestimmten äthiopischen Psalterhss. und deshalb auch in den gedruckten Psalterien vorkommen, am besten bei LUDOLF, *Psalterium*, S. 329ff.

³ *Lexicon*, Prolegomena, Kol. VI.

⁴ A. DILLMANN, *Liber Henoch aethiopice*, Lipsiae 1851, Annotationes, S. 2. Die Beschreibung lautet: „codex membranaceus, formae quartae mediae, ■ foliis 91 compositus, quorum singulae paginae in binas columnas divisae sunt, literis minusculis nitide sed minus accurate exaratus.“ Daniel umfaßt Fol. 52—65. — Nach dem 1873 erfolgten Tode ROBERT CURZONS wurde seine große Handschriftensammlung von seinem Sohne Lord ZOUCHE im British Museum deponiert, wo sie sich wohl noch befindet. Vgl. [HORNER,] *The Coptic version of the New Testament in the northern dialect*, Oxford 1898, Vol. I, Introd. S. XXXVIII.

vorkommt, und welchen DILLMANN nebst dem Cod. E als ROBERT CURZON gehörig, „ex Africa ab ipso allatos“ kennzeichnet.

Obgleich es mir darum zu tun war, diese Editio princeps auf möglichst breite Basis zu stellen, war die Benutzung aller vorhandenen Hss. weder möglich noch erwünscht. Es mußte eine Auswahl getroffen werden, wobei in erster Linie das Alter der Manuskripte zu berücksichtigen war. Eine Einteilung aus diesem Gesichtspunkte folgt hier¹:

XIV.—XV. Jahrhundert	3 Hss.
XVI.—XVII.	10 ² „
XVIII.	15 „
XIX.	6 „

Nach einigem Zögern habe ich mich dazu entschlossen, sämtliche aus der Zeit vor 1600 stammende Hss. zu verwerten, von den dem XVII. Jahrhundert angehörigen nur diejenigen, welche sich durch Probekollationen als wertvoll erwiesen. Die späteren, dem XVIII. und XIX. Jahrhundert entstammenden Hss., mit Ausnahme einiger leicht zugänglichen, mußte ich ganz beiseite lassen, auch auf die — wie ich hoffe ziemlich geringe — Gefahr hin, für die Textgestaltung wichtigen Materials verlustig zu gehen. Diesem Plan gemäß habe ich von den 13 aus der Zeit vor 1700 stammenden Hss. nur die beiden Londoner Mss. Orient. 496 und 498 beiseite gelassen, die 11 übrigen dagegen vollständig benutzt. Von den späteren habe ich nur die Frankfurter Hs. vollständig und die Mss. d'Abbadie 30 und 149 teilweise verwertet. Um für die Bezeichnung der einzelnen Hss. ein rationelles Prinzip zu gewinnen, habe ich die Handschriftensammlungen mit Buchstaben und, wo mehrere Hss. derselben Sammlung benutzt worden sind, die einzelnen Hss. mit hinzugefügten Ziffern bezeichnet. Für die älteste, dem Texte zugrunde liegende Pariser Hs. Éth. 11 habe ich aus besonderen Gründen die Bezeichnung S (= Séguier) gewählt.

Die Liste der 12 vollständig benutzten Hss. mit ihren Bezeichnungen bekommt somit folgendes Aussehen:

¹ Näheres über das Alter der benutzten Hss. findet sich im folgenden Kapitel.

² Davon eine sicher und vier vielleicht aus dem XVI. Jahrhundert.

A ₁	=	Paris, Ms. d'Abbadie	55
A ₂	=	" " "	35
B ₁	=	Berlin, Ms. Or. Qu.	283
B ₂	=	" Ms. Peterm. II. Nachtrag	35
C	=	Cambridge, Ms. Add.	1570
F	=	Frankfurt am Main, Ms. Orient. Rüpp.	II, 4
L ₁	=	London, Ms. Orient.	501
L ₂	=	" Ms. Add.	24,991
O	=	Oxford, Ms. Bruce	74
P	=	Paris, Ms. Éth.	114
S	=	" " " 11. — S.-Germain	230. Séguier
W	=	Wien, Cod. Aeth.	16.

Die beiden teilweise benutzten Manuskripte sind:

A ₃	=	Paris, Ms. d'Abbadie	149
A ₄	=	" " "	30.

Die Hss. B₁ B₂ F S W konnte ich im Lesesaal der hiesigen Universitätsbibliothek kollationieren, von den übrigen Hss. habe ich Photographien erhalten.

III. Beschreibung der benutzten Handschriften

Obschon sämtliche von mir benutzte Hss. außer C in den oben genannten Katalogen beschrieben sind, gebe ich der Vollständigkeit wegen auch hier eine kurze allgemeine Beschreibung derselben. Dazu füge ich eigene Beobachtungen, welche entweder bei der Autopsie der Hss. oder bei dem Studium der Photographien gemacht wurden, und die sich ganz besonders auf den Danielabschnitt beziehen. Die Hss. werden in annähernder Altersfolge besprochen.

S. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth.* 11. — *Saint-Germain* 230. *Séguier* = ZOTENBERG 7.

Pergament, 118 Blätter, 235 × 155 mm. Schrift in zwei Kolumnen von je 18 bis (in Dan.) 20 Zeilen. Fol. 69 ist leer. Inhalt: die Bücher Job (Fol. 1—68) und Daniel (Fol. 70—118). Text am Anfang und Ende der Hs. unvollständig.

Wir können die Schicksale dieser wichtigen Hs. fast 300 Jahre zurückverfolgen. Um die Mitte des XVII. Jahrhunderts befindet sie sich in der Bibliothek des bekannten Kanzlers PIERRE SÉGUIER (1588—1672) in Paris nebst zirka 30 anderen äthiopischen Hss. Nach dem Tode SÉGUIERS wurde die Sammlung von LUDOLF katalogisiert¹, und dieser gibt später in seinem *Commentarius* aus dem Gedächtnis eine kurze Beschreibung auch dieser Hs.² Inzwischen war die große Bibliothek SÉGUIERS seinem Testamente gemäß in den Besitz der Abtei Saint-Germain-des-Près übergegangen und wurde dort zu Anfang der Revolution durch Feuersbrunst vernichtet, mit Ausnahme der Handschriften, welche nach der Konfiskation der Abtei rechtzeitig in die Bibliothèque Nationale transportiert worden waren. Nachdem ZOTENBERG bei der Katalogisierung die ursprüngliche Ordnung der Blätter wiederhergestellt hatte³, ist unser Kodex zuletzt von F. M. ESTEVES PEREIRA für seine Edition des Jobtextes⁴ benutzt und ausführlicher beschrieben worden. Da diese Beschreibung aber offenbar nach photographischen Reproduktionen gemacht ist⁵ und nur die erste Hälfte der Hs. umfaßt, scheint eine Komplettierung nicht unmotiviert zu sein.

Die Hs. ist in europäischem Ledereinband gebunden; am Rücken reiche Vergoldung und auf rotem Zettel der Titel: FRAGMENT · | LIBR · IOB · ET | DANIELIS | ÆTHIOPICE. Auf der Innenseite des hinteren Vorsetzblattes haben sich in Spiegelschrift Fragmente eines Gebetes „in der 11. Stunde“ aus einer ungefähr gleichaltrigen Hs. abgedruckt (am Schluß des Textes, S. 86, wiedergegeben).

¹ *Commentarius*, S. 299: „Post Bibliothecam Vaticanam in Bibliotheca Seguierianâ Lutetiae Parisiorum plures quam uspiam alibi Libri Aethiopici reperiuntur. Catalogum eorum rogantibus haeredibus ipse feci, sed loco gratiarum actionis ne quidem apographum ejus mihi concedere voluerunt, insolitâ aliâs apud Gallos inurbanitate.“ Siehe auch FLEMMING in BA Bd. I, S. 554f.

² *Ibid.*: „2. *Fragmenta Iobi & Danielis in uno codice*. Jobus incipiebat c. 2. v. 1. *Et venit quoque Satan inter eos*. Sed liber hic confusè erat compactus; post fragmenta enim Danielis à cap. X. his verbis: *Anno tertio Cyri* incipientia, rursus sequebatur pars quaedam ex Jobo & Daniele.“

³ ZOTENBERG, *Catalogue*, S. 12; vgl. die soeben zitierte Beschreibung LUDOLFS.

⁴ *Le livre de Job*, Paris 1907 (PO T. II, Fasc. 5).

⁵ Nur so erklärt sich die Lesung **ḳčḥ** statt **ḳčḥ-ḏ** (so richtig ZOTENBERG, S. 10) in der Nachschrift S. 570; das fehlende **ḏ** ist nur auf der gegenüberstehenden leeren Seite der Hs. sichtbar.

In paläographischer Hinsicht bietet unsere Hs. vieles von Interesse¹. Sowohl allgemeine Züge als zahlreiche Einzelheiten sprechen für hohes Alter. Die große, zirka 6 mm hohe, eckige Schrift, welche nur wenig von den lapidaren Formen der Inschriften abweicht, der einfache, auf die Punktreihe und das Henkelkreuz oder ähnliche Randzeichen beschränkte Dekor und die Zweikolumnigkeit ordnen S in die verhältnismäßig kleine Gruppe archaischer² äthiopischer Hss. ein, welche um die Mitte des XV. Jahrhunderts durch einen neuen Typ mit schöneren Schriftzügen und reicherer Ausschmückung allmählich verdrängt wird.

Zur Interpunktion dient außer dem Worttrenner (፡፡፡) nur dessen Verdoppelung (፡፡፡፡), an einigen Stellen zu ፡፡፡፡፡፡ erweitert, welche regelmäßig von dem Zeichen ፡፡፡፡ links am Rande begleitet ist. Die Rubra sind im Text kenntlich gemacht.

Die Zahlwörter werden im Text ausgeschrieben; nur in den Überschriften kommen die Zahlzeichen vor, und zwar ohne die später gebräuchlichen Striche — ein unzweifelhaft archaischer Zug³. Man beachte die abweichenden Formen: ፬ (dem gewöhnlichen Zeichen für 4 ähnlich) für ፩; ፭ (dem Buchstaben ähnlich) für ፪⁴; statt ፮ schreibt man ፯ (ohne Henkel, nur durch die geringere Höhe von ፮ unterschieden).

Das Alphabet weist die folgenden Archaismen auf. Neben ለ፡, aber viel seltener, steht die Form ለ (mit anliegendem, meist hochgestelltem Ring), welche seit WRIGHT⁵ als das Alterskriterium *par préférence* für Hss. aus der Zeit vor 1500 benutzt wird. Für Bestimmung noch höheren Alters ist sie nicht geeignet, da gerade die ältesten Mss., ganz wie S, beide Formen aufweisen, während

¹ Für diesen Abschnitt vergleiche man Tafel I und II.

² Weitere Reproduktionen archaischer Hss. bei: TISSERANT, *Specimina codicum orientalium*, 62–64; ROUPP in ZA XVI, 1902, Tafel 1–3; WRIGHT, *Catalogue*, Pl. I; DILLMANN, *Verzeichniss der abessinischen Hss.*, Tafel II; RHODOKANAKIS, *Die äthiopischen Hss. ... zu Wien*, Tafel III, IV.

³ Vgl. CONTI ROSSINI, *Notice*, S. 11 f.; *Æthiops*, 1923, S. 28 f.

⁴ Siehe DILLM., § 16 und S. 331, Anm. 3, wo ፩ statt ፪ zu lesen ist (in der Übersetzung CRICHTONS S. 374 berichtet).

⁵ *Catalogue*, Preface, S. X; CONTI ROSSINI, *Notice*, S. 14 f.

z. B. die sogleich zu besprechende jüngere L_1 die „ältere“ Form durchgeführt hat. In ähnlicher Weise ist bei \mathfrak{C} , \mathfrak{T} , \mathfrak{P} , \mathfrak{G} der Ring weniger abgegrenzt¹. Von \mathfrak{O} wird die zweite Form ($\mathfrak{u}\bar{u}$) überall \mathfrak{O} statt \mathfrak{u} geschrieben, während für die *Sādes*-Form, wie noch im Alphabet LUDOLFS, \mathfrak{O} steht (vgl. im Text S. 2 und 26 [oberer Apparat]). Die Dreieckigkeit ist in allen Formen von \mathfrak{O} und \mathfrak{O} , auch in \mathfrak{P} und \mathfrak{R} , deutlich ausgeprägt. Statt \mathfrak{R} wird durchgehend die sicher alte Schreibweise \mathfrak{R} benutzt². Das Zeichen \mathfrak{T} wird auch \mathfrak{T} oder \mathfrak{M} geschrieben. Statt \mathfrak{T} kommt die ältere Form \mathfrak{T} vor³, in welcher, wie in \mathfrak{P} und vereinzelt in \mathfrak{h} , \mathfrak{h} , der Henkel noch nicht geschlossen ist. Für \mathfrak{T} schließlich wird \mathfrak{T} geschrieben⁴.

Bemerkenswerte orthographisch-grammatische Archaismen sind: die Schreibungen $\mathfrak{K}\mathfrak{O}\mathfrak{H}\mathfrak{K} : \mathfrak{N}\mathfrak{H}\mathfrak{C}$ und $\mathfrak{K}\mathfrak{O} : \mathfrak{H}\mathfrak{P}\mathfrak{O}$, umgekehrt aber $\mathfrak{K}\mathfrak{O}\mathfrak{H}\mathfrak{H}$ für $\mathfrak{K}\mathfrak{O} : \mathfrak{H}\mathfrak{H}$. Der kurze Vokal der *qatl*-Form wird vor Laryngal beibehalten in $\mathfrak{L}\mathfrak{H}\mathfrak{P}$ (so immer in den Über- und Unterschriften, im Text einigemal auch $\mathfrak{L}\mathfrak{H}\mathfrak{P}$), $\mathfrak{N}\mathfrak{H}\mathfrak{C}$ (III, 78); $\mathfrak{A}\mathfrak{H}\mathfrak{P}$ (Sus. 31) gehört vielleicht nicht hierher, s. zur Stelle. Der orthographische Übergang $\bar{u}\bar{u} > \mathfrak{u}\bar{u}$ und $\bar{i}\bar{i} > \mathfrak{i}\bar{i}$ ist nicht ganz durchgeführt worden. Daher Formen wie $\mathfrak{O}\mathfrak{L}\mathfrak{T}\mathfrak{O}\mathfrak{P}$ (Sus. 8), $\mathfrak{O}\mathfrak{P}$, $\mathfrak{N}\mathfrak{H}\mathfrak{P}$ (Sus. 33) usw. (s. im oberen Apparat). Kurzes a ist vor a -haltigem Laryngal nicht selten beibehalten, z. B. $\mathfrak{N}\mathfrak{A}\mathfrak{H}\mathfrak{Z}$, $\mathfrak{K}\mathfrak{O}\mathfrak{-}\mathfrak{O}\mathfrak{H}\mathfrak{Z}$ (III, 88); umgekehrt finden sich Formen wie $\mathfrak{O}\mathfrak{P}\mathfrak{H}\mathfrak{C}\mathfrak{K}$ (VII, 7), $\mathfrak{O}\mathfrak{P}\mathfrak{H}\mathfrak{Z}\mathfrak{K}$ (IX, 25) ohne Übergang des Murnelvokals in a . Die übrigen Fälle dieser Art sowie andere mehr zufällig vorkommende Eigentümlichkeiten werden unter dem Text im oberen Apparat registriert.

Von den wenigen in Faksimile vorliegenden alten äthiopischen Hss. stimmen die spätestens um 1300 geschriebene Vatikaner Hs. *Borg. aethiop. 3* (TISSERANT 62, ROUPP Taf. 1—3) und die Berliner Hs. *Ms. Or. Fol. 117*, nach DILLMANN „400—500 Jahre alt“, am nächsten mit S überein. Es ist mir darum sehr wahrscheinlich,

¹ Siehe Tafel II, Kol. b, Z. 4.

² Vgl. ROUPP, ZA XVI, 1902, Tafel 1, Kol. b, Z. 9 v. u. An einigen Stellen ist die gewöhnliche Form durch Radieren wiederhergestellt.

³ Siehe DILLM., S. 28, Anm. 3.

⁴ Vgl. CONTI ROSSINI, Notice, S. 103.

daß S schon vor 1400 geschrieben ist¹; als *terminus post quem* dürfte wohl die Zeit um 1300 gelten können.

Der Text von Daniel beginnt Fol. 70a (= Tafel I) und bricht mit Fol. 118b mitten im Worte **በመስፈርተ** (Bel 3b) ab. Ursprünglich hatte die Hs. also wenigstens noch vier Textblätter, die zusammen mit dem Anfangsblatt von Job leider verlorengegangen sind. An einer Stelle, Fol. 100b und 101a oben, ist der ursprüngliche Text durch Flüssigkeit zerstört und von späterer Hand schlecht ergänzt worden (siehe im Text). Auch sonst scheint ein Nachziehen der erblassenden Schriftzüge mit neuer Tinte stellenweise stattgefunden zu haben. Am inneren Rande hat sich der Text oft infolge Dicke der Tinte und Feuchtigkeit auf die gegenüberstehende Seite abgedrückt, wodurch einzelne Buchstaben undeutlich, selten unleserlich geworden sind. Vom Schreiber stammen einige Rasuren und Zusätze am Rande oder zwischen den Zeilen, wie aus dem oberen Apparat hervorgeht. Änderungen in der Vokalisation kommen nicht selten vor, besonders **ሐ** > **ሐ**, **አ** > **አ**, **ኃ** > **ኃ**, auch **ዐ** > **ዐ**.

Wie in Job² hat auch hier ein gewisser MERKURIUS (**መርቆርዮስ**) einige Bemerkungen textkritischer Art am Rande hinzugefügt, welche ich hier aufzähle. Fol. 70a am oberen Rande: **ዝኒ : አህሎ : በእብራይ**. Fol. 87b links am Rande: **ዝንቱ : አልዐ : በእብራይስጥ**. Oben: **በአረቢ : ሀሎ**, im Interkolumnium (zu V. 57): **ዝኒ : አልዐ**. Fol. 105aα (VII, 19): die drei letzten Buchstaben des zweiten **ዘኃ** **ጸኃ** sind durchstrichen und **ብርተ** darüber geschrieben worden, dazu am Rande **እብራይ**. Fol. 105aβ (VII, 22): **እስመ** durch darüber geschriebenes **ከ** in **እስከ** geändert. Fol. 105bα (VII, 23): **ወይከይ** **ዳ : ወይመትራ** in **ወትከይድ : ወትመትር** geändert, indem die betreffenden Zeichen zirkumskribiert und die neuen darüber gesetzt wurden. Fol. 106bβ (VIII, 5): **አቅርንቲሁ** durch Überschreiben in **አዕይንቲሁ** geändert. Fol. 107aβ (VIII, 8) **ዐብደ** in **ዐብዩ** geändert; am Rande **ዕብራይ : ይቤ : መርቆርዮስ : ነዳይ** :: Fol. 107bβ (VIII, 14) zu **ወዕሥራ : ወሠለቱ : ምእት** am inneren Rande: **እብራይ : ወዐ**

¹ Vgl. CONTI ROSSINI, *Notice*, S. 11: „il semble bien probable que plusieurs manuscrits réputés du XV^e siècle soient du XIV^e siècle, qui a été marqué par un mouvement littéraire important.“

² PEREIRA, *Le livre de Job*, Introduction, S. 569f.

ረቢ : ወ፪ ሹ. Fol. 112b α (X, 1) zu ዐሠርቱ am äußeren Rande: ፫
 እብራይ : ወዐረቢ. Fol. 114b (zu XI, 1) am oberen Rande: እብራ-
 ይ : ወዐረቢ : አመ : ፩ ለዳርዮስ ።. Fol. 118b (zu Bel 1) am unteren
 Rande: አልቦ : በዕብራይስጥ : በዐረቢ : ወበሐበሽ : ሀሎ ።.

Das Nähere über die Einteilung des Buches in 12 „Gesichte“ (ረእይ = *ῥασις* in den Codd. Alexandrinus und Marchalianus) geht am besten aus dem Text selbst hervor. Rot oder schwarz gezeichnete Henkelkreuze oder ähnliche Verzierungen standen ursprünglich Fol. 70a (s. Tafel I), 82b (III, 1), 91b (III, 98), 96a (V, 1), 103a (VII, 1), 112b (X, 1), 114b (XI, 1), 117a (XII, 1), überall links am Rande, sind aber Fol. 96a, 112b und 117a später ausgemerzt worden.

Da diese Hs. durchweg sorgfältig geschrieben und von wesentlichen Korrekturen und Interpolationen frei ist, besitzen wir in ihr einen wertvollen Zeugen für den um 1300 geläufigen, wahrscheinlich noch nicht revidierten Bibeltext. Es war demnach eigentlich selbstverständlich, daß ich S der Ausgabe von Daniel zugrunde legte.

L₁. — London, British Museum. *Orient.* 501 = WRIGHT XXV.

Pergament, 195 Blätter, zirka $14\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{4}$ inches (= 370×260 mm). Große (zirka 7 mm hohe), gegen den Schluß kleiner werdende Schrift in zwei Kolumnen von je 30 bis 40 Zeilen. Inhalt: siehe im Katalog.

L₁ gehört zu den wenigen alten Hss. der großen Magdala-Sammlung¹. Ihre Datierung ins XV. Jahrhundert ist sicher. Trotzdem ist sie bis jetzt nur einmal, von DILLMANN für seine Ausgabe der Himmelfahrt Jesajas², benutzt worden.

Paläographisch vertritt diese Hs. den Durchschnittstypus des XV. Jahrhunderts, wie oft mit stark kalligraphischer Betonung³.

¹ Vgl. WRIGHT, *Catalogue*, Preface, S. Vf.

² A. DILLMANN, *Ascensio Isaiae aethiopice et latine*, Lipsiae 1877, S. VII; PEREIRA, *O livro do profeta Amós*, Coimbra 1917 (= Acad. das Ciências de Lisboa, Boletim da Segunda Classe, Vol. XI), läßt im Hss.-Verzeichnis S. 11 gerade diese älteste vollständige Amos-Hs. vermissen. Das Ms. d'Abbadie 55 ist also nicht „o mais antigo de todos os manuscritos etiópicos, que contêm a versão do *Livro de Amós*“. Viel älter als beide ist übrigens die Oxforder Hs. Hunt 625 (= Nr. VIII in DILLMANN'S Katalog), welche nicht „de(!) século XVIII“, sondern aus dem XIV. (—XV.) Jahrhundert stammt.

³ Siehe Tafel IV.

Die ungewöhnlich schönen und gleichmäßigen Buchstabenformen verraten den routinierten Schönschreiber. Von den archaisierenden Zügen sind eigentlich nur der allgemeine Schrifttypus, das dreieckige **o**, die Form **κ** (hier konsequent durchgeführt) und das Randzeichen (nicht auf der Tafel, s. zu S) beibehalten. Die in S vorkommenden Henkelkreuze kehren etwas modifiziert bei L₁ wieder, werden aber hier nur als Verzierungen benutzt und darum öfter angebracht. Die dekorative Entwicklung spiegelt sich auch in den für diese Periode typischen Anfangsverzierungen ab. Die in alten äthiopischen Hss. vorkommende orthographische Dehnung des **h** findet sich auch in L₁, immer im Gottesnamen und sonst öfters, s. Sus. 2, 9 (anders III, 37) und vgl. HACKSPILL in ZA XI, S. 128 f., ROUPP in ZA XVI, S. 306.

Daniel umfaßt Fol. 177—194 (Schluß) und ist wie in S in 12 **ፈክይ** eingeteilt, nur mit dem Unterschied, daß hier Kap. XI und XII zusammen den 10. **ፈክይ** bilden, während die Erzählung von Bel und dem Drachen in zwei Gesichte (V. 1—22 und 23—42) zerlegt ist. Jeder **ፈክይ** mit Ausnahme des letzten hat die Unterschrift **ተፈጸመ ፡ ፈክይ ፡ ፩** usw. Überschrift fehlt am Anfang des 1., 2. und 5. Gesichts. Zeile 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 der ersten Seite und die Anfangsworte der Textabschnitte sind Rubra, ebenso die Zahlzeichen, welche einzusetzen der Schreiber aber oft vergessen hat. Zahlreiche Auslassungen einzelner Buchstaben (selten Wörter) zeugen von einer gewissen Flüchtigkeit des Abschreibers. Gegen Ende der Hs. ist der Text immer gedrängter geschrieben, wie schon aus der zunehmenden Anzahl der Zeilen hervorgeht. Die letzten Blätter sind am äußeren Rande durch Flüssigkeit entstellt, doch ist von dem Text nur die linke Hälfte der letzten Kolumne (= Bel 36—42) gänzlich verwischt.

A₁. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie 55* = CONTI ROSSINI 12.

Pergament, 203 (in Wirklichkeit 193) Blätter, 500 × 410 mm. Schrift kräftig und gleichmäßig, zirka 6 mm hoch, in drei Kolumnen von (in Daniel) je 45 bis 46 Zeilen. Inhalt: siehe die Kataloge.

Diese kolossale Hs. ist schon mehrmals bei der Herausgabe biblischer Texte benutzt worden und hat sich meist als Vertreter

einer relativ ursprünglichen Tradition erwiesen¹. Wir werden später sehen, daß es sich auch in Daniel ähnlich verhält.

Paläographisch steht A₁ am Schluß der archaisch-klassischen Periode. CONTI ROSSINI² spricht zutreffend von dem „caractère de transition“ der Schrift. Die Formen gleichen am meisten denjenigen von L₁ (s. Tafel III). Die ältere Form von **ⲁ** kommt neben der gewöhnlichen, aber viel seltener vor. Vereinzelte Archaismen sind **ⲕ** und **ⲧ** (vgl. oben zu S). **ⲛ** läßt sich, wenigstens in den verkleinerten Reproduktionen, von **ⲡ** nicht unterscheiden. Man wird sich kaum sehr irren, wenn man die Entstehung der Hs. um 1500 ansetzt.

An orthographischen Eigentümlichkeiten nenne ich hier die konsequente Schreibung mit **ⲩ** statt **ⲑ** im Imperfekt des Grundstammes der Verba primae laryngalis, z. B. **ⲩⲁⲱⲥ** (vgl. I, 5 im Kommentar), weiter die Schreibung **ⲛⲁⲩ** „denken“ und **ⲁⲁⲩ** „singen“ (sonst in den Hss. meist umgekehrt, vgl. BEZOLD, *K. Nag.*, S. XIV), IX, 13 sogar **ⲱⲛⲛⲁ : ⲱⲛⲁⲁ**. Auch sonst ist der Gebrauch der Laryngale oft von dem gewöhnlichen abweichend, z. B. **ⲁⲁⲩ**, **ⲁⲁⲛ**, **ⲁⲧⲱ**.

Daniel beginnt Fol. 123a ohne Überschrift (s. Tafel III) und endet Fol. 130b (irrtümlich als 140 paginiert) mit **ⲧⲁⲗⲱⲟ : ⲛⲩⲛⲁ** :: Die 1., 3., 5., 7. und 9. Zeile aller drei Kolumnen der ersten Seite sind rot, ebenso die Über- und Unterschriften der 12 **ⲁⲗⲩⲩ**, welche am oberen Rande schwarz mit kleinerer Schrift vorgeschrieben sind, und die Buchstaben **ⲱⲛⲛ : ⲛ** am Anfang von Kap. I, 1. Den Anfangswörtern **ⲛⲩⲩⲱ** (IX, 1) und **ⲁⲱ** (X, 1) fehlt der erste Buchstabe, während II, 1 **ⲛⲩⲁⲗ : ⲩ**, VII, 1 **ⲁⲗⲩⲩ** (**ⲗ < ⲁ**), XI, 1 **ⲱⲛⲛ** mit spitzer Feder in den leeren Raum nachträglich eingetragen wurde. Rasuren kommen gelegentlich vor, stammen aber von dem Schreiber. Korrekturen von späterer Hand fehlen zum Glück gänzlich.

Der Wert dieser prächtigen Hs. wird durch die Flüchtigkeit des Abschreibers nicht unerheblich geschmälert. Dieser hat offenbar

¹ Vgl. DILLMANN, *Libri apocryphi*, Berlin 1894, S. 6, 113, 151 (besonders), 192, 219; PEREIRA, *Le livre de Job*, S. 571; Ders., *Le livre d'Esther*, Paris 1913, S. 6, 10 (PO IX, 1); Ders., *O livro do profeta Amós*, S. 13.

² Notice, S. 38.

recht gedankenlos und mechanisch gearbeitet. Davon zeugen einige alberne Verschreibungen (z. B. VI, 24 **ግቧ** für **ግብ**, vgl. VII, 6 und Bel 36) und vor allem die zahlreichen Auslassungen, von welchen über 20 mehrere Worte umfassen und durch Homoioteleuton veranlaßt sind¹. Trotzdem gehört A₁ zu den wichtigsten Hss. unseres Textes und liefert in Bel 3—42 einigen Ersatz für die Lücke in Hs. S.

A₂. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie* 35 = CONTI ROSSINI 11.

Pergament, 280 Blätter, 390 × 345 mm. Schöne, regelmäßige Schrift in drei Kolonnen von je 38 Zeilen. Inhalt: siehe die Kataloge.

Dieser meist sehr sorgfältig geschriebene Kodex stammt nach PEREIRA² aus der Regierungszeit des großen Iāsū (1687—1706) und ist ganz wie A₁ für mehrere Texteditionen benutzt worden³.

Daniel beginnt Fol. 200a, ursprünglich ohne Überschrift; später hat ein Korrektor **ዘዳንኤል : ነቢይ :** über die Zeile geschrieben und darüber noch die Glosse **ፍትሐ : እግዚአብሔር :** hinzugefügt. Der Text schließt Fol. 207b mit **ዘዳንኤል : ተፈጸመ ፡.** Auf der ersten Seite sind die 1., 2., 5., 6., 9., 10., 27. und 28. Zeile aller drei Kolonnen Rubra. Ebenso die Über- und Unterschriften der 12 **ራእይ**, in welchen die Zahlen (außer in der Überschrift des 12. [letzten] **ራእይ**) stets mit Buchstaben ausgeschrieben sind. Am Rande ist die gewöhnliche Kapiteileilung (der Vulgata) von späterer Hand eingetragen. Am Schluß von Kap. XII steht: **ጾዕ : ፲ወ፫ : ውእቱኒ : ፲ወ፫ : ጾዕ : ወዝንቱሰ : ሐሰት : በዕርዕ :** und daneben: **ተመዩጥ : ኅበ : ጥንቱ ፡.** Zum XIII. Kapitel wird in der Vulgata außer Susanna auch Bel 1 gezogen, und so steht hier **ጾዕ : ፲ወ፬ :** erst Bel 2. Am Rande kommen auch einige Textvarianten und zahlreiche Glossen sprachlicher oder inhaltlicher Art vor.

Der ursprüngliche Text der Hs. ist nachträglich einer durchgreifenden Revision unterzogen worden. Der Korrektor (= a₂ im

¹ Vgl. CHARLES, *The Book of Enoch*, Oxford 1906 (Anecdota Oxoniensia, Sem. Ser., Part XI), S. XXIV.

² *Le troisième livre de 'Ezra*, Paris 1919 (PO XIII, 5), S. 646.

³ Vgl. besonders DILLMANN, *Libri Regum*, [Fasc. 1,] Pars posterior, S. 5.

Apparat) hat an sehr vielen Stellen Lesarten einer anderen Textrezension eingetragen. Dabei hat er zum Glück meist den ursprünglichen Text stehen lassen und die Varianten zwischen den Zeilen eingefügt, so daß die Hs. in großem Umfang Doppellesarten aufweist. Daß A₂ zu den wichtigsten der benutzten Hss. gehört, braucht nach dem Gesagten kaum ausdrücklich hervorgehoben zu werden.

B₁. — Berlin, Preußische Staatsbibliothek. *Ms. Orient. Quart.* 283 = DILLMANN 3.

Aus der Beschreibung DILLMANNs wiederhole ich folgendes: „Perg., 21 u. 18 ctm., 77 Bl. (dazu vorn 2, hinten 1 leeres), 2 Col., 27—29 Z., auch 32 Z. Abess. Holzband, hier renovirt. Sehr kleine Schrift; nachcorrigirt, da und dort mit Geez- oder amharischen Glossen, auch Varianten, auf dem Rand, theils von der ersten, theils von einer jüngeren Hand. Ohne Datum, 200—300 Jahre alt.“

Daniel beginnt Fol. 55a mit einer einfachen Verzierung, ohne Überschrift. 1. und 4. Zeile des neuen Abschnitts sind rot eingetragen nach schwarzer Vorschrift am oberen und unteren Rande. Einteilung in 12 ረክዶ, wie im gedruckten Text. Fol. 65a am Schluß die Nachschrift: ተፈጸመ ፡ በዝ ፡ ዘዳንኤል ፡ ስብሐት ፡ ለክብ ፡ ወወልድ ፡ ወመንፈስ ፡ ቅዱስ ፡ ለዓለመ ፡ ዓለም ፡ አሜን ። ወለጸሐፊሁ ፡. Fol. 77a und b ist der fehlende Teil des XI. Kapitels nachgetragen. Der Schreiber hat sehr nachlässig gearbeitet. Verschreibungen und Auslassungen sind zahlreich und nur zum Teil vom Korrektor (= b₁) berichtigt worden, so daß B₁ als die schlechteste der verwerteten Hss. charakterisiert werden muß (s. aber XI, 7f. im Kommentar).

B₂. — Berlin, Preußische Staatsbibliothek. *Peterm. II. Nachtr.* 35 = DILLMANN 4.

Der Beschreibung DILLMANNs entnehmen wir folgendes: „Perg., 19 u. 17 ctm., 101 Bl., 2 Col., 19—22 Z.; abess. Holzband, hier renovirt. Von Bl. 75 ist die Hälfte der Länge nach abgeschnitten, ohne daß jedoch etwas im Text fehlt. Unrein gehalten. Ungleich und unzierlich geschrieben, mit manchen Correcturen von späterer Hand, auch mit Geez- u. amhar. Glossen auf dem Rand. Ohne Datum, 200—300 Jahre alt.“

Daniel fängt Fol. 80a mit der Überschrift: **ዘዳንኤል : ነቢይ :** an und endet Fol. 99b mit dieser Nachschrift: **ተፈጸመ : መጽሐፈ : ዳንኤል : ጸሎቱ : መበረከቱ : የሃሉ : ምስል : ፍቁሩ : ■■■ለዓለመ : ዓለም : አሜን ■ አአምላክ : ዳንኤል : ዕቀብ : ነፍሰነ : ወሥጋነ : ወአብርሀ : ዓይነ : ልቡናነ : ለጸሐፊሁ : ■■■ወለአጽሐፊሁ : ■■■ለዓለመ : ዓለም : አሜን : ወአሰሜን** :: Der Text ist in 11 **ክፍል** eingeteilt, wobei Susanna gar nicht gezählt wird und Dan. I die Überschrift **ራእይ : ዘዳንኤል : ፩ :** trägt. Dann folgen **ክፍል : ፪ :** bis **፲፩ :**, an den folgenden Stellen beginnend: II, 1; III, 1; III, 98; V, 1; VII, 1; IX, 1; X, 1; XI, 1; XII, 1; Bel 1. Sämtliche Überschriften sind rot; ebenso Fol. 80a Zeile 1, 2, 5 beider Kolumnen, die beiden ersten Zeilen von Kap. I und die Worte **ይተባረክ : እግዚአብሔር : አምላክ :** III, 26.

Diese B₁ äußerlich ähnliche, aber noch unansehnlichere Hs. bietet einen meist sehr korrekten, wenn auch oft sekundären Text. Nur in dem Setzen und Auslassen der Kopula **ወ** herrscht in B₂ eine eigentümliche Willkür. Korrekturen, wie sie nicht selten vorkommen, werden im Apparat mit b₂ bezeichnet¹.

Für die Bestimmung des Alters von B₁ und B₂ fehlt so gut wie jeder sichere Anhaltspunkt. Daß sie schon aus dem XVI. Jahrhundert stammen sollten, wie DILLMANN für möglich hält, ist mir recht wenig wahrscheinlich. B₂ macht von den beiden äußerlich den Eindruck höheren Alters.

C. — Cambridge, University Library. *Add. 1570.*

Diese Hs. ist die einzige der von mir benutzten, welche bisher nicht katalogisiert ist. Sie wurde schon von WRIGHT² beiläufig angezeigt als "a splennid(!) copy of the Old Testament, written for Maryām Sēnā, the queen of Sarṣa Dēngēl, in the twenty-sixth year of that king's reign, A.D. 1588. It contains: the Octateuch, ... Daniel (including Susanna, etc.), and Ezekiel."

Durch die Güte des Sekretärs der Cambridger Bibliothek, Herrn W. J. CUTHBERTSON, erhielt ich folgende ergänzende Beschreibung:

¹ Gleichzeitig mit der Kollation von B₂ konnte ich auch die dritte Berliner Hs. von Daniel, *Ms. Orient. Quart. 985*, einsehen, fand aber keinen Grund, diese junge, wenig wertvolle Hs. zu benutzen.

² *Catalogue*, Preface, S. IV, Fußn.

“The collation of the manuscript Add. 1570 is, 244 leaves (vellum). Daniel occupies 236b—243a. The size of the manuscript is 16 inches by 13½ inches” (= zirka 40×34 cm)¹.

In dem für mich reproduzierten Abschnitt gehen auf die Seite drei Kolumnen von je 40 Zeilen. Die Schrift ist mittelgroß, regelmäßig, von dem gewöhnlichen Typ des XVI. Jahrhunderts.

Daniel beginnt Fol. 236b mit der Überschrift: በስመ : እግዚአብሔር : መሐሪ : ወመስተሣህል : ርኅቀ : መዓት : ወብዙኃ : ምሕረት : ወጸ(!)ድቅ : አንሰ : እጽሕፍ : መጽሐፈ : ዳንኤል : ነቢይ : ጸሎቱ : ወሀብተ : ረድኤቱ : የሀሉ : ላዕለ : ማርያም : ላዕለ : ኩሎሙ : ደቂቃ : ለዓለመ : ዓለም : አሜን ■ und endet Fol. 243a mit der Nachschrift: ተፈጸመ : ራኔይ : ዘዳንኤል : በአኩቲተ : እግዚአብሔር : ሎቱ : ስብሐት : ለዓለመ : ዓለም : አሜን ■

Der Text ist eingeteilt in 99 ክፍል verschiedener Länge (scheinbar nur 98, weil der 93. ክፍል beim Numerieren übersprungen wurde). Sie beginnen an den folgenden Stellen: (1) Sus. 1, (2) v. 7, (3) v. 47, (4) v. 52 (ወጸውዖ), (5) v. 55, (6) I, 1, (7) I, 3, (8) I, 8, (9) I, 10, (10) I, 16, (11) I, 18, (12) I, 19, (ወቆሙ), (13) II, 1, (14) II, 8, (15) II, 12, (16) II, 19, (17) II, 27, (18) II, 37, (19) II, 46, (20) III, 1, (21) III, 8, (22) III, 12, (23) III, 15 ([ወ]መኑ), (24) III, 19, (25) III, 24 (ወቆሙ), (26) III, 46, (27) III, 49, (28) III, 51 (ወይቤሉ), (29) III, 58, (30) III, 91, (31) III, 93, (32) III, 93 (ወወፅኤ), (33) III, 95, (34) III, 98, (35) IV, 6 (አማዕ), (36) IV, 16, (37) IV, 26, (38) IV, 30, (39) IV, 31, (40) IV, 33, (41) IV, 34, (42) V, 1, (43) V, 5, (44) V, 11, (45) V, 17, (46) V, 26, (47) V, 29, (48) V, 31, (49) VI, 3, (50) VI, 5, (51) VI, 13, (52) VI, 16 (ወይቤሉ), (53) VI, 18, (54) VI, 19,

¹ CONTI ROSSINI (RRAL V, 8, S. 610) führt unter den Hss. zu Daniel eine Hs. der „Biblioteca Municipale di Cambridge“ aus dem XVIII. Jahrhundert an, womit zweifelsohne gerade C gemeint ist. Die abweichenden Angaben hinsichtlich des Namens der Bibliothek und des Alters der Hs. sind wohl als Versehen zu erklären. Herr CUTHBERTSON schreibt mir darüber: “There is no Municipal Library in Cambridge, but, owing to the fact that this University Library bore the old name of Public Library of the University, it would seem that Conti Rossini may have been mistaken in the title. The eighteenth century manuscript mentioned by him is not in the University Library... It is quite possible that C. R. may have mistaken the date of this manuscript and meant the one written in 1588 to which Dr Wright actually refers. In this case, they may be one and the same manuscript.”

(55) VI, 21, (56) VI, 23, (57) VI, 24, (58) VI, 25, (59) VII, 1, (60) VII, 5, (61) VII, 6, (62) VII, 7, (63) VII, 9, (64) VII, 11, (65) VII, 13, (66) VII, 17, (67) VII, 19, (68) VII, 20, (69) VII, 23, (70) VII, 24 (**ወአምድግረሁ**), (71) VIII, 1, (72) VIII, 13, (73) VIII, 15, (74) VIII, 17 (**ወሶበ: መጽአ = ወመጸአ S**), (75) VIII, 18 (**ወአግዘኒ**), (76) VIII, 20, (77) IX, 1, (78) IX, 14, (79) IX, 15, (80) IX, 17, (81) IX, 20, (82) IX, 22 (**ወይቤለኒ**), (83) X, 1, (84) X, 10, (85) X, 11 (**ወሶበ**), (86) X, 13, (87) X, 18, (88) XI, 1, (89) XI, 6 (**ወወለተ**), (90) XI, 13, (91) XII, 1, (92) XII, 5, (—) XII, 9, (93) Bel 1, (94) v. 8, (95) v. 14 (**ወአዘዘ**), (96) v. 23, (97) v. 33, (98) v. 40.

Als Reste der alten Einteilung in **ራእይ** stehen die Überschriften **ራእይ: ዘዳንኤል** V, 1, V, 31(!), Bel 1; **ራእይ: ዘዳንኤል: ነቢይ** VII, 1, VIII, 1, XII, 1; **ራእይ: ዘርእየ: ዳንኤል** X, 1, XI, 1. Außerdem wurde am Rande unsere gewöhnliche Kapiteileinteilung von jüngerer Hand eingetragen, wobei Susanna und Bel als 13. und 14. **ምዕረ-ፈ-ፍ**: gezählt werden. Sonst sind die Ränder leer, mit Ausnahme des auf Kap. XII bezüglichen **ነገረ: ትንሣኤ** Fol. 242b oben.

Korrekturen im Text (= c im Apparat) kommen nur spärlich vor und dienen meist dazu, reine Schreibfehler zu beseitigen. Dennoch ist die Zahl der mehr oder weniger korrumpierten Stellen sehr beträchtlich. Trotzdem behält das Manuskript seinen Wert als Zeuge des im XVI. Jahrhundert geläufigen Danieltextes und hat an mehreren Stellen ursprüngliche Lesarten und Formen bewahrt.

F. — Frankfurt am Main, Stadtbibliothek. *Ms. Orient. Rüpp.* II, 4 = GOLDSCHMIDT 4.

Der Beschreibung GOLDSCHMIDTS entnehme ich folgendes: „Pergament; 31 u. 26 cm. 603 Seiten (vom letzten Blatt ist die Hälfte senkrecht abgeschnitten). SS. 1—312, 515—603 in zwei Columnen je 21—23 Zeilen, SS. 313—514 in drei Columnen je 25 Zeilen (außerdem sind vorn 2½ Bll. Allotria beigeheftet). Abessinischer Holzband mit Lederüberzug, etwas lädiert. Schöne deutliche Schrift; SS. 313—514 bedeutend kleiner, jedoch desselben Characters... Ohne Datum, wahrscheinlich aus dem XVIII. Jahrhundert.“

Dazu füge ich einige bei Autopsie gemachte Beobachtungen. Die Hs. zerfällt in drei paläographisch leicht zu unterscheidende Hauptteile. Der erste umfaßt Fol. 1—156 und zeichnet sich durch

sehr große, prächtige Schrift, wohl des XVII. Jahrhunderts, aus¹. Der zweite Teil umfaßt Fol. 157—257 und hat ebenfalls schöne, regelmäßige, aber viel kleinere Schrift, vielleicht von mehr als einer Hand (Jesaja besonders schön geschrieben) und wahrscheinlich etwas jüngeren Datums. In diesem Abschnitt durchweg drei (sonst zwei) Kolumnen. Der dritte Teil, Fol. 258—302, zu welchem Daniel gehört, ist offenbar der jüngste und wird wohl aus dem XVIII. Jahrhundert stammen. Er scheint als Gegenstück zum ersten Teil hinzugefügt worden zu sein² und ist in fast ebenso großer, aber weniger schöner Schrift ausgeführt.

Daniel beginnt Fol. 282a mit derselben Überschrift wie in C, nur steht hier **የሃሉ : ምስለ : ፍቁሩ : ሰራሔ : ክርስቶስ : ለዓለመ** etc., und endet Fol. 302a mit der gleichen Nachschrift wie in C. Kapitel-einteilung = C, aber **፬** : und **፳፬** : sind je zweimal angebracht und **፴፫** : übersprungen; da **፺፪** : hier richtig steht, sind die letzten Abschnitte ganz wie in C als 93—98 (statt 94—99) gezählt.

Als ich die Kollation von F beginnen wollte, hatte ich zum Glück die Reproduktionen von C schon erhalten und entdeckte alsbald, daß F eine Zwillingsshs. von C ist. Das über den Text von C Gesagte gilt also auch von F, sogar in Kleinigkeiten ist die Übereinstimmung meist vollständig. Im Apparat steht C überall für C + F, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

L₂. — London. British Museum. *Add.* 24,991 = WRIGHT XIV.

Pergament, 86 Blätter, zirka $12\frac{1}{2} \times 8\frac{7}{8}$ inches (= 320×220 mm). Mittelgroße, gleichmäßige Schrift von einer Hand in zwei Kolumnen von je 42—49 Zeilen. Die Hs. ist durch Wasser beschädigt, besonders am oberen Rande, wo der Text stellenweise ausgelöscht ist. Inhalt: siehe im Katalog.

Daniel beginnt Fol. 51aß ohne Überschrift und endet Fol. 56ba mit **ተረጎመ : ዘፃንኤል**. Darunter folgende Worterklärungen: **ኣና**

¹ Über diesen Abschnitt vgl. DILLMANN. *Libri Regum*, [Fasc. 1.] Pars posterior, S. 3f.

² Der in der Überschrift zu Daniel stehende Name des Besitzers, **ሰራሔ : ክርስቶስ**, ist nebst dem seines Vaters und seiner Frau von demselben Schreiber am Schluß des ersten Abschnitts Fol. 156a in die ältere Nachschrift auf Rasur eingesetzt, vgl. die etwas ungenaue Angabe bei GOLDSCHMIDT, S. 13.

ንያ : ብ : ደመና ። አዛርያ : ብ : ረድኤት : ዘ : እ ። ሚሳኤል : ብ : ሰምዔኒ ። ወስመ : ግብርናቶሙ ሰ : ብልጣሶር : ብ : አምኃ : ጣዖት ። ሲድራቅ : ብ : ተቃናዩ : ለንጉሥ ። ሚሳቅ : ብ : ሠቃዩ : አትክልት ። አብድናን : ብ : ገብረ : ጣዖት ። ሶ : እ : ይ : ሰፋሬ : ምድር ። (Eine ähnliche Glosse findet sich auch in A₂ Fol. 200b oben.) Der Text ist wie in S in 12 ራእይ eingeteilt. Daneben Spuren einer Einteilung in ምዕራፍ (I, 1, II, 1, III, 1, IV, 1) und ክፍል (፪ : II, 24, ፫ : III, 7, ፬ : III, 46(?), ፭ : IV, 16, ፮ : VII, 19, ፬ : IX, 1, ፯ : X, 4, ፲፩ : XI, 18, [፲፪ :] Bel 1).

Durch sorgfältiges Nachkorrigieren wurden die Versehen des Schreibers meist beseitigt, so daß dieser Text an Korrektheit mit S wetteifern kann und die nahe verwandte, viel schöner geschriebene A₂ übertrifft. Das Alter ist schwer bestimmbar, doch wird man wohl mit WRIGHT auf das XVII. Jahrhundert raten können.

Der ursprüngliche Text ist an sehr zahlreichen Stellen nachträglich revidiert und mit Varianten versehen worden. Dabei hat man meist den alten Text stehen lassen und die Zusätze zwischen den Zeilen eingefügt; zahlreiche Varianten stehen auch am Rande. Diese sekundären Lesarten werden im Apparat durch l₂ oder l₂^{mg} bezeichnet.

Daß L₂ eine Gelehrtenhs. war und für „akademisches“ Studium des Textes benutzt wurde, ist schon nach dem Gesagten wahrscheinlich und steht mit der später zu besprechenden Eigenart der Übersetzung in Einklang.

L₂ ist von PEREIRA für seine Ausgabe des Buches Esther (PO IX, 1, Paris 1913) benutzt worden.

0. — Oxford, Bodleian Library. *Ms. Bruce 74* = DILLMANN V.

Pergament, 6 + 141 Blätter, zirka 31 × 27 cm¹. Schrift in drei Kolonnen von (in Daniel) je 30 Zeilen, schön und gleichmäßig, mittelgroß. Das Alter ist schwer bestimmbar², doch scheint mir das XVII. Jahrhundert am wahrscheinlichsten zu sein.

¹ DILLMANN, *Catalogus*, S. 5, sagt nur „formae 4^{ae} magnae“; die obigen Ziffern sind durch Verdoppelung der Maße meiner Reproduktionen gewonnen.

² DILLMANN, *ibid.*: „Caeteris J. Brucii Codicibus biblicis aliquanto antiquior est“; gegen das XVI. Jahrhundert (PEREIRA) sprechen nach meiner Ansicht der breite Schrifttypus und die gute Kondition der Hs.

Daniel beginnt Fol. 135a ohne Überschrift (die beiden ersten Zeilen der Kolumne sind rot) und schließt Fol. 146b mit der in DILLMANN'S Katalog S. 8 abgedruckten Nachschrift¹.

Eingeteilt wird der Text dadurch, daß an 15 Stellen ein Zwischenraum von zirka fünf Buchstaben leer gelassen ist. Diese Stellen sind: I, 1, II, 1, III, 1, III, 98, (IV, 26,) V, 1, (V, 31,) VII, 1, (VIII, 1,) IX, 1, X, 1, XI, 1, (XI, 14,) XII, 1, Bel 1. Die eingeklammerten Stellen sind für O eigentümlich, die übrigen sind mit den Anfängen der **ⲗⲏⲁⲣ** 2—12 identisch. Nach dem Schluß des 10. **ⲗⲏⲁⲣ** (= XI, 35) ist der Abschnitt XI, 14—45 in anderer Übersetzung eingeschaltet (siehe im Text S. 71 ff.). Die Zwischenräume waren wohl dazu bestimmt, mit roter Tinte ausgefüllt zu werden, was aber nicht geschehen ist (vgl. DILLMANN, *Liber Henoch*, Annot., S. 1).

Korrekturen von zweiter Hand (= o im Apparat) kommen nur sehr selten vor; sie stammen wohl von derselben Hand wie die ziemlich zahlreichen, ebenfalls sehr klein geschriebenen Randglossen. Der Text ist meist sehr sorgfältig, offenbar aus einer revidierten Vorlage abgeschrieben.

Schon früher wurde O mehrmals benutzt, zuletzt von PEREIRA².

P. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth.* 114 = ZOTENBERG 50.

Pergament, 78 Blätter, 260 × 230 mm. Schrift in drei Kolumnen von je 36 Zeilen, ziemlich klein, am Anfang von Daniel kräftiger, dann immer dünner. XVII. Jahrhundert.

P ist bisher, soviel ich weiß, nur von CHARLES, *The Book of Enoch*, Oxford 1906, und DILLMANN, *Libri apocryphi*, Berlin 1894, S. 192, benutzt worden.

Daniel beginnt Fol. 59a, (ursprünglich) ohne Überschrift, und schließt Fol. 64a mit dem Kolophon: **ⲡⲓⲣⲉ : ⲧⲗⲁⲣⲟⲟ : ⲙⲉⲛⲛⲏⲁⲛⲁ : ⲛⲏⲁⲣⲉ :** Die 1. und 3. Zeile aller drei Kolumnen. Fol. 59a, die Überschriften **ⲗⲏⲁⲣ : Ⲫ : — Ⲫ :** (die übrigen stehen nur am Rande)

¹ So nach der jetzigen Paginierung; nach DILLMANN umfaßt Daniel Fol. 130—141.

² *Le livre de Job* (PO II, 5), vgl. DILLMANN, *Liber Henoch*, Annot., S. 1, BACHMANN, *Dodekapropheton Aethiopum*, Heft I, Halle 1892, S. 10; auch für WRIGHT, *The Book of Jonah*, Leipzig 1857, ist O offenbar verwertet worden (s. Preface, S. VII).

und das Wort **ደብር** : III, 57 sind Rubra. Fol. 58b hat derselbe Schreiber den Abschnitt Dan. XI, 14—45 vorangestellt (vgl. oben zu O).

Der ursprüngliche Text von P ist nachträglich von zwei Korrekturen durchgreifend revidiert worden. Vom ersten Korrektor (= p im Apparat) sind sehr zahlreiche Stellen ausradiert und mit einem erweiterten Text wieder beschrieben worden; fast nur gegen Ende des Textes (in Bel) sind die Zusätze interlinear angebracht. Diesen Text hat der zweite Korrektor (p) an einigen wenigen Stellen wieder ausgemerzt und durch einen anderen ersetzt (vgl. Sus. 26, 30, IX, 26). Am Rande finden sich zahlreiche Bemerkungen und Glossen. Die Hs. ist durchweg sorgfältig und korrekt geschrieben und gehört ohne Frage zu den besten Zeugen.

W. — Wien, Nationalbibliothek. *Cod. Aeth.* 16 = RHODOKANAKIS I.

Pergament, 110 Blätter, 175 × 150 mm. Schrift in zwei Kolonnen von je 26 bis 28 Zeilen, mittelgroß, von verschiedenen Händen, wohl aus dem XVII. Jahrhundert¹.

Diese von RHODOKANAKIS (S. 3—15) sehr ausführlich beschriebene Miszellenhs. ist wohl bisher nur von KRAMER, *Die äthiopische Übersetzung des Zacharias* (Diss.), Leipzig 1898, benutzt worden.

Daniel beginnt Fol. 17a und endet Fol. 62b. Mit dem unmittelbar folgenden fragmentarischen Dodekapropheten (bis Fol. 84a) zusammen bildet er den Hauptteil der Hs., welche wohl ursprünglich mit Fol. 17 begann. Über- und Unterschrift sowie das Nähere über die Einteilung des Textes (hier 13 statt 12 **፩-፫**, da Kap. VIII besonders gezählt wird) finden sich im Katalog. Die Susannageschichte fehlt gänzlich, ebenso der Schluß von Bel (V. 27b—42). Kap. XI ist sehr fragmentarisch erhalten, weshalb W dort nicht berücksichtigt worden ist. Sonstige größere Lücken werden am Rande des gedruckten Textes kenntlich gemacht².

¹ Die von RHODOKANAKIS mit einigem Bedenken (s. S. 15, Anm. 2) angenommene Datierung ins XVI. Jahrhundert ist entschieden zu früh. Das von ihm als Tafel V abgebildete, datierte Blatt 5a macht übrigens, obwohl später geschrieben, paläographisch einen altertümlicheren Eindruck als der Hauptteil der Hs.

² Die Lücke in Kap. IX ist offenbar durch absichtliche Kürzung entstanden, denn nach **ሙሴ** (V. 11) fährt W fort: **ዘንተ፡ ጸለየ፡ እስከ፡ ተፍጻሚቱ፡ ወአመ፡ ፍጻሜሁ፡ አስተርአየ፡ መልአክ፡ እግዚ.**“ **ዘስሙ፡ ገብርኤል፡ በአምሳለ፡ ብእሲ፡ (ወገሰሰኒ** V. 21).

Da die Textform von W an anderer Stelle näher besprochen werden soll, füge ich hier nur einige Worte über den Kommentar hinzu. Dieser ist in den Text eingestreut und oft nur mit einiger Schwierigkeit von diesem zu scheiden, wo die Rubriken ቃል und ይቤ : መተርጉም fehlen. Als Quelle wird meist 'Anqō-litōs (Ἀνάκλητος) genannt, daneben aber auch Gregor von Nazianz und Theodoret von Kyrrhos (vgl. RHODOKANAKIS, S. 12), wie in dem folgenden Abschnitt, den ich als Probe abdrucke: (Fol. 62a)

ይቤ : መተርጉም : እመሰ : ኢኮነ : አበው : ንጹሐን : ኢዘክርዋ : ጎር
 ጎርዮስ : ዘሀገረ : እንዚናዙ : ነባቤ : መለኮት : ወታኦድሪጦስ : ኤጲስ :
 ቆጶስ : ዘሀገረ : ቂርስ : ይደሉኬ : ከመ : ናእምር : ፍጹሚሁ : ለዝ : እስ
 መ : አስጥያጊስ : ዝንቱ : ተብህለ : ዳርዮስ : ዘቀተሎ : ቂርስ : ፋርሳዊ :
 ወእመ : አኮ : እምሔወ : ቂርስ : እመንገለ : እመ : ከመ : ቃለ : ታው
 ድሪጦስ ■ ወሶበ : ሞተ : አስጥያጊስ : ኮነ : ከሠራ : (= كسرى) ወልዱ : ን
 ዑስ : ወኢክህለ : እኒዞ : መንግሥት : ወመጽአ : ቂርስ : ንጉሠ : ፋር
 ስ : ወባቢሎን : ወአግብአ : መንግሥተ : ሜዶን : ጎበ : ፋርስ : ወነግሠ :
 ላዕለ : ነሉ : መናብርት : ወዝኩሂ : ምስል : ዘወርቅ : ዘያመልክዎ : ስ
 ብአ : ባቢሎን : ዘአቀመ : ናቡከደነጾር : በሐቅለ : ዳ(!)ራ : ወሰመዮ :
 ቤል : በስመ : ሀገረ : ባቢሎን ■ ወዓዲ : ነበረ : ምስል : ዘስሙ : ብኑ :
 ዘዘክሮ : ኢሳይያስ : ነቢይ : ወይቤ : ወድቀ : ቤል : ወተቀጥቀጠ : ዳን
 ን ■ እስመ : ተብህለ : ከመ : ነበረ : እምሰብአ : ሀገረ : መንበግ : (= منبج)
 መምህር : ዘይብልዎ : ብኑ : ወኮነ : መገሥጸ : ወሕፁፀ : ምሕረት : ለሕ
 ፃናት : ዘይትመሀሩ : ጎቤሁ ■ ወሐረ : ፩ : ወልድ : እምደቀ : መዛሙር
 ት : ወገብረ : ምስለ : ወሰመዮ : በስመ : ዚአሁ : ወጸሐሮ : ውስተ : መ
 ጽሐፍ : ውእቱኒ : ወነሉ : ሕፃናት : ኮኑ : ይሰግዱ : ለዝኩ : ምስል :
 ወበዝንቱ : ግብር : ሚጡ : ልቦ : ለንጉሥ : ከመ : ያምልኮ : ለውእቱ :
 ምስል : አመ : ተዋሥኦሙ : ዳንኤል : ለገነውት : ከይሲ : ይተረጎም :
 በሲኦል ■ ወፔሳኒ : ዘውጎጦ : በሥጋ : ክርስቶስ : በከመ : ቀተሎ : ፔ
 ሳ : ለክይሲ : ጊዜ : ውጎጦ ■ ወከማሁ : ሥጋ : ክርስቶስ : ሶበ : ሞተ :
 በመስቀል : ቀጥቀጦ : ለሰይጣን : ወቤዘወ : ነሉ : ዓለመ ■ ወሰብአ : በ
 ቢሎን : ዘአስተዋደይዎ : ለነቢይ : ይትሚሰሉ : በአይሁድ : ዘፀአልዎ :
 ለክርስቶስ : ወግበ : አናብስትኒ : ተርጎምነ : በቀዳሚ : ነገር ■ እንባቆ
 ምኒ : ይተረጎም : በኦርደ(!)እት : ዘሐወፁ : ዝሕሮ : ለወልድ ■ ወመ
 ብልዕኒ : በብስራተ : ትንሣኤሁ ■

Daß die äthiopische Übersetzung des Kommentars von nicht-griechischer, und zwar arabischer Vorlage her stammt, scheint mir

so gut wie sicher zu sein. Außer der soeben hervorgehobenen Wiedergabe von كسرى kommen noch vor: (ፀገረ:) ሻፆ = الشَّام, ፆሻር = مصر, ኤራቅ = عراق. Von Κλεοπάτρα finden sich neben አክላክብጥራ die Formen ፈላወበጥራ (mit Verwechslung von ق und ف, wie noch deutlicher in ሳሎፎስ, ሣልፎስ = سلوقوس, Σέλευκος) und በላውፈጥራ, በለወፈጠራ, wo በ entweder aus äthiopischem ከ oder arabischem س entstellt sein wird, wie in በጥሲፎን = Κτησιφῶν.

Der Vollständigkeit wegen gebe ich auch von den beiden nur teilweise verwerteten Hss. A₃ und A₄ eine kurze Beschreibung.

A₃. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie* 149 = CONTI ROSSINI 15.

Pergament, 111 Blätter, 165 × 150 (Fol. 2—79 nur 140) mm. Schrift in zwei Kolonnen von je 19 Zeilen. Die Hs. besteht aus zwei Teilen, einem jüngeren (Fol. 2—79) aus dem XIX. Jahrhundert, und einem älteren (Fol. 81—106) Daniel umfassenden. Die Schriftzüge des letzteren Teiles, wie sie auf den beiden von mir benutzten Seiten Fol. 102b, 103a vorliegen, nähern sich dem alten Typ mit breiten, eckigen Formen, einmal kommt sogar **A** vor. Es scheint somit möglich zu sein, daß A₃ schon im XVI. Jahrhundert geschrieben ist, jedenfalls ist CONTI ROSSINI'S Datierung (XVII.—XVIII. Jahrhundert) sehr vorsichtig. Daniel ist in ራኤይ eingeteilt, deren Zählung wahrscheinlich mit derjenigen von L₁ übereinstimmt. Auf das mit ተፈጸመ : ራኤይ ■ schließende Kap. XI folgt nämlich, unter dem Titel ራኤይ : ፲ ።, das sonst als ራኤይ : ፲፩ : gezählte Kap. XII.

A₄. — Paris, Bibliothèque Nationale. *Éth. Abbadie* 30 = CONTI ROSSINI 13.

Pergament, 203 Blätter, 270 × 240 mm. Schrift in drei Kolonnen von je 28 Zeilen, wahrscheinlich aus dem XVIII. Jahrhundert. Daniel umfaßt Fol. 148a—164a, davon habe ich nur Fol. 161b, 162a benutzt.

IV. Verwandtschaft der Handschriften.

Infolge des Umfangs des für diese Ausgabe herangezogenen handschriftlichen Materials ist es möglich, die Verwandtschaft der Hss. ziemlich genau zu bestimmen. Zu diesem Zweck wollen wir

hier den im kritischen Apparat verzeichneten Variantenvorrat verwerthen.

Wir stellen zunächst fest, daß die Textüberlieferung sämtlicher Hss. im ganzen einheitlich ist, d. h., auf einen gemeinsamen Urtext zurückführt. Wo die Hss. auseinandergehen, ist die Ursache entweder Textverderbnis oder absichtliche Änderung späterer Revisionstätigkeit. Eine wirkliche Neuübersetzung findet sich fast nur dort, wo der alte Text Lücken aufweist, vor allem in Kapitel XI, das für sich behandelt werden muß.

In Kapitel XI lassen sich zwei Hauptgruppen von Hss. deutlich unterscheiden:

I. SA₁A₃B₁CFL₁OP(W¹);

II. A₂A₄B₂L₂.

Wie aus dem Text hervorgeht, bietet die erste Gruppe, zu welcher die ältesten Hss. gehören, in diesem Kapitel einen unvollständigen, etwa auf die Hälfte reduzierten, fragmentarischen Text — die Verse 14—24, 29, 36—45 fehlen gänzlich, 10, 13, 25, 26, 28 und 30 sind unvollständig — und am Schluß (nach V. 35) einige Worte aus Mark. 13, 14 (= Matth. 24, 15), offenbar hinzugesetzt, weil man das dort stehende **ዘይቤ : ብንኤል : ነበይ** auf die folgenden Worte bezog und durch Hinzufügung derselben den Danieltext zu vervollständigen beabsichtigte.

Die zweite Gruppe dagegen bietet einen so gut wie vollständigen Text — nur V. 10, 22, 31 finden sich kleinere Lücken — ohne fremden Zusatz am Schluß. Der enge Zusammenhang dieser Hss. tritt auch in dem ersten, für beide Gruppen gemeinsamen Teil des Kapitels (V. 1—12) deutlich zutage. In diesen Versen stehen A₂B₂L₂ (A₄ ist erst von V. 13 an verwertet worden) 26 mal mit meist recht charakteristischen Lesarten den übrigen Hss. gegenüber, davon je einmal unter Anschluß von A₁ und O.

Daß drei Hss. der ersten Gruppe — B₁OP — neben dem alten fragmentarischen Text des Kapitels auch eine vollständigere, in B₁P nachträglich hinzugefügte Übersetzung der Verse 13 (14)—45

¹ Hier sind von dem fragmentarischen Text wieder nur Fragmente (V. 1—6a, 7b—8a, 10—11a, 27a) erhalten.

bieten, ist schon im vorigen Kapitel angedeutet worden. Dabei wurde zur Komplettierung von B_1 eine der zweiten Gruppe zugehörige Hs. benutzt, während OP gemeinsam aus einer selbständigen, unten näher zu besprechenden Quelle geschöpft haben. Der zweite Teil des XI. Kapitels liegt uns daher ausnahmsweise — wie schon aus der Anordnung des Textes hervorgeht — in dreifacher Überlieferung vor ($= \alpha, \beta, \gamma$ im Kommentar).

Wir gehen jetzt zum Hauptteil des Textes über, wobei A_3 und A_4 ausscheiden, so daß die Anzahl der zu berücksichtigenden Hss. nunmehr zwölf ist. Die Gruppierung ist hier komplizierter. Wir bemerken zuerst, daß B_2 nicht mehr mit $A_2 L_2$ zusammengeht wie im XI. Kapitel, und folgern daraus, daß B_2 nur für dieses Kapitel eine mit $A_2 L_2$ im wesentlichen identische Vorlage benutzte, um einen vollständigen Text zu erhalten.

Die so gut wie völlige Identität von C und F wurde schon im vorigen Kapitel gestreift. Ich möchte annehmen, daß F aus derselben Vorlage wie C später abgeschrieben worden ist. Direkte Abstammung von C wäre auch möglich, falls man eine gewisse Selbsttätigkeit des Abschreibers voraussetzen darf.

Eine Zählung der im Apparat öfter vorkommenden Sonderlesarten einzelner Hss. oder Paare, resp. Gruppen von Hss. — zunächst werden nur primäre Lesarten berücksichtigt — ergibt folgendes Resultat:

B_2 weicht allein 120 mal ab

L_1 " " 221 " "

W " " 211 " "

PW weichen gemeinsam 31 mal ab

CFO " " 141 " "

$A_2 L_1$ " " 188 " "

$A_2 L_2 O$ " " 67 " "

$A_1 A_2 L_2$ " " 37 " "

Die Hss. $B_2 L_1 W$ stehen demnach jede für sich relativ selbständig den übrigen Hss. gegenüber; von diesen kommt O mit 93 Sonderlesarten den drei genannten am nächsten. Die Ziffern müssen aber hier mit großer Vorsicht benutzt werden. Wenn wir

die reale Bedeutung der Varianten untersuchen, ergibt sich, daß L_1 trotz der großen Anzahl ihrer Sonderlesarten im ganzen weniger eigenartig ist als B_2 , da die Varianten inhaltlich meist unbedeutend sind und oft nur wegen des Alters der Hs. verzeichnet wurden. Die Sonderlesarten von W sind andererseits so charakteristisch, daß sie dieser Hs. eine ganz eigenartige Stellung verleihen. Daß diese Sonderstellung der Hs. W durch Erweiterung ihres ursprünglichen Textbestandes aus fremder Quelle entstanden ist, geht aus dem Kommentar hervor und soll im folgenden Kapitel näher ausgeführt werden. Die Verwandtschaft der noch nicht erweiterten W mit P spiegelt sich ebenfalls, wenn auch schwach, in der Statistik wider.

CFO bilden eine deutlich hervortretende Sondergruppe, deren gemeinsame Abweichungen aber inhaltlich und textkritisch weniger bedeutsam sind, als man nach ihrer Anzahl vermuten könnte. Jedenfalls entstammen diese drei Hss. einer gemeinsamen Vorlage — O jedoch nicht unmittelbar (s. unten) — deren Text stark überarbeitet worden war.

Die schon früher konstatierte enge Zusammengehörigkeit der Hss. $A_2 L_2$ spiegelt sich hier in der großen Zahl meist sehr charakteristischer und textkritisch bedeutsamer Sonderlesarten wider. Die wirkliche Anzahl der für diese Rezension eigentümlichen Varianten erhalten wir aber erst durch Mitzählung der Sonderlesarten der Gruppe $A_2 L_2 O$, wobei die Gesamtzahl 255 beträgt. Es ist nämlich augenscheinlich, wie schon im Kommentar zu III,21 beiläufig bemerkt wurde, daß die mit CF in der Hauptsache identische Vorlage von O aus einer mit $A_2 L_2$ eng verwandten Hs. interpoliert worden ist. O bietet also tatsächlich einen Mischtext.

Die letzte Kombination — $A_1 A_2 L_2$ — beansprucht unser Interesse in besonderem Grade, weil es sich hier um die neben S ursprünglichste Hs. handelt. Daß eine engere Verwandtschaft zwischen A_1 und $A_2 L_2$ besteht, als zwischen S und den beiden letzteren, ist offenbar, da mehrere der 37 Varianten recht charakteristisch sind¹. Zu diesen Fällen kommen übrigens noch 18, wo $A_1 A_2 L_2$

¹ Siehe besonders V, 2, 23, VI, 10, VII, 13, IX, 16.

und noch eine Hs. gegen S zusammengehen. An einigen der 55 Stellen (z. B. Sus. 63, IV, 19) können A_1 etc. die ursprüngliche Lesart bewahrt haben, nicht aber in der Regel. Vielmehr müssen wir annehmen, daß die Mehrzahl dieser Stellen in der Vorlage von A_1 korrigiert worden ist¹. Die in $A_2 L_2$ vorliegende selbständige Überlieferung scheint sich also spätestens um die Mitte des 15. Jahrhunderts von der älteren entfernt zu haben. Ob die eingreifende Bearbeitung nach dem masoretischen Text schon damals stattgefunden hatte, läßt sich leider nicht mit Gewißheit entscheiden; nur einige wenige Stellen scheinen dafür zu sprechen².

Das Verhältnis der übrigen Hss. zueinander läßt sich kaum ziffernmäßig näher beleuchten. Mit S am nächsten verwandt ist, wie schon angedeutet, A_1 . Von der Gruppe $B_1 B_2 C F L_1 O P W$, welche in mannigfachen Variationen sehr oft wiederkehrt, geht bald die eine, bald die andere Hs. vereinzelt mit S (A_1). Dagegen kommt es oft vor, daß $S A_1$ und $A_2 L_2$ zusammen gegen die soeben genannte Gruppe stehen³. Daß S etc. in diesen Fällen die ursprüngliche Überlieferung bieten, kann mit der größten Wahrscheinlichkeit angenommen werden. Die für B_1 etc. gemeinsamen Abweichungen wären also einer schon im 15. Jahrhundert einsetzenden Beeinflussung zuzuschreiben, welcher $S A_1 A_2 L_2$ in der Hauptsache entgangen sind.

Was endlich die sekundären Lesarten der stärker korrigierten Hss. $A_2 L_2 P$ betrifft, können wir kurz feststellen:

1. daß der Korrektor von A_2 neben anderen Hss. L_1 benutzte⁴,
2. daß L_2 hauptsächlich aus C und O interpoliert wurde, und
3. daß der erste Korrektor von P in größtem Umfang B_2 oder eine damit eng verwandte Hs.⁵, selten auch eine zur Gruppe

¹ Vgl. Sus. 14, wo **אבג** in A_1 zweimal steht, und IX, 16, wo die La. **אבג** $A_1 L_1$ sinnlos ist ohne die Ergänzung **אבג** in $A_2 L_2$.

² So IX, 4, 16; ob man das eigentümliche **אבג** VII, 13 als Fehldeutung von **אבג** auffassen darf?

³ Vgl. besonders den Abschnitt III, 28–45.

⁴ Vgl. Sus. 51 f., IV, 30, VI, 10, VII, 1, 26, VIII, 17, IX, 25, Bel 13.

⁵ Von den 120 Sonderlesarten der Hs. B_2 sind 55 in P hineinkorrigiert worden.

CFO gehörige benutzt hat, während die wenigen von zweiter Hand (*p*) stammenden Korrekturen mit A_2L_2 übereinstimmen.

Die Resultate hinsichtlich der Gruppierung der Hss. lassen sich durch die folgende vergleichende Übersicht veranschaulichen:

Hauptteil des Textes	Kap. XI
I. 1. SA_1 (= Altäthiope)	} = I.; α .
2. $B_1B_2CFL_1PW$ (= Vulgärtext)	
II. $A_2L_2[O]$ (= hebr. Rezension)	= II.; β .
III. W erweitert (= syr.-arab. Rez.)	= —; γ .

V. Die jüngeren Rezensionen.

Die im Vorhergehenden hin und wieder gemachten Andeutungen über die Eigenart der jüngeren Rezensionen des äthiopischen Textes wollen wir in diesem Kapitel näher ausführen, um im folgenden Kapitel zur Behandlung der — wenigstens in der Hauptsache — unrevidierten Übersetzung, des „Altäthiopen“¹, überzugehen. Die zunächst in Frage kommenden Hss.-Gruppen sind also:

1. die weniger eng geschlossene Gruppe $B_1B_2CFL_1OPW$,
2. das charakteristische Paar A_2L_2 ,
3. die erweiterte W und der γ -Text von Kap. XI.

Von diesen drei behandeln wir 1. und 3. zusammen als gemeinsam unter syrischem Einfluß stehend, während die 2. Gruppe hauptsächlich hebräische Einwirkung verrät.

A. Syrisch-arabische Rezension.

Eine Beeinflussung des äthiopischen Bibeltextes durch syrisch-arabische Quelle wurde schon früher angenommen² und zuletzt und am ausführlichsten von SCHÄFERS³ für den Jeremias text nachgewiesen. Die von ihm benutzte und als Quelle der „vulgären“ äthiopischen Textrezension nachgewiesene arabische Berliner Hs.

¹ Die Bezeichnungen „altäthiopisch“, „vulgär“ und „akademisch“ (vgl. oben S. XXXIV) sind zuerst von A. HEIDER, *Die aethiopische Bibelübersetzung*, 1. Heft, Leipzig 1902, S. 5, eingeführt und nach ihm von SCHÄFERS, *Jeremias*, S. 27, benutzt worden.

² Siehe PRÄTORIUS in PRE III, S. 88, und (für das N. T.) HACKSPILL in ZA XI, S. 122 ff., 159 ff.

³ *Jeremias*, S. 13 ff.

habe ich im Kommentar berücksichtigt, um zu erfahren, ob das Verhältnis auch in Daniel ähnlich sei. Daß diese arabische Übersetzung aus der Peschitta her stammt — was ich in einer besonderen, noch nicht veröffentlichten Abhandlung nachgewiesen habe — geht aus dem Kommentar, wo $\mathfrak{S}\mathfrak{A}^B$ fast ausnahmslos zusammengehen, deutlich hervor. Dagegen kann nicht behauptet werden, daß gerade diese Übersetzung bei der Revision des äthiopischen Danieltextes benutzt wurde.

Die augenscheinlichsten Übereinstimmungen mit $\mathfrak{S}\mathfrak{A}^B$ finden sich in dem erweiterten W-Text und in dem γ -Text des XI. Kapitels, welche ich daher in der Übersicht am Schluß des vorigen Kapitels gleichgesetzt habe. Wir können diese Stellen als direkte Übersetzungen eines syrisch-arabischen Textes kennzeichnen. In W sind — ebenso wie in Jeremias — die Korrekturen oft in den alten Text eingeschoben, an anderen Stellen wurde aber der ursprüngliche Text durch den neuen ersetzt. Im ersten Fall entstanden doppelte Übersetzungen, besonders charakteristisch in III, 23, 46. Ob diese, auch an ihrer sprachlichen Eigenart oft unschwer zu erkennenden, jüngeren Bestandteile einer besonderen Übersetzung entnommen oder direkt aus der arabischen, resp. syrischen Vorlage übersetzt wurden, darüber können wir nur Vermutungen hegen, doch ist es mir wenig wahrscheinlich, daß völlige Neuübersetzungen biblischer Texte in Abessinien jemals in Umlauf gewesen sind. Man begnügte sich mit Revisionen, wobei der alte Text soweit möglich geschont wurde; höchstens bequeme man sich dazu, Lücken auszufüllen und mangelhaft erhaltene Abschnitte durchgreifender umzugestalten, wie das hier im XI. Kapitel geschehen ist.

Ob die Bearbeitung nach arabischer oder syrischer Vorlage erfolgt ist, kann nach dem vorliegenden Materiale nicht sicher entschieden werden. Für die erste Alternative, welche als die literaturgeschichtlich bei weitem wahrscheinlichere gelten muß, sprechen die Stellen XI, 14 (?), 18, 22, 30, während XI, 35, 40 auf syrische Vorlage hinzuweisen scheinen. Da die Annahme zweier Vorlagen kaum in Betracht kommt, könnte man dem Tatbestande vielleicht durch die Synthese gerecht werden, daß letztere Stellen

mit der Übertragung vom Syrischen ins Arabische, erstere dagegen mit der Übertragung vom Arabischen ins Äthiopische zusammenhängen. Wir würden also zu dem Ergebnis gelangen, daß der ältere äthiopische Danieltext nach einer mit \mathfrak{A}^B nahe verwandten, jedoch nicht identischen arabischen Übersetzung syrischen Ursprungs stellenweise bearbeitet und erweitert worden ist. Der so entstandene Text scheint aber — anders als bei Jeremias — keine größere Verbreitung erhalten zu haben. Ob diese nur von W und O P gebotene Überlieferung auch in anderen jüngeren Danielhss. vorliegt, habe ich einstweilen nicht feststellen können.

Eine viel schwächere, nur sporadisch zutage tretende syrische Beeinflussung zeigt sich in der großen, ziemlich heterogenen Gruppe $B_1 B_2 CFL_1 OPW$ (unerweitert), für welche die Benennung „Vulgärtext“ adoptiert werden könnte. Es handelt sich hier nicht sowohl um eine bestimmte Rezension als vielmehr um eine allmählich vor sich gehende Umgestaltung vor allem des sprachlichen Ausdrucks¹, stellenweise in Verbindung mit kleineren Ergänzungen und Modifizierungen textkritischer Art, welche meist — wenn überhaupt sicher bestimmbar — syrischen Einfluß verraten.

Die Übersetzung biblischer Bücher aus dem Arabischen, welche in der Tradition mit dem Namen des *Abbā Salāmā*² verknüpft ist, war wohl in Wirklichkeit gerade eine Revision des als ungenügend befundenen alten Bibeltextes nach arabischer Vorlage. Da nun die Wirksamkeit des Metropolitens *Salāma* in die spätere Hälfte des 14. Jahrhunderts fällt, wird man die beginnende Revisionstätigkeit um diese Zeit ansetzen können, was auch für den Danieltext zutreffend zu sein scheint. Die in W O P hervortretende eingreifendere Revision ist wohl jünger und kaum früher als 1500 anzusetzen.

B. Hebräische Rezension.

Die Tatsache, daß gewisse äthiopische Bibelhss. einen nach dem Hebräischen revidierten Text bieten, ist schon von mehreren

¹ Vgl. die Charakteristik des *Kovī*-Textes von DILLMANN, *Libri Regum* [Fasc. 1.] Pars posterior, S. 4.

² Über diesen infolge der Gleichheit des Namens mit dem älteren *Abbā Salāmā* — FRUMENTIUS — verwechselten Metropolitens siehe CONTI ROSSINI in ZA X, S. 236 ff., XXVII, S. 368 ff.; CHAÏNE in *Æthiops* 1922, S. 33 ff.; SCHÄPFERS, *Jeremias*, S. 179 ff.

Gelehrten beobachtet worden¹. Auch in Daniel findet sich diese — nicht unzutreffend als „akademisch“ bezeichnete — Rezension wieder, und zwar, wie schon angedeutet, in den Hss. A₂L₂, von welchen auch O stark beeinflusst ist. Die Eigenart dieser Rezension ist — ungleich der soeben besprochenen „vulgären“ — stark ausgeprägt und läßt im ganzen keinen Zweifel betreffs ihrer Abstammung zu. Ich verweise auf die auch für Daniel zutreffende Charakteristik CORNILLS an der unten zitierten Stelle.

Für unmittelbare hebräische Abstammung sprechen die wenigen Transkriptionen (IV, 30, XI, 30) und Stellen wie XI, 8, 15, 17, 31, welche nur aus dem masoretischen Text heraus verstanden werden können. Man wird also schwerlich an hebräisch-arabische Vorlage (*Sa'adia*) denken können².

An vielen Stellen ist der ursprüngliche Text unverändert belassen, trotzdem der masoretische Text anders lautet. Der Revisor wollte offenbar einen möglichst korrekten und vollständigen Text schaffen, scheute sich aber, die alte Übersetzung allzu gewaltsam umzugestalten. Darum hat er nur gewählte Stellen bearbeitet, indem er verdorbene Lesarten berichtigte, dunkle Stellen neu übersetzte und Lücken — vor allem in Kap. XI — ausfüllte. Seiner Revision hat er — was besonders wichtig ist — eine mit S und A₁ nahe verwandte, also den Altäthiopen vertretende Hs. zugrunde gelegt. Daher die schon früher hervorgehobene weitgehende Übereinstimmung zwischen S A₁ und A₂L₂, welche für die Feststellung des ursprünglichen Textes von großer Bedeutung ist.

Neben den vielen mehr oder weniger evidenten Korrekturen nach dem masoretischen Text — als solche können auch Stellen wie I, 14, III, 3, 10, 11, VII, 7, VIII, 12, IX, 4, wo die **M**-Lesart auch in einigen hexaplarischen (lukianischen) **G**-Hss. vorkommt, gelten — gibt es natürlich eine Anzahl neutraler Korrekturen, welche ebensogut mit **G** wie mit **M** übereinstimmen. Es handelt

¹ Vgl. LUDOLF, *Psalterium*, Praefatio, [S. IV]; B. DORN, *De Psalterio aethiopico commentatio*, Lipsiae 1825, S. 27 ff.; DILLMANN, *Libri Regum*, [Fasc. 1,] Pars posterior, S. 5; CORNILL, *Ezechiel*, S. 45 ff; SCHÄFERS, *Jeremias*, S. 27, 178.

² Vgl. CONTI ROSSINI in RRAL V, 8, 1899, S. 208; LITTMANN in *Geschichte der christl. Litteraturen des Orients*, Leipzig 1907, S. 226; PEREIRA, *O livro do profeta Amós*, S. 15.

sich dabei meist um Stellen, die in dem alten Text korrumpiert sind. An einigen Stellen kommen auch Lesarten vor, welche sich mit keinem der herangezogenen Texte in Verbindung setzen lassen.

Der in A_2L_2 zu beobachtende hebräische Einfluß muß selbstverständlich auf die kanonischen Teile unseres Textes beschränkt sein. Dementsprechend sind auch die Sonderlesarten von A_2L_2 in den apokryphen Abschnitten weniger zahlreich und charakteristisch; in Bel fehlen sie ganz. Nun haben wir in Susanna einige Stellen (V. 15, 26, 30, 32), wo A_2L_2 mit ⲕⲓ^B gehen, und wenn wir damit III, 21, 46, 91, 95¹, 97 zusammenstellen, will es scheinen, als ob auch ein koptischer, und zwar bohairischer Nebeneinfluß für A_2L_2 angenommen werden müßte. Doch ist das Material zu begrenzt, um ganz sichere Schlüsse zu ermöglichen. Jedenfalls ist dieser koptische Einfluß sehr schwach gewesen.

Als wahrscheinliche Zeit für diese Revision dürfte wohl die zweite Hälfte des 15. oder die erste des 16. Jahrhunderts angenommen werden können (vgl. oben S. XLII).

Für Beeinflussung des äthiopischen Danieltextes von der Vulgata her haben wir einen Beleg in dem am Schluß von Bel in B_2 stehenden Zusatz.

VI. Der Altäthiope.

Die ursprüngliche Übersetzung — der Altäthiope — ist am reinsten in den Hss. S und A_1 erhalten, namentlich in S, welche den um 1300 in Abessinien geläufigen, trotz vieler Textverderbnisse und Lücken allein für die Septuagintakritik bedeutungsvollen Text repräsentiert. Daß diese Übersetzung aus dem Griechischen, in diesem Fall aus Theodotions Text (s. S. 89), stammt, hat sich nämlich bei unserer Untersuchung durchaus bestätigt, wie aus dem Kommentar näher ersichtlich ist. Den bündigsten Beweis für diese Tatsache liefern:

a) die Transkriptionen griechischer Wörter und Namen, oft mit Beibehaltung der griechischen Kasusendungen; vgl. Sus. 2, 54, 58, II, 46, III, 46, IV, 6, 10, V, 25 ff., VIII, 2, 5, 13, 21, X, 5, XII, 6 f., Bel 3, 33.

¹ Der koptische Text hat hier $\text{ⲕⲓⲛⲉⲛⲟⲩⲧ} = A_2L_1L_2O$.

b) Irrtümer in der Lesung oder Auffassung des griechischen Textes; vgl. III, 46 (s. Komm.), IV, 6 ⁽²⁾, VII, 5 **አቤላ** für *ἐλεγον* (3. P. Pl.), VII, 27 **አዝብ** = *λαοῦ* für *λόγον*, XI, 2 **አስከ፡ዓመት** = *ἔτει* für *ἔτι*, XII, 11 **ሣህል** für *παράλλαξις*.

Einige den meisten Hss. gemeinsame größere Lücken (VIII, 25 f., IX, 3 f.) und vor allem der in Kap. IV näher besprochene fragmentarische Zustand des XI. Kapitels machen die Annahme notwendig, daß sämtliche erhaltene Danielhss. schließlich auf eine gemeinsame Vorlage, deren Text ebendiese Verderbnisse aufwies, zurückgehen. Weiter können wir also die Überlieferung unseres Textes nicht zurückverfolgen. Diese supponierte Mutterhs. dürfte uns den Zustand des Danieltextes etwa am Schluß der *Zäquē*-Zeit, also um die Mitte des 13. Jahrhunderts, vergegenwärtigen, welcher in Anbetracht der langen Isolierung des Landes während der vorhergehenden Jahrhunderte mit ihren schweren Kriegen als im ganzen relativ gut bezeichnet werden kann. Müssen doch bis damals wenigstens 600 Jahre von der Zeit an verfließen sein, wo die Übersetzung ihre autoritative Gestalt erhielt, wenn wir aus der Wiedergabe von *Χαλδαῖοι* mit „Perser“ (**ፋርስ**)¹ schließen dürfen, daß die äthiopische Bibelübersetzung zur Zeit der süd-arabischen Perserherrschaft, spätestens also um 650, vollendet wurde.

Das größte Hindernis für die Feststellung des Wortlautes des griechischen Urtextes bilden nicht sowohl die verdorbenen Stellen, von welchen viele mit großer Wahrscheinlichkeit emendiert werden können, als vielmehr die meist recht ungenaue Art der Übersetzung, worauf im Kommentar wiederholt aufmerksam gemacht wurde. Ein Versuch, die griechische Vorlage unserer Übersetzung näher zu bestimmen, schien mir daher anfänglich ziemlich aussichtslos zu sein. Wenn ich ihn dennoch hier mache, geschieht es in dem Bewußtsein, daß die gewonnenen Resultate nur provisorisch sind und durch weitere Untersuchungen ausgebaut und bestätigt werden müssen. Der fühlbarste Übelstand bei einer Untersuchung wie der vorliegenden ist wohl die Unzuverlässigkeit

¹ Siehe im Kommentar zu III, 48.

der HOLMES-PARSONSSchen Ausgabe¹, welche auf die Beurteilung der Minuskeln einen nachteiligen Einfluß haben muß.

Von den im Kommentar angeführten Stellen, an denen die griechischen Hss. auseinandergehen, habe ich 164 als verhältnismäßig sicher anzusehende zusammengestellt und die Übereinstimmungen des äthiopischen Textes mit den verschiedenen Hss. sowie mit der Aldina und der Complutensis gezählt. Die Majuskel-fragmente (Ⲅ^r, Ⲅ^a) wurden nicht berücksichtigt.

Es zeigt sich nun, daß Ⲓ mit keiner der drei großen Majuskeln, auch nicht mit der Aldina oder der Complutensis besonders nahe Verwandtschaft verrät. Unser Text stimmt nämlich mit dem Alexandrinus 77 mal, mit dem Vaticanus 64 mal, mit dem Marchalianus 71 mal, mit der Aldina 71 mal und mit der Complutensis 75 mal überein. In 38 Fällen weicht Ⲓ von allen drei Majuskeln ab. Ein besonders enger Zusammenhang des äthiopischen Textes mit dem Alexandrinus, wie er früher mehrfach behauptet worden ist², kann demnach für Daniel ebensowenig wie für die Psalmen oder den Jeremias angenommen werden³.

Von den Minuskeln gehen mit Ⲓ:

Cod. 130	103mal	Cod. 35	73mal	Cod. 42 ⁴	64mal
„ 26	86 „	„ 49	72 „	„ 33	61 „
„ 230	85 „	„ 36	71 „	„ 51	59 „
„ 89	83 „	„ 34	} je 70 „	„ 23	57 „
„ 106	} je 76 „	„ 232		„ 231	54 „
„ 228		„ 148	67 „	„ 62	48 „
„ 90	} je 75 „	„ 48	} je 66 „	„ 22 ⁴	} je 43 „
„ 233		„ 88		„ 147	
„ 91	74 „	„ 87	65 „	„ 149 ⁵	25 „

¹ Vgl. das strenge Urteil CERIANIS in *Monumenta sacra et profana*, T. III, S. VII (abgedruckt in der Einleitung zu Vol. I von SWETES Ausgabe, S. IX) und RECKENDORF in ZAW VII, S. 63f.

² Siehe LUDOLF, *Commentarius*, S. 295f.; CORNILL, *Ezechiel*, S. 37 ff.

³ Siehe DORN, *De Psalterio aethiopico commentatio*, S. 17 f., 27; SCHÄPFERS, *Jeremias*, S. 187, 196.

⁴ Umfaßt nur den kanonischen Daniel.

⁵ Umfaßt nur Kap. III—VI und Bel.

Aus dieser Statistik können wir mit der größten Wahrscheinlichkeit herauslesen, daß **die Vorlage der äthiopischen Übersetzung mit der Gruppe 26, 89, 130, 230 und besonders mit dem Cod. 130 nahe verwandt war.** Von den übrigen Minuskeln stehen 22, 23, 51, 62, 147, 231 offenbar \mathfrak{A} am fernsten, während die übrigen — gleich den Majuskeln und alten Editionen — als neutral bezeichnet werden können.

Die These von der besonders nahen Verwandtschaft des Alt-äthiopien mit Cod. 130¹ wird durch die Tatsache bestätigt, daß in 7 Fällen diese Hs. allein, und in noch 9 Fällen in Verbindung mit nur ein bis zwei Zeugen die mit \mathfrak{A} übereinstimmende Lesart bietet. Diese Stellen sind: I, 11 (Q*, 130), 17 (A, 130, Cpl), V, 15, VI, 8, VII, 12, VIII, 5 (62, 130, 147), 13 (2mal: 130 und B, 130), IX, 1, 23 (89, 130, 230), X, 4 (130, 147), 16, XII, 10 (26, 130), 11, Bel 14 (23, 26, 130), 18 (87, 130, 149). Der Umstand, daß sechs dieser Sonderlesarten (I, 17, VIII, 5, 13, IX, 23, X, 4, 16) in \mathfrak{A} (X, 4 auch in \mathfrak{T}) wiederkehren, könnte für ägyptischen (hesychischen) Ursprung derselben sprechen. Auch die Hs. 26 ist nach CORNILL und CERIANI als hesychisch anzusehen². Von der entgegengesetzten Gruppe sind die Hss. 22, 51, 62, 231 allgemein als lukianisch anerkannt².

Mit diesen Andeutungen muß ich mich hier begnügen, da das Material allzu knapp ist, um weiter gehende Schlüsse zu rechtfertigen. Zwecks weiterer Untersuchung über das Verhältnis der äthiopischen Übersetzung zu Cod. 130 wäre eine erneuerte, auch auf die übrigen großen Propheten ausgedehnte Kollation dieser Hs. erwünscht.

VII. Einrichtung des Textes.

Die vorliegende Ausgabe bietet — das möchte ich zuerst betonen — keinen durch kritisch-eklektisches Verfahren gewonnenen,

¹ Zu dieser in der Wiener Nationalbibliothek (*Theologici graeci* 1 = NESSEL 23) befindlichen Vollbibel s. FIELD, *Hexapl.* I, 5; SWETE, *Introduction*, S. 151 ff. (hier als 131 bezeichnet). Für die große Cambridger Septuaginta von BROOKE-MCLEAN ist diese Hs. ebenfalls, unter der Bezeichnung s, verwertet worden (*Preface to the Octateuch*, S. XIV), vgl. SWETE, *Introduction*, S. 511.

² Vgl. SWETE, *Introduction*, S. 165 ff.; CORNILL, *Ezechiel*, S. 63 ff.

rekonstruierten Text. Für die Herstellung eines solchen ist die Zeit noch nicht gekommen¹. Meine eigenen Beiträge zur Rekonstruktion der ursprünglichen Textgestalt finden sich im Kommentar.

Der Text dieser Ausgabe ist — mit den unten genannten Ausnahmen — ein genauer Abdruck der ältesten und weitaus besten Hs. S, deren Folios, Seiten und Kolumnen am Rande stehen und im Texte selbst durch einen senkrechten Strich näher angegeben werden. Alle Abweichungen von dem Text der Hs. S werden in der Ausgabe kenntlich gemacht, und zwar teils im oberen Apparat, teils durch zweierlei Klammern im Text (vgl. *Sigla et compendia* am Anfang des Textes).

Die Abweichungen meines Textes von S beschränken sich auf die folgenden Fälle:

1. Unzweifelhafte Fehler² sind berichtigt worden; dabei wurde das Unrichtige in den oberen Apparat verwiesen oder eingeklammert.

2. Lücken wurden nach anderen Hss. ausgefüllt, und zwar nach der dem griechischen Original am nächsten stehenden Überlieferung³.

3. Die Orthographie wurde nach DILLMANN'S Lexikon normalisiert, mit Ausnahme der Schreibungen አውዮው und አንበሳ⁴.

4. Vereinzelt und inkonsequent vorkommende Archaismen wurden durch die geläufige Schreibung ersetzt⁵.

¹ Vgl. BOYD, *The text of the Ethiopic version of the Oclateuch*, Leyden-Princeton 1905, S. 2f. (Bibliotheca Abessinica II.)

² In den Fällen, wo eine unzweifelhaft verdorbene Lesart auch in anderen Hss. vorkommt, ist sie nur da beseitigt worden, wo die richtige Lesart gute und alte handschriftliche Bezeugung hat, vgl. VIII, 11 ማእከል. IX, 24, X, 8, XI, 6, 7 ምስክሩ. Konjekturen — auch relativ sichere — bleiben dem Kommentar vorbehalten.

³ Wenn die ältesten Hss. in der Auslassung eines einzelnen Wortes übereinstimmen, habe ich aber die Ergänzung unterlassen, z. B. VII, 9 ንጹሕ, VIII, 12 ጽድቅ.

⁴ Siehe Sus. 24 und IV, 30 im Kommentar; Bel 27 wurde die Schreibung ለኃልገ A₁ beibehalten, im Register dagegen ለሐልክ.

⁵ So vor allem die Schreibungen *ūy* und *āḫ* (in Verbalformen; Fälle wie አምላኪያ, ብረኪያ und ዐላዊያን, አረሚያን werden beibehalten, vgl. oben S. XXIII), während አግዚአ : ብሔር und አማክኮ, weil konsequent durchgeführt, beibehalten werden.

Auch in den beiden letzten Fällen wird die tatsächliche Lesart von S stets im oberen Apparat registriert, mit Ausnahme der in den Über- und Unterschriften der 12 „Visionen“ immer vorkommenden Schreibung **ረአይ**, welche nur im Kontext verzeichnet wird, sowie der Schreibungen **ዐመት** (neben **ዓመት**, s. I, 5, II, 1) und **በሐውርት** (von späterer Hand meist in **በሐውርት** abgeändert, s. II, 38). Bei Eigennamen und Transkriptionen ist die Lesart von S immer unverändert beibehalten worden.

Auf die recht willkürliche Interpunktion der Hs. habe ich grundsätzlich keine Rücksicht genommen (s. aber III, 48). Am Versende setze ich immer den *naïb*, als Semikolon oder Kolon fungiert das Zeichen **፤**. In betreff der Verseinteilung folge ich der Septuagintaausgabe von SWETE. Über sonstige Einzelheiten, wie Rasuren, verschiedene Hände (S*, S°), erloschene oder unsichere Buchstaben (durch darunter stehenden Punkt bezeichnet) wird im oberen Apparat Auskunft gegeben¹. Die dabei verwendeten Abkürzungen werden ohne weiteres verständlich sein.

In dem Abschnitt Bel 3b—42 (Schluß), wo S nicht mehr erhalten ist, wurde eine etwas abweichende Anordnung notwendig. Die für S hier eintretende Hs. A₁ war nicht geeignet, allein die Basis für den Text zu bilden, sondern es mußte der Consensus der älteren Hss. berücksichtigt werden.² Der obere Apparat konnte hier wegfallen. Die Abweichungen von A₁ werden mit den übrigen Varianten zusammen notiert. Die Follierung der wichtigsten Hs. wird auch hier der Gleichmäßigkeit wegen am Rande angegeben.

Die Varianten der übrigen Hss. stehen im unteren Apparat. In der Regel werden nur die abweichenden Hss. angeführt, nicht die übereinstimmenden; der Apparat ist mit anderen Worten negativ, nicht positiv eingerichtet. Nur in dem Fall, wo die große Mehrzahl der Hss. gemeinsam eine von S abweichende Lesart bietet, wird die mit S übereinstimmende Minorität aus-

¹ Nur die bei **አ** und **ሐ** vorkommende, schon S. XXIV erwähnte, durch Verlängerung des rechten Schenkels bewirkte sekundäre Dehnung wurde nicht registriert, vgl. oben zu **በሐውርት**.

² Auch in den parallelen Texten S. 71—77 verhält es sich in der Hauptsache analog. Im oberen Text bin ich dort den Hss. A₂ L₂ gefolgt.

drücklich genannt, die abweichende Mehrzahl dagegen mit „cett“ bezeichnet. Zur Bezeichnung der Übereinstimmung wird das Zeichen = benutzt, nur wo mein Text von S abweicht, wird dafür „sic“ gesetzt, also stets bei den Ergänzungen aus anderen Hss. und in Bel.

Mit Ziffern wird meist auf ein einzelnes Wort im Text, oft aber auch auf zwei Wörter (mit Wiederholung der Ziffer) verwiesen. Verweisungen auf mehrere (selten zwei) Wörter geschehen durch Buchstaben, welche am Anfang und Ende des betreffenden Abschnitts stehen. Auf die Ergänzungen im Text wird einfach durch Wiederholung der < > Klammern im Apparat hingewiesen. Kleinere Lücken werden ebenfalls durch Buchstaben gekennzeichnet, während bei größeren Auslassungen die Zeichen § und † an den Rand gesetzt werden (vgl. S. 65). Diese sowie die übrigen im Apparat vorkommenden Zeichen und Abkürzungen werden am Anfang des Textes unter *Sigla et compendia* erklärt.

Kleinere Varianten werden mit Hilfe runder Klammern kenntlich gemacht. Eine in Parenthese stehende Variante bezieht sich, falls nichts anderes angegeben wird, stets auf das unmittelbar Vorhergehende. Zur Bezeichnung einer nicht mitgeteilten, wenig bedeutsamen Abweichung wird das Sigel der betreffenden Hs. mit runden Klammern umgeben. Eckige Klammern dagegen besagen, daß der Text der so bezeichneten Hs. an dieser Stelle zerstört ist (kommt meist bei L₂ vor).

Der im Apparat gebuchte Variantenvorrat ist nur ein Bruchteil des gesamten Stoffes. Bei der notwendigen Sichtung des umfassenden Materiales war ich bestrebt, nur solche Varianten aufzunehmen, welche entweder textkritisch oder grammatisch-lexikalisch von Bedeutung oder für die Gruppierung der Hss. beleuchtend zu sein schienen. In zweifelhaften Fällen glaubte ich lieber etwas zu viel als zu wenig geben zu sollen.

Die zahllosen Schwankungen der Hss. in betreff der Orthographie äthiopischer Wörter sind in der Regel nicht berücksichtigt worden. Die Orthographie der Varianten wurde ganz wie der Text normalisiert, außer wo eine einzige Hs. die Variante bietet, in diesem Fall wird die Schreibung der Hs. unverändert

beibehalten. Varianten der öfter vorkommenden Eigennamen werden nur an der Stelle, wo der Name zuerst vorkommt, angeführt.

Mit den in diesem Kapitel dargelegten Grundsätzen für die Einrichtung der vorliegenden Textausgabe befinde ich mich in ursprünglich unbewußter, deshalb aber um so erfreulicherer, hauptsächlichlicher Übereinstimmung mit den von C. BEZOLD für seine monumentale Ausgabe des *Kebra Nagast*, Einleitung S. Xff., aufgestellten Richtlinien. Die von ihm benutzte alte Hs. P spielt für die Gestaltung jenes Textes fast genau dieselbe Rolle wie S für meine Ausgabe.

ትንቢት :

ዘዳንኤል : ነቢይ :

በልሳነ : ግዕዝ ።

ለአውፅኦታ : እመዳሕፍት : እለ : ተጽሕፉ : በእድ :

ተገበረ :

አስከር : ሎፍግሬን ።

ተኅትመ : በሀገረ : ዊን : ኅበ : አዶልፍ : ሆልጽሀውስን ፤ በ፲ወ፱፻ : ወ፳፯ :
ዓመት : እምልደቱ : ለእግዚእነ : ኢየሱስ : ክርስቶስ ።

SIGLA ET COMPENDIA

in textu edendo et apparatu critico constituendo adhibita

$A_1 A_2 A_3 A_4 B_1 B_2 C F L_1 L_2 O P S W$ = codices (s. Einl. S. XX)

$a_1 a_2 b_1 b_2 c f l_1 l_2 o p$ = A_1 etc. per correctionem

p = P manu tertia

a_2^{ms} etc. = lectio marginalis

S^* = S prima manu

S^o = S per correctionem

C = C + F (nisi aliter diserte indicatur)

Lud = LUDOLF, *Psalterium*

+ , add = addit(-unt)

om = omittit(-unt)

pr = praemittit(-unt)

cett = ceteri codices

§ = incipit codex

† = desinit codex

∞ = ordine verso

[] = verba vel litterae ab editore improbata

() = verba vel litterae ex aliis codicibus suppleta

1. ወሀሎ ፡ አሐዱ ፡ ብእሲ ፡ ዘይነብር ፡ ባቢሎን¹ ፡ ወስሙ ፡ ኢዮአ Susanna.
ቂም² ወአውሰበ ፡ ብእሲተ ፡ እንተ ፡ ሰማ ፡ ሶስና² ፡ ወለተ ፡ ኪል
ቂዩ³ ፡ ወሠናይት ፡ ጥቀ⁴ ፡ ወትፈርህ⁵ ፡ እግዚአ⁶ ፡ ብሔር⁶ ።³ ወአዝ
ማዲሃኒ ፡ ጻድቃን⁷ ፡ ወመሀርዋ ፡ ለወለቶሙ ፡ አሪተ ፡ ሙሴ ።⁴ ወኢ
ደዋቂም⁸ ፡ ባዕል ፡ ጥቀ ፡ ወበ ፡ ዐጸ፤ደ ፡ አሕማል⁹ ፡ ጎረ ፡ ቤቱ ፤ ወይመ 70 aβ
ጽኡ ፡ ጎቤሁ ፡ አይሁድ ፡ እስመ ፡ ውእቱ¹⁰ ፡ ይከብር ፡ እምኩሎሙ¹¹ ።
5. ወአስተርአዩ ፡ ክልኤቱ ፡ ረባናት¹² ፡ መድልዋን¹³ ፡ በውእቱ ፡ ዓመት ፡
እለ ፡ በእንቲአሆሙ ፡ ነገረ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ከመ ፡ እምባቢሎን ፡
ወዕአት ፡ ጎጢአት ፡ እምረባናት ፡ መድልዋን¹⁴ ፡ እለ ፡ ይብሉ ፡ ነዐቅ
ቦሙ ፡ ለ፤ሕዝብ ።⁶ ወእሙንቱ¹⁵ ፡ ይፀመዱ¹⁶ ፡ ቤተ ፡ ኢዮአቂም ፡ 70 bα
6. ወይመጽኡ ፡ ጎቤሁ ፡ ኩሎሙ ፡ እለ ፡ ይትኳነኑ⁷ ። ወእምዝ ፡ አቲዎ¹⁷ ፡
ሕዝብ ፡ ጊዜ ፡ ቀትር ፡ ትበውእ ፡ ሶስና ፡ ወታንሶሱ ፡ ውስተ ፡ ዐጸደ ፡

V. 2. ውለተ ፡ 4. አኅማል ፡ 5. መድልዋን ፡ 2°

Tit om $A_1B_1CL_1L_2O$. ¹ በ pr $B_1B_2L_1L_2OP$. ² ሶስና ፡ cett. ^{a-a} om A_1 . $A_1A_2B_1B_2C$
፡ ኤልቅዩ ፡ B_1B_2COP | ኤልቂ(ቅ)ዩስ ፡ $A_2L_1L_2$. ⁴ + ይእቲ ፡ CL_2O (F) L_1L_2O
(+ ሶስና). ⁵ ወፈራሂተ ፡ A_1O | + ጥቀ ፡ B_2p . ⁶ እግዚአ(አ L_1)ብ
ሔር ፡ cett ubique. ⁷ + እሙንቱ ፡ $A_2B_2CL_2O$. ⁸ ወኢዮአቂ(ቂ)ም
(ሰ $a_2B_2CL_1L_2OP$) ፡ cett | + ምታ ፡ CL_1L_2O . ⁹ ሐምል ፡ $A_2CL_1L_2OP$ | አ
ቅማሕ ፡ B_1 | ወይን ፡ B_2 . ¹⁰ om CL_1 . ¹¹ እምኒሆሙ ፡ B_1L_1 . ¹² ረበ
ናት ፡ cett plerumque | + እምሕዝብ ፡ $A_2b_2^{ms}L_2O$. ¹³ = A_1 | መድል'' ፡ cett.
¹⁴ = A_1P | መድል'' ፡ cett. ¹⁵ ''ቱሰ ፡ B_1CL_1O . ¹⁶ ይለምዱ ፡ A_1A_2 (+ ወይ
ጸመዱ ፡ a_2) L_2 . ^{b-b} om L_1 . ¹⁷ ''ዎሙ ፡ $B_1B_2CL_2OP$.

አቅማሕ¹፡ ዘምታ² ።⁸ ወይሬአይዋ፡ ረባናት³፡ ነሎ፡ አሚረ፡ ሶብ⁴፡
ትበውእ፡ ወታንሶሱ⁵፡ ወፈተውዋ⁶።⁹ ወሚጡ፡ ልቦሙ፡ ወገፍትኡ፡
70bβ አዕይንቲሆሙ፡ ከመ፡ ኢይነጽሩ⁷፡ | ሰማየ፡ ወኢተዘከሩ፡ ነነኔ፡
ጽድቅ⁸።¹⁰ ወክልኤሆሙ፡ አፍቀርዋ፡ ወኢተናገሩ፡ በበይናቲ
ሆሙ፡ ዘውስተ፡ ልቦሙ።¹¹ እስመ፡ ኅፍሩ⁹፡ ነገረ፡ ፍትወቶሙ¹⁰፡
ወፈቀዱ¹¹፡ ይስክቡ፡ ምስሌሃ።¹² ወይጸንሕዋ፡ ነሎ፡ አሚረ¹²፡ ይር
ከብዋ።¹³ ወይቤ፡ አሐዱ፡ ለካልኡ¹³፤ ንእቱ፡ ቤተነ፡ እስመ፡ ጊዜ፡
71aα ምሳሕ፡ ውእቱ፤ ወኅለፉ፡ ወተፋ፡ ለጡ¹⁴፡ በበይናቲሆሙ¹⁴።¹⁴ ወተ
ሠውጡ፡ ወተራከቡ፡ ኅቡረ፡ ወተናጸሩ፡ ክልኤሆሙ፡ ወተናገሩ¹⁵፡
ፍትወቶሙ፤ ወሶቤሃ¹⁶፡ ተዓደሙ¹⁷፡ ጊዜ¹⁸፡ ይክሉ፡ ረኪቦታ፡ ባሕ
ቲታ¹⁹።¹⁵ ወእምዝ፡ እንዘ፡ ይጸንሕዋ፡ መዐልተ²⁰፡ ሶአት²⁰፡ ከመ፡
ዘልፍ²¹፡ ምስለ፡ ክልኤ፡ አዋልዲሃ፡ ወፈተወት²²፡ ትትኅፀብ፡ በው
71aβ ስተ²³፡ ገነት፡ እስመ፡ ሀረወት²⁴።¹⁶ ወአልቦ፡ ህየ²⁵፡ ወ|ኢመ
ነሂ²⁶፡ ዘእንበለ፡ ክልኤ፡ ረባናት፡ ይትኅብኡ²⁷፡ ወይጸንሕዋ²⁷።

7. አቅማኅ፡ 8. ወይሬአይዋ፡ | ወፈተው(= ወ.)ዋ፡ 11. ኃፍ
ሩ፡ S* 12. ወይፀንሕዋ፡ 13. ቤትነ፡ | ወኅለፉ፡ S* | በበይናቲሆሙ፡
14. ወተሰውጡ፡ 15. ይፀንሕዋ፡ 16. ይትኅብኡ፡ S* | ወይፀንሕዋ፡

¹ ሐምል፡ L_1 | ሐምል፡ ወ pr a_2 . ² ዘ om A_2 (pr a_2) L_2 O | + ኢየ
አቄም፡ L_1 . ³ ፪(ቱ)፡ pr $a_2 B_1 B_2 L_1 P$. ⁴ om L_1 . ⁵ + ውስተ፡ ዐፀደ፡
አቅማሕ፡ P. ⁶ + እሙንቱ፡ ፪ ወፈተት፡ Cl_2 | + ነሎሙ፡ ፪ ረባ
ናት፡ O. ⁷ ኢይርአዩ፡ L_1 . ⁸ "ቁ፡ A_1 . ⁹ የኅፍሩ፡ $a_2 L_1$. ¹⁰ ጌጋ
ዮሙ፡ A_2 (+ ወፍትወቶሙ፡ a_2) L_2 O. ¹¹ ወይፈቅዱ፡ $A_1 B_1 B_2 Cl_1 O P$.
¹² ዕለተ፡ O. ¹³ om $A_1 A_2 L_2$ (add $a_2 l_3$) | ለዐውድ፡ ተንሥኡ፡ O. ¹⁴ ወተ
ፈልጡ፡ ዘዘ፡ ዘኢሆሙ፡ L_1 . ¹⁵ ወሶቤሃ፡ ተ"፡ $A_1 A_2 L_2$. ¹⁶ om $A_2 L_2$
| ወ om L_1 . ¹⁷ ወ pr $a_2 L_1 L_2$ | "ዐ(አ)ደሙ፡ $A_2 L_1 L_2 O P$ | ትትኅብኡ፡ C (add l_2).
¹⁸ በ pr $a_2 L_1$. ¹⁹ በ pr $A_1 A_2 L_2 P$. ²⁰ ወ pr A_1 | + ሶስና፡ $A_2 L_1 L_2$ | + ሶቤሃ፡
 $B_1 B_2 C p$ | + ሶስና፡ ሶቤሃ፡ O. ²¹ ዘልፈ፡ $A_1 B_1 L_1$. ²² "ት"፡ A_1 | ወፈ
ቀደት፡ $a_2 L_1 O$. ²³ በ om $A_1 O$. ²⁴ አልቦ፡ መኑሂ፡ O. ²⁵ ሃፍ፡ A_1 |
ኃ ፈት፡ (sic) L_2 . ²⁶ ሰብእ፡ pr $a_2 L_1 P$ | ሂየ፡ A_1 . ²⁷ "ኑሂ፡ cett. ²⁷ እለ፡
pr $B_1 B_2 p$ | እንዘ፡ pr CO | ወይጸንሕ፡ ወይትኅብኡ፡ $A_2 L_2$.

17. ወትቤሎን : ለአዋልዲሃ : ያምጽኦ : ላቲ¹ : ቅብኦ¹ : ወኅፅባ² : ወይ
 ፅጽዋ : ሞላተ : ገነት : ለወትትኅፀብ³ ::^{18.} ወገብራ : በከመ : አዘዘ
 ቶን⁴ : (ወዐጸዋ : ሞላተ : ገነት⁵ : ወወፅኦ : እንተ : መፍልስት⁶ :
 ያምጽኦ : ዘአዘዘቶን :) ወኢርእያሆመ : ለረባናት : እለ : ይትኅብ
 እዎን⁶ ::^{19.} ወወፂኦን : አዋልድ⁷ : ተንሥኡ : ክልኤቱ⁸ : ረባናት :
 እልክቱ⁹ : ወሮጹ : ኅቤሃ ::^{20.} ወ | ይቤልዋ :: ናሁ : ፅጽው : ሞላተ : 71bα
 ገነት : ወአልቦ : ዘይሬኢየን : ወንፈቱ¹⁰ : ንስክብ : ምስሌኪ : ወኦሆ¹¹ :
 በልን ::^{21.} ወእማእከ¹² : ናስተዋድየኪ : ከመ : ረከብን : ብእሌ : ምስ
 ሌኪ : ወበእንተዝ¹³ : ሰድድኪ : አዋልደኪ¹⁴ ::^{22.} ወበከየት : ሶሰና :
 ወትቤ :: ተመንድብኩ : እምኩልሂ¹⁵ : እመኒ : ገበርኩ : እመውት : ወእ
 መኒ : ኢገበርኩ : ኢይድኅን : እምእዴሆመ¹⁶ ::^{23.} | ይኼይሰኒ : ኢገ 71bβ
 ቢርየ : እደቅ : ውስተ : እዴሆመ¹⁷ : እምአኦብስ¹⁸ : ቅድመ : እግ
 ዚኦ : ብሔር ::^{24.} ወአውየውት : ሶሰና : በዐቢይ : ቃል : ወአው
 የወ : ረባናት¹⁹ : ምስሌሃ ::^{25.} ወሮጸ : አሐዱ : ወአርኅው : ሞላተ :
 ገነት ::^{26.} ወሰሚሆመ : አውያተ²⁰ : ውስተ²¹ : ገነት²² : ሌቶመ : ሮጹ :

17. ያምጽኦ : | ሊተ : S* prb 20. ዘይሬኢየን :

¹ ∞ A₁. ² om L₁ | ወኅጸባሃ : A₁ | ወይኅፅባሃ : A₂B₁B₂L₂ | ወትትኅ
 ፀብ : CO | ወማሕጸባ : ወይሕጽባሃ : p (nunc deletum). ³ om B₁. ⁴ om O
 | ከመ : ትት'' : B₂p. ⁵ ትቤሎን : CO. () sic B₁B₂CL₂ωOp | om cett. ⁶ "ለስ
 ት : ከመ : O. ⁷ "ብኡ : B₁CL₁O. ⁸ "ዲሃ : L₁O | እልክቱ : pr B₁CL₂O
 | እላንቱ : pr B₂p. ⁹ om B₁ | እልክቱ : B₂L₁Op. ¹⁰ om A₂B₁B₂CL₁L₂O.
¹¹ ወንፈ(ቅ)ድ : L₁. ¹² ወ om B₁B₂CO. ¹³ ወእመ : አከ : cett ubique.
¹⁴ (ወ C) በበይነዝ : B₁CO. ¹⁵ "ድኪ : C (non F) L₁ | ምስሌኪ : A₁ | + እም
 ኅቤኪ : a₂CL₁L₂ (pr O). ¹⁶ "ለሂ : B₁B₂CL₁OP | በኩለሂ : A₂L₂ | + ፈድ
 ፋድ : COp. ¹⁷ ወኢይክል : አምሥጦ : pr A₂L₂O | "ደክመ : A₃L₂.
¹⁸ እዴክመ : A₂L₂. ¹⁹ እምዘ : እኤብስ : L₁. ²⁰ "ትኒ : A₂L₁L₂P
 | "ትሂ : CO. ²¹ "ታ : a₂L₁L₂. ²² □ pr A₁A₂B₁B₂L₁L₂P. ²³ "ት : cett.
 b-b om A₁ | ወሮጹ : እ'' : መ'' : CO | በቤ'' : እ'' : መ'' : ወፅኡ :
 L₁ | ወወጽኡ : እምአግብርቲሆመ : በቤ'' : etc B₁ | ወጽኡ : እምቤ
 1*

እንተ : መፍለስት¹ : ወርእዩ² : ምንተ³ : ኮነት³ =²⁷ ወሶበ⁴ : ነገሩ⁵ :
 72aα እልክቱ : ረባናት : ዘነገረ : ተኅፈሩ⁶ : አግብርቲሆሙ⁷ : ጥቀ⁸ : እስ
 መ : ግሙራ : ኢተሰምዐ : ነገር : ዘከመዝ : ላዕለ : ሶስና⁹ =²⁸ ወበሳ
 ኒታ : ተጋቢአሙ¹⁰ : ሕዝብ¹¹ : ኀበ : ምታ : ኢዮአቄም : መጽኢ¹² :
 እልክቱ : ክልኤቱ : ረባናት : ምስለ : ልበሙ¹³ : ወዐመፃ¹⁴ : ከመ : ይቅ
 ትልዋ¹⁵ : ለሶስና¹⁶ : ወይቤሉ : በቅድመ : ሕዝብ =²⁹ [ወ]ለአኩ¹⁶ :
 72aβ ለሶስና¹⁷ : ወለተ : ኬልቂዩ¹⁸ : ብእሲተ : ኢዮአቄም : ወለአኩ¹⁹ :
 ላቲ¹⁹ =³⁰ ወመጽአት : ይእቲ²⁰ : ነገነዳ : ወአዝማዲሃ : ወኩሉ : ዘ
 መዳ²¹ =³¹ ወሶስና²² : ላሕይ〈ት〉²³ : ጥቀ : ወሠናይት²⁴ : ራእያ :
³² ወአዘዙ : እልክቱ : ዐማዕያን²⁵ : ይክሥትዋ²⁶ : ከመ : ይጽገብዋ²⁷ :
 እምላሕያ : ወከሠትዋ²⁸ =³³ ወይበክዩ²⁹ : ሰብኢ³⁰ : ወኩሉ : ዘያኦ

27. ተኅፈሩ : 31. ላሕይ : | ረእያ : 32. ዐማዕያን : S* 33. ወይ
 በኪዩ :

ቶሙ : ወሮጹ : አግብርቲሆሙ : እ'' : መ'' : B₂ | እለ : ውስተ : ቤታ :
 ወዕኡ : በጊዜሃ : A₂L₂p (+ እንተ : መፍለስት : a₂l₂m). ¹ = O | ''ል
 ስት : cett. ² ወ om A₁ | ይርአዩ : A₂B₁B₂L₂p. ³ ም'' : ኮነ : A₁ | ዘኮነ
 (ት B₁) : A₂B₁L₂p. ⁴ ወኮነ : ሶበ : A₂L₂p. ⁵ ርእዩ : A₁ | ተናገሩ :
 A₂L₂p. ⁶ sic A₁ | ይት'' : B₁ | ''ፍሩ : cett. ⁷ ''ቲሃ : O | ''ርት : A₂L₂p
 | አዝማዲሃ : L₁. ⁸ om A₁ | ተ ወአዝማዲሃ : O. ⁹ ሱስና : L₁ (etiam
 v. 28, 31, 63). ¹⁰ ተጋብኡ : CO. ¹¹ om CL₁ | ተ ብዙኀን : O. ¹² ወ pr CL₁l₂O.
¹³ እኪት : pr L₁. ¹⁴ ''ፃሆሙ : L₁ | በዐ'' : A₁A₂ (''ፃሆሙ : a₂) | ዘዐ'' :
 B₂L₂OP | ዐማዲ : C. ¹⁵ ያቅ'' : B₂CP. ^{α-α} om L₁. ¹⁶ ወለ'' : A₁B₁CP
 | ይልአኩ : B₂ | ለአኩ : A₂L₂Op. ¹⁷ ኀበ : ሶ'' : A₂B₁L₂OP. ¹⁸ ''ዩስ :
 A₂L₂ | ተ እንተ : ይእቲ : L₂. ¹⁹ ያምጽእዋ : pr B₂p | ከመ : ትምጽእ :
 pr O | ወውእተ : ጊዜ : ፈነወ : A₂L₂. ²⁰ ሶስና : A₂L₂. ^{b-b} ምስ
 ለ : አበዊሃ : ወደቂቃ : ወኩሉ : ነገዳ : A₂L₂p. ²¹ ዘዩአምራ : L₁ | ሰ
 ብኦ : ቤታ : O. ²² = A₂L₁ | ''ናሰ : cett. ²³ ላህይ : C | ''ይት : c cett.
²⁴ ''ናይ : A₂B₁L₁L₂P. ²⁵ ''ዊያን : A₁C. ²⁶ ''ቱ : ገጸ : L₁ | ተ ርእሳ : A₁L₂O.
^{c-c} om A₁. ²⁷ ''ግ(ገ)ቡ : A₂B₁L₁L₂OP. ²⁸ om A₂L₂ | ተ እምላሕያ : A₁.
²⁹ ''ኪዩ : A₁ | ወበክዩ : A₂B₂L₂O | ተ አዝማዲሃ : A₁A₂L₂Op. ³⁰ ወ pr a₂l₂Op.

ምረ. ^{34.} ወተንሥኡ፡ አልክቱ፡ ክልኤቱ ^{1.} | ረባናት፡ ማእከለ፡ ሕዝብ፡ 72bα
ወአንበሩ፡ እደሠሙ. ^{2.} ላዕለ ^{3.} ርእሳ ^{35.} ወእንዝ ^{4.} ትባኪ፡ ነጻረት፡
ሰማዩ፡ እስመ፡ ተወከለ፡ ልባ፡ በእግዚአ፡ ብሔር ^{36.} ወይቤሉ፡ እል
ክቱ፡ ረባናት ^{37.} እንዝ፡ ናንሶሱ፡ ውስተ፡ ገነት፡ ባሕቲትን ^{5.} ሶአት ^{6.}፡
ይእቲ፡ ወክልኤ፡ ገዛኢ ^{7.} ወዐጸዋ፡ ፕጎተ፡ ገነት፡ ወፈነወቶን ^{8.}፡
ለአዋልዲሃ ^{9.} ^{37.} ወመጽአ፡ ኅቤሃ፡ ወሬዛ፡ እም | ውእደ ^{10.} ይትኅ 72bβ
ባእ፡ ወሰክበ፡ ምስሌሃ ^{38.} ወንሕነሰ፡ ውስተ፡ ማእዝንተ ^{11.} ገነት ^{12.}፡
ርኢነ፡ ኅጢአቶሙ፡ ወሮጽን ^{13.} ኅቤሆሙ ^{39.} ወረከብናሆሙ፡ ይሰ
ክቡ፡ ኅቡረ፡ ወንሕነሰ ^{14.} ሎቱ ^{14.} ስእናሁ፡ እኒዝ ^{15.} ወአምሠጠነ፡
እስመ፡ ይኔይለነ ^{a.} ወአርኅወ፡ ፕጎተ ^{16.} ወወፅአ ^{40.} ወኪያሃሰ፡
አኅዝናሃ፡ ወተስእልናሃ፡ መኑ ^{17.} ብእሱሆ ^{18.} ^{41.} ወኢያይደ | ዐተነ ^{73aα}
ወአምንዎሙ፡ ዐውድ፡ እስመ፡ ረባናተ፡ ሕዝብ፡ እሙንቱ፡ ወመ
ኳንንት፡ <ወከነንዎ፡ ትሙት > ^{42.} ወአውደወት፡ ሶሰና፡ በዐቢይ፡
ቃል፡ ወትቤ ^{43.} አምላክ ^{19.} ዘለዓለም፡ ዘታአምር፡ ዘኅቡእ፡ ዘታአ
ምር ^{20.} ዡሎ፡ ዘእንበለ ^{21.} ይኩን ^{21.} ^{43.} አንተ፡ ታአምር፡ ከመ፡ ሐሰ
ተ፡ አስተዋደደኒ ^{22.} ወናሁ፡ እመውት፡ ሃዘአልቦ፡ ዘገበርኩ ^{b.} በዘ፡

37. እምዋእደ፡ 39. ወአምሰጠነ፡ 41. ወኢያይደዐተነ፡

¹ om A₂B₁CO. ² እደዊሆሙ፡ A₁A₂B₂fL₁L₂OP | አዕይንቲሆሙ፡ C
(non F). ³ ዲበ፡ B₁B₂O. ⁴ ወይእቲሰ፡ እንዝ፡ CO. ⁵ ተነ፡ A₁FOP.
⁶ ወ pr A₂L₂. ⁷ ኢሃ፡ A₁B₂Cl₂OP | ገዛዕት፡ B₁ | አዋልዲሃ፡ L₁. ⁸ ወድ
ኅረ፡ ፈ.፡ p | ወድ.፡ አዘዘቶን፡ B₂ | ወወፅአ፡ ወሐራ፡ እስመ፡ ፈ.፡ O.
⁹ om O | ተ ወወፅአ፡ B₂p. ¹⁰ እምኅበ፡ B₁L₁p^{ms} | እምአውደ፡ A₁P(?).
¹¹ "ዘ"፡ B₁B₂C(non F)L₁OP | መእዝንተ፡ A₂L₂. ¹² ተ ሀሎነ፡ ወሶበ፡
a₂L₁P. ¹³ ወ om A₁A₂B₁L₁L₂. ¹⁴ ወሎቱሰ፡ B₁ | ወኪያሁሰ፡ L₁. ^{a-a} om O
(ሰ"፡ እኒዘቶ፡ add o). ¹⁵ "ዞቶ"፡ B₁B₂L₁l₂oP. ¹⁶ ተ ገነት፡ B₁B₂COP.
¹⁷ ወንቤላ፡ pr a₂ | ተ ውእቱ፡ a₂L₁O. ¹⁸ om L₁ | ተ (ሶበ፡ P) ንቤላ፡ L₁P(eras).
< > sic a₂B₂l₂^{ms}p | ወፈትሐ፡ ላዕሌሃ፡ ትሙት፡ B₁ | ወፈ.፡ ላ"፡ ዡነኔ፡ ሞ
ት፡ L₁ | om cett. ¹⁹ አ pr A₂B₂L₂O. ²⁰ om B₂O | ወ pr A₂B₁L₁L₂(P) (ዘ om
B₁L₁). ²¹ ዘይከውን፡ L₁. ²² ተ እሉ፡ ረባናት፡ l₂^{ms}O. ^{b-b} om L₁.

- 73aβ አሕሠሙ : ላዕ | ሌየ : እሉ¹ = ^{44.} ወሰምዐ : እግዚአ : ብሔር² = ^{45.} ወእ
ንዘ : ይወስዱ³ : ይቅትልዋ⁴ : አንሥአ : እግዚአ : ብሔር : መን
ፈሰ⁵ : ቅዱሰ⁵ : ላዕለ : ወልድ : ወሬዛ : ዘስሙ : ዳንኤል = ^{46.} ወከ
ልሐ : በዐበይ : ቃል : ወይቤ ፤ ንጹሕ : አነ : እምደማ : ለዛቲ⁶ =
^{47.} ወተመይጡ : ነሉ : ሕዝብ : ኅቤህ : ወይቤሉ ፤ ምንትነ : ዝነን
73bα ር : ዘትብል : አንተ = ^{48.} ወቆመ : ማእከ | ሎሙ : ወይቤ⁷ ፤ ከመዝነ :
አንትሙ⁸ : አብዳን⁸ : ደቂቀ : እስራኤል : ዘእንበለ : ትሕትቱ : ወት
ጠይቁ⁹ : ትኳንነ : ወለተ : እስራኤል = ^{49.} ግብኡኬ¹⁰ : ውስተ : ዐው
ድ : እስመ : ሐሰዉ¹¹ : አስተዋደዮታ¹¹ : እሉ = ^{50.} ወተሠውጡ :
ነሉ : ሕዝብ¹² : እንዘ : ይረውጹ ፤ ወይቤልዎ : ሊቃናት¹³ ፤ ነዐ : ንበ
73bβ ር : ማእከሌነ : ወንግረነ : እስመ : ኪያክ : አልሀቀ : እግዚ | አ : ብ
ሔር = ^{51.} ወይቤሎሙ : ዳንኤል ፤ አርሕቅዎሙ¹⁴ : ዘዘ : ዚአሆሙ :
« ወእሕትቶሙ = ^{52.} ወአቀምዎሙ : በበ : አሐዱ^a ፤ ወጸውዎ : ለአ
ሐዱ : እምኔሆሙ : ወይቤሎ ፤ ብሉይ : መዋዕሊክ : እኩያት : በጽ
ሓ¹⁵ : ኅጣውኢክ : ዘገበርክ : ቀዲሙ = ^{53.} እስመ : ከኑንንክ : ፍትሐ :
ዐመፃ : ወአሕየውክ : ጊጉያነ¹⁶ : ወቀተልክ : ንጹሐ¹⁷ : ዘከልአ : እግ

50. ወተሰውጡ : | ወይብልዎ : 51. ዚአሆሙ : 52. ወአቅም
ዎሙ : | ኃጣውኢክ : S*

¹ ረበናት : pr A_2L_2O , add b_2 . ² + ቃላ : $a_2B_1B_2L_1l_2p$ | + ነንራ : O .
³ "ድዋ : $B_2CL_1l_2OP$. ⁴ ወይወግርዋ : O (ይው" : o). ⁵ "ስ : "ስ :
 $A_1A_2B_1COP$ | ቅዱሰ : om L_1 . ⁶ + ብእሲት : B_1b_2COP | + ወለት : a_2L_1 .
⁷ "ቤሎሙ : $A_2B_1L_2$. ⁸ ∞ COP . ⁹ "ጤ" : A_1B_1 . ¹⁰ ግብኡ : $A_2B_1L_2O$
| "ኢ" : A_1 | ወባኡኬ : B_2 . ¹¹ ሐሰተ : አስተዋደደዋ : L_1 . ¹² + ውስ
ተ : ዐውድ : Cl_2O . ¹³ ሊቃውንት : L_1 . ¹⁴ አስተራሕቅዎሙ : $a_2B_2L_1p$.
 $a-a = A_2B_2L_2P$ | ወሕትዎሙ : etc A_1 | ወአስተረሐቅዎሙ : ወአቀ" :
ለለ : $\bar{\delta}\bar{\delta}$: L_1 | ወአቅ (ቀ C) ምዎሙ : በበ $\bar{\delta}$: ወእሕትቶሙ : CFO
| እሕ" : ወአእትትዎሙ : ወአቅ" : በበአሐዱ : ወአስተረሐቅዎ
ሙ : ወአቀ" : በበአ" : a_2 . ¹⁵ ወእኪት : በጽሐተክ : ኅጢአትክ : pr a_2
| ወ pr a_2B_2O . ¹⁶ ጊጉየ : A_2L_2 | + ወከኑንንክ : L_1 . ¹⁷ ሓነ : A_1B_1OP | om C .

ዚአ : | ብሔር : ወይቤ ፤ ጸድቀ : ወንጹሐ : ኢትቅትል¹ ።⁵⁴ ወይእ 74 a α
 ዜኒ² : እመ : ርኢካ : ለዛቲ³ : ንግረኒ : በታሕተ : አይ : ዕፅ : ኀበ :
 ርኢከሙ⁴ : ይትናገሩ : ክልኤሆሙ ፤ ወይቤ : ታሕተ : ዕፅ : ሲኪ
 ኖን⁵ ።⁵⁵ ወይቤሎ : ዳንኤል ፤ አማን : ሐሰውከ⁶ : ላዕለ : ርእሰከ ፤
 ናሁ⁷ : ወድአ : መልአከ : እግዚአ : ብሔር : ተአዘዘ⁸ : በኀበ : እግ
 ዚአ : ብሔር : ያንቅዕከ : እማእከልከ⁹ ።⁵⁶ |_a ወአግሐሦ : ኪያሁ ፤ 74 a β
 ወአዘዘ_a : ያምጽኡ : ካልአ¹⁰ : ወይቤሎ ፤ ዘርአ : ከናአን¹¹ : ወአከ :
 ዘይሁዳ : ላሕይ¹² : አስሐተከ : ወፍትወት¹³ : ገፍትአ : ልበከ ።⁵⁷ ከመ
 ዝኑ : ትሬስዩ : ወለተ_b : እስራኤል : እስመ : ይአቲ : ኢክህለት :
 ተዋቅሦተክሙ¹⁴ : ወፈርሀት : ወለተ : ይሁዳ : ተዐገሠት¹⁵ : ወዐመ
 ፅክሙ¹⁵ ።⁵⁸ ወይእዜኒ¹⁶ : ንግረኒ : ምንት : ዕፁ : | በኀበ : ረከብከ 74 b α
 ሙ¹⁷ : ይትናገሩ : ክልኤሆሙ¹⁸ ፤ ወይቤ : ታሕተ : ዕፅ : ጽርዮን¹⁹ ።
⁵⁹ ወይቤ : ዳንኤል ፤ አማን : ሐሰውከ : አንተሂ²⁰ : ላዕለ : ርእሰከ ፤
 ናሁ : ጽኑሕ : መልአከ : እግዚአ : ብሔር : በሰይፍ : ይሠጽርክ²¹ :

55. እማእከልከ :] ከ¹⁰ evanuit 56. ካልአ : 57. ትሬሲዩ : | ተዐ
 ገሰት : 59. ፅኑሕ :

¹ "ሉ : CL₁OP. ² ወ om A₁A₂L₂. ³ om A₂(add a₂)L₂ | + ወለት : L₁
 | + ብእሲት : O. ⁴ "ከሙ : B₁B₂CL₂ | ዘረከብክምዋ : L₁ (om ኀበ :).
⁵ = B₁ | ሰኪኖን : cett. ⁶ + ወደምክ : B₂P | + ወደመ : ስምዕ : A₂L₂O.
⁷ om A₁ | አማን : A₂L₂. ⁸ ዘ pr B₂L₁OP. ⁹ "ሌክ : B₁B₂L₁O. ^{a-a} "ኒ
 ሦ : ኪ" : አዘዘ : O. ¹⁰ + ወአምጽእዎ : CL₂Op. ¹¹ ከናአን : A₁A₂
 | ከነአን : B₁B₂L₂OP | ከንአን : L₁ | + አንተ : B₂CO. ¹² "ያ(ኑ O) : B₁O.
¹³ + እኪት : L₁. ^{b-b} ለምንት : ከመዝ : ረሰደክምዋ : ለወ" : O. ¹⁴ ተዋ
 ሥአተክሙ : B₁P. ¹⁵ = A₁ | ተ" : "ክምዋ : L₁(pr a₂) | ተዓግሦተክሙ :
 ("ገሠ" : o) ወዓመፃክሙ : O | (ወ P) ተዐገሠት : ዐመፃክሙ : CL₂P
 | (ወ B₂) ተ" : ጽዕለተክሙ : B₁B₂(+ ወዐ"ምዋ :)| ወይእዜኒ : ምንተ :
 ዐመፅ(ፃ A₂)ክሙ : A₂L₂. ¹⁶ ወ om A₁A₂L₁L₂. ¹⁷ "ክምዋ : A₂L₂O
 | "ክምዎሙ : (B₁)L₁ | + እንዘ : CO. ¹⁸ om L₁. ¹⁹ ጽሪዮን : C | ጽር
 ዩኒ : B₂ | ጽርዮን : cett. ²⁰ + ወደምክ : B₂P. ²¹ ይሥ" : B₁O.

በመንፈቅከ¹ : ከመ : ይሠሩክሙ² ■ ^{60.} ወክልሐ³ : ነሉ : ሕዝብ :
 በዐቢይ : ቃል : ወበረክዎ : ለእግዚአ : ብሔር : ዘአድነና⁴ : ዘተወከ
 74bβ ለት⁵ : ቦቱ⁶ ■ ^{61.} | ወተንሥኡ : ላዕለ : እልክቱ : ክልኤቱ : ረባናት :
 እስመ : አርስሐሙ : ዳንኤል : እምቃሎሙ : ወሐሰዉ : ስምዖሙ :
 ወገብሩ : ላዕሌሆሙ : በከመ : ገብሩ : እኩዮ⁷ : ዲበ : ቢጾሙ : ^{62.} በሕ
 ገ : ሙሴ : ወቀተልዎሙ : ወድኅነ⁸ : ደም⁹ : ንጹሕ⁹ : በይእቲ :
 ዕለት ■ ^{63.} ወአእኩትዎ : ለእግዚአ : ብሔር : ኪልቂዩስ¹⁰ : ወብእሲቱ :
 75aα በእንተ : ወለዳሙ : | ሶስና : ምስለ : ኢዮአቂም : ምታ : ወነሉ : አዝ
 ማዲሃ : እስመ : ኢተረክበ : ለእኩይ¹¹ : ላዕሌሃ : ምግባር^a ■ ^{64.} ወከነ :
 ዳንኤል : ዐቢዮ¹² : በቅድመ : ሕዝብ¹³ : ይእተ¹⁴ : ዕለተ¹⁴ : ወለዘላፉ¹⁵ ::

ራእይ : ፩ ::

Daniel.

〈ራእይ : ፪〉

Cap. I.
 § W

I, 1. ^b§ አመ¹⁶ : ሣልስ¹⁷ : ዓመተ^b : መንግሥቱ : ለኢይዋቂም : ንጉሠ :
 75aβ ይሁዳ : መጽአ¹⁸ : ናቡከደነጾር¹⁹ : ንጉሠ : ባቢሎን : ለኢዮሩ : ሳሌም :

60. ወበረኩዎ : 61. ዲበ : 63. ወአእኩትዎ : | ላዕሌሃ : ምግ
 ባር : sup ras 64. ዓቢዮ : S*

¹ om A₁ (interv) | እመ'' : B₁B₂L₁O. ² ይሥ'' : B₁B₂L₁ | ይሠ (ስ P) ሩከ :
 COP | + ለክልኤክሙ : a₂. ³ + ወአውደዉ : a₂. ⁴ ኀነ : A₁A₂B₁L₂
 | + ለሶስና : B₂COP. ⁵ ለ : A₁B₁ | እለ : ተ''ሉ : A₂L₂. ⁶ + ወአድ
 ኀና : ለዛቲኒ : ዘተወከለት : ቦቱ : a₂. ⁷ እኩያን : pr a₂. ⁸ ወአድኀ
 ኀ (ነ C) : B₂C. ⁹ ሙ : ሐ : B₂C | + እምእዴሆሙ : CO. ¹⁰ ኬል
 ቂ (ቅ) ያስ : A₁A₂L₂ | ኬልቅዩ (ስ L₁) : cett. ^{a-a} ላ'' : እ'' : ም'' :
 B₁CP | እ'' : ም'' : ላ'' : B₂L₁ | ላ'' : ም'' : እ'' : O. ¹¹ ሃ : A₁L₁. ¹² ነቢዮ : A₁.
¹³ እግዚአብሔር : ወበቅድመ : pr B₁B₂. ¹⁴ እምይእቲ : (በይእቲ : L₁)
 ''ት : B₁CL₁OP. ¹⁵ ዝ'' : B₂OP | ወ (om A₁C) ለዝሉፉ : cett. ^{b-b} ወከ
 ነ : በዓመተ : A₁. ¹⁶ ወ pr A₂CL₁L₂. ¹⁷ ሠላስ : B₂W (፱ B₁) | ሠለስቱ :
 (፫) : A₂L₁p. ¹⁸ ወፅአ : L₁. ¹⁹ ክድነ (ና A₁) ጾር : A₁L₁ | ኀ : ጾር : CW.
^{c-c} ኢ'' : ወተቃተላ : C | ወተቃተላ : ለኢ'' : O | ወቀተለ : ለኢ'' : B₁L₁ |

ወቀተላ^c :: ^{2.} ወአግብአ¹ : እግዚአ : ብሔር : ውስተ : እደሁ : ለኢ
 ዮአቂም : ንጉሠ : ይሁዳ : ወንዋዩ² : ቤተ : እግዚአ : ብሔር : ወ
 ሰደ³ : ብሔር : ሰናኦር⁴ : ቤተ : አምላኩ : ^a ወንዋዩ : አቡሁ : ወቤተ^b :
 መዝገበ : አምላኩ^a ^{5.} = ወይቤሎ : ንጉሥ : ለአዝፋኒዝ⁶ : ሊቀ :
 ኅጽዋኒሁ : ያምጽእ⁷ : እምደቂቀ : እስራኤል : እምእለ : ተዓወወ :
 ያምጽእ⁸ : እ | ምዘመደ⁹ : መንግሥት : ^{4.} ቢጸ : ወራዙት : እለ : አል 75bα
 ቦሙ : ነውረ¹⁰ : ዘለሓይ¹¹ : ገጸሙ : ወያክምሩ : ኩሎ : ጥበበ : ወይ
 ሌብወ : ምክረ : ወይኔልዩ : ጥዩቀ : እለ : ቦሙ : ኀይለ : ይቁሙ :
 ውስተ¹² : ጽርሐ¹² : ንጉሥ : ቅድሜሁ¹³ : ^c ወይምህርዎሙ¹⁴ : መጽ
 ሐፈ : ዘነገረ¹⁵ : ፋርስ^c = ^{5.} ወእዘዘ : ሎሙ : ንጉሥ : ሲሳዮሙ :
^a ኩሎ : አሚረ : የሀብዎሙ^d : እማእደ : ንጉሥ : ዘዘ : | ዕለቶሙ : 75bβ
 ወእምነ¹⁶ : ወይን : ዘይሰቲ : ውእቱ¹⁷ : ወየኅርሥዎሙ¹⁸ : ሠለስተ¹⁹ :
 ዓመተ¹⁹ : ወእምዝ : ይቁሙ : ቅድመ : ንጉሥ = ^{6.} ወሀለዉ : ምስሌ
 ሆሙ²⁰ : እምደቂቀ : ይሁዳ : ዳንኤል : ወአናንዶ²¹ : ወአዘርዶ : ወሚ

I, 1. ወቀተለ : 4. ወይሔልዩ : | ወይመህርዎሙ : 5. ወየኅር
 ስዎሙ : | ዐመተ : et passim

አ¹ : ወዓገታ : ወቀ² : W. ¹ "አ : A₁CL₁P. ² ወእምን³ : A₂L₂. ³ ነሥአ :
 pr B₂CO p | "ዶ : A₁W | ወ om A₂L₂W. ⁴ "አር : C. ^{a-b} ወንዋዩተ :
 ወሰደ : ቤተ : A₂L₂ | ወንዋዩሂ : አብአ : ውስተ : ቤተ : B₂p. ^{a-a} ወ⁵ :
 መዛግብተ : መንግሥት : አብአ : ውስተ : ቤተ : ጣዖታቲሁ : W.
⁵ ቤተ : pr A₁ | አቡሁ : ወ pr L₁. ⁶ "ፋኒዝ : A₁ | "ፋኒ (ኒ) ዝ (ስ) : cett.
⁷ ከመ : pr B₁B₂Cl₂O. ⁸ om A₂B₁CL₁L₂O. ⁹ እምአዝማደ : A₁C | እም
 ዘርአ : L₂. ¹⁰ "ር : B₁B₂OP. ¹¹ ዘልሁይ : O | ዘላሕይ : cett. ¹² ቅድ
 መ : B₁Cl₂msO. ¹³ om A₂B₁CL₁L₂O | ከመ : ይትለአኩ : pr W. ^{c-c} ወይ
 ትመሀሩ : መ¹⁴ : ከለዳውያን : W. ¹⁴ "ሀ¹⁵ : A₂B₁B₂FL₁OP. ¹⁵ ወነ¹⁶ :
 A₂B₂L₂O. ^{a-a} የሀ¹⁷ : ዘልፈ : L₁. ¹⁶ እምነ : መባልዕት : ጥዑማት :
 እንተ : ዘንጉሥ : pr W. ¹⁷ om L₁ | ንጉሥ : A₂CL₂O. ¹⁸ ወያሐ¹⁹ : A₁L₁
 | ወያሐ²⁰ : A₂ | ወይላ²¹ : (B₁)B₂OP(W). ¹⁹ እስከ : pr Cl₂O | "ቱ : (፫ :)
 "ት : A₁B₁Cl₂O. ²⁰ (እም W) ውስቲቶሙ : A₂L₂W. ²¹ om A₁ | ወ om A₂L₂W.

ሳኤል \equiv ^{7.} ወልጠመ¹ ፡ አስማቲሆመ² ፡ ሊቀ ፡ ጎጽዋን ፡ ለዳንኤል ^{3.} ፡
 በልጣሳር³ ፡ ^a ወለአናንያ ፡ ሲድራቅ ፡ ወለሚሳኤል ^{4.} ፡ ሚሳቅ ፡ ወለ
 76aα አዘ|ርያ⁵ ፡ አብደናጎ^a \equiv ^{8.} ወአጥብዐ ፡ ዳንኤል ፡ በልቡ ፡ ከመ ፡ ኢይ
 ብላዕ ፡ እማእደ ፡ ንጉሥ ፡ ወከመ ፡ ኢይስተይ⁶ ፡ እምወይኑ⁷ \equiv ወአ
 ስተብቀሥ ፡ ለሊቀ⁸ ፡ ጎጽዋን⁸ ፡ ከመ ፡ ኢያብልዎ⁹ \equiv ^{9.} ወወሀቦ ፡ እግ
 ዚአ ፡ ብሔር ፡ ለዳንኤል ፡ ሣህለ ፡ ወምሕረተ ፡ በቅድመ ፡ ሊቀ ፡ ጎጽ
 ዋን \equiv ^{10.} ወይቤሎ ፡ ሊቀ ፡ ጎጽዋን^b ፡ ለዳንኤል \equiv እፈርህ¹⁰ ፡ አነ¹⁰ ፡
 76aβ ለእግዚእየ¹¹ ፡ ለንጉሥ¹² ፡ እስመ ፡ አዘ|ዘ ፡ ሲሳየክመ¹³ ፡ ወዘትሰትዩ¹³ ፡
 እመ ፡ ርእየክመ¹⁴ ፡ ድግዱጋኒክመ¹⁴ ፡ እምደቅ¹⁵ ፡ እለ ፡ ቢጽክመ¹⁵ ፡
 ኢይኩንነኒ¹⁶ ፡ ንጉሥ ፡ ርእስየ¹⁷ \equiv ^{11.} ወይቤሎ¹⁸ ፡ ዳንኤል¹⁸ ፡ ለአሚ
 ስድ¹⁹ ፡ ዘሤመ²⁰ ፡ ሊቀ ፡ ጎጽዋን ፡ ዲቦ ፡ ዳንኤል ፡ ወአናንያ ፡ ወአ
 ዛርያ ፡ ወሚሳኤል \equiv ^{12.} አመክሮመ¹² ፡ ለአግብርቲክ ፡ ዐሡረ ፡ ዕለተ ፡
 ወሀቦነ²¹ ፡ እምፍሬ²² ፡ ምድር ፡ ወንብላዕ²³ ፡ ወማየ ፡ ንስተይ \equiv ^{13.} ወት
 76bα ርአይ ፡ ነፍ|ስትነ²⁴ ፡ ወነፍስቶመ²⁴ ፡ ለደቅ²⁵ ፡ እለ ፡ ይሌሰየ ፡ እማእደ ፡

10. ርአየክመ ፡ | እምደቂቅ ፡ S* 12. ሼወሃቦነ ፡

¹ "ጠ ፡ $A_2B_2L_1L_2OP(W) | +$ ሎመ ፡ $A_2L_1L_2O$. ² ወሰመዮ ፡ $pr B_2COP$
 $| +$ ሰመዮ ፡ A_2L_2 . ³ "ሶር ፡ $A_1A_2L_2 | \cdot n''\hat{r}(\hat{h} L_1)C$ ፡ cett. ^{a-a} ወለ ፡
 አዛርያ ፡ ሲ" ፡ ወለሚ" ፡ አብ" ፡ A_1 . ⁴ ወለአዛርያ ፡ B_1B_2OPW . ⁵ ወለ
 ሚሳኤል ፡ B_1B_2OPW . ⁶ "ስቲ ፡ A_1 . ⁷ "ን ፡ ዘይሰቲ ፡ እምኔህ ፡ W .
⁸ om L_1 . ⁹ + እምውእቱ ፡ መብልዕ ፡ W . ^{b-b} om $A_1 |$ ሊቀ ፡ ጎ" ፡
 om B_1L_1 . ¹⁰ አንሰ ፡ እፈ" ፡ $B_1W |$ አነ ፡ om A_2O . ¹¹ ለእግዚአብ
 ሔር ፡ A_1C (non cF). ¹² = $A_1C |$ ለ om cett. ¹³ ዘትብልዐ ፡ $pr B_2CO |$ ወስ
 ቲክመ ፡ W . ¹⁴ ድንጉጋኒክመ ፡ $A_1 | +$ ወውሉጣነ ፡ ጎጽ ፡ W . ¹⁵ om A_1
 $|$ "ቂቀ ፡ ዒዋ ፡ B_2p . ¹⁶ እፈርህ ፡ $pr B_2 |$ ኢ om $L_1W |$ "ኒኑ ፡ I_2OP (ኬ I_2P)
 $|$ ኢይኬንኑ ፡ B_2C . ¹⁷ ወይመትረኒ ፡ $pr W$. ¹⁸ om A_1 . ¹⁹ "ስዳ ፡ L_1
 $|$ "ሳድ ፡ $B_1B_2CL_2O$. ²⁰ "ሞ ፡ $B_1B_2CL_2OW$. ²¹ ሼወሀቦነ ፡ $O |$ ወሀቡ
 ኒ ፡ $A_1 |$ ሀቡነ ፡ $A_2L_2 |$ ወየሀቡ (በ Cp) ነ ፡ cett. ²² እምዘርአ ፡ $A_2B_1L_1L_2$.
²³ ወ om $B_1B_2CL_1O$. ²⁴ "ተነ ፡ $B_2 |$ "ሳቲነ ፡ B_1CL_1OP . ²⁵ "ቂቅ ፡ B_1B_2
 $L_1PW | +$ እመ ፡ ይሤንዩ ፡ P .

ንጉሥ ፤ ወዘከመ ፡ ርኢኩ¹ ፡ ግበር ፡ ምስለ ፡ አግብርቲክ ።¹⁴ ወሰም
 ሥሙ² ፡ ወአመከሮሙ³ ፡ ዐሠረ ፡ ዕለተ ።¹⁵ ^a ወኅሊፎ ፡ ዐሠር ፡ ዕለ
 ት^a ፡ ^b ኅየሰ ፡ ነፍስቶሙ ፡ ወሠነየ ፡ ራእዮሙ^b ፡ እምኤልክቱ ፡ ደቅ ፡
 እለ ፡ ይሴሰዩ ፡ እማእደ ፡ ንጉሥ ።¹⁶ ወእምዝ ፡ ይነሥእ ፡ አሚስድ ፡
 ሲሳዮሙ⁴ ፡ ወወይነ ፡ ዘይሰ | ትዮ⁵ ፡ ወይሁቦሙ ፡ ዘርአ ፡ ምድር⁶ ።^{76bβ}
¹⁷ ለአርባዕቱ ፡ ደቅ ፤ ወወሀቦሙ ፡ እግዚአ ፡ ብሔር ፡ ጥበበ ፡ ወአእ
 ምሮ ፡ ወልቡና ፡ በኩሉ ፡ መጽሐፍ⁷ ፡ ወዳንኤል ፡ ጠቢብ⁸ ፡ በኩሉ ፡
 ራእይ ፡ ወፍካሬ⁹ ፡ ሕልም ።¹⁸ ^c ወእምዝ ፡ ተፈጸሞ ፡ መዋዕል^c ፡ ዘአ
 ዘዘ¹⁰ ፡ ንጉሥ ፡ አምጽእዎሙ¹¹ ፡ ^d ኅቤሁ ፡ ወአብአሙ^d ፡ ሊቀ ፡ ኅጽ
 ዋን ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ፡ ናቡከደነጾ | ር¹² ።¹⁹ ወተናገሮሙ ፡ ንጉሥ ፡^{77aα}
 ወኢተረክበ ፡ በውስተ ፡ ኩሉ ፡ ከመ ፡ ዳንኤል ፡ ወአናንያ ፡ ወአዛ
 ርያ¹³ ፡ ወሚሳኤል¹³ ፤ ወቆሙ¹⁴ ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ ።²⁰ ወበኩሉ¹⁵ ፡
 ነገረ ፡ ጥበብ ፡ ወምክር ፡ ዘኅሠሠ ፡ ንጉሥ ፡ በኅቤሆሙ ፡ ረከበ¹⁶ ፡ ተዕ
 ሥርተ¹⁷ ፡ እምኩሉ ፡ ሰብአ ፡ ሥራይ ፡ ወሰብአ¹⁸ ፡ ሰገል ፡ እለ ፡ ው
 ስተ ፡ መንግሥቱ ።²¹ ወነበረ ፡ ዳንኤል ፡ እስከ ፡ አሐቲ ፡ ዓመተ ፡
 መ | ንግሥቱ ፡ ለቂሮስ ፡ ንጉሥ ።

77aβ

ራእይ ፡ ፪ ።

15. ወኅሊፎ ፡ S* | ረእዮሙ ፡ 17. ረእይ ፡ 18. ወአብእዎሙ ፡
 19. ወቆመ (ሙ ?) ፡

¹ = L₂ | "ከ ፡ cett. ² ወሰሚዖ ፡ L₁ | + አሚሳድ ፡ a₂L₁P | + ዘንተ ፡
 ነገረ ፡ A₂L₂O. ³ ወ om L₁. ^{a-a} om A₁. ^{b-b} ርእየ ፡ ገጽቲሆሙ ፡ ወሠ
 ነየ ፡ ወሥጋሆሙኒ ፡ ገዝፈ ፡ ፈድፋደ ፡ W. ⁴ መብልዎሙ ፡ A₂L₂.
⁵ + ወይንብር ፡ ለርእሱ ፡ L₁ | + መክፈልቶሙ ፡ ሎቱ ፡ ወሎሙሰ ፡
 (ይ") W. " + መብልዎሙ ፡ ወማይሂ ፡ ለስቲሆሙ ፡ W. ⁷ መጻሕ
 ፍት ፡ B₁CL₁O. ⁸ ከነ ፡ "በ ፡ a₂L₂OW | ጠበ ፡ B₂. ⁹ ወበፍ" ፡ COp
 | ወፈ" ፡ L₁L₂ | ወፈክሮ ፡ W. ^{c-c} ወእመዋዕለ ፡ A₁. ¹⁰ አዘዘ ፡ A₂B₁L₁
 L₂OP (H pr p). ¹¹ ናቡክድናጾር ፡ pr A₁ | ያምጽ" ፡ A₂B₁L₁L₂Op | + ወ
 አምጽእዎሙ ፡ p. ^{d-d} om A₁. ¹² om A₁. ¹³ ∞ A₁. ¹⁴ "መ ፡ A₁B₁L₁.
¹⁵ ወ om A₂B₁CL₁OP. ¹⁶ ተረክበ ፡ Cl₂O. ¹⁷ ትዕግሥተ ፡ A₁ | ዐሠርተ ፡
 እደ ፡ A₂L₂. ¹⁸ ወኩሉ ፡ A₂L₂ (+ ሰብአ ፡ a₂).

ራእይ ፡ ፫ ።

Cap. II. II, 1. ጳጳስ፡ ማመት፡ ዘመንግሥቱ^a፡ ሐለመ፡ ናቡከደነጾር¹፡ ሕል
መ¹፡ ወደንገፀት²፡ መንፈሱ³፡ ወረስዐ፡ ሕልሞ \equiv ወይቤ⁴፡ ንጉሥ፡
ይጸውው፡ ሰብአ፡ ሥራይ⁵፡ ወሰብአ⁵፡ ሰገል፡ ወጠቢባነ፡ ወለባዊ
ያነ⁶፡ ወማእምራነ፡ ይንግርዎ⁷፡ ለንጉሥ፡ ሕልሞ \equiv ወመጽኢ፡ ወቆ
77 b α መ፡ ቅድመ፡ ንጉሥ \equiv ወይቤሎመ፡ ንጉሥ⁸ \equiv ሐለምኩ፡ ሕልመ፡
ወደንገፀት፡ ነፍስየ⁹፡ ወረሳዕኩ፡ ሕልምየ \equiv ወተናገርዎ፡ ጠቢ
ባን¹⁰፡ ለንጉሥ፡ በሱርስት፡ ወይቤልዎ \equiv [ለ]ንጉሥ¹¹፡ ለዓለም፡
ሕያው፡ አንተ \equiv ንግሮመ፡ ለአግብርቲክ፡ ሕልመክ፡ ወናየድዐክ¹²፡
ፍካሬህ \equiv ወተሰጥዎመ፡ ንጉሥ፡ ወይቤሎመ፡ (ለ)ጠቢባን¹³ \equiv ተረ
77 b β ስዐኒ፡ ነገሩ፡ ወእምክመ፡ ኢታየድውኒ¹⁴፡ ሕልምየ፡ ወኢተፌክ
ሩ¹⁵፡ ሊተ፡ ትመውቱ፡ ወትትበረበሩ¹⁶፡ ንዋየክመ¹⁷ \equiv ወእምክ
መስ፡ አይዳዕክመኒ፡ ሕልምየ¹⁸፡ ወፈከርክመሂ¹⁹፡ ሊተ፡ ትነሥኢ፡
ፍተክመ²⁰፡ ወዐስበክመ፡ ወብዙህ፡ አክብረክመ^b \equiv ወዳእመ፡

II, 1. ዐመት፡ ት sup ras obscuriore colore (ዐም፡ S*?) 4. ወናየድ
ዓክ፡ S* 6. አይዳዕክመ፡ S* | ወዐስበክመ፡ (ut vid) | አክብረክመ፡

^{a-a} ጳጳስ፡ ማ minoribus litt A_1 | ወ pr $A_2 L_2 O W$ | (ወ) በ''፡ ''ተ፡ መን''፡
cett | + ለናቡከደነጾር፡ W. ¹ ∞ $L_1 O$. ² + ወሳረረት፡ W. ³ ነፍሱ፡
 $A_1 CO$. ⁴ ወአዘዘ፡ COW. ⁵ om CO. ⁶ om $B_1 C$ | ''ወያነ፡ $A_2 B_2 OP$.
⁷ = P | ወ pr $A_1 A_2 L_1 L_2$ | ክመ፡ pr cett. ⁸ om A_1 | + አንሰ፡ W. ⁹ መን
ፈስየ፡ $B_1 B_2 PW$. ¹⁰ ከለዳዊያን፡ A_2 (ጠቢባነ፡ pr a_2) $L_2 W$. ¹¹ om A_1
| ንጉሥ፡ cett. ¹² ወናየድዐክ፡ $A_2 L_2 O$. ¹³ ለ om A_1 hab cett | ለከለዳ
ዊያን፡ W | + አማን፡ PW. ¹⁴ ኢያይዳዕክመኒ፡ $A_1 L_1$ | ኢነገርክመኒ፡ O.
¹⁵ ''ፈ''፡ $B_1 B_2 L_1 W$ | ወ (ለእመ C) ኢፈከርክመ፡ CO. ¹⁶ ትትመተሩ፡
በበክፍል፡ pr W | ወአብያቲክመ፡ ትት''፡ $B_2 p$. ¹⁷ ወ pr $B_2 p$ | ''ይ''፡
 L_1 | ዓብያቲክመ፡ B_1 . ¹⁸ om A_2 (add a_2) CL_1 . ¹⁹ ሂ om $B_1 CL_1 L_2 O$ | ''ም
ዎ፡ $B_2 W$. ^{b-b} ሀብታተ፡ ብዙህ፡ ወክብረ፡ ወብዕለ፡ ዓቢየ፡ W.
²⁰ ዘፈተውክመ፡ A_1 | ፍትወተክመ፡ L_1 .

^aንግሩኒ : ሕልምየ : ወፈክሩ : ሊተ^a :: ^{7.} ወአውሥእዎ : ዳግመ : ወይ
ቤልዎ :: ንጉሥ : ይንግሮሙ : ሕልሞ : ለአግብርቲሁ : ወፍካሬሁሰ :
ንነግሮ :: ^{8.} ወተሰጥዎሙ : | ንጉሥ : ወይቤ :: አማን : ልእከመርኩ : 78aα
አነ¹ : ከመ^b : ታስተኃፍሩኒ² : እስመ : ተረስዐኒ : ነገሩ³ :: ^{9.} እምከመ :
ይእዜ : ኢትነግሩኒ : ሕልምየ : አእመርኩ⁴ : ከመ : ተኃሥሡ : ሊተ :
ዘትፈጥሩ⁵ : ነገረ : ሐሰት : ቅድሚየ :: አይድዑኒ⁶ : ሕልምየ : ዘእን
በለ : ይኅልፍ : ጊዜሁ⁷ : ወአእምር⁸ : ከመ : ፍካሬሁኒ⁹ : ትነግሩኒ¹⁰ ::
^{10.} ወአውሥኡ : ካ|ሶበ : ጠቢባን : በቅድመ : ንጉሥ : ወይቤሉ :: አ 78aβ
ልቦ : ሰብአ¹¹ : በዲበ : ምድር : ዘይክል : አእምር : ነገሩ¹² : ለን
ጉሥ¹³ : ወአልቦ : ንጉሡ : ዐቢየ : ወመልአከ : ዘይሴአል : ነገረ :
ዘከመዝ : በኅበ : ጠቢባን : ወሰብአ : ሰገል : ወሰብአ : ሥራይ ::
^{11.} እስመ : ሶጹብ : ዝነገር : ዘይሴአል : ንጉሥ : ወአልቦ : ባዕደ¹³ :
ዘይነግሮ : ቅድመ : ንጉሥ : ዘእንበለ : አማልክት : እለ : ኢኮነ : ንብ
ረ|ቶሙ : ምስለ : ኩሉ : ዘሥጋ :: ^{12.} ወሶቤሃ : ተምዕዐ : ንጉሥ : 78bα
ዐቢየ : መዐተ : ወይቤ : ይቅትልዎሙ : ለኩሉ : ጠቢባነ : ባቢ
ሉን :: ^{13.} ወወፅአ : ትእዛዝ¹⁴ : ወአኅዙ : ይቅትልዎሙ : ወኅሠሥ
ዎሙ¹⁵ : ለዳንኤል : ወለአዕርክቲሁ¹⁶ : ይቅትልዎሙ¹⁷ :: ^{14.} ወተና

8. ታስተኃፍሩኒ : 12. ተምዕዓ : S* 13. ወወፅአ (ት eras?)

^{a-α} አይድዑኒ : ሕልምየ : ወንግሩኒ : ፍካሬሁ : CO. ^{b-b} አማን :
አመንኩ : A₁. ¹ om PW. ² አንትሙ : ተኃሥሡ : ሶድሚ : በእ
ንተ : ዘርአኢከመ : ቃልየ : ጽዱቀ : W. ³ ሕልምየ : CO. ⁴ እንከ :
pr a₂ | + (ይእዜ : L₁) እንከ : CL₁O | ወአሐቲ : ይእቲ : መቅሠፍትክ
ሙ : ወናሁ : መከርከሙ : W. ⁵ ወት'' : O | ወትፈቅዱ : ትፍጥሩ : B₂P.
⁶ ንግሩኒ : L₁. ⁷ ሶድሚሁ : O. ⁸ ወአአ'' : A₁A₂B₂L₂P. ⁹ ኒ om A₁A₂B₁CO.
¹⁰ ትን'' : A₁A₂B₁B₂CL₁O W (ኒ a₂b₂O). ¹¹ = A₁ | ''አ : cett. ¹² ''ረ : ንጉሥ :
CO | ንጉሥ : B₁. ^{c-c} = A₁ | ''ሥ : ''ይ : ''ከ : cett. ¹³ ''ድ : a₂B₁COPW
| ''ድሂ : B₂L₁. ¹⁴ + እምኅበ : ንጉሥ : CL₂O. ¹⁵ ''ዎ : A₂L₂P | ወአሐዝ
ዎ : A₁. ¹⁶ ወአናንያ : ወአዛርያ : መሢሳኤል : አዕ'' : O. ¹⁷ + ኅቡረ :
ወአሚሃ : Cእየ : ዳንኤል : ወተማከረ : ምስለ : አብያጺሁ : W.

ገሮ¹ : ዳንኤል : ለአርዮክ : ሊቀ : መበሰላኒሁ² : ለንጉሥ : ዘወዕኦ :
 78bβ ይቅትሎሙ : ለጠቢባን : ባቢሎን¹⁵ : ወተስኦሎ³ : ወይቤሎ⁴ ፤ መ
 ልክከ⁵ : ንጉሥ⁵ : በእንተ : ምንት : ወዕኦ : ትእዛዝ : ዕጹብ : እም
 ቅድመ : ገጹ : ለንጉሥ ፤ ወነገሮ : አርዮክ : ለዳንኤል¹⁶ : ወቦኦ :
 ዳንኤል^a : ወአስተብቀረ⁶ : ከመ : የዐድምዎ⁷ : ወይንግሮ : ለንጉ
 ሥ⁸ : ወይፈክር : ሎቱ⁹ ፤¹⁷ ወቦኦ : ዳንኤል : ቤቶ : ወነገሮሙ :
 79aα ለአዕርክቲሁ : ዘነገረ : ለአናንያ : ወአዛርያ : ወሚሳኤል ፤¹⁸ ወሰኦ
 ሎ¹⁰ : ሣህለ¹¹ : በኅበ : አምላክ : ሰማይ : በእንተዝ¹² : ዘኅቡእ¹³ :
 ከመ : ኢይሙቱ¹⁴ : ዳንኤል : ወአዕርክቲሁ : ምስለ : ነሉ : ጠቢ
 ባን¹⁵ ፤¹⁹ ወእምዝ : ተከሥተ : ሎቱ : ለዳንኤል : በራእየ : ሌሊት ፤
 ወአእኩቶ : ዳንኤል : ለአምላክ : ሰማይ ፤²⁰ ወይቤ ፤ ይትባረክ :
 ስመ¹⁶ : እግዚአ : ብሔር : ለዓለም¹⁷ : ወእስከ : ለዓለም : እስመ : ሎ
 79aβ ቱ : ውእቱ : | ጥበብ : ወምክር : ወኅይል ፤²¹ ወውእቱ : ዕይዌልጥ :
 ዓመተ¹⁸ : ወመዋዕለ^b : ወያነብር : ነገሥተ : ወይስዕር ፤ ወይሁብሙ :
 ጥበብ : ለጠቢባን : ወምክረ : ለመካርያን ፤²² ወውእቱ¹⁹ : ይከሥ
 ት : ዘዕሙቅ : ወኅቡእ : ወያአምር²⁰ : ዘውስተ : ጽልመት : ወኅ
 ቤሁ : ሀሎ : ብርሃን ፤²³ አንተ : አምላክ : አበዊን²¹ : እገኒ : ለክ :
 79bα ወእሴብሐክ : እስመ : ወሀብ | ከኒ : ጥበብ : ወአእምሮ : ወነገርከኒ :

15. መልክክ : 16. የዓድምሙ : S*

¹ + ሶቤሃ : B₁B₂L₁. ² መብ'' : A₁L₁OW | መብሰልያኒሁ : C. ³ + ዳንኤል : L₁ | + ዳንኤል : ለአርዮክ : PW. ⁴ om A₂ | + ለአርዮክ : A₂L₂O. ⁵ om PW | ለ pr B₂L₁ | ለመልክክ : C. ^{a-a} om B₁L₁O. ⁶ + ዳንኤል : L₁. ⁷ ''ድሞ : b₁B₂COPW | + እስከ : ሠሉስ : ዕለት : Cl₂Op. ⁸ + ሕልሞ : CO (pr p). ⁹ + ሕልሞ : L₁. ¹⁰ ''ለ : A₁. ¹¹ om A₁C. ¹² ዝ om A₂B₁L₂ | ''ተ : ዝንቱ : ነገር : COP. ¹³ ''አ : ይከሥተ : L₁ | ምሥጢር : W. ¹⁴ ''ት : A₁A₂CL₂PW. ¹⁵ = A₁P | ''ኒ : ባቢሎን : cett. ¹⁶ ወይትለዓል : pr O | om B₁CW. ¹⁷ አምላክ : ሰማይ : pr C | እምዓ'' : B₁CL₁OPW. ^{b-b} ይፈልጥ : አዝማናተ : ወዓመታተ : ወጊዜያተ : W. ¹⁸ ''ታተ : B₁B₂CL₁l₂OP. ¹⁹ ወ om B₁B₂CO. ²⁰ + ነሉ : COPW. ²¹ ''ዊየ : L₁W.

ዘአስተብቋዕኩከ : ወአይዳዕከኒ : ሕልሞ : ለንጉሥ¹ ::^{24.} ወሐረ : ዳን
ኤል : ኅበ : አርዮክ : ዘአዘዘ² : ንጉሥ³ : ይቅትሎሙ : ለጠቢባን :
ባቢሎን : ወይቤሎ⁴ :: ኢትቅትሎሙ : ለጠቢባን⁵ : ባቢሎን⁵ :: አብ
አኒ⁶ : ቅድመ⁷ : ንጉሥ : ወአነ : እነግሮ : ለንጉሥ : ፍካሬሁ : ወሕ
ልሞሂ^a ::^{25.} ወሶቤሃ : ፍጡ | ነ : አብአ : ለዳንኤል⁸ : አርዮክ⁸ : ቅድ^{79bβ}
መ : ንጉሥ : ወይቤ :: ረከብኩ : ብእሴ⁹ : እምደቂቀ : ዒዋ¹⁰ : ዘይነ
ግሮ : ለንጉሥ¹¹ : ፍካሬ¹² ::^{26.} ወተሰጥዎ : ንጉሥ : ወይቤሎ¹³ : ለዳ
ንኤል : ዘስሙ¹⁴ : በልጣሳር¹⁴ :: ትክልኑ : ትንግረኒ : ሕልምዮ :
ወዘርኢኩ : ወፍካሬሁ^b ::^{27.} ወአውሥአ : ዳንኤል : ቅድመ :
ንጉሥ : ወይቤ :: ዝነገር : ዘይሴአል : ንጉሥ : ኢኮነ : ለጠቢባን :^{80aα}
ወኢለማእምራን : ወኢለሰብአ¹⁶ : ሰገል : ወኢለእለ¹⁷ : ሥራይ : ነገ
ሩ¹⁸ : ለንጉሥ ::^{28.} ሀሎ : ዳእሙ : አምላክ¹⁹ : ውስተ¹⁹ : ሰማይ : ዘይ
ከሥት : ዘኅቡእ : ወአርአዮ²⁰ : ለንጉሥ : ፍቡከደነጾር : ዘሀሎ : ይኩ
ን : በደኃሪ : መዋዕል :: ከመዝ : ውእቱ : ሕልምከ : ወርኢከ²¹ : ርእ
ሰከ²² : በውስተ : ምስክቢክ ::^{29.} ንጉሥ²³ : እስ | መ²⁴ : ኅለይከ : ም^{80aβ}
ንተ : ይከውን : እምድኅሬከ : ወዘይከሥት : ኅቡአ²⁵ : አርአዮከ :

24. አርዮክ : S* | አበአኒ : 27. ነገ : ult litt evan 29. ሐለይከ :

¹ + ወፍካሬሁ (ኒ) : CL₂Op. ² "ዘ : B₂L₂P. ³ om L₁ | + ከመ : CO.
⁴ + ዳንኤል : COp. ⁵ om L₁. ⁶ አዕርገኒ : A₂L₂. ⁷ ኅበ : B₁CO.
^{a-a} ለን" : ሕልሞ : ወፍካሬሁ : CL₁O. ⁸ ∞ OP | + ወአቀሞ : L₁.
⁹ om A₂ (add a₂) L₂. ¹⁰ + ይሁዳ : a₂CL₁OpW. ¹¹ ሕልሞ : pr L₁. ¹² ሕል
ሞ : pr COW | "ሬሁ : A₁B₂P | ወፍካሬሁ : CL₁OW | ሕልሞ : A₂L₂ | om B₁
| + ወሕልሞሂ : B₂. ¹³ om B₁COW. ¹⁴ om L₁ | + ወይቤሎ : COW.
^{b-b} ዘር" : ወፍ" : B₂Cp | ወፍ" : ዘር" : A₂L₂O. ¹⁵ ፍካሬሁ (ኒ P) : A₁P.
¹⁶ ኢ om A₁A₂L₂ (add a₂l₂). ¹⁷ ወኢለሰብአ : B₂CL₁OPW. ¹⁸ ዘይት
ከሥት : pr B₂ | ከመ : ይክሀሉ : ይንግሮዎ : A₂L₂O | ይክሉ : ዜንዎ
ታ : W. ¹⁹ አምላክ : PW. ²⁰ (ወ)ውእቱ : አር" : B₂COp. ²¹ (ወ W)
ዘርኢከ : COW | ወራእዩ : A₂L₂. ²² om B₁ | (በ O) ርእስከ : A₁A₂L₁L₂O.
²³ om O | አንጉሥ : CL₁. ²⁴ om A₁. ²⁵ ዘኅቡእ : CL₁O | "አት : (sic) W.

ዘሀሎ : ይኩን¹ ። ^{30.} ወአነሂ : አኮ² : በጥበብ³ : እምኩሉ : ሕያው⁴ :
 ዘተከሥተ : ሊተ : ዘኅቡእ : ዳእሙ : ከመ⁵ : እንግሮ : ለንጉሥ : ፍ
 ካሬሁ : ከመ : ታእምር : ዘኅለይከ : በልብከ ። ^{31.} አንተ : ንጉሥ :
 ርኢከ : ወናሁ : ምስል : አሐዱ : ወዐቢይ⁶ : ልውእቱ⁷ : ምስል : ገዱ⁸ :
 80b α ይኔጽር : | ቅድሚከ : ወግሩም : ራእዩ ። ^{32.} ልውእቱ : ምስል : ርኢሱ :)
 ዘወርቅ⁹ : ጽሩይ : ወእደዊሁ⁸ : ወእንግድአሁ : ወመዝራዕቱ : ዘብ
 ሩር : ወከርሠ⁹ : ወሐቋሁ : ዘብርት ። ^{33.} ወአቀያጸሁ¹⁰ : ዘኅጺን :
 ወመንፈቀ¹¹ : እገሪሁ¹² : ኅጺን : ወመንፈቁ : ልሕኩት ። ^{34.} ወእንዘ :
 ትኔጽር¹³ : ተመትረ¹⁴ : እብን¹⁵ : እምደብር : ዘእንበለ : እድ : ወወ
 80b β ረደ : ዲበ : እገሪሁ : ዘኅጺን : ወዘልሕኩት : ወ|ሐረጾ : ለዘላፉ¹⁶ ።
^{35.} ወእምዝ : ተሐርጾ¹⁷ : በምዕር : ልሕኩቱሂ¹⁸ : ወኅጺኑ(ሂ)¹⁹ : ወብ
 ርቱሂ : ወብሩሩሂ : ወወርቁሂ : ወኮነ : ከመ : ጸበለ²⁰ : ዐውድ : ዘማ
 እረር : ወነሥአ : ነፋስ : ኩሎ : ወኢተዐውቀ : መካኑ : ወዝኩ : እ
 ብን : ዘቀጥቀጦ²¹ : ኮነ : ደብረ : ዐቢየ : ወመልአ : ኩሎ : ምድረ ።
 81 α ^{36.} ዝውእቱ : ሕልምከ²² : ወፍካሬሁኒ : እንግር : ቅ|ድመ : ንጉሥ ።
^{37.} አንተ : ንጉሥ : ንጉሠ : ነገሥት : ዘወሀበከ : አምላክ : ሰማይ : መ

30. ዘሐለይከ : 31. ረእዩ : 32. ወእንግድአሁ : 35. ወኅጺኑ :
 | ጸበለ : S* | ዘቀጥቀጦ : S*

¹ + በደኃሪ : መዋዕል : PW. ² ኢኮነ : L₁P. ³ ጠቢብ : B₁L₁
 | + ዘሀለወ : ውስቴትየ : ፈድፋድ : W. ⁴ እንለ : እመ : pr Cl₂O | ዘሕ
 ያው : L₁|ጠቢባን : P. ⁵ om A₂L₂ (add l₂). ⁶ om A₂|ወ om A₁B₁B₂CL₁L₂O.
^{a-a} ወዝኩስ : ምስል : ዘብዙኅ : ስን : ጥቀ : ዘገጹ : W. ⁷ om A₂L₂.
^{b-b} ርኢሱ : እምወርቅ : W. < sic A₂L₂|ለው'' : ም'' : (ወ)ር'' : B₁B₂COp
 | om A₁L₁P. ⁸ + ወእገሪሁ : A₁. ⁹ = A₁P|ወ om cett. ¹⁰ ወ om A₁A₂B₁B₂L₁L₂.
¹¹ ወ om B₁B₂C | ወእምኔሆን : መ'' : A₂L₂O. ¹² እግሩ : A₁. ¹³ ዘንተ :
 pr PW | ''ር : a₂B₂L₁. ¹⁴ ተበትከ : B₂CL₁OW. ¹⁵ + ዐቢይ : Cl₂ (pr O).
¹⁶ = A₁ | ለዝላፉ : B₂P | ለዝላፉ : cett. ¹⁷ ''ፀ : Cp | ''ፀ : cett. ¹⁸ ''ት
 ሂ : A₁. ¹⁹ ''ኑ : A₁A₂L₂ | ''ኑሂ : cett. ²⁰ ሐሰረ : O. ²¹ + ለምስል :
 CL₁OpW. ²² ''ሙ : ለንጉሥ : CO | + ንጉሥ : B₂.

ንግሥተ : ጽኑዕ : ወኅያለ¹ : ወክቡረ¹ :: ^{38.} በኩሉ : በሓውርት : ኅብ :
ይነብር² : ደቂቀ : እንለ : እመ : ሕያው : ወአርዌ³ : ገዳም : ወአዕ
ዋፈ : ሰማይ : ወዓሣተ : ባሕር : [ወ] ወሀበከ⁴ : ውስተ : እደክ : ወሤ
መክ : እግዚአ : ለኩሉ :: አንተ : ውእቱ : ርእሱ : ዘወርቅ = ^{39.} | ወእም ^{81 aβ}
ድኅሬክ : ይቀውም : ካልእ : ንጉሥ : ዘይቴሐት : እምኔክ : ወው
እቱ⁵ : ዝኩ : ብሩር :: ወዝኩሰ : ብርት⁶ : ሣልስ : መንግሥት : ዘይ
ኩንን : ኩሉ : ምድረ :: ^{40.} ወራብ⁷ : መንግሥት : ጽኑዕ : ውእቱ :
ከመ : ኅጺን : ወያደክሞ⁸ : ለኩሉ⁸ : ወያረቅቆ⁹ : ከማሁ¹⁰ : ወይመ
ውአ¹¹ : ለኩሉ¹² : ወያገርፎ¹³ :: ^{41.} ወዝ : ዘርኢክ : እገራሁ : ወአጸብ
ኂሁ : መንፈቂ : ልሕነት : ወመንፈቂ : ኅጺን :: እስመ : መንግሥ ^{81 bα}
ቱ : ኑፉቅ¹⁴ : ውእቱ : ወእምጉንዱ : ለኅጺን : ውስቴታ¹⁵ : በከመ :
ርኢክ : ኅጺን : ድሙር¹⁶ : ውስተ¹⁷ : ልሕነት :: ^{42.} ወአጸብዕ : እገ
ራሁኒ : መንፈቂ : ኅጺን : ወመንፈቂ : ልሕነት :: መንፈቂ : መንግ
ሥቱ : ጽኑዕ : ወመንፈቂ : ይትቀጠቀጥ = ^{43.} ወዝኒ : ዘርኢክ : ሓጺ
ን : ወልሕነት¹⁸ : ኅወሥላ :: ከማሁ : ኅወሣነን : እሙንቱ : በዘርአ : ^{81 bβ}
እንለ : እመ : ሕያው :: ወኢኮኑ : ድሙራኑ : ዝንቱ : ምስለ : ዝኩ¹⁹ :

38. በሐውርት : S* *ubique* 40. ወያረቅቅ : 41. ልሕነቱ : S* ¹⁹
42. መንፈቂ : መንግሥት :

¹ "ል : "ር : አንተ : Cl₂O | ወኅያለ : ወክብረ : B₁B₂L₁PW. ² "ሩ :
cett. ³ ወአራዊተ : B₂L₁PW. ⁴ ወ om A₂B₂L₂O(W). ⁵ om A₂L₂ | ወ
om A₁B₂CL₁OPW. ⁶ || pr A₁A₂B₂L₂. ⁷ "ዕስ : B₁B₂Cl₂O | ወዝኩሂ :
(+ ኅጺን : P) ራ" : PW. ⁸ ወበከመ : ኅጺን : ያ" : CO. ⁹ om B₂ | ወያ
ደቅቆ : A₂L₂Op | ለኩሉ : COp. ¹⁰ om A₂L₂ | "ሁኬ : L₁. ¹¹ ውእቱ :
pr L₁ | ወ om B₁B₂COp | ይመውእ : A₁L₁. ¹² om CO. ¹³ + ኩሉ : L₁
| ለኩሉ : B₂CO. ¹⁴ ጽፉቅ : A₁ | ንፉቅ : A₂B₂FL₁L₂OP(W). ¹⁵ ይከው
ን : pr B₁B₂PW | "ቴቱ : B₁B₂L₁P | ወይከውን : B₂P. ¹⁶ ኢ pr A₂[L₂].
¹⁷ ምስለ : A₁A₂B₂CL₁[L₂]O. ^{a-a} "ጎ" : "ጎ" : ወ(ምስለ : O)" : CL₁O.
¹⁸ ዘኢይዴመር : በል" : A₂L₂. ¹⁹ + ወበከመ : ርኢክ : B₂P | ዘር
ኢክ : B₁.

በከመ : ኢይዴመር : ጎጲን : ምስለ : ልሕቱት ⁴⁴ ወበመዋዕሊሆ
 ሙ¹ : ለእሙንቱ : ነገሥት : ያነሥእ² : አምላክ : ሰማይ : መንግሥ
 ተ : ዘለዓለም : ዘኢየሳልቅ : ወዘኢይትወሀብ : ለካልእ : ሕዝብ :
 82 a α መንግሥቱ³ : ይመውእ : ወያገርር : ነ፡| ሎ : ነገሥተ⁴ : ወውእቱ :
 ይቀውም : ለዓለም ⁴⁵ ከከመ : ርኢከ : እምደብር : ወረደ⁵ : እብ
 ን : ዘእንበለ : እድ : ወሐረጾ⁶ : ልሕቱቶሂ : ወጎጲኖሂ : ወብርቶሂ :
 ወብሩሮሂ : ወወርቆሂ : አምላክ : ዐቢይ : አርአዮ : ለንጉሥ : ዘሀ
 ሎ⁷ : ይኩን ፤ ከመዝ : ወእቱ⁸ : ሕልሙኒ⁹ : ወርቱዕ¹⁰ : ፍካሬሁ¹¹ ።
 82 a β ⁴⁶ ወሶቤሃ : ሰገደ : ንጉሥ : ናቡከደነጾር : በገጹ : ወ | ሰገደ ¹² : <ለ>ዳን
 ኤልሂ¹³ : ። ወዘክበር¹⁴ : ወመና¹⁵ : ወመዐዛ¹⁶ : ሠናየ : አዘዘ : ሎቱ¹⁷ ።
⁴⁷ ወተሰጥዎ : ንጉሥ : ለዳንኤል : ወይቤሎ ፤ አማን : አምላክከሙ¹⁷ :
 አምላክ : አማልክት : ወእቱ¹⁸ : ወእግዚእ : አጋእስት¹⁹ : ወንጉሠ :
 ነገሥት : ዘይሬኢ²⁰ : ዘኅቡእ²¹ ፤ እስመ : ከህልክ : አእምሮ : ዘን
 ተ²² : ዘክዱን ። ⁴⁸ ወአዕቢዮ : ንጉሥ : ለዳንኤል : ወብዙጎ²³ : ፤ ፈተ

44. ዘኢይሳልቅ :

¹ ወዝኒ : ዘርኢከ : እብን : ዘተበትከ : እምደብር : ዘእንበለ : እድ :
 pr B₁B₂P | ወ om L₁. ² ይነ' : b₁Cl₂mgO | ያመጽእ : A₁A₂B₂L₂ | ያቀው
 ም : W. ³ ወ pr B₁B₂ | + ወውእቱ : W. ⁴ መንግሥተ : A₁L₂(W " ታተ :).
⁵ ተመትረ : A₂B₁L₂ | (ዘC)ተበትከ : b₂CO. ⁶ = A₂ | "θ : cett. ⁷ "ለዎ :
 CO. ⁸ om L₁ | እሙን : A₁B₁ | ወእሙን : A₂B₂L₂ | + እሙን : CO. ⁹ ሕል
 ምከ(ኒ L₁) : B₁CL₁l₂OW | + እሙኒ : ወእቱ : L₁. ¹⁰ om L₁ | ወ om P.
¹¹ = B₁B₂ | ወ(om A₁A₂L₂O) ፍካሬሁኒ : cett | + ከመዝ : ወእቱ : L₁. ¹² ለ
 እግዚ" : pr B₂ | om B₁CL₁OP(add p). ¹³ ወ pr B₁P | ሂ om A₂B₂CL₁L₂O W.
 ፡-፡ ወአዘዘ : ይጹሩ : ሎቱ : ወየሀብዎ : አምኑ : አፈዋተ : ምዑዛ
 ተ : W. ¹⁴ ወ om B₁P | + ፈድፋድ : Cl₂mgOp. ¹⁵ ወመሐ(ሀ B₂O)ና :
 A₂B₂L₂O | ወወሀብ : አምኑ : Cl₂mg. ¹⁶ om C | ወመዓረ : O. ¹⁷ አም
 ላክ : ወእቱ : pr B₂, add p. ¹⁸ om B₁COP. ¹⁹ = L₁ | "እዝት : cett
 | + ወእቱ : A₂L₂O. ²⁰ ዘኢያስተርኢ : ወ pr p | ዘያስተርኢ : B₂ | ዘይ
 ከሥት : A₂L₂ | ዘየአምር : L₁. ²¹ በኅ" : A₁ | ኅቡእ : A₂L₂(W " አተ :).
²² om CO. ²³ om O | ወ om B₁C. ፡-፡ ወወሀብ : ፍቶ : CO.

ቶ¹ : ወወሀቦ² : ዐ|ቢያተ : ወሢሞ : ለኩሉ³ : በሓውርተ : ባቢሎ 82bα
 ን : ልወመልአከ⁴ : ወመኩንነ : ለኩሉ⁴ : ጠቢባነ : ባቢሎን = ⁴⁹ ወሰ
 አለ : ዳንኤል : በኅበ : ንጉሥ : ወሢሞሙ : ለሲድራቅ : ወሚሳቅ⁵ :
 <ወ>አብደና⁶ : ላዕለ : ግብረ⁷ : በሓውርተ : ባቢሎን ፤ <ወዳንኤል : >
 ውስተ : ዐጸደ : ንጉሥ ።

ራእይ : ፫ ።

ራእይ : ፬ ።

Cap. III.

III, 1. ¹አመ : ዐሠርቱ : ወሰማንቱ : ዓመተ : መንግሥቱ⁶ : ለናቡከ
 ደነጾር⁸ : | ገብረ : ምስለ : ዘወርቅ : ኑጉ : ስሳ : በእመት : ወግድሙ : 82bβ
 ስድስ⁹ : በእመት¹⁰ : ወአቀሞ : ውስተ : ሐቅለ¹¹ : ብሔረ¹² : ባቢ
 ሎን = ²ወለአከ¹³ : ርያስተጋብኡ : መኳንንተ : ወመላእክተ : ወመ
 ሳፍንተ : ወዐበይተ¹⁴ : ወነገሥተ : ወኩሎ⁶ : መላእክተ : በሓውር
 ት¹⁵ : ይምጽኡ : ለመድቅሐ¹⁶ : ውእቱ : ምስል¹⁷ : ዘአቀመ : ናቡከ

III, 1. ብሔረ : ባቢሎን :] ሔረ : ባ sup ras 2. የስተጋብኡ :

¹ "ተ : A₁ | ፍቶ : L₂ | ፈተዎ : (b₁)L₁. ² ወ om A₂L₂. ³ ላዕለ : ኩ
 ሉ : A₂l₂PW. ⁴⁻⁶ ወረሰዮ : ሊቀ : ወመልዓከ : ላዕለ : ኩሎሙ : ዓበ
 ይተ : ሠራዊት : ወላዕለ : ኩሎሙ : W. ⁴ ወ om B₂CO. ⁵ ወለሚ" :
 A₁P. ⁶ ወለአ" : A₁ | ወአ" : cett. ⁷ ኩሉ : pr (B₁)CO p, add B₂ | om B₁L₁.
 < > hab cett | "ልስ : a₂B₂CL₁l₂OPW (+ ነበረ :). ⁸⁻⁹ om L₂ (hab l₂mg).
⁸ ለ om a₂L₂ | + ንጉሥ : A₂CL₂Op. ⁹ ፬ : L₁ | ፯ : W. ¹⁰ + እምኩሉ :
 ገጽ : ፬ : ገበዋቲሁ : W. ¹¹ + ዱራ : A₂b₂L₂O (አዱራ :) W. ¹² om L₁
 | ቡብ" : A₂L₂ | ዘብ" : b₂O | እምብ" : W. ¹³ ናቡከደነጾር : ንጉሥ :
 pr A₂ | ወናቡ" : ንጉሥ : ለአከ : L₂ | ወዐደመ : L₁. ¹⁴⁻¹⁵ ይስግዱ : መ"
 ት : "ት : "ት : "ት : "ት : ወኩሉ : L₁. ¹⁶ ወሐበይተ : A₂l₂, add B₂.
¹⁵ "ተ : ባቢሎን : O. ¹⁶ ለመቅድሐ : B₁B₂O (= v. 3 B₁B₂ non O).
¹⁷ ስዕል : ዘወርቅ : L₁.

- 83 a α ደነጾር : ንጉሥ ። ³ ወተጋብኡ : መኳንንት¹ : ወመሳፍንት : | ወመ
ገብት : ወዐበይት : ወሐበይት² : ወነገሥት : ወመላእክት : በሐው-
ርት : ለመድቅሐ : ምስል³ : ዘአቀመ : ናቡከደነጾር : ንጉሥ⁴ : ወቆ
መ⁴ : ቅድመ : ምስል⁵ ። ⁴ ወከልሐ : ዐዋዲ⁶ : በሕቁ⁷ : በኅይል⁸ ፤
ለክሙ : ይብለክሙ⁹ : አሕዛብ : ወሕዝብ : ወበሐውርት¹⁰ ። ⁵ እምከ
መ : ሰማዕክሙ : ቃለ : ቀርን : ወዕንዚራ : ወመሰንቆ : ወብሂዛ¹¹ :
83 a β ወማሕሌት¹² : ገንዩ : | ወሰግዱ : ለምስል : ዘወርቅ : ዘአቀመ¹³ : ናቡ-
ከደነጾር : ንጉሥ ። ⁶ ወዘኢገንዩ¹⁴ : ወኢሰገደ¹⁵ : በጊዜሃ : ይወድይ
ዎ¹⁶ : ውስተ : እቶነ¹⁷ : እሳት : ዘይነድድ ። ⁷ ወእምዝ : ሶበ : ሰምዑ :
አሕዛብ : ቃለ : ቀርን : ወዕንዚራ : ወመሰንቆ : ወብሂዛ : ወማሕ
ሌት¹⁸ : ገንዩ : ዠሉ : አሕዛብ¹⁹ : ወሰገዱ : ለምስል : ዘወርቅ : ዘአ
ቀመ : ናቡከደነጾር : ንጉሥ²⁰ ። ⁸ ወእምዝ : መጽኡ : ሰብአ : ፋርስ :
83 b α ወ|አስተዋደይዎሙ : ለአይሁድ ። ⁹ ኅበ : ናቡከደነጾር : ንጉሥ²⁰ :
ወይሴልዎ ፤ ንጉሥ²¹ : ለዓለም : ሕያው ። ¹⁰ አንተ : ንጉሥ : አዘ
ዝከ : ትእዛዝ²² : ለዠሉ : አሕዛብ : ከመ²³ : እምከመ : ሰምዑ : ቃለ :

3. ወመላእክት : S* 4. አዋዲ : 5. ቃለ : | ወማህሌት : 6. እሳት :] ሳ
ት sup ras 7. ወማህሌት : | ገንዩ : 8. መጽኡ :] መ sup ras 10. አሕዛብ :

α—α om C. ¹ ምዕት : (፻₁₂) ወ፳ : pr a₂l₂ | + ወመላእክት : P. ² om A₁.
³ ውእቱ : pr A₂L₂OPW. ⁴ "መ : P | + አዋዲ : L₁. ⁵ + ዘወርቅ :
a₂L₁ | + ዘአቀመ : ናቡ" : A₂L₂. ⁶ om A₂L₁L₂ (add a₂l₂). ⁷ om A₂L₂.
⁸ om B₁CL₁O | + ወይሴ : B₁COW (pr p). ⁹ "ሉክሙ : A₂B₁L₂O. ¹⁰ + ወ
ልሳናት : W. ¹¹ ወብዕዛ : cett (= v. 7, 15). ¹² ወዠሉ : ጾታ : pr W (= v. 7)
| = B₁OW | "ተ : cett. ¹³ ዘአግበረ : O. ¹⁴ ወ om A₂L₁L₂O. ¹⁵ ወዘ
ኢ" : A₁B₂L₁OPW | + ለምስል : ዘወርቅ : PW. ¹⁶ ይደይዎ : B₁B₂pW.
¹⁷ ከርሠ : pr W. ¹⁸ "ተ : A₁A₂B₂L₁O | + ወንዋዩ : ተውኔት : A₂L₂O.
¹⁹ ወከኑ : ዠሉሙ : አሕዛብ : ወሕዝብ : ወልሳናት : ሶበ : ሰምዑ :
ገንዩ : W. ²⁰ ሕዝብ : A₁C | + ወሕዝብ : ወበሐውርት : A₂L₂O. c—c om W.
²¹ "ሠ : በቢሎን : B₂p. α—α om A₁. ²² om A₂L₂O. ²³ በቃልከ : pr O
| "ዘ : C. ²⁴ om A₂B₁COW.

ቀርን ፡ ወዕንዚራ ፡ ወመሰንቆ ፡ ወማሕሌት¹ ፡ ወከበሮ ፡ ወኸሎ ፡ ተ
 ውኔተ² = ^{11.} ዘኢገነዩ³ ፡ ወኢሰገደ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ^a ፡ ይደይዎ ፡
 ውስተ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ = ^{12.} ሀለዉ⁴ ፡ ዕድው⁵ ፡ እለ ፡ ሢ 83 b β
 ምክ⁶ ፡ ለግብረ ፡ በሓውርተ ፡ ባቢሎን ፡ ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብ
 ደናጎ⁷ ፡ እለ⁸ ፡ አበዩ⁸ ፡ ትእዛዘከ⁹ ፡ ንጉሥ ፡ ወኢያምለኩ ፡ አምላክ
 ከ ፡ ወኢሰገዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘገበርከ = ^{13.} ወሶቤሃ¹⁰ ፡ ተምዕዕ ፡
 ናቡከደነጾር ፡ ንጉሥ¹¹ ፡ ወአዘዘ ፡ በመዐት ፡ ያምጽእዎሙ ፡ ለሲ
 ድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ ወመጽኡ¹² ፡ ቅድመ ፡ ንጉሥ = 84 a α
^{14.} ወተሰጥዎሙ ፡ ናቡከደነጾር¹³ ፡ ወይቤሎሙ ፡ አማንክሙኑ¹⁴ ፡ ሲድ
 ራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናጎ ፡ ኢታመልኩ ፡ አምላኪዩ¹⁵ ፡ ወኢትሰ
 ግዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘገበርኩ = ^{15.} ይእዜኒኬ ፡ እመ ፡ ጥቡዓን ፡
 አንትሙ ፡ እምከመ ፡ ሰማዕክሙ ፡ ቃለ ፡ ቀርን ፡ ወዕንዚራ ፡ ወመሰ
 ንቆ ፡ ወማሕሌት¹⁶ ፡ ወከበሮ ፡ ወብሒዛ ፡ ወኸሎ ፡ ተውኔተ¹⁷ = ወእ 84 a β
 ስኩ¹⁸ ፡ ለእመ¹⁹ ፡ ኢትሰግዱ²⁰ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ ዘገበርኩ ፡ ወእ
 ምከመ ፡ ኢትሰግዱ²¹ ፡ በጊዜሃ ፡ ይወድዩክሙ ፡ ውስተ ፡ እቶነ ፡ እሳ
 ት ፡ ዘይነድድ ፡ ወመኑ ፡ ውእቱ ፡ ንእግዚአ ፡ ብሔር ፡ ዘያድኅነክሙ ፡

| ወማኅሌት ፡ 12. litt ጎ ፡ እለ ፡ evanuerunt 15. ወማኅሌት ፡

¹ ወብዕዛ ፡ pr O, add P | = A₁B₁F | "ተ ፡ cett. ² + ይግነዩ ፡ ወይስ
 ግዱ ፡ ለምስል ፡ ዘወርቅ ፡ A₂(B₂)L₂O. ³ ወለዘ ፡ ኢ" ፡ A₂L₂. ^{a-a} om A₂L₂O.
⁴ ወ pr CL₁O | ወይእዜኒ ፡ pr B₂. ⁵ ሺ ፡ pr Cl₂Op | "ወ ፡ a₂(እደ ፡ A₂)B₂L₂
 | + አይሁድ ፡ A₂B₂L₁L₂Op(W). ⁶ "ከሙ ፡ B₂CO. ⁷ "ደ" ፡ A₁(=v. 13, 14, 16,
 19, 20). ⁸ ሰብእ ፡ እለ ፡ ኢረሰዩክ ፡ ንጉሥ ፡ ወአበዩ ፡ W. ⁹ ከ om A₂B₁L₁
 L₂P(add a₂l₁p). ¹⁰ ወሶቤ ፡ ሰምዐ ፡ B₂p. ¹¹ om B₁L₁. ¹² ወአምጽእዎሙ ፡
 B₂L₁P(W) | ወቆሙ ፡ B₁(add O post ንጉሥ ፡). ¹³ om L₁ | + ንጉሥ ፡ PW.
¹⁴ አማንኑ ፡ B₁L₁W(+ክሙኑ ፡) | አበይክሙኑ ፡ P. ¹⁵ አማልክትዩ ፡ A₂L₂.
¹⁶ "ተ ፡ A₁B₂CL₁L₂O. ¹⁷ ንዋዩ(ያተ A₂) ፡ "ት ፡ A₂L₂OW. ¹⁸ om A₂L₁L₂ | ወ
 om (B₁)B₂COp. ¹⁹ ወ pr A₂L₂ | እመ ፡ CO | ለምንት ፡ B₂p. ²⁰ ኢትገ
 ንዩ ፡ B₁B₂COp | + ወኢትሰግዱ ፡ B₂Op. ²¹ + ለምስል ፡ A₁b₂(+ ዘወ
 ሮቅ ፡) A₂L₂. ^{b-b} አምላክክሙ ፡ P(እግር ፡ pr p), add W.

እምእዴየ ። ^{16.} ወአውሥእዎ ፡ ሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናን ፡ ለና
 84 b α ቡከደነጾር ፡ ልንጉሥ ፡ ወይቤልዎ ፤ ናቡከደነጾር ¹ ፡ ኢንፈቅድ ² ፡
 ንሕነሰ ፡ ንሰጠውከ ³ ፡ በዝ ⁴ ፡ ነገር ⁴ ። ^{17.} ሀሎ ፡ አምላክነ ፡ ውስተ ፡ ሰ
 ማይ ፡ ዘናመልክ ⁵ ፡ ንሕነ ፡ ወይክል ፡ አድኅኖተነ ፡ እምእዴከ ⁶ ፡ ወእ
 ምእቶነ ⁶ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ፤ ወያነግፈነ ⁷ ፡ እምእዴከ ⁷ ፡ ንጉሥ ⁸ ።
 18. ከመ ፡ ታእምር ⁹ ፡ አምላክከሂ ¹⁰ ፡ ኢናመልክ ፡ ወለምስልሂ ፡ ዘወ
 84 b β ርቅ ፡ ዘአቀምከ ¹⁰ ፡ ኢንሰግድ ¹¹ ። ^{19.} | ወሶቤሃ ፡ ተምዕዕ ፡ ናቡከደነ
 ጾር ¹² ፡ በሕቁ ፡ ወተመይጠ ¹³ ፡ ርእየተ ፡ ገጹ ፡ በእንተ ¹⁴ ፡ ሲድራቅ ፡
 ወሚሳቅ ፡ ወአብደናን ፡ ወአዘዘ ፡ ርያንድዱ ፡ እቶነ ¹⁵ ፡ ምስብሒተ ¹⁶ ፡
 እስከ ፡ በሕቁ ፡ ይውሒ ። ^{20.} ወአዘዘ ^c ፡ ዕደወ ፡ ጽኑዓነ ፡ ውኅያላነ ፡ ያጽ
 ድፍዎሙ ¹⁷ ፡ ለሲድራቅ ፡ ወሚሳቅ ፡ ወአብደናን ፡ ወያውርድዎሙ ¹⁸ ፡
 85 a α ውስተ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ። ^{21.} | ^a ወአሰርዎሙ ፡ እደዊሆሙ ፡ ወ
 እገሪሆሙ ፡ ወወረውዎሙ ፡ ማእከለ ¹⁹ ፡ እቶነ ፡ እሳት ፡ ዘይነድድ ^a ።

| እምእደዊየ ፡ S* 19. ምስብሒተ ፡] ሒተ in marg | እስከ ፡ minor litt
 sup ras 21. ወወረውዎሙ ፡

^{a-c} om A₁B₁ | ወይ" ፡ ለንጉሥ ፡ C. ¹ om L₁O | ለ pr a₂B₂p. ² om L₁
 | ኢንሒኒ ፡ W. ³ ኢ pr L₁ | "ወከ ፡ A₁B₁C(non F)L₁ | ለተሠጥዎትከ ፡ W.
⁴ በእንተ ፡ ዝንቱ ፡ ነ" ፡ CW | ተ ንጉሥ ፡ O. ⁵ ዘኪያሁ ፡ ና" ፡ B₂CO
 pW | "ከ ፡ A₁B₁. ⁶ እቶነ ፡ om L₁ | እምእቶነ ፡ B₁C. ⁷ ወእምእዴከ
 ሂ ፡ L₁. ⁸ om L₁O. ^{b-b} om L₁. ⁹ ተ ንጉሥ ፡ B₂Cl₂O | ተ ንሕነሰ ፡ B₁.
¹⁰ ዘገበርከ ፡ A₁L₁W. ¹¹ ተ ወቃለከሂ ፡ ኢንሰምዕ ፡ ንሕነሰ ፡ a₂. ¹² ተ ንጉ
 ሥ ፡ B₂CO pW. ¹³ ወተወለጠ ፡ A₂B₁(add B₂)CL₁L₂O W. ¹⁴ ወተወለጠ ፡
 pr p | በላዕለ ፡ A₂L₂OW. ^{c-c} om L₁. ¹⁵ እሳተ ፡ A₁A₂L₂W | ተ እሳት ፡
 B₁B₂COP. ¹⁶ ተ እምዘከነ ፡ ይነድድ ፡ W. ¹⁷ ይእስርዎሙ ፡ A₂(pr B₂)
 L₂OW(ተ ድኅሪተ). ¹⁸ ወያውርድዎሙ ፡ A₂(L₁)L₂O | ወያጽድፍዎ
 ሙ ፡ W. ^{a-a} om A₁B₁. ^{a-c} ወሶቤሃ ፡ እሙንቱ ፡ ዕደው ፡ አሰርዎ
 ሙ ፡ (ተ እደዊሆሙ ፡ ወእገሪሆሙ ፡ B₂O) ምስለ ፡ ድርማንቃቲሆሙ ፡
 ወምስለ ፡ አሣእኒሆሙ ፡ ወምስለ ፡ አልባሰ ፡ አቅያጸሆሙ ፡ (ወ B₂)
 ምስለ ፡ አልባሲሆሙ ፡ (ተ ወምስለ ፡ አክሊላቲሆሙ ፡ B₂l₂) A₂B₂(om ወ
 ም" ፡ አሣ" ፡) L₂O (om ም" ፡ አልባሲሆሙ ፡). ¹⁹ ውስተ ፡ A₂B₂L₁L₂O.

^{22.} እስመ : ጎያል¹ : ቃለ : ንጉሥ² : አንደዱ³ : እቶነ⁴ : በሕቁ : ምስ
ብዲተ⁵ ። ^{23.} ወወረዱ : እሉ : ሠለስቱ⁶ : ሲድራቅ : ወሚሳቅ : ወኡብ
ደናን : ማእከለ : እቶነ : እሳት : ዘይነድድ : እንዘ⁷ : እሱራን⁷ ።

^{24.} ወአንሶሰዉ⁸ : ማእከለ : እሳት : ወአእኩቱ⁹ : እግዚአ¹⁰ : ብሔ
|ር¹⁰ : ለወይባርከዎ¹¹ : ለእግዚአ : ብሔር¹² ። ^{25.} ወቆመ : አዛርያ : 85aβ
ወጸለየ : ከመዝ : ወከሠተ : አፋሁ¹² : በማእከለ : እሳት : ወይቤ¹³ ።
^{26.} § ይትባረክ : እግዚአ : ብሔር : አምላክ : አበዊን : ወእኩት¹⁴ : § Lud
ወስቡሕ : ስምክ : ለዓለም ። ^{27.} እስመ : ጸድቅ : አንተ : በኩሉ : ዘ
አምጸእክ : ላዕሌነ : ወእሙን¹⁴ : ኩሉ : ግብርክ : ወርቱዕ : ኩሉ :
ፍኖት|ክ¹⁵ : ወጽድቅ : ኩሉ¹⁶ : ኩነኔክ ። ^{28.} ወገበርክ : ፍትሐ : 85bα
ወርትዕ : በኩሉ : ዘገበርክ : ለነ¹⁷ : ወዲበ : ሀገረ : አበዊን : አዲ
ሩሳሌም : ቅድስት : እስመ : ኩነኔ¹⁸ : ርትዕ¹⁹ : [ወ]አምጸእክ²⁰ :

24. ወይባርኩዎ : 26. አበዊን :] ነ sup ras 28. ርትዕ : S*?

¹ ጎያለ : $A_1CL_1L_2O$ | + ወመፍጣኒ : W. ² + ጥቀ : $A_2B_2L_2O$. ³ = A_1
| ወ pr cett. ⁴ + እሳት : OpW | እሳተ : እቶን : C. ⁵ om A_2L_2 . ⁶ + ደቂ
ቅ : CL_1O | + እደው : B_1 . ⁷ om L_1 | + እገሪሆሙ : C | + እደዊሆሙ :
ወእገ" : Op | + እሙንቱ : ወሰብእስ : እለ : አስተዋደደዎሙ : ቀተሎ
ሙ : ወአውዓሩሙ : ላሕበ : እሳት : ዘዩዓርግ : እምእቶነ : እሳት :
እምጽንዓ : ዋዕዩ : እስመ : ተለዓለ : ጥቀ : መልዕልተ : ዕቶን : ግወ፱ :
እመተ : ወኡደ : ወአውዓዩ : ኩሎ : ዘረከበ : ጥቃ : ዓውደ : ዕቶን :
ወእሙንቱ : ደቂቅ : ፫ : ሲ" : ወሚ" : ወኡብ" : ቆሙ : ውስተ : ዕቶ
ነ : እሳት : ዘይነድድ : ክልቱፋት : እደዊሆሙ : ወእገሪሆሙ : W.
⁸ እሙንቱ : ያንሶሰዉ : L_1 | ወእሙንቱሰ : ተንሥኡ : ወኡዓዙ : ያን
ሶሰዉ : እሱራኒሆሙ : ክቱፋተ : W. ⁹ "ትዎ : $B_1B_2C(L_1)P(W)$. ¹⁰ om
W | ለ pr $A_2B_1B_2CL_1L_2P$ | ስመ : pr O. ¹¹ α—α om L_1P . ¹² ወባረ" : $A_2B_1B_2$
 CL_2O . ¹³—¹⁴ ወጸለየ : A_1 | ወከሠተ : አፋሁ : ከመ : ይባርክ : W. ። አፋ
ሁ : cett plerumque. ¹⁵ ወጸለየ : ከመዝ : pr W. ¹⁶ ወ om cett Lud.
¹⁷ = A_1L_2 | ፍኖትክ : cett Lud. ¹⁸ om A_1C . ¹⁹ ዲቤነ : CO. ²⁰ በ pr A_2
 $B_2CL_1L_2OLud$ | ኒክ : B_1 . ²¹ = $(B_1)FL_2("ዕክ : l_2) | ርቱዕ : A_1A_2CL_1P$
(ዓ)W | ጽድቅክ : B_2OLud . ²² ወ om cett Lud | + ላዕሌነ : P.

ለዘንተ : በኅጢአትነ : ነሎ^a ። ^{29.} እስመ : አበስነ : ወጌገይነ : ዘኅደ
 ግናክ : ወዐመፅነ¹ : በነሎ ። ^{30.} ወኢሰማፅነ² : ትእዛዘክ : ወኢዐቀ
 ብነ³ : ወኢገበርነ : በከመ : አዘዝ|ከነ : ከመ : ይኩን : ሠናይ⁴ : ላዕ
 ሌነ ። ^{31.} ወነሎ⁵ : ዘአምጸአክ : ላዕሌነ : ወነሎ : ዘገበርክ : ዲቤነ :
 በነነጌ : ጽድቅክ⁶ : ረሰይክ⁷ ። ^{32.} ወመጠውከነ : ውስተ : እደ : ፀር
 ነ : ኃጥአን : ወዐላዊያን⁸ : ወንጉሥ : ዐማሂ : ወእኩይ : እምነሎ :
 ምድር ። ^{33.} ወይእዜኒ : አክ : መጠንነ⁹ : <ንክሥት : አፉነ :> ኅፍረ
 ተ¹⁰ : ውኅሳረ¹¹ : ሌአግብርቲክ : ዘኮነነ^b ¹² : ወለእለ¹³ : ይፈርሁክ ።
^{34.} ወኢት | መጥወነ¹⁴ : ለግመራ : በእንተ : ስምክ : ወኢትሚጥ¹⁵ :
 ኪዳነነ¹⁶ ። ^{35.} ወኢታርሕቅ : ምሕረተክ : እምነነ : በእንተ : አብረሀ
 ም¹⁷ : ፍቁርክ : ወበእንተ¹⁸ : ይስሐቅ : ቍላዔክ : ወእስራኤል¹⁹ :
 ቅዱስክ ። ^{36.} እለ : ተናገርከመ²⁰ : ወትቤሎሙ : ከመ : ታብዝኅ : ዘር
 አመ : ከመ : ኮከበ : ሰማይ : ወከመ : ጥጽ : ዘውስተ²¹ : ጽንፈ²¹ :

30. አዘዝክ : S* | ሠናይ : S*? 31. ጽድቅክ : ረሰይክ :] litt ክ : ረ
 evan 32. ፀርነ :] ነ eras | ኃጥአን : 33. ኅፍረተ : 35. ወኢት
 ርሕቅ : S*

^{a-a} ዘነሎ : በእንተ : ኅጢአትነ : $B_1B_2CL_1OP(W)Lud.$ ¹ ወ om B_1
 $B_2CL_1OPWLud.$ ² ወ om $CL_1.$ ³ ወ om $B_1B_2L_1OPW.$ ⁴ = B_1O | "የ :
 cett Lud. ⁵ = A_2P | ወ om cett Lud. ⁶ ከ om CO. ⁷ ገበርክ : $B_1B_2CL_1$
 $OP("ከነ :)W(+ብነ :)Lud.$ ⁸ = $A_1CL_1L_2$ | "ው" : cett Lud | + እለ : ር
 ሐቃን : ወግሐሣን : እምነክ : $a_2B_1B_2CL_1l_2msOPWLud.$ ⁹ = $A_2B_2L_2P$
 | መጠነ : A_1 | መጥነነ : C | ድልወት : (ደሎት : L_1) ለነ : $B_1L_1OWLud.$
 < > om A_1 , hab cett Lud. ¹⁰ "ት : $A_1OPW.$ ¹¹ "ር : A_1PW | ወዝንጓጌ : B_1L_1
 $OLud.$ ^{b-b} ∞A_2L_2 | ዘረከሮሙ : ለአግ" : W | ኮኖሙ : ለአግ" : $B_1L_1OLud.$
¹² ኮነነ : C | ዘኮነ : p. ¹³ ወ om $B_1B_2L_1OWLud.$ ¹⁴ ወ om B_2CL_1OLud | ወ
 ኢታኅሥሮሙ : W. ¹⁵ ወ om $B_1B_2CL_1OPLud$ | ወኢታፅርእ : W. ¹⁶ "ነክ :
 $B_1B_2L_1l_2oWLud$ | ኪዳነ : $A_2L_2.$ ¹⁷ አብርሃም : cett Lud. ¹⁸ om $A_1.$ ¹⁹ ወበ
 እንተ : እስ" : $B_1B_2CL_1l_2OPWLud.$ ²⁰ አስፈውከሙ : W. ²¹ om L_2
 | ዘድንጋገ : $B_1B_2CL_1OLud.$

ባሕር = ^{37.} እስመ : ውኅዳ | ን¹ : አምኩሉ : አሕዛብ : ወኮነ² : ኅሱ 86 aβ
 ራነ : ነበሩሉ : ምድር : ዮም³ : በእንተ : ኅጢአትነ : ^{38.} ወአልቦ³ :
 በዝ : መዋዕል : መልአክ⁴ : ወነቢየ⁵ : ወንጉሠ⁵ : ወኢቀርባነ⁶ : ወ
 ኢመሥዋዕተ⁶ : ወኢኅብ : ያጸንሕሐ⁷ : [ወኢ]ዕጣነ⁸ : ወኢብሔረ⁹ :
 ኅብ¹⁰ : ይፈርዩ : በቅድሚካ : ወይርከቡ¹¹ : ሣህለክ = ^{39.} ዳእመ¹² : በነ
 ፍስ¹³ : የዋህ¹⁴ : ወበመንፈስ¹⁴ : ትሐ | ት : ተወከፈነ¹⁵ = ^{40.} ከመ : 86 bα
 መሥዋዕተ¹⁶ : ሐራጊት : ወአልህምት : ወአእላፍ¹⁷ : አባግዕ : ሥቡ
 ሕ¹⁸ : ከማሁ : ይኩን : መሥዋዕትነ : በቅድሚካ : ዮም : ወይትፈጸ
 ም¹⁹ : በድኅሬክ²⁰ : እስመ²¹ : ኢተኅፈሩ²² : እለ : ተወከሉ²³ : ብክ²³ ::
^{41.} ወይእዜኒ : ንተልወከ²⁴ : ወንፈርህክ : ወነኅሥሥ : ገጸክ = ^{42.} ወኢ
 ታስተኅፍረነ²⁵ : ዳእመ²⁵ : ግበር²⁶ : ምስሌነ : በከመ : ተመይጦ
 ት | ከ : ወበከመ : ብዙኅ²⁷ : ምሕረትክ = ^{43.} አድኅነነ²⁸ : በስብሐ 86 bβ

37. ውሐዳን : 38. ወኢብሔረ :] inter ኢ et ብ litt ኅ deleta
 40. በቅድሚካ :] በ del S° | ኢተኅፈሩ : 42. ወኢታስተኅፍረነ :

¹ + (ጥቀ : L₂) እመ-ንቱ : A₂B₁B₂CL₁L₂OW | + ንሕነ : Lud (per conj).
 ነሱሉመ : ኃጥአነ : ምድር : ከ (sic) L₁. ² ኀ : B₁W. ኃ → እምኩ
 ሉ : አሕዛብ : ወዝርዋን : ንሕነ : ዮም : ውስተ : ነሱሉ : ምድር : W.
³ = A₁P | ወ om cett Lud. ነሱሉ nom pro accus B₁B₂COP. ⁴ ኢ pr PW.
⁵ ወ (om B₁B₂O) ኢነ" : ወኢን" : B₁B₂CL₁OPWLud. ⁶ om L₁ | ኢ om A₁.
⁷ ኀ" : O | ያጸንሕንሐ : B₁. ⁸ ዕጣነ : cett Lud. ⁹ "C : B₁B₂COP. ¹⁰ + እ
 ለ : B₁B₂OW. ¹¹ = Lud | ወ om cett. ¹² ዘእንበለ : B₁OLud. ¹³ በመ
 ንፈስ : A₂CL₁. ¹⁴ om A₂C. ¹⁵ ኀፍ : ለነ : B₁B₂CL₁OPWLud. ¹⁶ ዘ pr B₁
 B₂FL₁OWLud. ¹⁷ ወከመ : ዘአ" : B₁B₂CL₁L₂OPWLud | "ፈ : CL₁.
¹⁸ ሥቡሐን : cett Lud. ¹⁹ ወፍጹመ : ይኩን : በኅቤክ : ዮም : pr O
 | "ፈ" : A₂B₂L₂P | ወፍጹመ : ይኩን : L₁Lud. ²⁰ በኅቤክ : L₁Lud | በነሱ
 ሉ : በኅቤክ : ዮም : B₁. ²¹ ከመ : B₁B₂L₁L₂OPWLud. ²² ኢትኅ" :
 B₁ | ኢይትኅ" : cett Lud | + ነሱሉመ : L₁L₂OPLud. ²³ ይትዌከሉ : ብ
 ከ : A₁A₂L₂ | ይትዌከሉክ : B₁CL₁OPLud. ²⁴ + በነሱሉ : ልብነ : B₁B₂L₁
 OPWLud. ²⁵ (ወ Lud) ዳእመ : ኢ" : (B₁)B₂CL₁OPWLud. ²⁶ ወ pr A₂
 B₂CL₁L₂OLud. ²⁷ om C | ብዝኅ : cett Lud. ²⁸ ወ pr A₁.

ቲከ¹ : ወሀብ² : አኩቲተ³ : ለስምክ : እግዚአ ^{44.} ወይትጎፈሩ⁴ : ሐሎ-
ሙ⁵ : እለ : ያሐሥሙ⁶ : ለአግብርቲክ⁷ : ወደጎሰሩ⁸ : በኩሉ : ትዕግል
ቶሙ : ወይትቀጥቀጥ : ጎይሎሙ ^{45.} ወያእምሩ : ከመ : አንተ : እግ
† Lud ዚአ : ብሔር : አምላክ : ባሕቲትክ : ወስቡሕ⁹ : በኩሉ : ዓለም¹⁰ :: †
87aα ^{46.} ወኢጎደጉ : አ | ስተዋድሮቶሙ¹¹ : ወዓሊ¹² : ጎበ¹³ : ንጉሥ :
ወውስተ¹⁴ : እሳቱ¹⁵ : ትይ¹⁶ : ወፔሳ¹⁷ : ወስጢጲዮን¹⁸ : ወቅሌ
ሜጢዳ¹⁹ :: ^{47.} ወተለዐለ : ነበልባል²⁰ : እምእቶን²¹ : አርብ
ዓ : ወትስዕ²² : በእመት²³ :: ^{48.} ወያንሶስው²⁴ : ወያውዒ²⁵ : ዘረ

44. ወይትጎፈሩ : | ትእግልቶሙ : 47. ወተለዓለ : 48. ወያንሶ
ስው (= ዉ) ::

¹ በተአምሪክ : $A_2B_1L_1L_2OW$ Lud. ² = A_1 | ሀብ : cett Lud. ³ ስብሐተ :
 $A_2L_1L_2O$ (pr W) Lud. ⁴ ወ om B_2L_1OPW . ⁵ ሐ om C. ⁶ አርአ
ይዎሙ : ሥቃዩ : L_1OLud . ⁷ ላዕለ : አግ" : B_2PW . ⁸ ወይትጎፈሩ :
 $A_1A_2L_1L_2OLud$. ⁹ ወ om $B_1B_2CL_1OWLud$. ¹⁰ ምድር : ወበኩሉ :
pr B_2L_1PW Lud | መዋዕል : A_1 | ምድር : O. ¹¹ እለ : ይወድዩ : ውስተ :
እቶን : እሳት : ዘይነድድ : A_2 (አስተዋ" : ወዓልያነ : ንጉሥ : pr a_2)
| (አስተዋድሮቶ l_2) ሙ : [] L_2 . ¹² om B_1 | ወዓልት (ተ L_1) : B_2L_1 | ወዓ
ል (ሊ A_2) ያን (ነ A_2p) : A_2l_2Op (+ ንጉሥ :) W. ¹³ om A_2L_1 . ¹⁴ ወወደ
ዩ : pr l_2 | ወወደዩ : ውስተ : B_2p . ¹⁵ (ውእቱ : P) እሳት : L_1P | + ወ
ደዩ : L_1 | + ይወድዩ : O. ¹⁶ ተይ : $A_1A_2B_1CW$ | ተዩ : $B_2L_1L_2OP$.
¹⁷ = CW | ወፒሳ : cett (+ ወወይነ : B_2). ¹⁸ = O | ወሰ (ሳ A_2L_2) ጢጵዮ-
ን : cett. ¹⁹ ወቅሌማጤ (ጢ A_1) ዳ : $A_1A_2B_2L_2$ | ወቀለም (መ L_1 ሚ CW)" :
cett | + ወይን : ወእልክቱሂ : እለ : ከኑ : ያነድዱ : እቶን : እሳት : ኢያ
ፀርው : አንድዶ : ወይወድዩ : ውስቲቱ : ዝፍተ : ወተዩ : ወፔሳ : ወ
ሰጢጵዮን : ወቀለማጢዳ : ወይን : W. ²⁰ ነበልባል : እቶን : ከነ :
ይሁብ : ቃለ : ወተለዓለ : መልዕልተ : እቶን : W. ²¹ "ሉ : A_2L_2O
| "ለ : እሳት : L_1 . ²² ለእቶን : O. ²³ ወተስዐተ (ቱ A_2) : $A_2b_2L_2$ | ወታስ
ዕ : A_1B_2 . ²⁴ እመተ : OW. ²⁵ ወአጎዘ : እሳት : ያውዒ : ወያሕጉል :
ኩሎ : ዘረከበ : አውደ : እቶን : እምነ : ከለዳዊያን : ወመስተዋድያን : W.
²⁶ ወእለ : ያ" : L_1 | ወሶበ : ያ" : P | "ዉ : A_1 | "ሶሱ : B_1B_2COP . ²⁵ ወ om L_1
OP | + ከለዳውያን : A_2L_2 (pr O).

ከቦ¹ : ጎበ : እቶኖሙ : ለፋርስ² :: ^{49.} ወወረደ : መልአከ³ : እግዚ
አ : ብሔር : ምስለ⁴ : እለ⁵ : አዛርያ⁶ : ውስተ⁷ : እቶን⁷ : ወዘበጦ :
ለነበልባለ : እሳት : | እምእቶን ^{50.} ወረሰዮ : ለማእከለ⁸ : እቶን⁸ : ከ ^{87aβ}
መ : ነፋስ : ቁሪር : ወኢለከፎሙ⁹ : ለወኢበምንትኒ¹⁰ : ወኢሰሐጦ
ሙ : ወኢያጽህቆሙ¹¹ ^{51.} ወሶቤሃ¹² : እሙንቱ : ሠለስቲሆሙ :
ጎቡረ : በአሐዱ : አፍ¹³ : ሰብሐ : ወአእኩቱ : ወባረኩ¹⁴ : ለእግዚ
አ : ብሔር : በውስተ : እቶን¹⁵ : ወይቤሉ ::

^{52.} §ይትባረክ : እግዚአ : ብሔር : አምላክ : አበዊነ ^{§ Lud} | ስቡሕ : ው ^{87bα}
እቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም [■] ወይትባረክ : ስመ : ስብሐቲህ :
ቅዱስ [■] ወስቡሕኒ¹⁶ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : በኩሉ¹⁷ : ዓለም¹⁷ ::
^{53.} ቡሩክ : አንተ : በጽርሐ : ቅድሳተ : ስብሐቲክ [■] ወስቡሕኒ¹⁸ : አን
ተ : ወእኩትኒ¹⁹ : አንተ : ለዓለም [■] ^{54.} ወቡሩክ²⁰ : አንተ : ዘትሬኢ :
ቀለያተ²¹ : ነቢረክ : ላዕለ : ኪሩቤል [■] ወስቡሕኒ²² : አንተ : ወ|ልዑ ^{87bβ}
ልኒ : አንተ : ለዓለም [■] ^{55.} ቡሩክ : አንተ : በዲበ : መንበረ : መንግ
ሥትክ [■] ወስቡሕኒ²³ : አንተ : ወቡሩክኒ²⁴ : አንተ : ለዓለም [■] ^{56.} ቡሩ

50. ወኢሠሐጦሙ : 52. በኩሉ :] በኩ sup ras 55. አንተ :
³⁰ evanuit

¹ "በ : $A_1 A_2 B_2 CL_2 OP$ | ዘቀረበ : L_1 | + በአፍአ : O. ² om O | ለከላ
(ው B_1) ዴዎን : $B_1 C$ | ለከላድዮን : B_2 | ለከላዳዊያን : L_1 . ³ + ጠል :
እምጎበ : W. ⁴ ወቆመ : pr $A_2 L_2$ | ጎበ : $a_2 W$. ⁵ om $A_2 B_2 L_2 OW$. ⁶ አና
ንያ : $B_2 OW$ | + ወአዛርያ : ወሚሳኤል : OW. ⁷ ጎበ : እቶን : እሳት :
ዘይነድድ : $A_2 L_2$. ⁸ om W | በማ" : እ" : $A_1 CL_1 OP$ | ለነበልባል : (B_1) B_2 .
⁹ ወኢያመንደበሙ : $A_2 L_2$ | + እሳት : B_1 (+ ለእሙንቱ : ዕደው : $B_2 p$) W.
^{a-a} om L_2 . ¹⁰ = A_1 | በምንትኒ : $A_2 l_2$ | ወኢምንተኒ : cett. ¹¹ "ጽዕቆ
ሙ : $B_2 COP$ | ወኢያመንደበሙ : A_2 (add O). ¹² ወ om $A_1 A_2 B_1 F$ | + ጠ
ቡ : O. ¹³ ቃል : $L_1 P$. ¹⁴ om C | "ክዎ : $A_1 L_1 O$ (W). ¹⁵ "ኒ : እሳት :
 $B_2 L_1 W$. ¹⁶ ወ om cett Lud. ¹⁷ ለዓለም : A_1 . ¹⁸ = $A_1 L_1$ | ወ om cett Lud.
¹⁹ ኒ om $A_2 L_2 W$. ²⁰ ወ om cett Lud. ²¹ = $B_1 FL_1 L_2 W$ | ቀላ" : cett Lud.
²² = $A_1 L_1 Lud$ | ወ om cett. ²³ = $A_1 L_1 Lud$ | ወ om cett. ²⁴ ኒ om $A_2 L_2 OPW$.

ክ : አንተ : በመልዕልተ : ሰማያት ፤ ወስቡሕኒ ¹ : አንተ : ወክቡር
ኒ ² : አንተ : ለዓለም ።

^{57.} ይባርክዎ : ኩሉ : ግብረ : እግዚአ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡ

88 a α ሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{58.} ይባርክዎ : ሰማያ

ት : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለ

ዓለም ። ^{59.} ይባርክዎ : መላእክተ : እግዚአ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡ

ሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{60.} ይባርክዎ : ኩሉ ³ :

ማያት : ዘመልዕልተ : ሰማያት : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእ

88 a β ቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{61.} ይባርክዎ : ኩሉ : ጎይለ :

እግዚአ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ :

ለዓለም ። ^{62.} ይባርክዎ : ፀሐይ : ወወርዓ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡ

ሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{63.} ይባርክዎ : ከዋክብ

ተ : ሰማይ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ው

88 b α እቱ : ለዓለም ። ^{64.} ይባርክዎ : ኩሉ ⁴ : ጠል : ወዝናም : | ለእግዚአ :

ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{65.} ይባር

ክዎ : ኩሉ : መንፈስ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑ

ልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{66.} ይባርክዎ : እሳት : ወላህብ : ለእግዚአ :

ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{67.} ይባርክ

88 b β ዎ : መዐልት ⁵ : ወሌሊት ⁵ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ :

ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{68.} ይባርክዎ : ጠል : ወአውል : ለእ

ግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ።

^{69.} ይባርክዎ : ቊር : ወአስሐቲያ ⁶ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ :

ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{70.} ይባርክዎ : በርህ : ወጽል

56. አንተ : ^{2°} in marg 61. ስቡሕኒ :] ወ pr S° 62. ፀሐይ : S°
67. ante መዐልት : litt ሌሊት : ወ eras

¹ = A₁L₁Lud | ወ om cett. ² ኒ om A₂L₂O. ³ om B₁. v. 61—63 om A₂
(v. 62 suppl a₂ int lin). ⁴ om cett Lud. ⁵ = A₁L₂ | ሌሊት : ወመዐ(ዓ)
ልት : cett Lud. ⁶ "ሐታ : L₂ | "ሐትያ : cett Lud.

መት : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ው|እቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : 89 a α
 ለዓለም ። ^{71.} ይባርክዎ : ደደክ : ወመርቄ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡ
 ሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{72.} ይባርክዎ : በረድ :
 ወጊሜ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ :
 ለዓለም ። ^{73.} ይባርክዎ : መብረቅ : ወደመና : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡ
 ሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{74.} ትባርክ : ምድር : 89 a β
 ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ።
^{75.} ይባርክዎ : አድባር : ወአውግር : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ው
 እቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{76.} ይባርክዎ : ነሉ : ዘይባቀ
 ል : ውስተ : ምድር : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑ
 ልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{77.} ይባርክዎ : ቀለያት¹ : ለእግዚ|አ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{78.} ይባርክዎ :
 ባሕር : ወአፍላግ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑል
 ኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{79.} ይባርክዎ : ዐንበሪ² : ወነሉ : ዘይትሐወስ :
 ውስተ : ማይ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ው
 እቱ : ለዓለም ። ^{80.} ይባርክዎ : አዕዋፈ³ : ሰማይ : ለእ|ግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{81.} ይባርክዎ : ነሉ :
 አራዊት : ወእንስሳ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑ
 ልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{82.} ይባርክዎ : ደቂቀ : እንላ : እመ : ሕያ
 ው : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓ
 ላም ። ^{83.} ይባርክዎ : እስራኤል : ለእግዚ|አ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ው
 እቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ። ^{84.} ይባርክዎ : ካህናተ : እግዚአ :
 ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ውእቱ : ወልዑልኒ : ውእቱ : ለዓለም ።
^{85.} ይባርክዎ : አግባርተ : እግዚእ : ለእግዚአ : ብሔር ፤ ስቡሕኒ : ው

77. ቀላያት : S^o 78. በሕር : S* 79. ዘይትኅወሥ :

¹ = B₁L₁L₂W | ቀላ'' : cett Lud. ² = A₁C | ዐ(አ)ንበር : cett Lud.

³ = A₁O | ነሉ : pr cett Lud.

- እቱ፡ ወልዑልኒ፡ ውእቱ፡ ለዓለም ^{86.} ይባርክዎ፡ መንፈስ፡ ወነፍ
 90 aβ ሰ፡ | ጸድቃን፡ ለእግዚአ፡ ብሔር Ξ ስቡሕኒ፡ ውእቱ፡ ወልዑልኒ፡
 ውእቱ፡ ለዓለም ^{87.} ይባርክዎ፡ ጸድቃን፡ ወትሑታነ፡ ልብ፡ ለእግ
 ዚአ፡ ብሔር Ξ ስቡሕኒ፡ ውእቱ፡ ወልዑልኒ፡ ውእቱ፡ ለዓለም Ξ
^{88.} ይባርክዎ፡ አናንያ፡ ወአዛርያ¹፡ ወሚሳኤል፡ ለእግዚአ፡ ብሔር Ξ
 † Lud a ስቡሕኒ፡ ውእቱ፡ ወልዑልኒ፡ ውእቱ፡ ለዓለም a Ξ †
 90 bα እስመ፡ አድጎነነ፡ እምእደ፡ ሲኦ | ል፡ ወእሞት፡ ባልሐነ፡ ወእም
 እቶነ፡ እሳት፡ ዘይነድድ፡ አንገፈነ²፡ ወአውፅኦነ፡ እማእከለ፡ ነበል
 ባል Ξ ^{89.} ግነዩ፡ ለእግዚአ፡ ብሔር፡ እስመ፡ ኄር፡ እስመ፡ ለዓለም፡
 ምሕረቱ Ξ ^{90.} ባርክዎ፡ ለእግዚአ፡ ብሔር፡ ነጉልክሙ³፡ እለ፡ ትፈር
 ህዎ⁴፡ ለአምላክ፡ አማልክት Ξ ሰብሕዎ፡ ወግነዩ፡ ሎቱ፡ እስመ፡ ለ
 ነጉሉ⁵፡ ዓለም⁵፡ ምሕረቱ Ξ
 90 bβ ^{91.} ወሰምዎሙ፡ ናቡከደነጾር⁶፡ እንዘ፡ | ያነብቡ⁷፡ ወአንከረ፡ ወተ
 ንሥኡ⁸፡ ፍጡነ፡ ወይቤሎሙ፡ ለመገብቱ⁹ Ξ አኮኑ፡ ሠለስተ፡ ዕደወ፡
 ወደይነ¹⁰፡ ማእከለ፡ እቶን¹¹፡ እሱራነ Ξ ወይቤልዎ Ξ እወ፡ ንጉሥ Ξ
^{92.} ወይቤ¹²፡ ንጉሥ¹² Ξ አንሰ፡ እሬኢ፡ ዝዩ፡ ኦርባዕተ፡ ዕደወ፡ ፍቱ
 ሓነ፡ ወያንሶስወ፡ ማእከለ፡ እሳት፡ ወአልቦ፡ ዘለከፎሙ፡ ወገጹ፡
 91 aα ለራብዕ፡ ወልደ፡ እግዚአ፡ ብሔር፡ ይመስል Ξ ^{93.} | ወእምዝ፡ ሖረ፡

88. ወሚሳኤል፡ int lin add S* | ባለሐነ፡ | ወአውፅኦነ፡ 92. አርባ
 ዕቱ፡ | ፍቱሐን፡

v. 86 om A₁. ¹ ወዐዛርያ፡ Lud. ^{a—} om A₂L₂. ^{b—} እምሲኦል፡
 ወእምእደ፡ ሞት፡ C | እምእደ፡ ፀርነ፡ ወእምእደ፡ ሞት፡ O. ² + ወባ
 ልሐነ፡ B₂P (∞). ³ + አሕዛብ፡ O. ⁴ + ለእግዚአብሔር፡ (ወ p) ግነ
 ዩ፡ B₂P. ⁵ = CL₁Op | ለዓለም፡ cett. ⁶ + ንጉሥ፡ A₂L₂O (pr B₁). ⁷ ያነ
 ቡ፡ A₁B₂ | ይሴብሐ፡ A₂L₂O. ⁸ ወተደመ፡ ወተ⁹፡ በፍርሃት፡ ዓቢ.
 ይ፡ W | + ወቆመ፡ A₂L₂O. ⁹ ለወዐልቱ፡ A₂L₂O | ለአግባብርቲህ፡ CL₁.
¹⁰ ወረወኝ፡ (B₂)P. ¹¹ እሳት፡ A₂B₁CL₁L₂O. Ξ om A₁A₂(add a₂) | ንጉ
 ሥ፡ om B₁CL₁. ^{a—} \bar{q} ፡ "ወ፡" ጌ፡ A₁.

ናቡከደነጾር : ጎበ : ጥገተ : እቶነ¹ : እሳት : ዘይነድድ : ወይቤ² :
 ሲድራቅ : ወሚሳቅ : (ወ)አብደናጎ³ : አግብርተ : እግዚአ : ብሔር :
 ልዑል : ፃኡ⁴ : ወንዑ⁴ ፤ ወወፅኡ : ሲድራቅ : ወሚሳቅ : ወአብደ
 ናጎ⁵ : እማእከለ : እሳት ።⁹⁴ ወተጋብኡ : መገብት⁶ : ወመላእክት⁷ :
 ወመኳንንት : ወኅያላን : ዘንጉሥ : ወርእይዎሙ : ለ|እሙንቱ : ዕደ^{91aβ}
 ው : ከመ : ኢቀርበሙ⁸ : እሳት : ሥጋሆሙ : ወኢለከፎሙ : ሥዕ
 ርተ : ርእሶሙ : ወኢተወለጠ : ርእየቶሙ⁹ : ወአልቦ : ላዕሴሆሙ :
 ጼና : እሳት¹⁰ ፤ ወሰገደ : ንጉሥ : ለእግዚአ : ብሔር : በቅድሚያሆሙ ።⁹⁵
 ወአውሥኦ : ናቡከደነጾር : ወይቤ ፤ ይትባረክ : አምላክ¹¹ : ሲድ
 ራቅ : ወሚሳቅ : ወአብደናጎ : ዘፈነወ : መልአከ : ወአድኅነ : አግብ
 ርቲሁ¹² : |እለ : ተወከሉ : ቦቱ : ወሚጡ : ቃለ : ንጉሥ : ወወሀቡ¹³ :^{91bα}
 ነፍሶሙ¹⁴ : ለእሳት : ከመ : ኢያምልኩ : ወኢይስግዱ : ለኩሉ¹⁵ :
 አማልክት¹⁶ : ዘእንበለ : ለአምላከሙ¹⁷ ።⁹⁶ ወአነሂ : አዘዝኩ : ሌኩሉ :
 አሕዛብ : ወነገድ : ወበሓውርት¹⁸ ፤ እመቦ : ዘነበበ¹⁸ : ላዕለ : አም
 ላክ : ሲድራቅ : ወሚሳቅ : ወአብደናጎ : ይትኩነን¹⁹ : ነፍሶ²⁰ : ወይ
 ትባርበር²¹ : ቤቶ²² : እስመ : አልቦ : ካል|ኦ²³ : አምላክ²³ : ዘያድጎ^{91bβ}

93. እቶነ : እሳት :] እሳት : S* (ቶ ex ሳ corr, ነ : እሳ in marg add S°)

¹ om B₁B₂L₁. ² ወጸውዎሙ : pr L₁. ³ ወአ'' : cett. ⁴ ንዑ : (ት C)
 ፃኡ : A₁B₂COPW. ⁵ "ዴ" : A₁(= v. 95, 96, 97). ⁶ om L₁ | ኩሉሙ : ሕ
 ዝብ : ወመ'' : W. ⁷ om A₁B₂. ⁸ "ረ" : A₂B₂OP. ⁹ "ተ : ገጾሙ :
 B₂L₁ | ራእየሙ : B₁C | ራእየ : ገጾሙ : O. ¹⁰ ዘ pr A₂B₂L₁L₂O. ¹¹ በቅ
 ድሚሁ : ለእግ'' : B₁. ¹² እግዚአብሔር : pr A₁B₂CL₁L₂OPW. ¹³ ነፍ
 ሰ : pr B₂p. ¹⁴ ወመጠወ : COW. ¹⁵ ሥጋሆሙ : OW. ¹⁶ ለካልእ :
 A₂L₁L₂O. ¹⁷ አምላክ : A₂L₂O. ¹⁸ ለ om B₁W | ለእግዚ'' : አም'' : B₂.
¹⁹ ለአሕዛብ : ወለነ'' : ወለበ'' : A₁. ²⁰ ዘፀረፈ : B₁(C)FO | ዘአሕዛ
 መ : L₁ | + ወፀረፈ : B₂p | + ጽርፈተ : W | + ሕሡመ : a₂. ²¹ ይት
 መተር : በበንከቲት : ወይትባርበር : ንዋየ : ወአብያቲሁ : W. ²² "ኮ" :
 A₁. ²³ "ሱ : A₂B₁b₂CL₁L₂Op. ²⁴ "ረበር : CP. ²⁵ = A₁ | ቤቱ : cett.
²⁶ ከመ : አም'' : A₁! | "እ : "ከ : cett.

ን¹ : ከመዝ ። ^{97.} ወሂሞሙ² : ንጉሥ : ለሲድራቅ : ወሚሳቅ : ወአብ
ደናጎ : ለበሓውርተ³ : ባቢሎን : ወአዕበዮሙ : ወአኩነኖሙ : ለኩ
ሉ⁴ : አይሁድ : እለ : ውስተ : መንግሥቱ : ሀለዉ ።

ራእይ : ፬ ።

ራእይ : ፭ ።

^{98.} ናቡከደነጾር⁵ : ንጉሥ⁵ : ለኩሉ : አሕዛብ : ወነገድ : ወበሓው
92 a α ርት : ዘኩሉ⁶ : ምድር ፤ ሰላም⁷ : ይብዛኅክሙ⁸ ። ^{99.} ትእምርተ⁹ :
ወመንክረ⁹ : ዘገብረ : ሊተ¹⁰ : እግዚአ : ብሔር : ልዑል : አደመኒ¹¹ :
በቅድሚያ : እንግርክሙ¹² ። ^{100.} እስመ : ዐቢይ : ወጽኑዕ ፤ መንግሥ
ቱ¹³ : መንግሥት¹⁴ : ዘለዓለም : ወምኩናኑ¹⁵ : ለትውልድ : ትውልድ ።

IV, 1. አነ : ናቡከደነጾር : እንዘ : እትፌሣሕ : በቤትየ : ወእደሎ ።
Cap. IV. ^{92 a β} ሕለምኩ¹⁶ : ሕልመ : | ወገረመኒ : ወደንገዕኩ : ለበውስተ : ምስክ
ቢየ : ወርእይየ¹⁷ : ርእስየ : ተሀውከኒ¹⁸ ። ^{3.} ወአነ : አዘዘኩ : ሃይባኡ :
ኅቤየ¹⁹ : ኩሉ⁶ : ጠቢባነ : ባቢሎን : ከመ : ይንግሩኒ : ፍካሬ : ሕል

99. ልዑል : sup ras | እንግርክሙ : post ras IV, 2. ወገረመኒ :

¹ ዘይክል : አድኅኖ : B_1B_2COW . ። ወሶቤሃ : ሢ" : B_1B_2COP . ³ ላዕ
ለ : በ" : L_1 | ላዕለ : ግብረ : በ" : A_2L_2O . ⁴ በኩሉ : A_2L_2 . ⁵ (ወ L_1)
ይቤ : pr $a_2B_2CL_1l_2O$ | አነ : pr B_1 | + ጸሐፊ : W. ⁶ (ወ B_2) ለኩሉ : B_1
 B_2CO | ለእለ : የኅድሩ : ውስተ : ኩላ : W. ⁷ ም(፡)አ : Cl_2OW | + ወዳ
ኅን(አ p) : B_2P . ⁸ ግ : ለክሙ : $B_1C(P)W$. ⁹ ተአምረ : ወ" : B_2CL_1OP
| ተአምራተ : "ራተ : W. ¹⁰ om B_2L_1OP (add p). ¹¹ ወ pr B_1CPW . ¹² ወአ
ደመኒ : pr P | om L_1 | እንግርክሙ : A_2C | እክሥት : ለክሙ : ተአምራ
ቲሁ : W. ¹³ ውእቱ : pr OW | om L_1 . ¹⁴ om $(B_1)B_2CO$. ¹⁵ = A_1A_2 | "ኑ
ኒ(ሂ C) : cett. ¹⁶ በውስተ : ጽርሐ : መንግሥትየ : ርእኩ : W. ¹⁷ ወ
ወራእየ : ርእስየ : አደመኒ : W. ¹⁸ ወ om L_1 | ወራእየ : $A_1A_2L_2$.
¹⁹ ኒ om A_1 | "ከተኒ : ነፍስየ : P | ሆከተኒ : A_2L_2 | + ኅሊናየ : B_2Cl_2O .
⁶⁻⁸ ለኩሉ : L_1 . ¹⁹ ቅድሚያ : B_1CO .

ምዩ ። ^{4.} ወመጽኢ¹ : ሰብአ : ሰገል² : ወሰብአ : ሥራይ : ወማእም
 ራን³ : ወመፈክራን⁴ : ወነገርክዎሙ : አነ : ሕልምዩ : ቅድሚያሙ :
 ወኢያይድውኒ : ፍካሬሁ ። ^{5.} እስከ⁵ : ቦአ : ዳን | ኤል : ዘስሙ : በልጣ ^{92 b α}
 ሳር : በስመ : አምላኪያ⁶ : ዘመንፈሰ : እግዚአ : ብሔር : ላዕሌሁ :
 ቅዱስ⁷ ። ^{6.} ዘእቤ ⁸ : በልጣሳር : መልአከሙ : ለአጳይድን⁹ : ወአነ :
 አእመርኩ : ከመ : መንፈሰ : እግዚአ : ብሔር : ዲቤከ¹⁰ : ወኩሉ : ዘ
 ኅቡእ : ኢይሰአነከ : ስማዕ : ነገረ : ሕልም¹¹ : ዘርኢኩ : ወንግረኒ :
 ፍካሬሁ ። ^{7.} በውስተ¹² : ምስክቢያ : እሬኢ¹³ : ወናሁ : ዕፅ : ዐቢይ : በ
 ውስተ¹⁴ : ማእከለ : ምድር : ወነዋኅ¹⁵ : ጥቀ ። ^{8.} ወዐቢይ : ዕፅ : ወጽ ^{92 b β}
 ኑፅ : ወበጽሐ : ቆሙ¹⁶ : እስከ : ስማይ : ወአዕጼቂሁኒ : እስከ : አጽ
 ናፈ : ምድር ። ^{9.} ወሠናይ : ቈጽሉ : ወፍሬሁኒ : ብዙኅ : ወኩሉ : እ
 ምኒሁ : ይሴሰይ¹⁷ : ወያጸልል¹⁸ : ታሕቲሁ : አራዊተ¹⁹ : ገዳም : ወይ
 ነብር²⁰ : ውስተ²¹ : አዕጼቂሁ : አዕዋፈ¹⁹ : ስማይ : ወእምኒሁ : ይበ
 ልዕ²¹ : ኩሉ : ዘሥ | ጋ ። ^{10.} ወርኢኩ : በራእየ²² : ሌሊት²² : በውስተ : ^{93 a α}
 ምስክቢያ : ፄር²³ : ቅዱስ²⁴ : እምሰማይ : ወረደ ። ^{11.} ወከልሐ : በኀይል :
 ወከመዝ : ይቤ²⁵ : ግዝምዋ : ለዛቲ : ዕፅ²⁶ : ወአውዕየ²⁷ : አዕጼቂሃ²⁸ :

4. ወነገርኩዎሙ : 11. ግዝመዋ :

¹ ወቆሙ : ቅድሚያ : W. ² + ወመፈክራን : CO. ³ om W | ወማ
 ኅበራን : C (non F). ⁴ om B₁CL₁O | ወፈካርያነ : W | + ሕልም : pW.
⁵ እስመ : A₁L₁ | + አመ : B₂CO. ⁶ ኩ : A₁B₁B₂L₁. ^{α-α} ∞ A₂B₁B₂L₁L₂P.
⁷ om CO | + ወሕልም : A₂L₂. ⁸ ወእቤ : B₁ | እቤ : A₂L₂(H pr l₂) | ዘይ
 ቤ : B₂L₁. ⁹ ለኤ'' : A₁A₂CL₁L₂. ¹⁰ ላዕሌከ : A₁B₁B₂P. ¹¹ ምዩ :
 B₂Cl₂Op. ¹² ወ(H O)ርኢኩ : pr CO. ¹³ om (B₁)CO. ¹⁴ om B₁CL₁O.
¹⁵ ወነዊኅ : A₁A₂P. ¹⁶ om L₁P. ¹⁷ የ : FOP. ¹⁸ ሉ : A₂b₁B₂CL₂OP.
^{b-b} ታሕተ : L₁. ¹⁹ ኩሉ : pr a₂PW. ²⁰ ሩ : A₁B₁B₂Cl₂OP | ወየዓርፍ : W.
²¹ ዑ : COP. ²² በሌሊት : L₁. ²³ ወናሁ : pr B₁B₂CO | ንቁህ : pr W
 | ዕረ : A₁ | ቃል : L₁p^{ms}(add B₁). ²⁴ ወ pr A₂L₂W | + ወልዑል : B₂.
²⁵ ይብል : CL₁O. ²⁶ አም : W. ²⁷ ወአውቅየ : L₁ | ወምትሩ : A₂L₂O.
²⁸ + ወአንግፉ : ቈጽላ : W.

ወዝርወ. : ፍሬሃ¹ : ወይትሀውኩ : አራዊት : ዘታሕቲሁ² : ወአዕዋ
 ፍኒ³ : ዘውስተ : አዕጹቂሁ⁴ :: ^{12.} ዳእሙ : ሥርዎ⁵ : ወጉንዶ⁶ : ጎድ
 93aβ ጉ : ውስተ : ምድር⁷ : በመዋቅሕተ : ጎጲን : ወብርት : ውስተ : ሐ
 መልማል : ዘአፍኣ⁸ : ወበጠለ : ሰማይ : ይነብር⁹ : ምስለ¹⁰ : አራዊት¹¹ :
 መክፈልቱ : ውስተ : ሣዕረ : ምድር :: ^{13.} ወይትወለጥ¹² : ልቡ : እም
 ሰብእ : ወየሀብዎ¹³ : ልብ : አርዌ : ወሰብዐቱ¹⁴ : ዓመት¹⁵ : የጎልፍ :
 ላዕሌሁ :: ^{14.} በኩነኔ : ልዑል : ወበቃለ¹⁶ : ቅዱስ : ትእዛዝ¹⁷ : ከመ :
 93bα ያእምሩ : ሕያ|ዋን¹⁸ : ከመ : እግዚአ : ብሔር : ይኳንን : መንግሥ
 ተ : እንለ : እመ : ሕያው : ወለዘ : ፈቀደ : ይሁብ¹⁹ : ወትዕቢቱ²⁰ :
 ለሰብእ²¹ : ያጎስፎ²² :: ^{15.} ከመዝ : ሕልም²³ : ዘሐለምኩ²⁴ : አነ : ናቡ
 ከደነጾር : ንጉሥ²⁵ : ወአንተ : በልጣሳር : ፍካሬሁ²⁶ : ንግረኒ²⁷ : እስ
 መ : ኩሎሙ : ጠቢባነ : መንግሥትየ : ስእኑ : ነጊሮትየ : ፍካሬሁ²⁸ :
 93bβ ሪወአንተ²⁹ : ዳንኤል : ትክል : |እስመ : መንፈሰ : እግዚአ : ብሔር :
 ቅዱስ³⁰ : ላዕሌከ³¹ :: ^{16.} ሶቤሃ³² : ዳንኤል : ዘስሙ : በልጣሳር : ጎለ
 የ³³ : መጠነ : አሐቲ : ሳዕት³⁴ : ወተሀውከ : ጎሊናሁ : ወተሰጥወ³⁵ :
 በልጣሳር³⁶ : ወይቤ : እግዚእየ : ይኩን : ሕልምከ : ላዕለ : ጸላእት

12. ጎመልማል : 16. ሐለየ : |ሕሊናሁ :

¹ ፍሬሃ : A₁B₁C. ² "ቴሃ : A₂L₁L₂O. ³ "ፈ : ሰማይኒ : B₁PW. ⁴ "ቂሃ :
 L₁OW. ⁵ "ዋ : "ዳ : O | "ወ : ጉንዱ : B₁. ⁶ ዘገዳም : W. ⁷ ይርጎ
 ስ : ወ pr W | ይንበር : A₁A₂B₂L₁L₂O. ⁸ ወ pr A₂B₂L₂O. ⁹ "ተ : ጎ
 ዳም : L₁PW. ¹⁰ "ዌ" : a₂B₁L₁O. ¹¹ ወይሁብዎ : A₂CL₁L₂OP | ወይ
 ትወሀቦ : A₁B₁B₂W. ¹² ወ om CL₁Op | $\overline{2}$ ዐመተ : C | + እስከ : COp.
¹³ = CP | "ል : cett. ¹⁴ ተአዘዘ : B₁B₂. ¹⁵ ኩሎ : pr B₂CL₁O. ¹⁶ ይሁ
 ባ : ለዘፈቀደ : ወያቀውም : ላዕሌሃ : ሰብእ : ጎሡራነ : W. ¹⁷ "ብ :
 B₁B₂CL₁Op. ¹⁸ ወትዕቢቱ : L₁. ¹⁹ "መ : A₁A₂B₁CL₁L₂O. ²⁰ ዘ om B₁
 CL₁O. ²¹ om B₂OP. ²² ∞ CL₁OPW. ²³ om CO | ወፍ"ሁኒ : L₁PW.
²⁴ om P. ²⁵ = B₁C | "ተስ : cett. ²⁶ om L₁O. ²⁷ ወ pr B₁B₂CL₁OPW.
²⁸ አድነነ : W. ²⁹ ሰዐ(ዓ)ት : cett. ³⁰ "ዎ : A₁A₂B₁CL₁L₂O.
³¹ om L₁ | ዳንኤል : W | + ለንጉሥ : A₂L₁L₂O.

ከ : ወፍካሬሁኒ : ለፀርከ¹ ■ ¹⁷ ፅፅ : ዘርኢከ : ዐቢይ² : ወበጽሐ :
 ኑጉጉ : ሰማየ³ : ወሰፍሐ⁴ : እስከ : አጽናፈ : ምድር ■ ¹⁸ ቁ | ጽሉሂ⁵ : ^{94aα}
 ጽፋቅ : ወፍሬሁኒ : ብዙኅ : ወኩሉ : ይሴሰይ⁶ : እምኔሁ : ወይነብ
 ር⁷ : አራዊተ⁸ : ገዳም⁸ : ወያጸልል⁹ : ውስተ¹⁰ : አዕጹቂሁ : አዕዋፈ¹¹ :
 ሰማይ ■ ¹⁹ አንተ : ውእቱ : ንጉሥ : ዘዐበይከ : ወጸናዕከ¹² : ወፈድ
 ፈደ¹³ : ዕበይከ¹⁴ : ወበጽሐ¹⁵ : ሰማየ¹⁶ : ወኩነንከ¹⁷ : እስከ : አጽና
 ፈ : ምድር ■ ²⁰ ወዘኒ¹⁸ : ዘርእየ¹⁹ : ንጉሥ²⁰ : ቅዱስ : | ወልዑል : ^{94aβ}
 ወረደ : እምሰማይ : ወይቤ ፤ ግዝምዋ²¹ : ለዛ : ፅፅ : ወአማስንዋ^α :
 ወዳእሙ : ሥርወ²² : ወጉንደ²² : ኅድጉ : ውስተ : ምድር ፤ በመዋቅ
 ሕተ²³ : ኅጺን : ወብርት : ውስተ : ሐመልማል : አፍኣ²⁴ : ይንበር²⁵ :
 በጠለ²⁶ : ሰማይ : ምስለ²⁷ : አራዊተ : ገዳም : መክፈልቱ²⁸ : እስከ :
 የኅልፍ : ስሰብወቱ : ዓመት : ላዕሌሁ^ፅ ■ ²¹ ዝንቱ²⁹ : ፍካሬሁ : ንጉ

19. ወፈድፋደ : ዐበይከ : 20. ዘርእየ :] ፣ evan | ግዝሙዋ : | ኅመ
 ልማል : | አፍኣ : S* | በጠለ :] በ sup ras

¹ om L_1 | ላዕለ : ፀ'' : CO. ² ''የ : A_2PW . ³ እስከ : ሰማይ : CL_1L_2OP .
⁴ ወበጽሐ : A_2L_2 | ወስፍሐ (ኒ W) : CL_2PW | ወአዕጹቂሁኒ : L_1 | + አዕ
 ጹቂሁ : B_1O . ⁵ ወ pr cett. ⁶ ዘሥጋ : pr W | ''የ : B_1P . ⁷ ኅ : B_1B_2
 L_1L_2OP | + (በ B_2) ታሕቲሁ (ሃ O) : B_1B_2COPW . ⁸ ኩሉ : pr L_1PW | + ታ
 ሕቲሁ : $A_2L_1L_2$. ⁹ ''ሉ : B_2CL_1OPW . ¹⁰ ታሕተ : PW. ¹¹ ኩሉ :
 pr PW. ¹² ወጸንዓ : B_2 . ¹³ sic $A_2L_1L_2P$ | (ወ A_1B_1C) ፈድፋደ : cett.
¹⁴ om OW | ፀ'' : A_1B_1C . ¹⁵ ወበጸሕከ : B_1L_2 | + ስምከ : እስከ : (+ አጽ
 ናፈ : B_1B_2) B_1B_2COP . ¹⁶ ''ይ : $A_1B_1B_2COPW$. ¹⁷ ወኩነኒከ : $A_1A_2L_2$
 | ወምኩናኒ (ን P) ከ (ኒ B_1) : B_1PW (+ ወስልጣንከኒ :). ¹⁸ = A_1B_2 (ወ om)
 | ወዘሂ : B_1C | ወዘኒ : cett. ¹⁹ = A_1 | ዘርኢከ : cett (ዘ om B_1). ²⁰ om A_1
 | ሄር : A_2L_2 , add B_2 | ቃል : O, add C. ²¹ ''ዎ : L_1 . ^{α-α} om A_1L_1 | ለ
 ፅፅ : A_2L_2 . ²² ''ዎ : ''ዶ : L_1 | ''ዋ : ወአዕፀቂሃ : W | ''ዋ : ''ዳ : cett
 (∞B_1C). ²³ ወ pr $A_1A_2B_1L_1L_2$. ²⁴ ዘ pr COP. ²⁵ ይነብር : $A_1A_2B_1CPW$.
²⁶ ወ pr $A_2L_1L_2(W)$. ²⁷ ወ pr B_2Op . ²⁸ + ውስተ : ሣዕረ : ምድር :
 ወልቡ : ይፈልስ : እምክዊነ : ሰብእ : ወይትወሀቦ : ልቦ : እንስሳ : W.
^{ፅ-ፅ} በላዕሌሁ : ሺ : ጊዜያት : W. ²⁹ + ውእቱ : B_2P | ዝውእቱ : cett.

94b α ሥ $\bar{\epsilon}$ ኩነኔ : ልዑል : | በጽሐ¹ : ለእግዚእየ : ንጉሥ² :: ^{22.} ወይሰድዱ
 ከ³ : እምሰብእ : ወትነብር : ምስለ : አርዌ⁴ : ገዳም : ወትትረዐይ :
 ሣዕረ : ከመ : ላህም : ወትነብር : ኅብ : ጠለ : ሰማይ : ወሰብዐቱ⁵ :
 ዓመት : የኅልፍ⁶ : ላዕሌከ : እስከ : ታአምር : ከመ : ልዑል : ይኳ
 ንን : መንግሥተ : እንለ : እመ : ሕያው : ወለዘ : ፈቀደ⁷ : ይሁብ ■
 94b β ^{23.} ወዝ⁸ : ዘይቤ $\bar{\epsilon}$ ጥድጉ : ሥርወ⁹ : ጉ | ንዳ⁹ : ውስተ : ምድር $\bar{\epsilon}$ መ
 ንግሥትከ : ለከ¹⁰ : ይጸንሐከ : እስከ : ታአምር : ኩነኔ : ዘእምሰማይ ■
^{24.} በእንተዝ : ንጉሥ¹¹ : ያሥምርከ¹² : ምክርየ : ወበምጽዋተ¹³ : ጽ
 ድቅ¹⁴ : ትድሃን : ወኅጢአትከኒ¹⁵ : በምሒረ : ነዳይ¹⁶ : እስከ : ይሰ
 ሪ : ለከ¹⁷ : እግዚአ : ብሔር : ጌጋየከ¹⁸ :: ^{25.} ዝኩሉ : በጽሐ¹⁹ : ለናቡ
 95a α ከደነጾር : ንጉሥ²⁰ ■ ^{26.} እምድሃረ²¹ : ዐሠርቱ : | ወክልኤቱ : ወርኅ :
 በጽርሐ²² : መንግሥቱ : ዘባቢሎን : እንዘ : ያንሶሱ ■ ^{27.} ተሰጥወ²³ :
 ንጉሥ : ወይቤ $\bar{\epsilon}$ አካኑ : ዛቲ : ባቢሎን : ዐባይ : እንተ : ሐነጽኩ²⁴ :
 ለቤተ : መንግሥትየ : በጽንዐ : ኅይል²⁵ : ወለትርሒተ : ክብርየ ■
^{28.} እንዘ²⁶ : ዓዲ : ቃል : ውስተ : አፈ : ንጉሥ : መጽአ : ቃል : እም

22. ወሰብዐቱ : S* 23. ይፀንሐከ : 24. ወኅጢአትከኒ :] ወ sup ras
 26. በጽርሐ :] በጽሐ : S* (C sup lin add)

¹ "ሐ : A₁A₂B₁FL₁O. ² om B₁CO. ³ "ደከ : A₂B₁L₂ | ወሰደደከ : A₁.
⁴ = L₁ | አራዊተ : cett. ⁵ $\bar{\epsilon}$: B₁B₂L₁O. ⁶ እስከ : pr l₂O. ⁷ "ደሰ : A₁.
⁸ ወዘኒ : ይቤ : CO | ወአዘዘ : ወይቤ : PW | ወዝ : ዘርኢከ : ዘ" : A₂L₂.
⁹ "ዋ : ወጉንዳ : A₂L₂OP | "ዎ : ወጉንዶ : B₂CL₁(∞) | + ለዕዕ : A₂L₂O.
¹⁰ om A₁A₂L₂. ¹¹ om (C)W. " ያሠምረከ : A₁B₁L₁. ^{a-a} ወትድሃን :
 በምጽዋት : እምኃጣውኢከ : ወአበሳከኒ : W. ¹³ = A₁ | "ት : cett(ወ
 om B₂CO). ¹⁴ om A₂ | ወ pr a₂ms P | ወበ pr B₁B₂Cl₂O | ምስለ : ትሕትና : L₁.
¹⁵ "ተከ : ወጌጋየከ : B₂. ¹⁶ "ያን : W. ¹⁷ om A₁A₂L₁L₂. ¹⁸ om B₂.
¹⁹ "ሐ : A₁A₂B₁L₂W. ²⁰ om B₁CO W. ²¹ ወ pr L₁OPW. ²² ውስተ :
 ጽ" : PW | በጽሐ : A₁L₁ | (ወ A₂)በጽሐ : ኅብ : ጽ" : A₂L₂ | መጽአ : ወ
 በጽሐ : CO(+ ኅብ : ሀገረ) | ኅብ : በጽሐ : ሀገረ : B₂. ²³ ወ pr a₂B₁B₂CO.
²⁴ "ክዋ : B₂P | "ጽዋ : W | + ሊተ : B₂Cl₂O. ²⁵ "ልየ : B₂CL₁L₂OP.
²⁶ ወ pr A₁B₁B₂CL₁OW.

ሰማይ¹ ፤ ለከ : ይብለከ² : ናቡከደነጾር : ንጉሥ ፤ ገለፈት : | መንግሥ 95 aβ
ትከ : እምኔከ ።²⁹ ወይሰዱከ³ : እምሰብእ : ወትነብር : ምስለ : አር
ዌ⁴ : ገዳም : ወትትረዐይ : ሣዕረ : ከመ : ላህም : ወየጎልፍ : ላዕሌከ :
ሰብዐቱ : ዓም⁵ : እስከ : ታኣምር : ከመ : ልዑል : ይኳንን : መንግሥ
ተ : እንለ : እመ : ሕያው : ወለዘ : ፈቀደ : ይሁብ⁶ ።³⁰ ወውእተ :
ጊዜ⁷ : በጽሐ⁸ : ለናቡከደነጾር : ዝነገር : ወሰደድዎ⁹ : እምጎብ¹⁰ :
ሰብእ : | ወተርዕየ : ሣዕረ : ከመ : ላህም : ወተሠርየ¹¹ : ሥጋሁ : እም 95 bα
ጠለ : ሰማይ : እስከ : ልህቀ : ሥዕርቱ : ከመዘ¹² : አንበሳ¹³ : ወጽፈ
ሪሁ¹³ : ከመዘ¹⁴ : ንስር¹⁴ ።³¹ እምድጎረ¹⁵ : እማንቱ : መዋዕል : አነ :
ናቡከደነጾር : አንሣእኩ : አዕይንትየ : ውስተ : ሰማይ : ወገብአኒ :
ልብየ : ወባረከዎ : ለልዑል¹⁶ : ወአእኩትከዎ : ለዘ : ሕያው : ለዓ
ለም : ወሰባሕከዎ : ለዘ¹⁶ : ምኩናኑ : | ምኩናን : ዘለዓለም : ወመንግ 95 bβ
ሥቱ : ለትውልደ¹⁷ : ትውልድ ።³² ወኩሎሙ : እለ : ይነብሩ : ው
ስተ¹⁸ : ምድር : ከመ¹⁹ : ወኢምንት¹⁹ : እሙንቱ : ወይገብር : ዘፈ
ቀደ²⁰ : በጎይለ : ሰማይ : ወለዘሂ : ይነብር : ዲባ : ምድር : ወአልቦ :
ዘይትቃወማ : ለእዴሁ : ወይብሎ²¹ ፤ ምንተ : ገበርከ ።³³ ውእተ :

29. ወይጎልፍ : 30. ወጽፈሪሁ :] ወ om S* 31. ወባረኩዎ :
| ወአእኩትኩዎ : | ወሰባሕኩዎ :

¹ + ወይቤ(ሎ CO) : B₂COP | + ዘ(እንዘ : B₁)ይብል : B₁L₁. ² እብ
ለከ : B₁B₂C | ይብሎ : W. ³ "ድዱከ : cett. ⁴ አራዊተ : A₁B₂CL₁l₂
(O)PW. ⁵ ዓመት : cett. ⁶ "ቦ : A₁A₂L₂. ⁷ አሚረ : P. ⁸ "ሐ : A₁B₁OP.
⁹ ወተሰደ : A₂L₂. ¹⁰ እም A₂B₁L₁OPW. ¹¹ "ሤረየ : B₂l₂O. α-α ኖኃ :
ፀጉረ : ሥጋሁ : ከመ : ክንፈ : ንስር : ወጽፈሪሁ : ከመ : አጽፋረ :
አንበሳ : W. ¹² ከመ : አ" : B₁CL₁O | ከመ : ዘንስር : A₂L₂. ¹³ "ሁኒ :
A₁A₂B₂L₁L₂ | ወጽፍሩሂ : B₁. ¹⁴ ከመ : ን" : B₁CO | ከመ : ጽ(ጸ L₂)
ፋሪዮን : A₂L₂ | + ወእስከ : ልሕቀ : ሥጋሁ : ከመ : አንበሳ : a₂(L₁).
¹⁵ = A₁L₂ | W pr cett(l₂). ¹⁶ om P | ለእግዚአብሔር : O. δ-δ om L₁.
¹⁷ መንግሥት : ዘ pr A₁. ¹⁸ ዲባ : CL₁O. ¹⁹ ወኢ()ከመ : ምንት : B₁L₁P
| + በቅድሚሁ : L₁. ²⁰ ዘ(በ)ከመ : ፈ" : B₁B₂CO. ²¹ "ቤሎ : A₂B₁B₂COPW.

96aα ጊዜ : ገብአኒ : ልብዩ : ወመጸእኩ¹ : ውስተ : ክብረ : መንግሥትዮ :
 ወተሠውጠ : ጎሊናዩ : ወሕብርዮ² : ወኅሠሠኒ : መንብትዮ : ወመላ
 እክትዮ³ : ልወጸናዕኩ : ውስተ⁴ : መንግሥትዮ^a : ወተወሰኩ⁵ : ዕብዩ⁵ :
 ፈድፋዶ ::³⁴ ይእዜኒ⁶ : አነ : ናቡከደነጾር : እሴብሐ : ልወአክኩዮ :
 ለእግዚአ : ብሔር^b : ወአሴዕሎ : ለንጉሠ⁷ : ሰማይ : እስመ : ጽድ
 96aβ ቅ : ኩሉ : ግብሩ⁸ : ወርቱዕ : ፍናዊሁ⁹ : ወለኩሎሙ : | እለ : የሐ
 ውሩ¹⁰ : በትዕቢት : ይክል : አኅስሮቶሙ ::

ራእይ : ፳ ::

Cap. V.

ራእይ : ፳ ::

V, 1. በልጠሶር¹¹ : ንጉሥ : ገብረ : ምሳሐ¹² : ለመንብቱ : ወዐሠር
 ተ : ምእተ : ብእሴ^c : አስተዮ¹³ : ወይነ¹³ ::² ወእንዘ : ይሰቲ : ወይነ :
 በልጣሶር : ሰኪሮ : ይቤ : ያምጽኡ¹⁴ : ልንዋዩ : ወርቅ : ወብሩር^d :
 96bα ዘአምጽአ : ናቡከደነጾር : አቡዮ¹⁵ : እምቤተ : መቅደስ : ዘኢየሩ|ሳሌ

33. ወተሰውጠ : ሕሊናዩ : 34. ወአክኩዮ : | ወአሴዕሎ :
 V, 2. ዘአምጽአ :

¹ ወገባእኩ : A₁. ² ወራእይዮ : A₂(+ ወሕብርዮ : a₂)L₂. ³ om A₂L₂
 (add l₂)|+ ወሐራዮ : W. ^{a-a} om A₁|ወነበርኩ : ዲበ : መንበረ : መንግሥ
 ትዮ : W. ⁴ በ A₂L₂. ⁵ ሰኪኒ : ምደ : L₁. ⁶ = L₂W|ወ pr cett. ^{b-b} ለእግር :
 (ወ C)አክ : B₂CO|+ ለእግዚእዮ : B₂. ⁷ ለአምላክ : L₁. ⁸ ቃሉ : B₂
 |ቃሉ : ወግ : L₁(W). ⁹ ኩሉ : pr B₁B₂L₁OPW. ¹⁰ ይነብሩ : A₁.
¹¹ ራእይ : ዘዳንኤል : pr C (non F)| በልጣሶር : A₁A₂L₂| ብልጣሶ(ስ L₁)
 ር : cett. ¹² ምሳሐ : L₁W|+ ዐቢዮ : W. ^{c-c} ወ om A₂B₂L₂W
 |ብእሴ : om B₁W| ለ ፲፪ ብእሴ : L₁| ወአስተጋብአ : ፲፪ ብ : Cl₂O.
¹³ ወ pr Cl₂O|+ (B₂ ምስ) ለ ፲፪ : ዕደው : B₂Cl₂O| ወኮነ : ኅልቆሙ :
 ፲፪ : ወበቅድመ : ፲፪ : ኮነ : ይሰቲ : ወይነ : W. ¹⁴ አምጽኡ : CO.
^{d-d} ወርቅ : ወብሩር : A₁A₂L₂O. ¹⁵ om W.

ም : ወይስተዩ¹ : ቦቱ : <ንጉሥ : ወመገብቱ² : ወአንስቲያሁ³ : ወዕቁባቲሁ³ ³ ወአምጽኡ : ንዋየ : ወርቅ : ወብሩር : ዘአምጽኡ⁴ : እምነ : መቅደስ : ኢየሩሳሌም : ልወሰትዩ : ቦቱ : > ⁵ ንጉሥ : ወመገብቱ² : ወአንስቲያሁ⁵ : ወዕቁባቲሁ⁵ ⁴ ሰትዩ⁶ : ቦቱ⁷ : ወይነ : ወእኢኩቱ : አማልክቲሆሙ : ዘወርቅ : ወዘብሩር : ወዘብርት : ወዘንጸን : ወዘዕዕ : ወዘልሕኩት ⁵ ወበይእቲ : ሳዐት : ወዕኣት : አጽባዕተ : እደ : ሰብእ : ወጸሐፈት : ቅድመ⁸ : ማኅቶት⁹ : ውስተ : ምርገ¹⁰ : አረፍተ¹¹ : ቤተ¹¹ : ንጉሥ : ወርእየ : ንጉሥ : | አጽባዕተ : እድ : ትጽ 96 b β
ሕፍ¹² ⁶ ወሶቤሃ : ጸልሞ¹³ : ገጹ : ወደንገዖ¹⁴ : ልቡ : ወተፈትሐ : መሌሊተ¹⁵ : ሐቋሁ : ወተጓድኦ¹⁶ : ብረኪሁ ⁷ ወአውየወ : ንጉሥ : በኅይሉ¹⁷ : ከመ : ያምጽኡ : ሎቱ : ማርያነ¹⁸ : ወሰብእ¹⁹ : ሰገል¹⁹ ⁸ ወይቤሎሙ : ለጠቢባነ : ባቢሎን ⁹ ዘአንበረ²⁰ : ለዝ²¹ : መጽሐፍ : ወነገረኒ : ፍካሬሁ : አለብሶ : ሜላተ : ወአዐንቆ : ባዝ|ግና²² : ወር 97 a α
ቅ : ውስተ : ክሳዱ : ወእሠይሞ : መኰንነ : ውስተ : ሣልስት²³ : እደ : መንግሥትዩ ⁸ ወቦኡ : ኩሎሙ : ጠቢባነ : ባቢሎን : ወስኢኑ :

5. ሳዓት : | አጽባዕተ :] አጸብ incept S* 6. መሌሊተ : | ወተጓድኦ :]
ጓ ex ጉ(ጎ?) corr 7. በኅይል : S* | አለብሶ : | ወአዐንቆ : | ባዝግና :
S* | ሣልስት :

¹ = $b_2 L_1 P$ | ወ(om COW) ይሰትዩ : cett. < > om $A_1 A_2 L_1 L_2 P$. ² om B_2 .
³ om A_2 . ⁴ + ወመላእክቲሁ : O. ⁵ $\infty B_1 O$. ⁶ sic $B_1 B_2 (O)$ | ዘአውዕኡ :
C | ዘአውዕኡ : ንጉሥ : W. ⁷ ∞CO . ⁸ om CO. ⁹ om $B_1 CO$. ¹⁰ "ሚሁ :
 $A_2 L_2$. ¹¹ ጥኅት : $B_1 (B_2)$. ¹² መ" : $CL_1 P$ | ምረገ : B_2 . ¹³ "ት :
ቤተ : $A_1 A_2$ | "ት : ዘቤተ : COPW. ¹⁴ እንዘ : pr $A_2 B_2 CL_2 O$ | ይጽ" :
 $A_2 L_2$. ¹⁵ "መ : $B_1 B_2 CL_2 OP$ | ተወለጠ : W. ¹⁶ ለንጉሥ : pr $B_1 B_2 CO$
| "ፀ : $B_1 B_2 L_1 OPW$. ¹⁷ መለያልየ : P | መለያልየሁ : ወ L_1 . ¹⁸ "ጎ" :
cett. ¹⁹ "ል : L_1 | በቃሉ : $A_2 L_2 O$. ²⁰ መሠርያነ : $A_2 L_2$. ²¹ ወመሰግ
ላነ : L_1 | + ወመቅሠመ : ወጠቢባነ : W. ²² ለ pr $A_2 B_2 L_2$ | "ባ : $A_2 L_1$.
²³ ለዝንቱ : $B_2 CW$ | ለዛቲ : L_1 . ²⁴ ብ(ባ A_2) ዝጋና : $A_1 A_2 C$ | ቃማ : L_1 .
²⁵ = $A_1 A_2 L_2$ | "ት : cett (interv L_1).

አንብቦ¹ : መጽሐፉ² : ወፍካሬሁኒ : ኢነገርዎ : ለንጉሥ ■⁹ ወደንገ
 ፀ : በልጣሶር : ንጉሥ : ወጸልሞ³ : ገጹ⁴ : ወደንገፀ : መገብቱ ■
 97aβ¹⁰ ወቦአት : ንግሥት⁵ : ቤተ : ምሳሕ : | ወትቤ ፤ ንጉሥ : ለዓለም :
 ሕያው⁶ : ኢይደንግዕክ : ልብከ⁷ : ወኢይጽለምከ⁸ : ገጽከ ■¹¹ ሀሎ :
 ብእሲ : ውስተ : መንግሥትከ : ዘቦ : ላዕሌሁ : መንፈሰ : እግዚአ : ብ
 ሔር : ቅዱስ⁹ : ወበመዋዕለ : አቡከኒ : ተረክበ : ላዕሌሁ : ጥበብ¹⁰ :
 ወፈከረ¹¹ : ወሢሞ : ንጉሥ¹² : አቡከ : መልአከ : ጠቢባን¹³ : ወማእ
 97bα ምራን¹⁴ : ወሰብአ : ሰገል : ወሰብአ : ሥራይ ■¹² እስመ : ፈድ | ፈ
 ደ¹⁵ : መንፈስ¹⁶ : ዘላዕሌሁ¹⁷ : ወጥበብ¹⁸ : ላወውስተ¹⁹ : ፍካሬ : ሕ
 ልም^a : ወይነግር : ዘኅቡእ : ወይፈትሕ : ዘእሱር : ዳንኤል²⁰ : ወን
 ጉሥ : ሰመዮ : ስሞ²¹ : በልጣሳር ፤ ወይእዜኒ²² : ይጸውዕዎ²³ : ወይ
 ንግርከ²⁴ : ፍካሬሁ ■¹³ ሶሌሃ²⁵ : ቦአ : ዳንኤል : ቅድመ : ንጉሥ :
 ወይቤሎ : ንጉሥ : ለዳንኤል ፤ አንተኑ : ዳንኤል : ዘእምደቂቀ : ዒዋ :
 97bβ ይሁዳ : | ዘእምጽአ²⁶ : ንጉሥ : አቡዮ²⁷ ።¹⁴ ሰማዕኩ : በእንቲአከ :
 ከመ : መንፈሰ : እግዚአ : ብሔር²⁸ : ላዕሌከ²⁹ : ወጥበብ³⁰ : ወም

8. መጽሐፉ :

¹ "ቦታ : CO | "ቦቶ : P. ² "ፍ : A₁L₁W | ለመ"ፍ : COP. ³ "መ : B₁B₂COPW. ⁴ ልቡ : L₁ | ወተወለጠ : አርአያሁ : ወለቦበይቱኒ : አኅዘሙ : ረዓድ : W. ⁵ "ቱ : A₁. ⁶ + አንተ : CL₁OPW. ⁷ + ወኢ ይትወ(ለ)ጥ : አርአያክ : W. ⁸ "ል" : A₁CL₁OP | ከ om A₂L₂(W). ⁹ = B₂C | "ስ : cett. ¹⁰ "ቦ : A₁B₁ | + ወእእምሮ : ብዙኅ : ከመ : ጥበብ : አማልክት : W. ¹¹ = W(+ ሎቱ :) | ወነገሮ : ሕልሞ : ወፍካሬሁ : Cl₂O | ወፍካሬ : cett (+ ሕልም : B₂). ¹² ናቡከደነጾር : A₂L₂. ¹³ ላዕለ : ዙሎሙ : pr L₁. ¹⁴ ወመፈክራን : P. ¹⁵ "ፋደ : A₁A₂CL₂O | om B₁. ¹⁶ om B₁CO(add o). ¹⁷ ዘ om CL₁OW. ¹⁸ ወ om CO | ወጠቢብ : B₂L₁PW. ^{a-a} ወፍካሬ : ሕ" : O | ወፈከረ : ሕልሞ : C. ¹⁹ ወ om A₂B₁L₂ | ውእቱ : ውስተ : B₂(L₁)P. ²⁰ ዝውእቱ : pr Cl₂O | + ስሙ : B₂L₁P. ²¹ om B₂L₁P. ²² ወ om A₁A₂L₂. ²³ ጸውዖ : B₁C. ²⁴ "ነግረከ : B₁CL₁OP. ²⁵ ወ pr B₁CL₁OPW. ²⁶ "አከ : A₂L₂OW. ²⁷ + እምይሁዳ : A₂L₂. ²⁸ + ቅዱስ : A₂L₂O. ²⁹ om B₁C | + ወተረክበ : ዲቤከ : W. ³⁰ ወ om B₂CW.

ክር : ወፍካሬ¹ : ወፈድፋድ² : ተረክበ³ : ላዕሌከ ::¹⁵ ወይእዜኒ : ቦኡ :
 ቅድሚያ : ጠቢባን : ወሰብኦ : ሰገል⁴ : ወማእምራን : ያንብቡ : ዘመ
 ጽሐፈ : ወያይድዑኒ : ፍካሬሁ : ወስኢኑ : አንብቦቶ⁵ ■¹⁶ | ወሰማዕ 98 a α
 ኩ : አነ : በእንቲአከ : ከመ : ትክል : ፈክሮ ፤ ለወይእዜኒ : ለእመ⁶ :
 ክህልከ : አንብቦቶ : ለዝ : መጽሐፍ : ወአይዳዕከኒ : ፍካሬሁ : ሚ
 ላተ : አለብሰከ : ወአዐንቀከ : ቃማ⁷ : ወርቅ : ውስተ : ክሳድከ : ወት
 ኳንን : ሣልስተ⁸ : መንግሥተየ ■¹⁷ ወይቤ : ዳንኤል : ቅድመ : ንጉ
 ሥ ፤ ሀብትከሂ⁹ : ለከ¹⁰ : ለይኩንከ¹⁰ : ወ | ፍተ : መንግሥተከሂ : ሀብ : 98 a β
 ለባዕድ¹¹ : ወአነ : አነብቦ : ለመጽሐፍ¹² : ወእነግረከ : ፍካሬሁኒ¹³ ::
¹⁸ ንጉሥ¹⁴ ፤ እግዚአ : ብሔር : ልዑል¹⁵ : ወሀቦ : መንግሥተ : ወክ
 ብረ : ወዕባየ : ወግርማ : ለናቡከደነጾር : አቡከ ::¹⁹ ወእምዕባየ : ለ
 ወሀቦ : ኩሉ : አሕዛብ¹⁶ : ወበሓውርት : ወሕዝብ : ይርዕዱ : እም
 ኔሁ¹⁷ : ወይፈርሁ : እምገጹ¹⁸ ፤ ዘፈቀደ¹⁹ : ይቀትል¹⁹ : ወ | ዘፈቀደ : 98 b α
 ይቀሥፍ²⁰ : ወዘፈቀደ : ያከብር²¹ ■²⁰ ወአመ : አዕባየ²² : ልቦ : ወአጽ
 ንዐ : ነፍሶ : ከመ²³ : ይትዐባይ²³ : ወድቀ : እምዕባየ²⁴ : መንግሥቱ²⁵ :

16. አለብሰከ : ወአዐንቀከ : | መንግሥተየ : 17. አነብቦ : 20. አዕ
 ባየ : S*?

¹ ትርፍት : pr W | + ሕልም : B₂PW. ² = P | om L₁ | ወ om cett ("ፈ.
 ደ : W). ³ om W. ⁴ + ወሰብኦ : ሥራይ : B₂COp. ⁵ ፈክሮቶ : L₁
 | + ወፍካሬሁኒ : Cl₂O | + ወፈክሮቶ : B₂p. ⁶⁻⁶ om L₁. ⁶ = B₂PW
 | እመ : cett. ⁷ ባዝግና : B₁B₂O | ብዝጋና : ዘ C. ⁸ + እደ : B₁B₂L₁
 OP. ⁹ "ከኒ : A₁OP(W). ¹⁰ = C(ለትኩ" :)L₁ | ለከ : ይኩ" : cett
 (∞ B₂OW). ¹¹ "ዳን : W. ¹² ለዝ : መ" : L₁W | ለዝንቱ : መ" :
 B₂CP. ¹³ ትርጓሜሁ : ወ pr L₁ | om L₂. ¹⁴ አ pr B₁OW | + መቅድመ :
 ኩሉ : አንጉሥ : አአምር : ! ከመ : W. ¹⁵ om B₂L₁. ¹⁶ "በ : ም
 ድር : A₂L₂. ¹⁶⁻⁶ ኩኑ : ይርዕዱ : እምቅድሚሁ : ወይደነግፁ : እምግ
 ርማሁ : W. ¹⁷ እምግርማሁ : P. ¹⁸ እምቅድመ : ገጹ : Cl₂P. ¹⁹ om CL₁.
²⁰ ያሐዩ : B₂W (+ ወያተርፍ :). ²¹ + ወዘፈቀደ : ያግስር : B₁B₂COp(W).
²² ፈቀደ : ያዕቢ : L₁. ²³ ለገቢረ : ኃጢአት : ወአበሳ : W. ²⁴ እመን
 በረ : B₁B₂(ሩ)CO. ²⁵ om B₂.

ወጎስረ : እምክብሩ ²¹. ወሰደደ ¹ : እምሰብእ : ወልበ : አርዌ : ተ
 ውህቦ : ወነበረ : ምስለ : ሐለስትዮታት ² : ወተርዕዮ : ሣዕረ : ከመ :
 98bβ ላህም : ወተሠርዮ ³ : ነፍስቱ ⁴ : እምጠለ : ሰማይ ⁵ : እስከ : አእመ | ረ :
 ከመ : ልዑል : ይኩንን : መንግሥተ : እንላ : እመ : ሕያው : ወለዘ :
 ፈቀደ : ይሁብ ⁶ ■ ²². ወአንተሂ : ወልዱ : በልጣሶር : ኢያተሐት
 ከ ⁷ : ልበከ ⁸ : ቅድመ : ንጉሥ ⁹ : ወዘንተ : ከሎ : ኢያእመርከ ■
 23. ወተዐበይከ ¹⁰ : ላዕለ : እግዚአ : ብሔር : አምላክ : ሰማይ : ወንዋ
 99aα ዮ : ቤቱ ¹¹ : አምጸእከ : ቅድሚከ ¹² : ወአንተ ¹³ : ወመገብትከ : | ወአን
 ስቲያከ ¹³ : ወዕቁባቲከ ¹³ : ሰተይክሙ : ቦቱ ¹⁴ : ወይነ ¹⁴ : ወአማልክ
 ተ ¹⁵ : ወርቅ : ወብሩር ¹⁶ : ወጎጺን : ወዕፀው ¹⁷ : እለ : ኢይሰምዑ :
 ወኢይፊእዩ : ወኢያአምሩ ¹⁸ : አእኩትከ ¹⁹ : ወለእግዚአ : ብሔርሰ :
 ዘውስተ : እዴሁ : መንፈስከ ²⁰ : ወከሎ ²¹ : ፍናዊከ : ኢያእኩትከ ²³ ■
 24. ወበእንተዝ : እምነቤሁ : ፈነወ ²³ : አጽባዕተ : | እድ ■ ²⁵. ወዝ : መ
 99aβ ጽሐፍ : ዘተአዘዘ ፤ ማኔ : ቲቄል : ፋሬስ ■ ²⁶. ወከመዝ : ፍካሬሁ ፤

21. ሐለስቲዮታት : 22. ኢያተሐትከ : 23. ወኢይፊእዩ :

¹ ወሰደደዎ : B₁ | ወተሰደ : COPW | ወተወለጠ : B₂. ^{a-a} ወአስተ
 ዋደደ : ልቦ : ምስለ : ልበ : አራዊት : ወእንስሳ : ወአጎደሮ : ምስሌ
 ሆሙ : ወነበረ : ምስሌሆሙ : W. ² "ትዮ : P. ³ "ረዮ : b₁W | "ሤረ
 ዮ (ት B₂) : B₂O. ⁴ ሥጋሁ : L₁W. ⁵ + እስከ : ፍታ : ሥእርቱ : ከመ :
 ጸጉረ : ንስር : ወጽፈሪሁኒ : ከመ : አጽፋረ : አናብ(ስ)ት : W. ⁶ + ወ
 ያቀውም : ላዕሌሁ : ሰብእ : ኅሠራነ : W. ⁷ ኢያትሐትከ : cott (ኢ
 አት" : L₁). ⁸ ርእሰከ : W. ⁹ "ሠ : ሰማይ : P | እግዚአብሔር : B₁B₂
 Cl₂O. ¹⁰ ወተዐቢ : ልብ(በ F)ከ : C. ^{b-b} om A₁. ^{b-c} አእሚረከ :
 ዘንተ : ከሎ : ግብረ : ወተኃበልከ : W. ¹¹ ቤተ : እግዚ" : B₁ | ቤተ :
 መቅደስሂ : C. ¹² ወ om B₂CL₁OPW. ¹³ ∞ B₁CO. ¹⁴ በወርቁ :
 A₁A₂L₂ | ቦቱ : በወርቅ : L₁. ¹⁵ "ቲክሙ : ዘ CL₁("ቲከ)I₂OP. ¹⁶ + ወ(ዘ)
 ብርት : B₂CL₁OPW. ¹⁷ ወዕፅ : L₁PW | + ወዘአእባን : W. ¹⁸ om A₂L₁L₂
 | ወኢያሐውሩ : CO. ¹⁹ "ክሙ : B₁CL₁OP. ²⁰ + ወመንግሥትከ :
 B₂p. ²¹ (ወ B₁)በከሎ : B₁C. ²² ኢሰባሕከ : ወኢያክበርከ : ስሞ : W.
²³ ተፈነወ : B₁B₂CO_pW.

ማኔ¹ ሰፈራ : እግዚአ : ብሔር : ለመንግሥትከ : ወሰለጣ² ።²⁷ ቴቄ
ል ፤ ያለዋ : በመዳልው : ወተረክበት³ : ሕጽጽተ ።²⁸ ፋሬስ ፤ ተስቦ
ረት : መንግሥትከ : ወተውህበት : ለሚድስ⁴ : ወለፋርስ ።²⁹ ወአዘዘ :
በልጣቦር : ወአልበስዎ⁵ : ሚላተ : ለዳ|ንኤል : ወአዕነቅዎ⁶ : ቃማ⁷ : 99bα
ወርቅ : ዲበ⁸ : ክሳዱ : ወሰበኩ⁹ : ሎቱ¹⁰ : ከመ : ይኩንን¹¹ : ሣል
ስተ : እደ : መንግሥቱ ።³⁰ ወበይእቲ¹² : ሌሊት : ሞተ¹³ : በልጣቦር :
ንጉሠ : ከለዴዎን ።³¹ ወዳርዮስ¹⁴ : ሚድያዊ¹⁵ : ነግሠ : ህዩንቴህ :
እንዘ : ስሳ¹⁶ : ወክልኤ : ክረምቱ^a ።

VI, 1.

ወአደዋ : በቅድሚሁ : ለዳርዮስ¹⁷ : ወሢመ¹⁸ : በውስተ : Cap. VI.
መንግሥቱ : ምእተ¹⁹ : ወዕሥራ¹⁹ : | መሳፍንተ²⁰ : ከመ : የሀል 99bβ
ዉ : ውስተ : ኩሉ²¹ : መንግሥቱ ።² ወእለ : ይትሌዐሉ : እምኔ
ሆሙ : ሠለስቱ : ነገሥት²² : ወአሐዱ²³ : እምኔሆሙ²³ : ዳንኤል :
ከመ : ኅቤሆሙ²⁴ : ያግብኡ : ነሥታ²⁵ : ወኢያጽሕብዎ : ለንጉ

26. ሰፈረ : S* 27. ኅጽጽተ (ት S*?) : VI, 2. ወኢያጽሕብዎ :

¹ + ብሂል : Cl₂Op. ² ወአግብአ : ውስተ : እደ : ነኪር : W. ³ ወረ
ከባ : C. ⁴ "ዶን : cett. ⁵ ያልብ" : ሚ" : ለዳ" : ወያዕ" : ባዝግና :
ወርቅ : ውስተ : ክሳዱ : ወይስብኩ : ሎቱ : ከመ : ይኩን : ውስተ :
ሣል" : እደ : መን" : pr O | ያልብስዎ : B₂CL₁L₂W. ⁶ ወያዕን" : B₂CW.
⁷ ባዝግና : B₁O | ብዝጋና : C. ⁸ ውስተ : A₂B₁CL₁L₂O. ⁹ "ከ : B₂P
| ወአኦደ : W. ¹⁰ + በቅድሚሁ : W. ¹¹ ይኩን : A₂L₂O | + ውስተ : O.
¹² ወ om A₂L₂. ¹³ ተቀትለ : W. ¹⁴ ራእይ : ዘዳንኤል : pr C | ወወ
ረስ : መንግሥቶ : እንዘ : ልደቱ : ስሳ : ወክልኤቱ : አመታት : ዳር
ዮስ : a₂. ¹⁵ ሚዴያዊ : C | ሚዶናዊ : A₂B₂L₁L₂Op. ^{a-a} om A₂ | + አመ :
ይነግሥ : P(om እንዘ :). ¹⁶ ወልደ : pr W | ፪ : a₂m₅W. ¹⁷ om L₁ | + ዳንኤ
ል : B₂. ¹⁸ "ሞ : A₁CL₁W | + ዳርዮስ : B₂. ¹⁹ ፳ ወ ፪ : W. ²⁰ መኳንንተ : W.
²¹ om A₂ | ኩለሄ : C. ²² om A₂L₂ | መሳፍንት : W. ²³ ወስደም : ላዕሌሆሙ :
L₁. ²⁴ "ሁ : B₂L₁W. ²⁵ = A₂(+ ሁ a₂)L₂(ና l₂) | ናስታ : B₂O | ነሥታ : A₁B₁
(ተ)_p(ሰ) | መንግሥተ : L₁ | ነገሥታት : C | + ለ ፫ : l₂O | + መንግሥተ : B₁.
^{b-b} ወኢያጽ" : ለን" : ወሐራ : ያግብኡ : ሐሳበ : ለእሉ : ፫ ዕደው :

ሥ¹ ። ³ ወዳንኤል² ፡ የዐቢ² ፡ እምኔሆሙ ፡ እስመ ፡ ፈድፋድ³ ፡ መን
 100 a α ፈስ ፡ ዘላዕሌሁ ፡ ወሄሞ ፡ ንጉሥ ፡ ላዕለ ፡ ኩሉ ፡ መ|ንግሥቱ ።
⁴ ወጎሠሡ ፡ ሎቱ⁴ ፡ ምክንያተ ፡ ለዳንኤል ፡ መገብት ፡ ወመኳንንት⁵ ፡
 ወኢረከቡ ፡ ምክንያተ⁶ ፡ ወኢምንተሂ ፡ ወኢጌጋየ⁷ ፡ እስመ ፡ ም
 እመን ፡ ውኡቱ⁸ ። ወይቤሉ⁸ ፡ መገብት ፤ ኢንረከብ ፡ ሎቱ ፡ ምክን
 ያተ ፡ ለዳንኤል ፡ ዘእንበለ ፡ በሕገ⁹ ፡ አምላኩ ። ⁶ ወእምዝ ፡ ተጋብሑ ፡
 100 a β መገብት ፡ ወመኳንንት ፡ ኅብ ፡ ንጉሥ ፡ ወይቤልዎ ፤ ሕያው ፡ |ንጉ
 ሥ¹⁰ ፡ ዳርዮስ ፡ ለዓለም ። ⁷ ወተማከሩ¹¹ ፡ መላእክት ፡ ወመሳፍንት ፡
 ወመገብት ፡ ኩሉሙ¹² ፡ እለ ፡ ውስተ ፡ መንግሥትከ¹³ ፡ ወዐደሙ¹⁴ ፡
 ዕድሜ¹⁵ ፡ ከመ ፡ አልቦ ፡ ዘይስኦል¹⁶ ፡ ኅብ ፡ ኩሉ¹⁷ ፡ አማልክት ፡ ወ
 ሰብእ¹⁸ ፡ እስከ ፡ ሠላሳ¹⁹ ፡ ዕለት ፡ ዘእንበለ ፡ ኅቤከ ፡ ንጉሥ ፡ ላዕለ ፡
 ኩሉ ፡ መንግሥት²⁰ ፡ ወእማእኮ ፡ ይደይዎ²¹ ፡ ውስተ ፡ ዐዘቅተ²² ፡ አ

3. ፈድፋድ (ደ S*) ፡ 4. ማእመን ፡ 7. ዘይስኦል ፡ S*

ወእሉሂ ፡ ያግብኡ ፡ ሐሳብ ፡ ጸባሕት ፡ ወሥርአት ፡ ! መንግሥት ፡ ለንጉ
 ሥ ፡ W. ¹ + ወኢበምንትኒ ፡ CO | + ወኢምንተኒ ፡ B₂p. ² ወ om A₂B₂L₂
 | ወለዳ' ፡ ዘየዐቢ ፡ መክፈልት ፡ L₁. ³ "ፈደ ፡ B₂L₁oPW. ⁴ om CO.
⁵ + በዘያስተዋድይዎ ፡ B₂p. ⁶ ሎቱ ፡ pr L₁, add O | + ላዕሌሁ ፡ B₂pW.
^{a-a} ዘያሐስም ፡ ላዕለ ፡ ንጉሥ ፡ እስመ ፡ ኮነ ፡ ምእመን ፡ በአምላኩ ፡ W.
⁷ ጌጋየ ፡ CL₁O | + ለዳንኤል ፡ L₁. ⁸ ወሶበ ፡ ኢረከቡ ፡ ላዕሌሁ ፡ አ
 በሳ ፡ ወኃጢአት ፡ ! ይቤሉ ፡ W. ⁹ ሕገ ፡ PW. ¹⁰ om CO | አንተ ፡
 pr PW. ¹¹ ወ om B₁CO | + ኩሉ ፡ B₁B₂ | + ኩሎሙ ፡ CL₁O. ¹² om B₁
 COW | ወ pr B₂P. ¹³ "ት ፡ A₂L₂W. ¹⁴ ወይቤልዎ ፡ pr a₂W (+ ለን
 ጉሥ ፡) | "ደሞሙ ፡ CO | ወ(om W) ዐድሞሙ ፡ F_oW | ዓድም ፡ a₂.
¹⁵ "ሚሁ ፡ B₁L₁ | + ከመ ፡ ይትዓቀቡ ፡ ዕቅበተ ፡ ጽኑዓ ፡ W. ¹⁶ "ስኦ
 ል ፡ L₁ | "ስኦል ፡ cett. ¹⁷ om A₂B₁L₂(add l₂). ¹⁸ om L₂(hab l₂mg) W. .
¹⁹ ሠላስ ፡ A₁A₂L₂ | ፫ ፡ B₁B₂CP | ሠሉስ ፡ O. ^{b-b} om B₁C | ኩሎሙ ፡
 እለ ፡ ውስተ ፡ መንግሥትከ ፡ W | ወለዘዓበየ ፡ ቃለከ ፡ ይደልዎ ፡ ኩ
 ነኔ ፡ O. ²⁰ "ትከ ፡ L₁P. ²¹ ይትወደይ ፡ W | ይደልዎ ፡ A₁. ²² ግብ ፡
 CL₁l₂OW, add P.

ናብስት ■ ^{8.} | ይእዜኒ ^{1.} : ንጉሥ ^{2.} : አዝዝ : ዕድሜከ ^{3.} : ወጸሐፍ ^{4.} : ■ ^{100bα}
 መ : ኢይእቦዩ : ሥርዐተ ^{5.} : ፋርስ : ወሚዶን = ^{9.} ሶቤሃ : አዘዘ : ዳር
 ዮስ ^{6.} : ይጽሐፉ ^{7.} : ዘንተ : ሥርዐተ ■ ^{10.} ወአእሚር : ዳንኤል : ከመ :
 ተአዘዘ ^{8.} : ዝሥርዐት ^{8.} : ቦአ : ቤቶ : ፡ ወአርጎወ ^{9.} : መሳክወ ^{10.} : ዘጽር
 ሐ ^{11.} : አንጸረ : ኢየሩሳሌም : ወጊዜ : ሠለስቱ : ሳዐት : ዘዕለት : ሰገደ :
 ወጸለየ : ወተጋነየ ፡ ቅድመ : አምላኩ : በአይ ^{12.} : ግብር ^{12.} : ዘልፈ. ■ ^{100bβ}
^{11.} ወያስተሐይጽዎ ^{13.} : እሙንቱ : ዕደው : ወረከብዎ : ለዳንኤል : ያስ
 ተበቀሥ ^{14.} : ለአምላኩ : ወይጼሊ. ■ ^{12.} ወሐሩ ^{15.} : ወይቤልዎ : ለንጉ
 ሥ ^{16.} ፤ አንጉሥ ^{17.} : አኮኑ ^{18.} : ዐደምከ : ከመ : ኢይስኦል : ዙሉ :
 ሰብእ ^{19.} : እስከ : ሠላሳ ^{20.} : ዕለት : ዘእንበለ : ጎቤከ : ንጉሥ : ይደይ
 ዎኬ ^{21.} : | ውስተ : ዐዘቅተ ^{22.} : አናብስት ፤ ወይቤ : ንጉሥ ፤ እሙን : ^{101aα}
 ዝነገር : ወኢይትነሠት : ቃሎሙ ^{23.} : ለፋርስ ^{24.} : ወለሚዶን ^{24.} ■ ^{13.} ወአ

8—9. scriptura antiqua humore deleta manu rec instaur 8. ይእተ : ጊ
 ዜ (>) ንጉሥ (>) አመ : በዕድሜከ : ሥርዓተ : ፋ'' (>) ወሚ'' (>)
 በ ዙሉ (>) 10. መሳክወ : | አንጸረ : | ሳዓት : | ብአ : ይ : ግብር :
 (sic instaur) 11. totus versus instaur | ወያስተኃይጽወ : (sic) | የስ(ተ)ብ
 (በ)ቀሥ : (ተ [in marg] et ■ non instaur) 12. አንጉሥ :] አ evan

¹ sic $A_1 A_2 L_2$ | ወ pr cett. ² om L_1 | አን'' : OPW. ³ om W | ንጉሥ : በዕ'' : L_1
 | ንጉሥ : $A_2 L_2$ | ከ om $B_1 B_2 O$. ⁴ ይጸሐፍ : $A_2 L_2$ (ጽ). ⁵ ''ቶ : $A_1 L_2$ | ''ተ
 ከ : B_2 . ⁶ ንጉሥ : pr $B_1 B_2 CO$, add L_1 . ⁷ ''ፍ : $A_1 P$. ⁸ አዘዘ : ሥ''ተ : A_1 .
 $\alpha-\alpha$ ወኮኑ : ውስተ : ቤቱ : መሳክው : ርጎዋን : መንገለ : ምሥራቅ :
 አንጸሪህ : ለኢየሩሳሌም : ወኮን : ይሰግድ : በብረኪሁ : ለለዙሉ : ዕለ
 ት : ፫ ጊዜያት : እንዝ : ይጼሊ : ወይሰግድ : ወይትጋነይ : W. ⁹ ወር
 ጎው : $A_1 A_2 L_2$ | ወዐጸወ : $a_2 L_1$. ¹⁰ ''ው : $A_1 A_2 L_2$. ¹¹ ''ሕ : $A_1 A_2 L_2$ (ሐ. l_2)
 | ዘ om $B_2 COP$. ¹² በከመ : ይገብር : $a_2 B_2 p$ (W). ¹³ ወ om $B_1 CL_1 OP$
 (pr እንዝ :) | + ያስተዋድይዎ : O. ¹⁴ እንዝ : pr $B_2 L_1 OP$ (W). ¹⁵ + ወ
 ነገርዎ : $L_1 p$ | + ጎበ : ንጉሥ : O. ¹⁶ om O. ¹⁷ om $B_2 CL_1 O$ | ንጉሥ : $A_2 L_2$.
¹⁸ om $A_1 A_2 L_2$ (add $a_2 l_2$). ¹⁹ + ጎበ : ዙሉ : አማልክት : ወሰብእ : (B_1) $B_2 p$.
²⁰ cf. v. 7. ²¹ እመቦ : ዘተረክበ : pr COP | ወእመኦከ : pr $a_2 B_2 L_1$ | ኬ om $A_1 B_1$
 $B_2 CL_1 Op$. ²² ግበ(በ C) : $B_1 CL_1 OpW$. ■ ሥርዐቶሙ : CO. ²⁴ ∞ OPW.

ውሥኡ : ወይቤሉ : ቅድመ : ንጉሥ ፤ ዳንኤል¹ : ዘአምደቂቀ² :
 ጌዋ : ይሁዳ³ : አበዩ : ትእዛዘክ : ወጊዜ : ሠለስቱ : ሳዐተ⁴ : ዕለት⁵ :
 ሰአለ : ጎበ : አምላኩ : ስአለቶ ።¹⁴ ወስሚያ : ንጉሥ : ዘንተ⁶ : ተከ
 101aβ ዘ : ጥቀ : ወተባአስ⁷ : ያ | ድጎኖ : ለዳንኤል : ልወእስከ⁸ : ሰርክ : ፈ
 ቀደ⁹ : ያድጎኖ¹⁰ ።¹⁵ ወይቤሉ : እሙንቱ : ዕደው : ሶቤሃ : ለንጉሥ ፤
 አአምር : ንጉሥ : ከመ : ዕድሜ : ዘዐደሙ¹¹ : ፋርስ : ወሚዶን : ወ
 ሠርዑ¹² : አበዩ¹³ : ወኢሐሰበከ¹⁴ : ንጉሥ¹⁵ ።¹⁸ ወአምዝ¹⁶ : አዘዘ :
 ንጉሥ⁶ : ያምጽአዎ : ለዳንኤል : ወወደይዎ¹⁷ : ውስተ : ግበ : አናብ
 101bα ስት ፤ ወይቤሉ : ንጉሥ : ለዳንኤል ፤ | አምላክክ : ከኪያሁ : ተወከ
 ልከ¹⁸ : ዘልፈ : ለያድጎንከ¹⁹ ።¹⁷ ወአምጽኡ : እብነ : ወከደኑ : ዲበ :
 አፈ : ግብ : ወጎተመ²⁰ : ንጉሥ : በሕልቀቱ : ወበሕልቀተ : መገብቱ :
 ከመ : አልቦ : ዘይትመንገን²¹ : ላዕለ : ዳንኤል ።¹⁸ ወአተወ : ንጉሥ :
 ቤቶ : ወኖመ : ዘእንበለ : ይደረር²² : ወኢያብኡ : ሎቱ : ዘይበልዕ : ወአ
 101bβ በዮ : ንዋም ፤ ወዐጸወ : እግዚአ : ብ | ሔር : አፋሆሙ²³ : ለአናብስት :
 ወኢሐሐጥዎ : ለዳንኤል ።¹⁹ ወአምዝ : ጌሰ²⁴ : ንጉሥ : በጽባሕ : ቅ

13. ሳዓተ : 18. ወኢሠሐጥዎ : 19. ጌሠ :

¹ ናሁ : pr $B_2Op(W)$. ² ። om $A_2B_1B_2L_2W$. ³ om $B_2 | H$ pr A_2L_2 . ⁴ "ት :
 cett. ⁵ om $CL_1P | H$ pr $A_2B_2L_2O$. ⁶ + ነገረ : $A_2B_1B_2CL_2OpW$. ⁷ = A_1
 | "በ" : cett | + ከመ : L_1 . ⁸ ወወዐለ : እስከ : ሰርክ : እንዘ : ይትበ
 አስ : ፈቂዶ : ከመ : L_1 . ⁹ እምነግህ : እስከ : B_2 . ¹⁰ ኮነ : ይተግህ :
 ከመ : W . ¹¹ + ወስእነ : B_2COp . ¹² H om B_2C . ¹³ (ወ W) ዘሠ" : L_1W
 (+ ሥርዓተ :). ¹⁴ om $B_1 | ዕበየከ : B_2(ዓበየከ : b_2^{mg})C$. ¹⁵ "ብከ : A_1
 | "ሰውከ : $B_1B_2(ወኢሰአለ : ጎበከ : b_2^{mg})C | ወኢሰበከ : W$. ¹⁶ om A_2
 (add a_2) L_2O . ¹⁷ om A_1 . ¹⁸ ወሶቤሃ : A_2L_2 . ¹⁹ ወይደ" : B_2CL_1Op .
²⁰ ከታመልከ : ዘልፈ : ወዘኪያሁ : ተወከልከ : W . ²¹ ታመልከ :
 $B_1CL_1L_2O$. ²² ውእቱ : pr $W | A$ om $B_1CL_1OpW |$ "ነከ : CW . ²³ "ማ :
 $A_2CL_1Op |$ "ሞ : W . ²⁴ "ነገን : $B_2Op |$ "መየን : $A_1A_2L_2PW |$ "ሚየን :
 $B_1(ኖ)CL_1L_2O |$ + ወይትገበር : ግብር : W . ²⁵ ይደ" : L_1W . ²⁶ አፈ :
 $B_2 | አፋ$: cett. ²⁷ ተንሥአ : W .

ድመ : ጎሕ : ወርጸ¹ : ጎበ : ግበ : አናብስት ።²⁰ ወበጺሐ : ጎበ : ግብ :
 ከልሐ : በዐቢይ : ቃል² : ወይቤ ፤ ዳንኤል³ : ገብረ : እግዚአ : ብሔ
 ር : ሕያው : አምላክክ : ዘኪያሁ : ታመልክ⁴ : ዘልፈ : ክህለኑ : አድ
 ጎኖተክ : እምአፈ : አናብስት ።²¹ | ወይቤሎ : ዳንኤል : ለንጉሥ ፤ 102 a α
 ንጉሥ : ለዓለም⁵ : ሕያው ።²² አምላኪያ : ፈነወ : መልአከ⁶ : ወፈ
 ፀመ : አፈ : አናብስት : ወኢሰሐጦኒ⁷ : እስመ : ተረክበ : ሊተ⁸ :
 ጽድቅ : በቅድሚያ : ወበቅድሚካኒ⁹ : ንጉሥ : ኢገበርኩ¹⁰ : እኩ
 ዩ¹¹ ።²³ ሶቤሃ : ተፈሥሐ¹² : ጥቀ : በእንቲአሁ¹³ : ወአዘዘ : ያውፅ
 እዎ : ለዳንኤል : እምግብ¹⁴ : ወኢተነክየ : ወ | ኢምንተኒ¹⁵ : ወኢ 102 a β
 ተረክበ : ሕሡም¹⁶ : ላዕሌሁ : እስመ¹⁷ : ተአምነ¹⁸ : በአምላኩ ።
²⁴ ወይቤ : ንጉሥ ፤ አምጽአዎሙ : ለዕደው¹⁹ : እለ : አስተዋደይዎ :
 ለዳንኤል ፤ ወወደይዎሙ²⁰ : ውስተ : ዐዘቅተ²¹ : አናብስት : እሙ
 ንቱ²² : ወደቂቆሙ : ወአንስቲያሆሙ : ወዘእንበለ : ይብጽሐ : ም
 ድረ : ግብ : አጎዝዎሙ : አናብስት : ወቀጥ | ቀጥዎሙ²³ : ኩሎ²⁴ : 102 b α
 አዕፅምቲሆሙ ።²⁵ ወአምዝ : ጸሐፈ : ዳርዮስ²⁵ : ንጉሥ²⁵ : ለኩሉ :
 አሕዛብ : ወሕዝብ : ወበሓውርት : ወለኩሉ²⁶ : እለ : ይነብሩ : ውስ

20. እግዚአ : ብሔ (sic) 22. ወፈጸመ : | ወኢሠሐጦኒ : 23. ወኢ
 ተነኪያ : 24. አዕጽምቲሆሙ :

¹ + ፍጡነ : W. ² + ማጎዝን : W. ³ bis B₂p. ⁴ ተወከልክ : L₁P.
⁵ H pr COPW. ⁶ + ወአድኃነኒ : B₂. ⁷ ወኢክህሉኒ : A₂L₂. ⁸ ላዕ
 ሌየ : A₂L₂O. ⁹ "ክሙኒ : A₁. ¹⁰ ወኢገብሩ : CO. ¹¹ (በ C) ላዕሌየ :
 pr O, add C. ¹² አንከረ : ንጉሥ : ወ pr W | + ንጉሥ : A₁B₁B₂. ¹³ om L₁
 | + ንጉሥ : CO. ¹⁴ "በ(በ C) : አናብስት : B₂CO | + ወወፅአ : A₂(+ ዳ
 ንኤል) : L₂. ¹⁵ ምንተኒ : A₂(B₁)B₂L₂O. ¹⁶ "መ : A₁L₁W. ¹⁷ ዘ A₁A₂
 L₁[L₂]. ¹⁸ አምነ : A₁ | "መነ : cett [L₂]. ¹⁹ ለእልክቱ : ፅ" : OW | ለ
 እሙንቱ : ፅ" : B₂C. ²⁰ ወአምጽአዎሙ : pr B₂P | "ዮሙ : C | ወይደ" :
 L₁O. ²¹ ግብ : B¹CL₁OW. ²² ወወደዩ : pr O | ወእ"ቱስ : A₁ | እሎን
 ተ : B₂CO(+ ዕደው) | ኪያሆሙ : B₁L₁W | + ኪያሆሙኒ : P. ²³ ወ
 ተበውጉ : ላዕሌሆሙ : ወቀጥቀጡ : W. ²⁴ om B₂CO. ²⁵ om W
 | ∞ C. ²⁶ "ሎሙ : B₂PW.

ተ : ምድር : ከሉ^{a 1} ሰላምኦ² : ይብዛኝመ³ : እምቅድመ : ገጽዩ ።
^{26.} አዘዝኩ⁴ : ሥርዐተ⁵ : ለኩሉ : መኳንንት : ዘውስተ : መንግሥት
 102bβ የ : ከመ : ይፍርሁ : ወይርዐ|ዱ : እምቅድመ : ገጽ : ለአምላክ : ዳን
 ኤል : እስመ : ውኢቱ : አምላክ : ሕያው⁶ : ዘይሄሉ : ለዓለም : ዘኢ
 ይማከን⁷ : መንግሥቱ : ወምኩናኑ⁸ : ለዘላፉ⁹ ። ^{27.} ወያድኅንሂ¹⁰ : ወ
 ይረድእ¹¹ : ወይገብር : ትእምርተ¹² : ወመንክረ¹³ : በሰማይ¹⁴ ፤ ዘኢ
 ድኅኖ : ለዳንኤል¹⁵ : እምአፈ : አናብስት ። ^{28.} ወዐብዩ¹⁶ : ዳንኤል :
 103aα በመንግሥተ : ዳርዮስ¹⁷ : ወ|በመንግሥተ : ቂርስ : ፋርሳዊ ።

ራእይ : ፩ ።

Cap.VII.

ራእይ : ፯ ።

VII, 1. ራእይ¹⁸ : በቀዳማዊ¹⁹ : ዓመተ : መንግሥቱ : ለበልጣሰር :
ንጉሠ : ከለዴዎን²⁰ : ሐለመ : ዳንኤል : ሕልመ : ወርእዩ²¹ : ርእሶ²² :
በውስተ : ምስክሱ²³ : ወጸሐፈ²⁴ : ሕልሞ²⁴ ። ^{2.} እነ²⁵ : ዳንኤል²⁵ : ሐ
 103aβ ለምኩ²⁶ : ወርኢኩ²⁶ : አርባዕተ²⁷ : ነፋሳተ²⁸ : ነፍ|ኑ²⁹ : ውስተ :

25. ከሉ : VII, 1. ረእይ :

$a-a \infty B_2$. ¹ om B_1CO | በ pr L_1 | ከሉ : A_1P | ከላ : W. ² ሰላም :
 $A_2B_1B_2L_1P$. ³ "ኅ : ለክሙ : $a_2B_1B_2PW$. ⁴ ሠራዕኩኦ : W. ⁵ om A_1
 $A_2L_1L_2$. ⁶ om A_2B_2 . ⁷ + ለዝሉፉ : O. ⁸ om A_1 . ⁹ ለዓለም : O.
¹⁰ ወ om B_1B_2COW | ሂ om B_2P . ¹¹ "እሂ : $A_2B_1CL_1O$ | + ወይባልሕ : W.
¹² ተአምረ : B_2L_1PW | ተአምራተ : CO. ¹³ "ራተ : CO | om B_1 . ¹⁴ om C
 | + በላዕሉ : B_1 | + ወበምድር : $A_2B_2L_1L_2O$. ¹⁵ + ገብሩ : P. ¹⁶ "በዩ :
 PW . ¹⁷ + ሚዶናዊ : B_2 . ¹⁸ om $B_1B_2L_1OPW$ | + ዘዳንኤል : ነቢይ : C.
¹⁹ "ዳሚ : cett. ²⁰ በቢሎን : A_2L_2 . ²¹ ወራእዩ : $A_2(+Cእዩ : a_2)L_2$.
²² om A_2 | "ሱ : L_2O | ራእሶ : (sic) A_1 . ²³ "ቢሁ : B_2CO . ²⁴ "ሐወ : "ሙ :
 a_2L_1 | + ወተናገረ : ርእሶ : ቃላቲሁ : W. ²⁵ ወይቤ : pr $B_1B_2CL_1OW$
 | $\infty O(W)$. ²⁶ ኮንኩ : እሬኢ : በራእዩ : ሌሊት : ወናሁ : W | + በሌ
 A_1 : A_2L_2O . ²⁷ = B_2 | "ቱ : A_2L_2 | ፬ : cett. ²⁸ "ት : L_1P | + ሰማይ :
 A_2L_2OW . ²⁹ ይነ" : $a_2B_1B_2CL_1OP$.

ባሕር : ዐቢይ¹ ። ^{3.} ወዐርጉ : አራዊት : አርባዕቱ : ዐበይት^a : እምባ
 ሕር : ኅቡረ² ። ^{4.} ወቀዳማዊ³ : ከመ : አንበሳዊት : ወባቲ : ክንፈ⁴ :
 ወክነፊሃኒ : ከመዘ⁵ : ንስር : ወርኢክዋ : እስከ : ተመልህ : ክነፊሃ :
 ወተንሥአት : ወቆመት : በእግረ : ሰብእ : ዲቦ⁶ : ምድር⁶ : ወል
 በ⁷ : ሰብእ : ተውህበ⁸ : ላቲ ። ^{5.} ወመጽአ : ካልእ : አርዌ : ወይመ
 ስል⁹ : ድቦ : ወቆመ : አሐዱ¹⁰ : ገጹ¹¹ : ወሠለስቱ : ገበዋቲሃ¹² : 103 b α
 ውስተ : አፋሃ : (ማእከለ : አስናኒሃ) ወከመዝ : እቤላ¹³ ፤ ተንሥኢ :
 ብልዒ¹⁴ : ሥጋ : ብዙህ ። ^{6.} ወእምድኅረ : ዝንቱ : ርኢኩ : ካልአ¹⁵ :
 አርዌ : ከመ : ነምር : ወላዕሌሃ¹⁶ : ኅምስቱ¹⁷ : ክንፈ¹⁸ : ሦፍ : ወአር
 ባዕቱ : አርእስቲሃ¹⁹ : ለአርዌሁ²⁰ : ወተውህበ²¹ : ሎቱ : መባሕት²² ።
^{7.} ወድኅሬሁ : ሎቱ²³ : ርኢኩ²⁴ : ራብዕ²⁵ : ህግሩም : ወመደንግፅ²⁶ : 103 b β
 ወኅያል^b : ጥቀ : ወስነኒሁ²⁶ : ዘኅጺን²⁷ : ይበልዕ²⁸ : ወዩሐርጽ : ወዘ
 ተርፈ²⁹ : ይክይድ : በእግሩ : ወውእቱ³⁰ : የዐቢ³¹ : እምክሉ : አራ

4. ወርኢክዋ : 6. መበሐት : 7. ወይሐርጽ :

¹ + ወአንሥኢ : ማዕበለ : a_2 . $a-a$ om A_1 . ² + ወለለ : $\bar{\delta}\bar{\delta}$ እምኔ
 ሆሙ : ዘዘኢአሁ : ኅብሩ : a_2 . ³ "ዊት : cett. ⁴ "ፍ : $a_2B_1B_2OP$.
⁵ ዘ om B_1B_2COPW . ⁶ እምድር : A_2L_2 . ⁷ ወመልክዐ : $A_2(+ልበ : a_2)$.
⁸ "ባ : B_1L_1O . ⁹ ዘይ" : $(B_2)COW$. ¹⁰ $\bar{\delta}$: $P | አሐደ : A_2L_2 | በ\bar{\delta} : A_1(B_2)$
 $| ወ\bar{\delta} : CO | ዘ\bar{\delta} : (sic) L_1 | ውስተ : \bar{\delta} : B_1W$. ¹¹ ገጽ : $A_2L_2 | ገጽ : B_1B_2W$.
¹² "ቲሁ : $A_1(Y a_1)L_1 | "ት : L_2 | ዐፅመ : "ዋት : A_2B_2CO(W) | አዕፅምተ :
 ገቦ : P. () sic $A_2L_2(OW) | om$ cett. ¹³ ይቤላ : $B_2CP | ይቤልዋ : W$. ¹⁴ ወ pr B_1
 B_2L_1OP . ¹⁵ "እ : $L_1W | "እት : P$. ¹⁶ "ሌሁ : COp . ¹⁷ $\bar{\theta}$: $A_2CL_2W | \bar{\theta}\bar{\theta}$
 $O | \bar{\theta} L_1$. ¹⁸ ክነፈ : A_1PW . ¹⁹ "ቲሁ : A_1COPW . ²⁰ om $P | ሁ : om A_2B_1B_2$
 $CL_2O | ወገጽ : አርዌ : ላዕሌሃ : L_1$. ²¹ "ቦ : A_1C . ²² "ተ : $L_1 | መጥባ$
 $ሕት : A_1$. ²³ om B_1CL_1O . ²⁴ + በራእዩ : ሌሊት : A_2L_2W . ²⁵ አርዌ :
 $ራብዓዩ : B_1W | "ዐ : a_2B_2Op | + አርዌ : A_2B_2CL_2Op$. ²⁶ "መ : "ፀ :
 $"ለ : B_2Op$. ²⁶ ወ om $B_2CO | ወቦቱ : አስናኒ : W$. ²⁷ + ወጽፈሬሁ : ዘ
 $ኅጺን : B_2p | + ወጽ" : ዘብርት : O$. ²⁸ ወ pr A_1L_1 . ²⁹ "ፎ : CW .
³⁰ + አርዌ : B_2L_1 . ³¹ ፍሉጥ : W .$

- ዊት¹ : ዘቅድሚሁ ፤ ዐሠርቱ² : አቅርንቲሁ ።⁸ ወነጸርኩ³ : አቅርን
 ቲሁ³ : ወናሁ : ካልእ : ቀርን : ንኡስ : በቂል : በማእከለሙ⁴ : ወሠ
 104 a α ለስቱ : አቅርንቲሁ : እለ : ቅድሚሁ : ተመልኩ : እምቅድመ : ገ | ጸ :
 ወውስቱቱ : አዕይንት : ከመ : አዕይንት : ሰብእ : ውስተ : ውእቱ :
 ቀርን⁵ : ወአፉሁ : ይነብብ : ዐቢያተ⁶ ።⁹ ወርኢኩ⁷ : እስከ : አን
 በሩ : መናብርተ⁸ : ወነበረ⁹ : ብሉዩ : መዋዕል : ወልብሱ : ጸዕዳ¹⁰ :
 ከመ : በረድ : ወሥዕርተ : ርእሱ : ከመ : ፀምር¹¹ : ወመንበሩሂ : እሳ
 ት : ዘይነድድ : ወሰረገላቲሁኒ¹² : አፍሐም : ዘያንበለብል ።¹⁰ ወፈ
 104 a β | ለገ : እሳት : ይውሕዝ : ቅድሚሁ ፤ አእላፈ¹³ : አእላፍ¹⁴ : ይትለአ
 ከዎ : ወምእልፈት¹⁵ : አእላፍ¹⁵ : ይቀውሙ : ቅድሚሁ¹⁶ ፤ ወነበረ :
 ዐውደ¹⁷ : ወከሠቱ¹⁸ : መጻሕፍተ ።¹¹ ወርኢኩ : ሶቤሃ : ልምቃለ :
 ነገሩ¹⁹ : ዐቢይ : ዘይነብብ²⁰ : <ዝኩ : ቀርን : እስከ : ተአተተ >
 ዝኩ²¹ : አርፎ²¹ : ወጠፍአ²² : ወወሀቡ : ሥጋሁ : ያውዕዩ²³ : በእ
 104 b α ሳት ።¹² ወቆመ : ርእሶሙ : ለእልክቱ¹² : አፈዊት : ወተ | ውሀብ :
 ሎሙ : ነዋኅ²⁴ : ሕይወት²⁴ : እስከ : ዕድሚሆሙ²⁵ ።¹³ ወርኢኩ :

9. አፍሐም : 10. አእላፈ.] "ፍ : S* 11. የውዕዩ : 12. ሎሙ :]
 ሙ- sup ras

¹ om L₁. ² ወ pr B₁CL₁O(W). ³ om A₁A₂B₁B₂L₁L₂W. ⁴ በ om B₁B₂
 CL₁P. ⁵ አቅርንት : L₁W | + ንኡስ : B₂L₂Op. ⁶ ዐበይተ : A₁A₂L₂O.
⁷ + አነ : ዳንኤል : a₂. ⁸ መንበረ : Cl₂O. ⁹ + ዲቤሁ : Cl₂O | + ላዕ
 ሌሆሙ : P. ¹⁰ ጸዕዳ : cett. ¹¹ + ንጹሕ : A₂L₂OW | + ፀዕዳ : B₂. ¹² = A₁
 P(om ኒ) | "ላሁ(ኒ) : cett. ¹³ om A₂. ¹⁴ "ላፋት : B₂CL₁OP | + አእላ
 ፋት : a₂. ¹⁵ "ተ : አ" : A₁P | ወትእልፈተ : "ላፋት : A₂B₁CL₁L₂O, W
 | + እለ : A₁A₂L₂. ¹⁶ አውደ : A₁L₁. ¹⁷ መከንንን : ዓውደ : መንበ
 ሩ : W. ¹⁸ "ተ : A₁B₁B₂Cl₂OP. ¹⁹ ከመ : ተቀትለ : ዝኩ : አርፎ :
 ወተኃጉለ : ሥጋሁ : ወመጠዎ : ለአውዕዩ : W. ²⁰ "ር : A₁A₂B₁L₂.
²¹ "በቡ : A₂L₂. < > sic B₂(p) | አቅርንት : ወርኢኩ : እስከ : ተቀትለ :
 A₂L₂ | om cett. ²² አርፎ : A₂L₂ | ወዝኩኒ : አርፎ : ተአተተ : B₂(p).
²³ ወ om L₁. ²⁴ "ዮ : A₁ | "ይዎ : A₂L₂. ²⁵ ወፈለሰ : ሥልጣኖሙ : ለእ
 ለ : ተርፉ(ፋ A₂) : A₂L₂, pr O. ²⁶ ነውኅ : "ተ : L₁. ²⁷ + ወዘመኖሙ : W.

በራእዩ ፡ ሌሊት ፡ ወናሁ ፡ መጽኢ ፡ በደመና¹ ፡ ሰማይ ፡ ከመ ፡ ወል
ደ ፡ እንለ ፡ እመ ፡ ሕያው ፡ ወበጽሐ ፡ ኀበ ፡ ብሉዩ ፡ መዋዕል ፡
^{14.} ወተውሀበ ፡ ሎቱ ፡ ምክርናን ፡ ወክብር ፡ ወመንግሥት^a ፡ ወከሎ
መ ፡ አሕዛብ ፡ ወበሓውርት ፡ ወነገድ ፡ ተቀንዩ² ፡ ሎቱ ፡ ወምክርና
ኑሂ³ ፡ | ምክርናን³ ፡ ዘለዓለመ⁴ ፡ ዓለም⁴ ፡ ዘኢየሳልቅ⁵ ፡ ወመንግሥ ^{104bβ}
ቱሂ⁶ ፡ ዘኢይማስን⁶ ፡^{15.} ወርዕደኒ ፡ መንፈስዩ ፡ አነ ፡ ዳንኤል⁷ ፡ ወደ
ንገዕኒ ፡ ልብዩ ፡ እምራእዩ⁸ ፡ ርእስዩ ፡^{16.} ወሐርኩ ፡ ወተጠዩቅዎ⁹ ፡
ፊለአሐዱ ፡ እምእለ ፡ ይቀውሙ^b ፡ ወነገረኒ ፡ ወአይደዐኒ ፡ ፍካሬሁ ፡
ጥዩቀ ፡ ከሎ¹⁰ ፡ ነገሮ ፡^{17.} እሉ¹¹ ፡ አርባዕቱ ፡ አራዊት ፡ ዐበይት¹² ፡
አርባዕቱ ፡ ነ|ገሥት ፡ እሙንቱ ፡ ይትነሥኡ¹³ ፡ ዲበ¹⁴ ፡ ምድር¹⁴ ፡ ወ ^{105aα}
ዩአትቱ¹⁵ ፡^{18.} ወይገብእ ፡ መንግሥት ፡ ለቅዱሳነ^c ፡ ልዑል ፡ ወይነ
ብርዋ¹⁶ ፡ ለዓለመ ፡ ዓለም ፡^{19.} ወተጠዩቁ¹⁷ ፡ በእንተ ፡ ራብዕ ፡ አር
ዌ ፡ እስመ ፡ ነኪር¹⁸ ፡ ውእቱ ፡ እምከሉ ፡ አራዊት ፡ ወግሩም ፡ ው
እቱ¹⁹ ፡ ጥቀ ፡ ወስነኒሁ ፡ ዘኀጺን ፡ ወጽፈሪሁኒ²⁰ ፡ ዘኀጺን²⁰ ፡ ወይበ
ልዕሂ ፡ ወዩሐርጽሂ ፡ ወዘተርፈ²¹ ፡ ይክ|ይድ ፡ በእግሩ ፡^{20.} ወበእንተ ፡ ^{105aβ}

13. ብሉይ ፡ S° 15. እምረእዩ ፡ 16. ወአይደዐኒ ፡ 17. ወያአትቱ ፡
19. ወግሩም ፡ sup lin | ዘኀጺን ፡ 20] ብርት ፡ superscr Mercurius

¹ ዐቢይ ፡ pr A₁A₂B₂L₂ | በ om A₁B₁. ^{a-a} "ነ ፡ "ረ ፡ "ተ ፡ L₁ | መንግ
ሥት ፡ ወክ" ፡ ወሥልጣን ፡ W. ² ተቀንዩ ፡ B₂ | ይትቀንዩ ፡ cett. ³ ወመ
ንግሥቱሂ ፡ መንግሥት ፡ L₁. ⁴ ዘለዓለም ፡ A₂B₂CL₂OW. ⁵ "ልፍ ፡
B₁COW. ⁶ ወዘኢ" ፡ L₁. ⁷ + በውስተ ፡ ውሢ (!)ጤ ፡ ምስካብዩ ፡ W.
⁸ ወሆከኒ ፡ ራእዩ ፡ W. ⁹ ተ om A₂B₁B₂OW (ins a₂b₂). ^{b-b} እሙነ ፡
በእንተ ፡ እሉ ፡ ከሉ ፡ ግብራት ፡ W. ¹⁰ ወጠዩቁ ፡ pr B₂L₂P | ወከ
ሎ ፡ CO. ¹¹ ወይቤለኒ ፡ pr A₂B₂CL₂OpW. ¹² + ዘርኢከ ፡ COp
(W). ¹³ ወ pr B₂CO | ዘ pr L₁ | እለ ፡ pr W. ¹⁴ እምድር ፡ A₂L₂.
¹⁵ ወያ" ፡ A₁A₂ | ወዳዲ ፡ ይትአተቱ ፡ B₂O(p). ^{c-c} ወይነሥኡ ፡ "ተ ፡
ቅ" ፡ A₂L₂. ¹⁶ + እስከ ፡ A₂L₂ | + ወይወርስዋ ፡ ለመንግሥት ፡ W.
¹⁷ ተ om B₁B₂(ins b₂)p | "ቅዎ ፡ B₂Cl₂Op. ¹⁸ + አርዌ ፡ A₁. ¹⁹ om B₁CO.
²⁰ om A₁B₁C | "ሪሁ ፡ ዘብርት ፡ A₂L₂OW. ²¹ "ፎ ፡ CL₁.

ዐሠርቱ¹ : አቅርንቲህ¹ : ዘውስተ : ርእሱ² : ወዝኩሂ : ካልእ³ : ዘበ
 ቁለ : ወመልጥሙ⁴ : ለዐሠርቱ⁵ : እለ : እምቅድሜህ : አቅርንት :
 ዝኩ : ዘአዕይንት⁶ : ወአፉህ : ይነብብ : ዐበያተ⁷ : ወርእሱሂ : ዐቢ
 ይ⁸ : እምቢጸ⁹ : ^{21.} ርኢከዎ¹⁰ : ለውእቱ : ቀርን : ይትቃተሎሙ :
 105bα ለቅዱሳን : ወሞአሙ : ^{22.} እስከ¹¹ : መጽኢ : ብለዮ : መዋዕል : ወ
 ፈትሐ : ሎሙ : ለቅዱሳን¹² : ልዑል^a : ወበጽሐ¹³ : ዕድሜህ¹⁴ : ^b ወአ
 ጽንዑ : መንግሥቶሙ : ቅዱሳን^b : ^{23.} ወይቤ : አርዌ : ራብዕ : ራብ
 ዕት : መንግሥት : ይእቲ¹⁵ : ውስተ : ምድር : እንተ : ተዐቢ : እም
 ኩሉ : ^c መንግሥታት : ^d ወትበልዕ : ኩሎ^c : መንግሥታት : ምድር^d :
 ወይከይዳ¹⁶ : ወይመትራ¹⁷ : ^{24.} ወዐሠርቱሂ : አቅርንት : ዐሠርቱ :
 105bβ መንግሥታት¹⁸ : ዘይትነሣእ : ዲበ : ምድር : ወእምድጎሬህ¹⁹ : ይት
 ነሣእ : ካልእ : ንጉሥ : ለእኩያን²⁰ : እለ : ቅድሜህ²¹ : ወያኅስሮ

20. ዘበቀለ : 21. ርኢከዎ : 22. እስከ :] sic Merc, እስመ : S
 | ለቅዱሳን : S* 24. ወዐሠርቱሂ :] ሂ sup lin

¹ አቅርንት : $\bar{\Gamma}$: W. ² ርኢከዎ : CO. ³ + ቀርን : B_2Cl_2Op .
⁴ መልጥሞ : pr B_2OpW | ወመልዕልቶሙ : O. ^{4,5} ወድቁ : ሠለስቱ :
 A_2L_2 (+ ወዝሂ : ዘበቁለ : ካልእ : ወመልሐሙ : ለ $\bar{\Gamma}$ አቅርንት : a_2).
⁵ ለ(እልክቱ : C) $\bar{\Gamma}$: B_1B_2COp | + እምእልክቱ : $\bar{\Gamma}$: $B_2(om \bar{\Gamma})Op$.
⁶ ዘበ : አዕ'' : $CO_2(W)$. ⁷ ዐበይተ : $A_1A_2L_2O$. ⁸ የዐቢ : cett. ⁹ እም
 አብ(ቀር!) ያጸሁ : COW. ¹⁰ ወ pr $B_1CL_1Op(W)$. ^{a-a} om CW. ¹¹ እስ
 መ : A_1A_2 (እስከ : a_2) | ወእምዝ : L_1 . ¹² ''ን : A_1L_2 | ''ኒህ : B_1B_2 .
¹³ እስከ : በ'' : (ይበጽኡ : L_1) CL_1 . ¹⁴ ዕድሜ : A_2L_2 . ^{b-b} ''ንዕ(ዑ A_1) :
 መ'' : ለቅ'' : $A_1B_2CL_1O$ | ወወረሱ : ቅ'' : መ''ተ : W. ¹⁵ + ወ(እን
 ተ : b_2L_1) ትትነሣእ : $b_2CL_1L_2O$. ^{c-c} om A_1 . ^{a-a} ''ልዓ : ለኩላ : ም
 ድር : A_2L_2 . ¹⁶ ወትከ'' : A_2L_2OW . ¹⁷ ወየ(ተ W) ሐርዓ : CW | ወት
 ቀጠቅጣ : A_2L_2O . ¹⁸ ነገሥት : B_2O | + እሙንቱ : B_2L_1Op | + ውእ
 ቱ : C. ¹⁹ ''ሬሆሙ : B_3L_1Op . ²⁰ ወያከትቶሙ : pr B_1B_2o | ወያ
 ስከቶሙ : pr p | ልዑል : O. ²¹ እምቅ'' : $A_1A_2L_2O$ | + ወይከብር :
 እምእለ : ቀደምዎ : W.

መ፡ ለዐሠርቱ¹ ፡ ነገሥት ፡ ^{25.} ወይነብብ ፡ ለበነገረ² ፡ ልዑል^a ፡ ወያ
 ስሕቶሙ³ ፡ ለቅዱሳን ፡ ልዑል ፡ ወይኔሊ ፡ ይወልጥ⁴ ፡ መዋዕለ ፡ ወ
 ሕገ ፡ ወይትወሀብ ፡ ሎቱ ፡ እስከ ፡ ዕድሜሁ ፡ ውስተ ፡ እዴሁ ፡ ^b ወዓ
 መት⁵ ፡ ወመ|ንፈቀ ፡ ዓመት^b ፡ ^{26.} ወነበረ⁶ ፡ ዐውደ ፡ ወይስዕሮ⁷ ፡ 106 aα
 ለመልአክ ፡ ከመ ፡ ያማስን⁸ ፡ ለግሙራ ፡ ^{27.} ወመንግሥት⁹ ፡ ወምኩ
 ናን ፡ ወዕባዩ ፡ መንግሥት¹⁰ ፡ ዘመትሕተ ፡ ሰማይ ፡ ተውሀበ¹¹ ፡ ለቅ
 ዱሳን¹² ፡ ልዑል ፡ ወመንግሥቱሂ ፡ መንግሥት ፡ ዘለዓለመ¹³ ፡ ዓለ
 ም¹³ ፡ ወኩሉ ፡ መኳንንት¹⁴ ፡ ይትቀነዩ ፡ ሎቱ ፡ ወይትኤዘዙ ፡ ሎቱ ፡
 እስከ ፡ ዝዩ ፡ ወአሜሁ ፡ ማኅ|ለቅተ ፡ ሕዝብ^c ¹⁵ ፡ ^{28.} ወአን¹⁶ ፡ ዳን 106 aβ
 ኤል ፡ ኅሊናዩ ፡ ይትሀወከኒ¹⁷ ፡ ጥቀ¹⁸ ፡ በሕቁ¹⁹ ፡ ወተወለመኒ²⁰ ፡ ራ
 እይ²¹ ፡ ^a ወዐቀብኩ ፡ ነገሮ ፡ ውስተ ፡ ልብዩ^a ፡

VIII, 1. አመ²² ፡ ዐሠርቱ²³ ፡ ዓመተ ፡ መንግሥቱ ፡ ለበልጣሳር ፡ ን Cap. VIII.
 ጉሥ ፡ አስተርአዩኒ ፡ ራእይ ፡ አነ²⁴ ፡ ዳንኤል²⁴ ፡ እምድኅረ ፡ አስተ

25. ወይኤሊ ፡ 27. ወምኩናን ፡] ወመኩንን ፡ |ለቅዱሳን ፡ S*
 28. ሕሊናዩ ፡ |ረእይ ፡ VIII, 1. ረእይ ፡

¹ ለሠለስቱ ፡ $A_2B_1CL_2$ | ለ፫ ፡ W. ^{a-a} ነገረ ፡ ኀበ ፡ ል'' ፡ B_1 | ላዕለ ፡ ል'' ፡
 ነገረ ፡ W. ² ''C ፡ A_1C | በ om L_1 . ³ ወያአትቶሙ ፡ A_1A_2 (ያስሕቶሙ ፡
 pr a_2) L_2 . ⁴ ይዌ'' ፡ A_1 | ወይዊ'' ፡ $B_1B_2CL_1L_2$ PW. ^{b-b} ዓመታቲሁ ፡ L_1 .
⁵ ''ተ ፡ A_1B_1 | ወ om B_1B_2CO | እስከ ፡ ዓ'' ፡ A_2L_2 | + ወዓመታት ፡ $A_2B_2L_2O$
 (pr p) | ጊዜ ፡ ወጊዜያት ፡ W. ⁶ ወይነብር ፡ B_2L_1O . ⁷ ወሰዐሮ ፡ B_1Cl_2 mg
 | ወያኀሰሮ ፡ a_2L_1 . ⁸ ኢ pr O | ይማ'' ፡ a_2B_1 . ⁹ ወ om $A_2B_1B_2L_2OW$. ¹⁰ ወ
 pr A_1C | om L_1 . ¹¹ ወ pr B_1B_2 . ¹² ለሕዝብ ፡ ቅ'' ፡ A_2L_2 . ¹³ ዘለዓለም ፡
 B_1B_2 . ¹⁴ መላእክት ፡ L_1 . ^{c-c} ነገር ፡ A_2L_2 (+ ወአሜሁ ፡ etc a_2). ¹⁵ አሕ
 ዛብ ፡ B_1B_2 . ¹⁶ ወ om B_1CL_1W . ¹⁷ ሆከኒ ፡ W | ተሀውከተኒ ፡ L_2 | ተሀው
 ከኒ ፡ cett. ¹⁸ om B_1CO . ¹⁹ om B_2W . ²⁰ ኒ om $A_2B_1CL_2OPW$. ²¹ ራእ
 ይዩ ፡ $A_2B_2CL_1L_2OPW$ | ርእስዩ ፡ B_1 . ^{a-a} ወዐ'' ፡ (ወኃባእኩ ፡ O) በልብ
 ዩ ፡ ነገሮ ፡ CO. ²² ራእይ ፡ ዘዳንኤል ፡ ነቢይ ፡ pr C | ወ pr B_1L_1OPW .
²³ ሠለስቱ ፡ $A_2CL_1L_2O$ | ፲ (፳ B_1) ወ፫ ፡ B_1B_2p . ^{c-c} om A_1B_1 . ²⁴ ሊተ ፡
 ለዳ'' ፡ A_2L_2O | ወአን ፡ ዳ'' ፡ ርእኩ ፡ B_2p .

ርአየኒ^c : ዘቀዳሚ¹ ። ² ወሀለውኩ² : ውስተ : ሱሶስ³ : ዘባሪ : እን
 106bα ተ⁴ : ብሔረ⁴ : ኤሌም⁵ : ^a ወሀለ | ውኩ⁶ : ውስተ : ኡባል^a ። ³ ወአን
 ሣእኩ : ዐይንየ⁷ : ወርኢኩ : መጽአ⁸ : አሐዱ : ብሕኩ⁹ : ወቆመ¹⁰ :
 ቅድመ : ኡባል : ወነዋኅት¹¹ : አቅርንቲሁ¹¹ : ወአሐዱ : ይነውኅ :
 እምካልኡ : ወዘይነውኅ : ድኅረ¹² : በቁለ ። ⁴ ወርኢክም : ለውእቱ :
 ብሕኩ : ይወግእ : በአቅርንቲሁ¹³ : ለመንገለ : ባሕር : ወሰሜን : ወ
 106bβ ደቡብ : ወኢይቀውም¹⁴ : ነሉ : አራዊት : ቅድሜ | ሁ¹⁵ : ወአል
 ቦ¹⁵ : ዘያመሥጥ¹⁶ : እምእዴሁ : ወገብረ : ዘከመ¹⁷ : ይፈቅድ¹⁸ : ዐ
 ቢየ¹⁹ ። ⁵ ^b ወአነ : ዳንኤል : ሀለውኩ : ውስተ : ሱሶስ²⁰ : ወእኚሊ^b ²¹ :
 ወመጽአ²² : አሐዱ : ደቤላ : ዘጠሊ²³ : እምደቡብ²³ : ^c ላዕለ : ነሉ :
 ገጸ^c : ምድር : ወአልቦ : ዘለከፋ²⁴ : ለምድር²⁵ : ወቦ : ቀርነ : ማእ
 ከለ : አቅርንቲሁ : ውእቱ²⁶ : ደቤላ²⁶ ። ⁶ ወሐረ : ኅብ : ዝነ²⁷ : ብሕ
 107aα ኩ : ዘቦ : | አቅርንቲ : ዘርኢኩ : ይቀውም : ኅብ²⁸ : ኡባል : ወሮጸ :

3. ወአንሣእኩ : | በቀለ : 4. ወርኢኩም : | ዘያመስጥ : 5. ወእኚሊ :

¹ ሊተ : pr A_2L_2 | "ማዊ : P | ዘቀዲሙ : B_1 . ² እንዘ : ($H L_1$) U'' : B_2C
 L_1Op | ወርኢኩ : በራእይ : U'' : A_2L_2 . ³ ሐቕለ : pr $C(om\ ውስተ)Op$
 | ሱሶስ : A_1 | ሱሳ : cett (= v. 5). ⁴ ዘብሔረ : COW | እ'' : ዘብሔር : $H A_2L_2$.
⁵ ኤላም : cett. ^{a-a} ወርኢኩ : በሕልምየ : እንዘ : እቀውም : አነ :
 ላዕለ : ጽንፈ : ፈለግ : ዘስሙ : አወላ : W. ⁶ om O | ወርኢኩ : በራ
 እይ : A_2L_2 . ⁷ አዕይንትየ : B_1CL_1OPW . ⁸ om L_1 | ወ pr $(B_1)Op$ | ወና
 ሁ : A_2L_2 . ⁹ አብሐኩ : L_1 | በሐኩ : cett ubique. ¹⁰ ወ om A_2L_2 .
¹¹ ወሎቱ : ክልኤቱ : አቅርንት : ነዋኃን : A_2L_2O . ¹² "ሬሁ : CO.
¹³ om $A_2L_2(add\ L_2)$. ¹⁴ = A_1A_2C | "ሙ : cett. ¹⁵ om A_2 . ¹⁶ ዘይድኅን : L_2
 | (W_{A_2}) ኢትድኅን : A_2 . ¹⁷ በከመ : CL_1O | ዘ A_2L_2 . ¹⁸ = A_1B_1 | ፈቀ
 ደ : cett. ¹⁹ om $C(W)$ | ወዐብየ : $A_2B_1L_2O$. ^{b-b} ወአነ : ሀሎኩ : እጤ
 የ(ይ L_2) ቅ : ወናሁ : A_2L_2 . ²⁰ + ዘባሪ : B_1O . ²¹ ወእንዘ : እኚሊ :
 $B_1Cl_2OP(W)$ | + ዘንተ : Cl_2O . ²² ወ om $A_2B_1CL_2OPW$. ²³ አጣሊ : እ
 ምዕራብ : A_2L_2 . ^{c-c} ወከደነ : ገጸ : ነሉ : W. ²⁴ "ፎ : A_1C | + ወዘ
 አሕሰማ : a_2 . ²⁵ om A_1 | እምድር : F | ምድር : C. ²⁶ om A_2L_2 | ለው'' :
 ደ'' : $a_2B_1B_2Cl_2OP$. ²⁷ ዝኩ : cett ubique. ²⁸ om A_1L_1 | ቅድመ : $A_2B_1B_2CL_2O$.

ኅቤሁ : በኅይል¹ :: ^{7.} ወርኢኩዎ : በጽሐ : ኅበ² : ዝኩ³ : ወኡብደ⁴ :
 ላዕሌሁ : ወኡደቆ : ለብሕነት : ወቀጥቀጦ⁵ : ክልኤሆሙ⁶ : አቅር
 ንቲሁ : ወኡልቦ : ኅይል : ዝኩ⁷ : ብሕነት : ከመ : ይቁም : ቅድሚ
 ሁተ :: ወነዕኖ : ውስተ⁸ : ምድር⁹ : ወኬዶ : ወኡልቦ : ዘያድኅኖ¹⁰ : † W
 ለኤምኤዴሁ : ለውእቱ : ብሕነት :: ^{8.} ወዝኩ : ደቤላ_a : ዘጠሊ : አብ 107aβ
 ደ¹¹ : ጥቀ : ወሶቦ : ዕገደሎ¹² : ሰበሮ¹³ : ዝኩ¹⁴ : ቀርኖ¹⁵ : [ወ]O
 ቢደ_b¹⁶ : ወበቂለ¹⁷ : አርባዕቱ¹⁷ : መተሕቶ¹⁸ : ለአርባዕቱ¹⁸ : ነፋሳት :
 ዘሰማይ :: ^{9.} ወኤምውስተ : አሐዱ : እምኔሆሙ : በቂለ : አሐዱ :
 ቀርን : ጽኑዕ¹⁹ : § ወዐቢይ²⁰ : ጥቀ²¹ : ለመንገለ : ሰሚን²² : ርወጽባ § W
 ሕ : ለኅቦ : ኅይል :: ^{10.} ወዐቢይ_c²³ : እስከ : ኅይል : ሰማይ²⁴ : ልወወ
 ድቀ²⁵ : ውስተ : ምድር : እምኅይል : ሰማይ : ወኤምከዋክብተ_d : 107bα
 ሰማይ : ወኬዶን :: ^{11.} እስከ²⁶ : ማእከለ²⁷ : ሰርጭ : ከመ²⁸ : ያድኅን²⁸ :

7. ወርኢኩዎ : | ወዐብደ : 8. ዐብደ : 9. በቀለ : 10. ወኬዴን :

¹ om L₁ | በመዐተ : pr A₂L₂O | "ሉ : A₂B₁O. ² ኅቤሁ : CL₁O. ³ † በ
 ሐኩ : A₂B₁B₂L₂OP | + ደቤላ : C. ⁴ ወኡብደ : B₁ | ወተአርወደ : A₂L₂
 (add O). ⁵ "ጦሙ : CO | "ጦን : a₂B₂L₁PW | ወኡደቆ : L₂. ⁶ ለ pr a₂
 B₁B₂CL₁OPW | "ሆን : A₁A₂B₂L₂PW. ⁷ ለ pr a₂B₁B₂COPW. ⁸ ዲቦ :
 A₁A₂L₂. ⁹ † ውእቱ : ደቤላ : B₂p. ¹⁰ ዘኡድኅኖ : a₂B₂L₁OP. ^{a-a} ለው" :
 ባ(!)ሐኩ : እም" : ለደቤላ : L₁. ¹¹ ዐብደ : a₂B₂CL₂O. ^{b-b} ጸንዓ : ተሰ
 ብረ : ለዝኩ : ቀርኖ : ዐበ(!)ደ : O[A₂L₂]. ¹² ቀተሎ : CP. ¹³ ወ pr a₂L₁.
¹⁴ ዝኩ : a₂ | ለዝኩ : በሐኩ : B₁B₂p. ¹⁵ "ኑ : A₁. ¹⁶ ወዐቢይ : A₁ | ወ
 ኅብደ : P | ዐቢይ(ደ CL₁) : B₁B₂CL₁p. ¹⁷ om O | ወበ : A₁(a₂) | አባል : በ
 ቂለ : L₁ | ወመልአ : C | ወ(ዓዲ : B₂p)በቂሉ : ፬ አቅርንት : B₁B₂p | ወፅ
 አ : አር" : L₂[A₂]. ¹⁸ "ቴሃ : ለ" : A₂[L₂] | "ቶሙ : ለ" : B₂p | "ተ :
 ፬ : B₁CO. ¹⁹ (ወ C)ንኡስ : A₂C[L₂], pr O. ²⁰ ወዐብደ : A₂B₂OW[L₂].
²¹ ፈድፋድ : እምኡብደዲሁ : W. ²² ደቡብ : A₂L₂. ^{c-c} ወበጽሐ : በኅ
 ደል : ዐቢይ : Cl₂(Op) | ወመንገለ : ምሥራቅ : ወኬዶ : W. ²³ ዐቢ
 ደ : A₁ | ወዐብደ : A₂p. ²⁴ "ያት : B₁CO. ^{d-d} ወኡረደ : ምድረ : እምነ :
 ከዋክብተ : A₂L₂. ²⁵ ወኡረደ : O. ^{d-e} om A₁. ²⁶ ወ pr A₂L₂ | እስመ :
 L₁. ²⁷ መልአክ : A₂L₂. ²⁸ ዐብደ : pr B₂L₂O | ወእምኔሁ : ተሀውኩ : A₂L₂.

ዒዋሁ : ወባሕቱ¹ : ይትሀወኩ : መሣውዕት² : ወኮነ : ወተሰልጠ :
 ወማሰነ³ : መቅደስ⁴ ■ ^{12.} ወተውሀበ⁵ : ላዕለ : መሥዋዕት⁶ : ጎጢአ
 ት : ወተገድፈት⁷ : ውስተ : ምድር : ወገብረ : ወተሰልጠ : ^{13.} ወሰማ
 ዕኩ : አሐዱ : ለመልአክ⁸ : ይነግር : ወይቤ : አሐዱ⁹ : ቅዱስ⁹ :
 107bβ ሃይ|ነብብ : ለፌልሙንጢ¹⁰ ■ እስከ¹¹ : ማእዜኑ¹¹ : ይቁም¹² : ራእ
 ይ¹³ : መሥዋዕት¹⁴ : እንተ : ተነሥተት : ወጎጢአት : እንተ : አማ
 ሰነት : ተውሀበት : ወመቅደስ¹⁵ : ወጎይል : ተከይደ¹⁶ ■ ^{14.} ወይቤ
 ሎ¹⁷ ■ እስከ : ሰርክ : ወነግሀ : ወዕሥራ¹⁸ : ወሠለስቱ : ምእት :
 መዋዕል¹⁹ : ወይነጽሕ²⁰ : መቅደስ : ^{15.} ወእምዝ : ሶበ : ርኢኩ : አነ :
 108α ዳንኤል : ዘራእየ : ግሥሥኩ : ራእ|የ²¹ : ወመጽአ : ወቆመ : ቅድ
 ሜየ : ከመ : ራእየ : ብእሲ : ^{16.} ወሰማዕኩ : ቃለ : ብእሲ : በማእከ
 ለ²² : ኡባል²³ : ወጸውዐ²³ : ወይቤ : ገብርኤል²⁴ : አለብዎ : ዝኩ²⁵ :
 ራእየ ■ ^{17.} ወመጽአ²⁶ : ወቆመ : ጠቃ²⁷ : ጎበ : እቀውም : አነ : ወ

13. ረእይ : | ተከየደ : 15. ዘረእየ : | ረእየ : bis 16. ረእየ :

¹ ወባሕቱ : B₁B₂ | ወእምዒሆሙ : W. ² "ተ : A₁ | መሥዋዕት : B₁L₁
 | + ዘልፈ. : A₂L₂O. ³ ወአማ" : A₂l₂O(W). ⁴ "ሰ : A₂O. ⁵ "ቦ :
 L₂O | + ጎይል : ወትረ : A₂L₂O. ⁶ "ት : A₂B₂. ⁷ + ጽድቅ : B₁B₂Cl₂Op.
^{a-a} om A₁W. ⁸ ቅዱስ : A₂L₂. ⁹ om A₂L₂. ^{b-b} ∞ A₂L₂. ¹⁰ = L₂ | ለፌል
 ሙንጣዊ : W | በፌ(ፌ)ልሙ(ሞ)ንጢ(ጤ) : cett. ¹¹ bis A₁. ¹² = A₁ | ይ
 ቀውም : cett. ¹³ = B₁O | "የ : cett. ¹⁴ ነቢያት : ወ pr B₂Op | መ
 (ም L₂) ሥዋዕ : A₂b₂L₂. ¹⁵ ወ om A₂B₁B₂L₂p | + ለጎጢአት : B₂p.
¹⁶ ተከየ(ይ L₁)ደት : A₁L₁ | ተከየደ : B₁. ¹⁷ "ለኒ : A₂L₂. ^{c-c} እምነ
 ግህ : እስከ : ሰርክ : (+ ወእምሰርክ : እስከ : ነግህ : O)B₂O. ^{d-a} sic
 (2300)A₁A₂C(L₁)W | 1300 B₁B₂p | 1275 l₂ | 1270 O. ¹⁸ ወ om A₁B₁CL₁l₂OW.
¹⁹ "ለ : A₁B₂L₁P. ²⁰ ወ om B₂L₁W. ^{e-e} ፈቀድኩ : ከመ : አለቡ : ወ
 ናሁ : መ : W. ²¹ ጠይቆቶ : A₂L₂ | ፍካሬሁ : O. ²² በውስተ : አባ
 ል : L₁ | ማ" : ፈለግ : ዘስሙ : አውላ : W. ²³ "ዐኒ : A₁A₂L₂ | + በዐ
 ቢይ : ቃል : B₂p. ^{f-f} "ቤለኒ : አነ : ገብ" : አለቡከ : A₂L₂. ²⁴ bis B₂p.
²⁵ ዝኩ : A₂B₂O. ²⁶ ወ om A₁B₂L₂ | መጻእኩ : A₂l₂. ²⁷ ጥቃየ : a₂L₁
 | ጥቃ : cett.

መጸሐ¹ : ደንገፅኩ : ወወደቁ : በገጽዩ : ወይቤለኒ ፤ ለበውከኑ² :
 ወልደ : እንለ : እመ : ሕያው : ሳዲ³ : ኢኅልቀ : ዕድሜሁ⁴ : ለራ-
 |እይ ። ¹⁸ ወሶበ : ነበበኒ : ደንገፅኩ : ወወደቁ : በገጽዩ : ውስተ : 108 a β
 ምድር : ወኡኅዘኒ⁴ : ወአቀመኒ : በእግርዩ⁵ ። ¹⁹ ወይቤለኒ ፤ ናሁ⁶ :
 አነ⁷ : እነግረከ : ዘይከውን : በደኃሪ : መቅሠፍት⁸ : እስመ : ዓዲ :
 ማኅለቅተ⁹ : ዕድሜሁ⁹ ። ²⁰ ብሕኩ : ዘርኢከ : ዘበ : አቅርንተ : ንጉ-
 ሠ : ፋርስ : ወሚዶን : ውኡቱ¹⁰ ። ²¹ ወደቤላ : ዘጠሊ : ንጉሠ : ኤሊ-
 ኖን¹¹ : ውኡቱ : ወቀርኑ : |የዐቢ¹² : ዘማእከለ : አቅርንተሁ¹³ : ው- 108 b α
 ኡቱ : ንጉሥ : ቀዳማዊ ። ²² ወዘተቀጥቀጠ¹⁴ : ኅበ : ቆሙ¹⁵ : አርባ
 ዕቱ : አቅርንት¹⁶ : ታሕቲሆሙ¹⁷ : አርባዕቱ : ነገሥት : ይትነሥኡ :
 ወአከ : በኅይሎሙ¹⁸ ። ²³ ወበደኃሪታ : ለመንግሥቶሙ : ሪትትፈ-
 ጸም¹⁹ : ኅጢአቶሙ²⁰ : ወይትነሣእ²¹ : ንጉሥ : ዘኢ(የ)ኅፋር : ገጸ :
 ወኢያክምር : ምሳሌ ። ²⁴ ወጽኑዕ : ኅይሎ : ወያማስን²¹ : ዕጽባተ :
 |ወያረትዕ²² : ወገብረ²³ : ርወያጠፍኦሙ : ለጽኑዓን : ወለቅዱሳን : 108 b β

17. ለረእይ : 19. በደኅሪ : 23. ወበደኃሪት : S* 24. ወለቅዱሳን :

¹ ወሶበ : መጽአ : Cl₂O W. ² ለቡ : A₂L₂W. ሳ-^a እስመ : ጊዜ : ኃ
 (ኅ L₂)ልቀት : A₂L₂ | እስመ : ጊዜሁ : ኃልቀ : a₂. ³ ዘንተ : ራእየ :
 pr W | ወዓዲ : B₁CPW. ⁴ + ወአንሥኦኒ : CO. ⁵ በእግርዩ : CL₁L₂P
 | + ዲበ : ምድር : O, pr C. ⁶ om OP. ⁷ om A₂L₂. ⁸ መዋዕል : pr O
 PW | + ዐቢይ : Op. ⁹ ለጊዜ : ኅልቀት : A₂(ኢኅልቀ : እድሜሁ :
 ወበ : ዓዲ : pr a₂)L₂ | + ኢበጽሐ : B₁B₂O, pr pW. ¹⁰ om A₂L₂W (add a₂l₂).
¹¹ om O | የኖናዊያን : CpW. ¹² = A₁B₂ | || pr L₁ | ዐቢይ : cett. ¹³ አዕ
 ይንቲሁ : A₂L₂W. ¹⁴ ወዘንተ : ቀ'' : A₁B₁ | ወዘቀ'' : a₂CL₁P (ተ ins p).
¹⁵ ቆመ : A₂B₂CL₂OP. ¹⁶ om A₂(add a₂)L₂. ¹⁷ ''ቲሁ : a₂B₂OpW | ህየን
 ቲሁ : L₂[A₂] | + ዘበቄሎ : B₂Op. ¹⁸ በ(ከመ : A₂)ኅይሎ : A₂L₂.
¹⁹ ሶበ : ተፈጸመ : ኅ'' : ይት'' : A₂L₂. ²⁰ ''ፊ'' : (B₁B₂)CL₁OPW.
²¹ + ወእምውስተ : ፩ እምኔሆሙ : ዘበቄለ : ቀርን : ጽኑዕ : B₂Op.
²² ወአከ : በኅይሎ : ወዕጽባቲሁ : ዘያማስን : አላ : ያማስን : A₂L₂.
²³ om B₂O | ወኢያ'' : B₁p. ²⁴ om B₂L₁ | ግብረ : C | ወይገብር : A₂B₁L₂Op
 | ወይሄርሕ : W | + ኅጢአተ : B₁Op. ር-፭ om OW, post ኅይሎ : trsp B₂.

ሕዝብ^c ። ^{25.} ወያረትዕ : አርዑተ : ከሳድ : ወትምይንት : ውስተ : እደ
ሁ : ወይትዔበይ : በልቡ : ^aወበጉሕሉት : ያገልቆሙ : ለብዙኃን^a :
<ወዲበ : መልአከ : መላእክት : ይቀውም : ወዘእንበለ¹ : እድ¹ : ይት
ቀጠቀጥ² : እደ ። ^{26.} ወራእየ : ሰርክ : ወነግህ : ዘተብህለ : እሙን :
ውእቱ : > ወአንተ³ : ኅትሞ : ለዝ : ራእይ : ለብዙኅ⁴ : መዋዕል ።
^{27.} ወአነ : ዳንኤል : ደዌኩ : ወሰከብኩ : መዋዕለ⁵ : ወተ | ንሣእኩ :
109aα ወገበርኩ : ግብረ : ንጉሥ : ወአንከርኩ : ዘራእየ : ወአልቦ : ዘያ
አምሮ⁶ ።

ራእይ : ፯ ።

Cap. IX.

ራእይ : ፰ ።

IX, 1. በቀዳሚ : ዓመተ⁷ : ወልደ : ሱኤር⁸ : ዘእምዘርአ : ሜዶን :
ዘነግሠ : መንግሥተ : ከሌዴዎን⁹ ። ^{2.} አነ¹⁰ : ዳንኤል : አእመርኩ :
እምውስተ : መጸሕፍት¹¹ : ጉልቄ¹² : ዓመት¹³ : ዘኮነ : ቃለ : እግ
109aβ ዚአ : ብሔር : | ኅበ : እርሚያስ¹⁴ : ነቢይ¹⁵ : በዘ : ይሰለጥ¹⁶ : ሙስ
ናሃ : ለኢየሩሳሌም : ሰብዓ¹⁷ : ዓመት¹⁷ ። ^{3.} ወሜጥኩ¹⁸ : ገጽየ : ኅበ :

26. ረእይ : 27. ዘረእየ :

^{a—α} ወይትነሣእ : ላዕለ : ሥልጣናት : ወበእኒዞ : እድ : ይትቀጠቀ
ጥ : W. < > sic A₂B₂L₂OP^{mg} | om cett. ¹ ወበያፌስ : B₂. ² ይቀጠቀጥ :
A₂B₂. ³ "ተስ : B₂PW | + ዳንኤል : CO. ⁴ እስመ : pr A₂(እስከ : a₂)L₂O.
⁵ ብዙኅ : pr L₁PW. ⁶ ዘይሌብዎ : W. ⁷ "ት : A₁A₂CL₂O | + መንግ
ሥተ : L₁ | + መንግሥቱ : ለዳርዮስ : B₁B₂CPW | + ዘዳርዮስ : A₂L₂O.
⁸ አሠዔር : P | አህሻዊርስ : A₂L₂O | አኅሱርስ : C | ክክሲርስ : W.
⁹ + በዓመት : አሐዱ : ዘመንግሥቱ : A₂L₂ | + በቀዳሚ : ዓመተ : መ
ንግሥቱ : W. ¹⁰ ወአነ : B₂CO. ¹¹ om L₁ | መጽሐፍ : P. ¹² "ጥ" :
A₂B₁C(non F)L₁L₂. ¹³ "ታት : Cl₂OPW | መዋዕል : B₂. ¹⁴ ኤርም(ሚ
L₁)ያስ : cett. ¹⁵ om P(add p)W. ¹⁶ ይሴ" : l₂O. ¹⁷ ፩ ዓመተ : B₂L₁
| እስከ : ፩ : ዓም : W. ¹⁸ ወአልዓልኩ : W.

እግዚአ : ብሔር : አምላኪያ¹ : <ከመ : እኅሥሥ : ጸሎተ² : ወሣህ
 ለ : በጾም : ወበሠቅ : ወበሐመድ⁴ : ወጸለይኩ : ኀበ : እግዚአብሔር : እምላኪያ³ :
 ለ : ወገንይኩ³ : ወእቤ : እግዚአ : አምላክ : ዐቢይ : ወስቡሕ : ዘተዐቅብ : ኪዳነከ⁴ :
 ወምሕረተከ⁵ : ለእለ : ያፈቅሩከ : ወለእለ : የዐቅቡ : ትእዛዝከ⁵ : አበስነ : ወዐመፅነ : ወጌገይነ : ወዐለ
 ውነ : ወተግሕሥነ : እምትእዛዝከ : ወእምፍትሕከ⁶ : ወኢሰማዕ⁶ 109bα
 ናሆሙ : ለነቢያት : አግብርቲከ : እለ : ነገርዎሙ : በስምክ : ለነገሥ
 ትነ⁷ : ወለመላእክቲነ : ወአበዊነ⁸ : ወለኩሉ : አሕዛብ⁹ : ምድር :
 ወለከ : እግዚአ : ጽድቅ : ወለነ : ኀፍረት¹⁰ : [ወ]ለገጽነ^{10†} : በዛ † W
 ቲ : ዕለት : ለሰብአ : ይሁዳ¹¹ : ወለእለ¹² : ይነብሩ : ኢየሩሳሌም : ወለኩሉ : እስራኤል¹³ :
 ለርሐቃን : ወለቅሩባን : በኩሉ : ምድር : 109bβ
 ኀበ : ዘረው<ከ>መ¹⁴ : ህየ : በማዕሌቶመ¹⁵ : ዘዐለወከ⁸ : እግዚአ : ለነ : ኀፍረት :
 ለገጽነ : ወለነገሥትነ⁶ : ወለመላእክቲነ¹⁶ : ወለአበዊነ : እስመ¹⁷ : አበስነ¹⁷ : ለከ⁹ : እግዚአ : አምላክ : ሣህል :
 ወምሕረት¹⁰ : እስመ : ክሕድነ : ወኢሰማዕነ : ቃለ : እግዚአ : ብሔር : አምላክነ : ከመ¹⁸ :
 |ንሖር¹⁸ : በሕግ¹⁹ : ዘወሀበነ²⁰ : በቅድመ : 110aα
 ገጽነ²¹ : በእደ : አግብርቲሁ²² : ነቢያት¹¹ : ወኩሉ : እስራኤል : በ

IX, 7. ኀፍረት : S* | ዘረዎሙ :

¹ om W | "ላክ : A₂L₂O. <> sic A₂B₂L₂O | om cett. ² ምሕረተ : B₂.
³ + ሎቲ : COp | + በጾም : ወበጸሎት : ወለቢሰ : ሰቅ : ወነጸ.
 ፈ. : ሐመድ : W. ⁴ "ነ : A₁A₂L₂. ⁵ "ትከ : A₂L₁L₂. ⁶ ወእምፍፍትከ : L₁.
⁷ "ት : A₂O[L₂]. ⁸ ለመኳንንቲነ : pr B₂ | ወለአ" : A₁B₂CL₁OP. ⁹ ሕዝ
 በ : A₁A₂L₂O. ¹⁰ "ተ : ገጽ : W | "ት : ለ" : cett. ¹¹ አይሁድ : B₁C.
¹² ወለኩሎሙ : እለ : P. ¹³ ሰብአ : pr P. ¹⁴ ዘረዎሙ : A₁ | ዘረው
 ዎሙ : CP(ut supra p). ¹⁵ በእንተ : ማ" : O. ¹⁶ አእግዚእነ : ወ
 ለነ : ኀ" : ወለ" : ወለንጉሥነ : P. ¹⁷ + ወለመኳንንቲነ : B₂. ¹⁸ እለ :
 አበሱ : A₂L₂. ¹⁹ "ክነ : ሀበነ : "ለ : "ተ : P. ²⁰ ወኢሖርነ : CO.
²¹ "ጉ : B₁B₂CO | "ግከ : L₁. ²² "ብከነ : L₁. ²³ ገጽከ : L₁ | ገጹ : B₁
 | አዕይንቲነ : O. ²⁴ "ቲከ : A₁B₁L₁.

ለወ. : ሕገክ : ወአበዩ : ሰሚዐ : ቃለከ¹ : ወመጽአ : መርገም : ላዕ
 ሌነ : ወመሐላ : ዘጽሑፍ : ውስተ : ኦሪተ : ሙሴ : ገብረ : እግዚአ :
 ብሔር : እስመ : አበስነ : ሎቱ ። ¹² ወአቀመ² : ቃሎ : ዘነበበ : ላዕ
 110aβ ሌነ : ወዲበ : መኳንንቲነ : እለ : ከ፡|ነነነ : ወአምጽአ³ : ላዕሌነ :
 እኪተ : ዐቢየ : ዘኢኮነ : ከማሁ : በኩሉ⁴ : መትሕተ⁴ : ሰማይ : ዘከ
 መ : ኮነ : በኢየሩሳሌም ። ¹³ በከመ : ጽሑፍ : ውስተ : ሕገ⁵ : ሙሴ ፤
 ኩሉዝ : እኩይ⁶ : በጽሐነ : ወኢተማሕልነ : ለገጸ : እግዚአ : ብሔ
 ር : አምላክነ : ከመ : ንትመየጥ : እምገጠኢትነ : ወነገሊ⁷ : ኩሎ⁸ :
 110bα ጽድቀከ⁹ ። ¹⁴ ወተግሀ : እግዚአ : ብሔር : ወአምጽአ : ላዕሌነ¹⁰ :
 እስመ : ጸድቅ : እግዚአ : ብሔር : አምላክነ : በኩሉ : ግብሩ¹¹ : ዘገ
 ብረ : ወኢሰማዕነ : ቃሎ¹² ። ¹⁵ ወይእዜሂ : እግዚአ : አምላክነ : ዘአ
 ውግእከሙ : ለሕዝብከ : እምድረ : ግብጽ : በእድ : ጽንዕት¹³ : ግበ
 ር¹⁴ : ለከ : ስምዐ¹⁵ : እስከዛ¹⁶ : ዕለት ፤ አበስነ : ወጌገይነ¹⁷ : ወዐመ
 110bβ ዕነ¹⁷ ። ¹⁶ እግዚአ : በኩሉ : ምሕረትከ : ሚጥ : መዐተከ : ወመቅ
 ሠፍተከ : እምኔነ : ወእምሀገርከ : ኢየሩሳሌም : ወደብረ : መቅደ
 ስከ : እስመ : አበስነ : በጌጋይነ¹⁸ : ወዘአበዊነ¹⁹ : በኢየሩሳሌም ፤
 ወገስሩ²⁰ : ሕዝብከ : በገበ²¹ : ኩሉ²¹ : አድያሚነ²² ። ¹⁷ ወይእዜኒ :

12. ለኢየሩሳሌም : S° 13. ወኢተመሃለልነ : | ወነሐሊ : | ኩሎ :
 ጽ sup ras 16. እግዚአ : in marg

¹ ቃለከ : A₁B₁B₂P. ² ወእግዚአብሔር : አቀመ : Cl₂O. ³ "ጽአ :
 A₁B₂COP. ⁴ በ" : ምድር : መ" : L₁ | እምታሕተ : CO. ⁵ ኦሪተ :
 B₁B₂ | መጽሐፈ : ሕጉ : ለ P. ⁶ om A₂B₁L₂. ⁷ (ወ B₁CO)ከመ : ነ" :
 A₂B₁B₂CL₂O. ⁸ om B₁O. ⁹ ጽድቀ : B₁B₂CL₁OP. ¹⁰ ምንዳቤ : pr a₂
 | + መቅሠፍተ : B₂O | + እኪተ : P. ¹¹ ምግባሩ : P. ¹² ቃለ : እግ
 ዚአብሔር : CO. ¹³ + ወበመዝራዕት : ልዕልት : b₂p. ¹⁴ ወገበር
 ከ : A₂B₂CL₂OP. ¹⁵ ስመ : A₂L₂OP. ¹⁶ እስከ : ዛቲ : B₁B₂OP. ¹⁷ ∞ A₁
 A₂L₂. ¹⁸ ወጌገይነ : A₁CL₁L₂OP. ¹⁹ ወአበዊነ(ሂ CO) : B₂COP. ²⁰ ውገ
 ብሩ : A₁A₂L₁L₂. ²¹ ለጽዕለት : ለኩሉ : A₂L₂ | በኩሉ : CL₁O. ²⁵ "ሚሃ :
 B₂COP | "ሚከ : A₁.

ስማዕ¹ : እግዚአ¹ : አምላክነ² : ጸሎተ : ገብርከ³ : ወስኦለቶ⁴ : ወአ
 ብርሀ : ገጸክ : ላዕለ : መቅደስክ : ዘመዝበረ : በእንቲአክ^a : እግ
 ዚ|አ : ^{18.} አዕምእ : እዝነክ : አምላኪየ : ወስማዕ : ወክሥት : አዕይ ^{111aα}
 ንቲክ : ወርኢ : ሙስናነ⁵ : ወዘሀገርከ⁵ : እንተ : ተሰምየ : ስምክ :
 ላዕሌሃ : ወአክ : በጽድቅነ : ዘንጭሩ : ሣህለነ : ቅድሚክ : ዳእሙ :
 በምሕረትክ : ብዙኅ : እግዚአ : ^{19.} ስምዐነ⁶ : እግዚአ : ተሣህለነ⁷ :
 እግዚአ⁸ : አዕምእ⁹ : እግዚአ : ግበር : ወኢትጐንዲ¹⁰ : |በእንቲ ^{111aβ}
 አክ¹¹ : እግዚአ : አምላክነ : እስመ : ተሰምየ : ስምክ : ላዕለ¹² : ሀገ
 ርከ : ወዲበ¹³ : ሕዝብክ ¹³ ■ ^{20.} ወእንዘ : እነግር¹⁴ : ወእጼሊ : ወእት
 ናህይ¹⁵ : ኅጢአትየ¹⁶ : ወኅጢአተ¹⁶ : ሕዝብየ : እስራኤል : ወእገ
 ድፍ : ሣህልየ¹⁷ : ቅድመ : እግዚአ : ብሔር : አምላኪየ : በእንተ :
 ሌቤተ : መቅደሱ : ወደብረ : መቅደሱ : ለአምላኪየ ■ ^{21.} ወእንዘ :
 እነግር : ጸሎትየ : |መጽአ¹⁸ : ብእሲ : ገብርኤል : ዘርኢኩ¹⁹ : ቀዲ ^{111bα}
 ሙ : ይሰርር²⁰ : § ወገሰሰኒ : በጊዜ : መሥዋዕተ : ሰርክ ■ ^{22.} ወአለበ § W
 ወኒ : ወተናገረ : ምስሌየ : ወይቤለኒ : ገብርኤል²¹ : ወፃእኩ²² :

17. ዘመዝበረ : S* 18. አጽምእ : 19. አጽምእ : 20. ወእትና
 ኅይ : 21. ይሠርር :

¹ ∞ A₂L₂. ² om A₂L₁L₂. ³ አግብርቲክ : P. ⁴ "ቶሙ : A₁B₁P | + ስም
 ዓነ : እግዚአ : ወአጽምዓነ : እግዚአ : ተሠሃለነ : እግዚአ : ግበር :
 ሣህለክ : ምስሌነ : P. ^{a-a} ገብርከ : L₁. ⁵ ሙ" : ወሀገረ : C | "ናሃ :
 ለሀ" : B₂ | "ና : ዘሀ" : ዘመዝበረት : L₁. ⁶ "ኒ : FL₁. ⁷ om CO | "ኒ : L₁.
⁸ om A₂CO. ⁹ "አነ : B₁B₂CO | + እዝነክ : L₁. ¹⁰ ፍጡነ : pr L₁ | ወኢ
 ታ" : B₁B₂COP. ¹¹ om L₁ | "አነ : B₂. ¹² በላዕሌነ : ወላዕለ : B₂O.
¹³ om O. ¹⁴ (ዘንተ : O) እትናገር : CO. ¹⁵ "ኒሐይ : B₂(U)L₁OP | ወእ
 ትጋነይ : B₁ | ወእትአመን : A₂L₂ | + በእንተ : B₁CO. ¹⁶ ኅጢአተ :
 B₁CO. ¹⁷ "ለ : CL₁. ^{b-b} ሌተ : ሙ" : A₁A₂B₂L₂ | ደብረ : ሙ" : CO.
¹⁸ + ኅቤየ : L₁P. ¹⁹ + በራእይ : A₂B₁B₂L₂Op. ²⁰ እንዘ : pr CL₁l₂O.
²¹ አነ : pr L₁OP | (አ W) ዳንኤል : A₂B₁L₂W | + ዳንኤል : ዳንኤል :
 B₂ | + ይእዜ : a₂B₁COW. ²² መጻእኩ : A₁B₁CL₁OPW | + ወመጻእ
 ኩ : B₂ | + ኅቤክ : P.

a አለቡከ : ይእዜ¹ : ጥበበ \equiv ^{23.} በቀዳሚ : ጸሎትከ : ወፅአ : ቃል :
 ወመጻእኩ $_{a}$: አለቡከ² : ወእዜኑከ² : b (እስመ : ብእሴ :) ፍትወት $_{b}$ ³ :
 111b β አንተ⁴ : ወኅልዮ⁵ : ለነገርከ⁶ : ወለቡ : ዘርኢከ \equiv ^{24.} | ስማዕ⁷ : ሰንበ
 ታተ⁸ : ዐደሙ⁹ : ለእዝብከ¹⁰ : ወለሀገር¹¹ : ቅድስት¹² : ከመ : ትሰ
 ለጥ¹³ : ኅጢአት¹⁴ : ወይትኅተም : ጌጋይ : ወይደምሰስ¹⁵ : አበሳ :
 ወትሰረይ¹⁶ : ዐመፃ¹⁶ : c ወትምጻእ¹⁷ : ጽድቅ : እንተ : ለዓለም $_{c}$:
 ወይትዐተብ¹⁸ : ራእየ : ነቢያት : ወይትቀባእ : ቅዱስ : ቅዱሳን \equiv
^{25.} ወታእምር¹⁹ : ወትለቡ²⁰ : እምፀአተ : ቃሉ : ዘታወሥእ²¹ : ወት
 112a α ትሐ | ነጽ : ኢየሩሳሌም : እስከ : ክርስቶስ²² : ንጉሥ : ሰብዐቱ²³ :
 ሰንበታት²⁴ : ስሳ²⁵ : ክልኤ²⁵ : ወይትመየጥ²⁶ : ወየሐንጽ²⁷ : መር

22. አለቡከ : 23. አለቡከ : | ፈትወት : S^o | ወሐልዮ : 24. ወትስ
 ረይ : | ወይትዐቀብ : ረእየ : 25. ወየሐንጽ :

$a-a$ om L_1 . ¹ om B_1 COW. ² አለቡከ : PW | እዜኑከ : B_1 CO. $b-b$ ብእሴ : ፍት" : L_1 | እስመ : ብእሴ : ፍትወ- : P | (ዘትፈቱ : እስመ : O) አንተ : ብእሴ : ፍ" : CO | እስመ : ፍ" : ፍ" : (sic) W. < > sic $B_1 B_2$ | om $A_1 A_2 L_2$. ³ "ተ : A_1 | ዘትፈቱ : $A_2 L_2$. ⁴ ወ pr CO. ⁵ ወኅልዮ : A_1 | ወ om CO. ⁶ "ር : $A_2 L_2$ | "ርየ : p | ለቃል : W. ⁷ ወ pr L_1 O | ሰብዓ : $A_2 c L_2$ p W | ወእስከ : ሳብዕ : B_2 | + ዘእብለከ : L_1 | + ወእስከ : ሰብአ : B_1 O. ⁸ "ት : B_2 O. ⁹ = A_1 | ተዓርፍ : W | ዐድ (ደ A_2 O) ሞሙ : cett. ¹⁰ እዝበከ : A_1 | ላዕለ : እ" : W. ¹¹ "ርከ : $A_2 B_1 C L_2$ P | "ረ : መቅደስከ : L_1 | ወለገብርከ : O. ¹² om L_1 O. ¹³ "ልጥ : $A_2 B_2$ P (ለ $a_2 b_2$ p) | ትስልጥ : $A_1 B_1$ | ትሔ" : O | + እንከ : C. ¹⁴ om O | "ተ : $A_1 B_1$. ¹⁵ = $A_1 A_2 F L_1$ | "መ" : cett. ¹⁶ om $A_2 L_2$ | "ስ" : C | ወትሰዐር : ዐ" : $B_1 B_2$ O (ስ) p | ወትትኃደ ግ : ዐ" : W. $c-c$ om W. ¹⁷ = $A_1 L_1$ | "መጽእ" : cett. ¹⁸ "ዓቀብ : A_1 . ¹⁹ ወእእምር : B_2 p | ወታእ" : cett. ²⁰ = L_1 | ወለቡ : B_2 p | ወት ሌቡ : cett. ²¹ (ወ B_1 , ለ p) ዘአውሥእከ : $B_1 B_2$ p | ወትትመየጥ : W. ²² ይመጽእ : pr W. ²³ ፩ : $a_2 C L_2$. ²⁴ ሰብዓያት : W. ²⁵ ወክልኤ : A_1 | ፳፪ : L_1 | ፳፻፪ : B_2 CP | ወስሳ : ወክልኤ : $A_2 B_1 L_2$ O | + ሰንበታት : $C L_2$ W. ²⁶ ትትመ" : $A_2 L_2$ O. ²⁷ ወት (ይ OP) ትሐንጽ : $A_2 L_2$ OP | ወይ ነጽእ : (a_2) L_1 .

ሕበ¹ : ወከረፍተ¹ : ወይትክዖ² : መዋዕል = ^{26.}እምድኅረ³ : ስሳ :
 ወክልኤ : ሰንበታት : ልደጠፍኦ : ቅብኣት : ወፍትሕ⁴ : ወአልቦ⁵ :
 ኅቤሁ^a : ልወያማስን : ሀገረ : ወመቅደሰ^b : ምስለ : ንጉሥ : በዘ⁶ :
 ይመጽኦ⁶ : | ይሜትሩ⁷ : በአይኅ : ወለዘላፉ⁸ : ይትራዝ⁹ : ወይት ^{112aβ}
 ቃተሉ¹⁰ : እስከ : ይጠፍኡ = ^{27.}ወይጸንዕ : ሰንበታት¹¹ : በሥርዐት¹² :
 ብዙኅ¹² : ወይሰዐር¹³ : መሥዋዕት¹³ : ወይማስን : መኣዝኒሁ¹⁴ : ለግ
 ሙራ : ወፍጡነ : ያማስን^c¹⁵ : ወያጸንዕ¹⁶ : ሥርዐቶሙ¹⁷ : ለብዙኃ
 ን¹⁸ : አሐቲ¹⁹ : ሰንበት¹⁹ : ወመንፈቀ²⁰ : ሰንበት²⁰ : ይሰዐር²¹ : መ
 ሥዋዕት²² : ወዋጸ | ሕት²² : ልወያማስን²³ : ርዡሶሙ²⁴ : በውስተ : ^{112bα}
 መቅደስ^d : ወእስከ : ማኅለቅተ : ዓመታት : ይትወሀብ : ቅድሚሁ²⁵ :
 ለሙስና ።

ራእይ : ፳ ።

27. በሥርዐተ : | መሥዋዕት : | መኣዝኒሁ : | ወዋጸኅት : | መኅለቅተ :

¹ = A₁W | "ባ : "ታ : cett. ² = A₁ | "ከዐው : cett. ³ ወ pr A₂B₁B₂L₂OP.
^{a-a} ወይበጥል : ቅብዕ : ወይጸራዕ : W. ⁴ "ሐ : A₁L₁. ⁵ ወ om A₂B₁
 CL₁L₂O. ^{b-b} ወያ" : "ረ : መቅደስ : P | ወትማስን : "ር : "ስ : CL₂W.
⁶ ወያ" : L₁ | (H p)ዘያ" : cett. ⁷ ወ pr C | ወይመትር : L₁ | ወይትሚ
 (መ OW)ተሩ : A₂L₂OPW | እስከ : ይትሚ(መ)ተሩ(C B₂) : B₁B₂p. ⁸ እስ
 ከ : ለዝሉፉ : A₂L₂. ⁹ "ረ" : A₁A₂B₁OP | ይትጋክዙ : PW. ¹⁰ "ቀ" :
 A₂OW. ^{c-c} om A₂L₂ | ወ"ው : ሕግ : ወስን" : ወሥ" : ብ" : ወይጠ
 ፍኦ : ወማኅዝኒሁ : etc O. ¹¹ "ተ : A₁B₁W. ¹² ሥ"ተ : "ኃ : B₁
 | ወሥ"ታት : B₂p | + ወኪዳንሂ : ለብዙኃን : W. ¹³ "ስዕር : "ተ :
 A₁ | + ወዋጸሕት : B₁B₂p. ¹⁴ ማእዘ(ዝ L₁)ኒሁ : B₁B₂L₁. ¹⁵ ይማ" :
 B₂CL₁OP | om W. ¹⁶ = A₁a₂P(B₁?) | ወያ" : cett. ¹⁷ ሕግ : A₂L₂
 | መሥዋዕቶሙ : PW. ¹⁸ ለቅዱሳን : (a₂)L₁. ¹⁹ (ወ W)አሐተ : "ተ :
 B₂PW. ²⁰ om L₁. ²¹ ወ pr B₂O | ትሥዓር : L₁ | ይስዕር : A₁A₂L₂.
²² "ተ : "ተ : A₁A₂L₁L₂. ^{d-d} ወላዕለ : መታክፍተ : ርዡስ : ወሙ
 ስና : W. ²³ ወያማ" : B₁CO. ²⁴ + ለአሕዛብ : a₂L₁. ²⁵ ዕድሜሁ
 (Y L₁) : B₁B₂CL₁L₂^mOPW.

Cap. X.

ራእይ : ፱ ::

X, 1. ^aአመ : ዐሠርቱ^a : ዓመተ : መንግሥቱ : ለቂሮስ : ንጉሠ : ፋርስ : ተከሥተ : ^bቃለ : እግዚአ : ብሔር^b : ለዳንኤል : ወተሰምየ¹ :
 112 b β ስሙ : በልጣሳር : ወእሙን : ነገሩ² : ወጎይል : ዐቢይ³ : | ተውህበ :
ሎቱ : በውስተ : ራእይ ² ወውእተ : አሚረ : ^cአነ : ዳንኤል : ህለ
ውኩ^c : እላሐ : ሠለስተ : ሰንበታተ : መዋዕለ⁴ :: ³ ^aኢፈቶኩ : እክለ : እብላዕ^d :
ወኢቦአ : ውስተ : አፉየ : ሥጋ : ወወይን : ወቅብአ :
ኢተቀባእኩ : እስክ : ተፈጸመ⁵ : ሠለስቱ : ሰንበታተ⁶ : መዋዕል ⁴
⁴ ወኮነ : አመ : ዐሠርቱ⁷ : ወሰማንቱ : ዓመት^e : ^fበዕሥረ⁸ : ጽባሕ :
 113 a α | በረቡዕ⁹ : ሠርቀ^f ¹⁰ : ወርኅ : ቀዳሚ : ወሀለውኩ : አነ : ጎበ¹¹ : ፈለግ :
ዐቢይ¹² :: ⁵ ^gወነጸርኩ¹³ : ወርኢኩ^g : ብእሴ¹⁴ : አሐደ¹⁴ : ይለብስ¹⁵ :
ጠቦደን¹⁶ : ወቅኑት : ሐቋሁ : በወርቀ : አፈዝ¹⁷ :: ⁶ ወነፍስ ቱሂ :
ከመ : ተርስስ¹⁸ : ወገጹሂ : ከመ : ራእየ¹⁹ : መብረቅ : ወአዕይ

X, 1. ራእይ : 6. ረእየ :

^{a-a} (ወ L₁O) አመ : ሠለስቱ : (፫ :) A₂B₁CL₁L₂O | ወኮነ : በሣልስ : PW | በሣልስ : B₂. ^{b-b} ቃል : A₂L₂ (ut supra a₂l₂). ¹ ዘተ'' : A₂B₁CL₂OP | ዘ L₁. ² ''ር : A₂(L₁)L₂. ³ om L₁ | ወዕበይ : B₂. ^{c-c} ሆ'' : አነ : ዳ'' : A₂B₁L₂. ⁴ ''ል : A₂B₁B₂CL₂OP | om W. ^{d-d} ኢ'' : እብ'' : እክለ : B₁B₂CL₁O | እክለ : ፍትወት : ኢብላዕኩ : A₂L₂. ⁵ om A₂C | እፌጽም : a₂L₁ | ይትፌጽም : B₂O. ⁶ = A₂ | ''ተ : cett. ^{e-e} om CL₂. ⁷ ዕሥረ : A₂P. ^{f-f} ወኮነ : አመ : ፲ወ፬ : ለሠርቀ : C | ወአመ : ፳ : ወረቡዕ : ለ (ዘ A₂) ሠርቀ : A₂L₂. ⁸ በ፳ወ፩ : B₂O. ⁹ ''ዕ : A₁B₁P. ¹⁰ ''ቅ : A₁B₁W. ¹¹ ማእከለ : L₁ | + ማየ : O. ¹² + ዘውእቱ : ጤግሮስ : A₂L₂O | + ኤፍራጥስ : W. ^{g-g} ∞ P | ወአንሣእኩ : አዕይንትየ : ወናሁ : A₂L₂. ¹³ ወጸራኅኩ : A₁. ¹⁴ ''ሲ : ''ዱ : A₂L₂ | ∞ L₁. ¹⁵ ዘ pr A₂CL₂O. ¹⁶ ጠብደን : A₂B₁B₂CL₂OP (ድ) | ጠባድን : L₁ | በደን : A₁W. ¹⁷ ኤፋዝ : A₁ | ኤፋዝ : A₂L₁ | አፌዝ : B₁CL₂OP | ያፌዝ : B₂ | ኤፌዝ : W. ¹⁸ ዕንቁ : pr B₂ | ''ሴስ : cett. ¹⁹ ረእየተ : B₁PW.

ንቲሁኒ : ሐመ : መኃትወ : እሳት : ወእገሪሁ¹ : ወእደዊሁ¹ : ከመ :
ብርት : ርሱን : ወ | ቃለ : ነገሩ : ከመ : ድምፀ : አሕዛብ : ብዙኅ² :: 113 aβ
⁷ ወርኢኩ : አነ : ዳንኤል : ባሕቲትየ : ዘራእየ : ወዕደው : እለ : ም
ስሌየ : ኢርእየ[†] : ዘራእየ : ዳእሙ : ዐቢይ³ : ድንጋዒ⁴ : አኅዘሙ : ወእ[†] W
ምፍርሀት : ጐዩ :: ⁸ ወአነ : ባሕቲትየ : ተረፍኩ : ወርኢኩ : ዘራእ
የ : ዐቢየ : ወኢተርፈ : ላዕሌየ : ኅይልየ : ወክብርየ⁵ : ተወለጠ⁶ :
ወበልየ⁷ : ወኢ | አኅዝኩ : ኅይለ :: ⁹ ወሰማዕኩ : ቃለ : ነገሩ⁶ : ወሰ 113 bα
ሚዕየ : ቃለ⁸ : ነገሩ⁸ : § ደንገዕኩ⁹ : ወገጽየኒ : ውስተ : ምድር¹⁰ :: § W
¹⁰ ወናሁ : እድ : አኅዘኒ¹¹ : ወአቀመኒ : በብረኪየ¹² :: ¹¹ ወይቤለኒ ::
ዳንኤል : ብእሴ : ፍትወት¹³ : ለቡ : ዘነገረ¹⁴ : ዘነገርኩከ¹⁵ : አነ : ወ
ቁም : በኅይልከ¹⁶ : እስመ : ይእዜ¹⁷ : ተፈነውኩ[†] : ኅቤከ :: ወሶበ : † W
ይቤለኒ : ዘነገረ : ተንሣእኩ : | ርዒድየ¹⁸ :: ¹² ወይቤለኒ :: ኢትፍራ 113 bβ
ሀ : ዳንኤል : እስመ¹⁹ : እምቀዳሚት : ዕለት : ዘአግባእከ : ልበከ :
ቅድመ²⁰ : እግዚአ : ብሔር : ከመ²¹ : ትስራሕሂ²² : ወትለቡ²³ : ለአ
ምላክከ²⁴ : ተሰምዐ : ነገርከ : ወአነ : መጻእኩ : በእንተ : ቃልከ ::
¹³ § ወመልአከ²⁵ : ንጉሠ : ፋርስ : ይቀውም²⁶ : ቅድሚየ : ወዕሥራ²⁷ : § W

| ርሡን : 7. ዘረእየ : bis 8. ዘረእየ : | ወበልየ :] ወልብየ : 11. ፈት
ወት : S^o 12. ትሥራሕሂ :

$a-a$ om L_1 . ¹ = $A_1 | \tilde{\lambda} \gamma'' : \omega'' : CO | \infty A_2 B_1 B_2 L_2 PW$. ² om $A_1 A_2$
 $B_1 L_1 L_2 (add a_2 l_2)$. ³ om L_1 . ⁴ $\angle O (q B_2) \text{ ድ : ወድ'' : } B_2 L_1 | + \text{ ወረዓ$
 $\text{ድ : p. } ^5 \text{'' የሂ : } Cl_2 OP | \text{ ኅብርየሂ : } L_1$. ⁶ ω pr $A_2 L_2$. ⁷ ወልብየኒ :
 $B_1 L_1 |$ በላዕሌየ : $Cl_2 mg$. ⁸ om L_1 . ⁹ om $A_2 B_1 CL_2 O$. ¹⁰ ወደቁ : $A_2 L_2$
 $| + \text{ ወወደቁ : } L_1$. ¹¹ $+ \text{ ወደቁ : } B_2 Cp | + \text{ አውደቁ : } O$. ¹² ለከፈኒ :
 $A_2 L_2 | + \text{ በእራኃ : እደዐየ : } O$. ¹³ = $A_1 L_1 | \text{'' ክየ : cett } | + \text{ ወእራሓተ : }$
 $\text{እደውየ : } A_2 L_2$. ¹⁴ $+ \text{ አንተ : } B_2 W$. ¹⁵ om $B_1 L_1$. ¹⁶ ዘእንግረከ : $A_2 L_2 O$.
¹⁷ h om $B_2 CO |$ በእገረከ : $A_2 L_2$. ¹⁸ om CO . ¹⁹ ርዑድየ : $B_1 B_2 CL_1 P | \tilde{\lambda}$
 $\text{ንዘ : እርዕድ : } A_2 L_2 O$. ²⁰ om A_1 . ²¹ ኅበ : $Cl_2 mg O$. ²² om L_1 . ²³ γ om (B_1)
 $CO |$ ተሠራሕሂ : L_1 . ²⁴ ወለቡ : L_1 . ²⁵ ለገጸ : አም'' : $A_2 L_2 O$. ²⁶ ወለ
አከ : A_1 . ²⁷ om A_1 . ²⁸ ዕሥራ : cett.

- 114aα ወአሐቲ¹ : ዕለት¹ : ወናሁ : ሚካኤል : አሐዱ : እመላእክት : ቀደምት : መጽአ : ይርድአኒ : ወኪያሁ : ኅደጉ : ህየ : ምስለ : መልአከ² : ንጉሠ : ፋርስ ። ^{14.} ወመጻእኩ³ : እንግርክ : ዘይረክቦሙ : ለሕዝብክ : በደኃሪ : መዋዕል : እስመ : ርእየ⁴ : በዕለቱ⁵ ። ^{15.} ወሶበ⁶ : ነገረኒ : ዘነገረ : ሚጥኩ^a : ገጽየ : ውስተ : ምድር ። ^{16.} ወደንገዕኩ⁷ :
- 114aβ ወናሁ : ከመ : አምሳለ⁸ : ወልደ : እንለ : እመ : ሕያው : ወገሰሰኒ⁹ : ከናፍርየ : ወከሠትኩ : አፋየ : ወነብብኩ : ወእቤሎ : ለዘ : ይቀውም : ቅድሚያ ፤ እግዚአ : እምግርማከ¹⁰ : ተመስወት¹¹ : ነፍስየ : በላዕሌየ¹² : ውኅጣእኩ : ኅይለ ። ^{17.} ወእፎ : ይክል : ህገብርከ¹³ : እግዚአ¹⁴ : ተናግሮ : ምስለ¹⁵ : እግዚእየ¹⁶ : ዘንተ ፤ ወአነሂ : እምይእ
- 114bα ዜ : አይቀውም : ኅይልየ : ወኢተርፈ¹⁷ : እምነ : መንፈስየ ። ^{18.} ወደገመ¹⁸ : ገሰሰኒ : ከመ : ራእየ : ብእሲ : ወአጽንዕኒ ። ^{19.} ወይቤለኒ ፤ ኢተፍራህ : ብእሴ : ፍትወት : አንተ¹⁹ : ሰላም²⁰ : ብከ²¹ : ጽናዕ²² : ወተዐገሥ²³ ፤ ወእንዘ : ይትናገረኒ : ጽናዕኩ : ወእቤ ፤ ንግር²⁴ : እግዚአ²⁵ : እስመ : አጽናዕከኒ ። ^{20.} ወይቤለኒ ፤ ሶበ²⁶ : ታኡምር²⁶ :

13. ወአሐቲ : 15. ዘነገረ : in marg 16. ወኃጣእኩ : S* 18. ግሰሰኒ : (ወ eras?) | ርእየ : 19. ፈትወት : S° | ወተዐገሰ :

¹ = A₁W | "ተ(፩) : "ተ : cett. ² om A₂(hab a₂) circumscri l₂. ³ ወጻእኩ : A₁ | ወይቤለኒ : መ" : B₁B₂l₂O p. ⁴ = A₁L₁ | ይክውን : ከመ : ርእየ : በዕለቱ : ወ pr a₂ | ራእየ : A₂B₁B₂CL₂O p. ። "ዱ : pr A₂L₂O | በበዕ" : B₁ | ለመዋዕል : A₂L₂. ^{a-a} ወእቤ : ንግሩኒ : ዘነገረ : ወሚ" : L₁. ⁶ ወእቤ : ንግር : እግዚአ : pr B₂O(p). ⁷ ወብህምኩ : A₂L₂O, add B₂. ⁸ om B₁B₂. ⁹ ወ om A₂B₂CL₂OW. ¹⁰ "ማ : ራእየከ : O | በራእየከ : A₂L₂. ¹¹ ተሀውከት : B₂L₁(pr p) | ተገፍትአት : A₂L₂. ¹² om L₁. ^{b-b} ∞ L₁O. ¹³ ገብር : A₂L₂O. ¹⁴ om A₂B₁L₂. ¹⁵ "ሌከ : B₂C. ¹⁶ om B₂ | "ዚኡ : B₁l₂O. ¹⁷ ወኢይተርፍ : B₂CL₁O. ¹⁸ ወዳገመ : cett. ¹⁹ om A₂L₂(add a₂l₂). ²⁰ ወ pr COP | "መ : A₁L₁. ²¹ ለከ : A₂B₁B₂L₂OW. ²² om L₁. ²³ ወኅይል : A₂L₂. ²⁴ "ረኒ : B₁B₂COPW | እትናገር : A₂L₂. ²⁵ om C W | "ዚእየ : A₂L₂. ²⁶ አእመርከኩ : A₂L₂ | ተ ዳእመ : B₂p.

ለምንት ፡ መጻእኩ ፡ ኅቤከ ፡ ወይእዜኒ ፡ እትመየጥ ፡ | ከመ ፡ እጽብ ^{114bβ}
 ኦ ፡ ለመልአከ¹ ፡ ፋርስ ፡ ወወሂእየ² ፡ አነ ፡ መጽአ³ ፡ መልአከ ፡ ኦር
 ሚያን⁴ ። ^{21.} _a ወአዘዘኒ ፡ ዘዜነውዎ _a ፡ በመጽሐፈ⁵ ፡ ጽድቅ ፡ ወአል
 በ ፡ መኑሂ⁶ ፡ _b ዘየአብየኒ⁷ ፡ በዝንቱ_b ፡ ዳእሙ ፡ ሚካኤል ፡ መልአ
 ክክሙ⁸ ።

ራእይ ፡ ፱ ።

ራእይ ፡ ፲ ።

Cap. XI.

XI, 1. ^c ወኮነ⁹ ፡ በሣልስ¹⁰ ፡ ዓመተ¹¹ ፡ መንግሥቱ¹¹ ፡ ለቂርስ¹² ፡ ቆ
 ምኩ¹³ ፡ በኅይ|ል ፡ ወበጽንዕ^{c†} ። ^{2.} ወይእዜሂ¹⁴ ፡ ጽድቀ¹⁵ ፡ ፍትሕ¹⁵ ፡ ^{115aα}
 እነግረከ ፤ ናሁ ፡ እስከ¹⁶ ፡ ዓመት¹⁷ ፡ _aይትነሥኡ ፡ ነገሥት ፡ ውስተ ፡
 ፋርስ ፡ ሠለስቱ _a ፡ ወራብም ፡ ይብዕል ፡ ብዕለ ፡ ዐቢየ ፡ እምኩሉ ፡
 ወእምድጎረ ፡ አኅዘ¹⁸ ፡ ብዕሎ¹⁸ ፡ ይትቃወሞሙ¹⁹ ፡ ለኩሉ²⁰ ፡ ነገ

20. እዕብአ ፡ | አርሚያን ፡] ን ^{sup ras} XI, 2. ፈታሕ ፡

¹ ለንጉሠ ፡ C | + ንጉሠ ፡ B₂OP. ² እንዘ ፡ እወፅእ ፡ A₂O[L₂]. ³ (ወ O)
 ናሁ ፡ pr A₂O[L₂]. ⁴ "ም" ፡ A₁A₂ | አረ" ፡ OP | አረማውያን ፡ B₁B₂ | ዮና
 ናዊያን ፡ CW. ^{a-a} ወዳእሙ ፡ እነግረከ ፡ ትእዛዘ ፡ ዘተአዘዘ ፡ A₂P^{ms}[L₂].
⁵ "ጸሕፍተ ፡ L₁. ⁶ መነሂ ፡ A₁. ^{b-b} ዘይጸንዕ ፡ ምስሌየ ፡ ላዕለ ፡ እ
 ሉ ፡ A₂L₂ (+ ወዘየዐቢ ፡ እምኔየ ፡ a₂). ⁷ ዘየዐብየኒ ፡ B₁B₂COP | ዘይረ
 ድአኒ ፡ W. ⁸ "አኮሙ ፡ L₁. ^{c-c} ወአነ ፡ በዓመት ፡ ቀዳሚ ፡ ዘዳርዮ
 ስ ፡ ሚዶናዊ ፡ ቆምኩ ፡ ለአኅይሎቱ ፡ ወለረድኤቱ ፡ A₂B₂L₂ | ወኮነ ፡
 በአሐቲ ፡ ዓ" ፡ መ" ፡ ለዳርዮስ ፡ ሚዶናዊ ፡ ነሥኡ ፡ መላእክት ፡ ኃይ
 ለ ፡ ወጽንዓ ፡ ከመ ፡ ይፈጽሙ ፡ ትእዛዘ ፡ ንጉሥ ፡ W. ⁹ አነ ፡ B₁.
¹⁰ በሠላስ ፡ OP | በ ፱ B₁ | በ ፩ ፡ C. ¹¹ ዓመቱ ፡ L₁. ¹² ለዳርዮስ ፡ CO.
¹³ + ቅድሚሁ ፡ L₁. ¹⁴ "ዜኒ ፡ cett. ¹⁵ ጽ" ፡ (ወ P) ፍትሐ ፡ A₁P | በጽ
 ድቅ ፡ ፍትሐ ፡ CO | ፍትሐ ፡ ወጽድቀ ፡ B₁L₁ | ጽድቀ ፡ A₂B₂L₂. ¹⁶ ዓፂ ፡
 pr B₁COP | እንክ ፡ A₂B₂L₂. ¹⁷ አመ ፡ B₁C | om A₂B₂L₂. ^{a-d} ሠ" ፡ ነ" ፡
 ይ" ፡ ው" ፡ ፋ" ፡ A₂B₂L₂(O). ^{e-e} ወበአጽንዖት ፡ ብዕሉ ፡ ያስተናሥኡ
 ሙ ፡ A₂B₂L₂. ¹⁸ አኅዘ ፡ (+ ወአስተብፅዖት ፡ O) ብዕል ፡ Cl₂^{ms}O. ¹⁹ ይት
 ቃተሎሙ ፡ L₁. ²⁰ = A₁ | "ሎሙ ፡ cett.

§ A₃ ሥት¹ : አረማያን² ።³ ወይትነሣኦ : ንጉሥ : ጎያል : ወይኳንን :
 115 a β ምክናነ : ብዙኅ : ወ | ይገብር : ዘፈቀደ ።⁴ ወተንሢአ³ : መንግሥቱ :
 ትትቀጠቀጥ : ወትዘረው : ውስተ : አርባዕቱ : ነፋሳተ : ሰማይ : ወ
 ኢውስተ⁴ : ደኃሪቱ⁴ : ወኢበከመ⁵ : ምክናነ : ዘከነነ : እስመ : ት
 ትመላላ : መንግሥቱ : ወለባዕዳን : እምአሉ⁶ : ትትወሀብ ።⁵ ወይጸ
 ንዕ : ንጉሠ : አዜብ⁷ : ልወአሉዱ⁸ : እመላእክቲሆሙ⁸ : ይጸንዕ⁹ :
 115 b α ላዕሌሆሙ¹⁰ : ወይ | ኳንን : ምክናነ : ብዙኅ ።⁶ ወእምድኅረ : ዓመ
 ቲህ¹¹ : ይዴመሩ : ወወለተ : ንጉሠ : አዜብ¹² : ትበውእ : ኅብ : ንጉ
 ሠ : መስዕ : ከመ : ትግብር : ቀተተ¹² : ምስሌህ : ወ(ኢ)ይጸንዕ¹³ :
 ኅይለ : መዝራቱ¹⁴ : ወ(ኢ)ይቀውም¹³ : ዘርኡ : ወይትወሀብ¹⁵ :
 ላቲ¹⁵ : ወእለሂ : እምጽእዋ : ለወለት¹⁶ : ወያጸንዖሙሂ¹⁷ : በመዋዕ
 115 b β ሊሆሙ¹⁸ ።⁷ ወይቀውም : ስእምነ : ፍሬ : ሥርዋ¹⁸ : ጽኑ | ዕ : ወይመ
 ጽእ : ኅብ¹⁹ : ኅይል¹⁹ : ወትበውእ²⁰ : ኅብ : ምስካብ²¹ : ለንጉሠ^c :
 መስዕ : ወይገብር : ሎሙ²² : ወያጸንዖሙ²³ ።⁸ ወይገፈትአሙ : ለመ

6. ቀተተ :] ቀትለ : | ለውለት : 7. ወያጸንዖሙ :

¹ "ተ : A₁B₁L₁P. ² አረማዊ(ው)ያን : A₁B₁B₂. ³ ወሶበ : ተንሥ
 አ(ት L₁O) : A₂B₂L₁L₂O. ⁴ ወኢለደ" : A₂L₂ | ወኢበደ" : B₂O. ⁵ ወአ
 ልበ : ከመ : A₃(O). ⁶ om A₁A₂B₂L₂. ⁷ አዝያብ : L₁(et infra). ⁸ om A₁.
⁸ ወእመ"ቲህ : B₂L₂ | ወመ"ቲህ : A₂. ⁹ "ዑ : A₂. ¹⁰ "ሌህ :
 A₂B₂L₂. ¹¹ = C | ዓመታቲህ : A₃B₁L₁OP | ዓመታት : A₂B₂L₂. ¹² ቀት
 ለ : A₁B₁P | ርትዐ : Cl₂mg. ¹³ sic A₂A₃B₁B₂L₂P | ኢ om cett. ¹⁴ "ታ : A₂L₂.
¹⁵ ወኢይትወሀባ : B₂ sup ras | ወትት" : ይእቲ : A₂L₂. ¹⁶ "ተ : ንጉሠ :
 አዜብ : CO | + ዘአዝያብ : a₂. ¹⁷ ወለዘ : ያ" : A₁ | ወዘያ" : P | ወዘያ" :
 C(F = S) | ወዘአጽ" : B₁ | ወዘያ"ዕዎሙሂ : O | ወያጽንዖሙ : A₃ | ዘያጸ
 ንዖሙ : L₁ | ወዘያጸንግሂ : A₂B₂L₂. ¹⁸ በመዋዕል : A₃B₂L₂. ¹⁹ ላቲ :
 እምሥርዋ : ፍሬ : O | እምጉንደ : ሥ" : A₂B₂L₂. ²⁰ በኅይል : b₂CO
 | ኅሌሃ : በኅይል : P. ²¹ ወይበውእ : A₂L₂. ²² om A₂ | በሙ : B₂L₂O. ²³ "ንዕ : እም
 ላከሙኒ : A₃B₂L₂.

ላእክቲሆሙ.¹ ምስለ² ስብሐቲሆሙ.² ወኹሎ³ ገዋዩ⁴ መፍት
ው⁵ ወወርቆሙ⁶ ወብሩሮሙ ምስለ⁷ ሄዋ ወይወስድ⁸ ግብ
ጸ⁹ ወውእቱ¹⁰ ይቀውም፡ በእንተ¹¹ ገንዝ፡ መስቦ¹² =⁹ ወይበ
ው|እ፡ ውስተ፡ መንግሥቱ፡ ለገንዝ፡ አዜብ፡ ወይወወጥ፡ ብሔሮ = 116aα
¹⁰ ወደቂቆሙ¹³ ያስተጋብኡ፡ አሕዛብ¹⁴ ሰራዊተ፡ ብዙን፡ ወይ
መጽእ¹⁵ ፡ =¹¹ ወይትአረወይ ፡ ገንዝ፡ አዜብ፡ ወይወፅእ፡
ወይትቃተል ፡ ምስለ ገንዝ፡ መስቦ ፡ ወያቀውም ፡ ብዙን፡ አሕዛ
ብ¹⁶ ወይገብእ¹⁷ ውስተ፡ እዴሁ፡ ሰብኡ¹⁸ =¹² ወይነሥእ፡ አሕዛ
ቢሁ፡ ወያዐቢ፡ ልቦ፡ ወይቀት|ል፡ አእላፈ¹⁹ = 116aβ

Sequuntur fragmenta huius capituli iuxta codd. SA₁A₃B₁CL₁OP.
¹³ ወይወወጥ ፡ ገንዝ ፡ መስቦ²⁰ ፡ ወያመጽእ ፡ ብዙን ፡ ሰራዊተ ፡
እምዘ ፡ ቀዲሙ ፡ በደኃሪ ፡ መዋዕል ፡ =
²⁵ ይትነሥኡ²¹ ፡ ላዕለ ፡ ገንዝ ፡ አዜብ ፡ በገደል ፡ ወይትቃተ
ሎሙ ፡ ገንዝ ፡ አዜብ²² ፡ በብዙን ፡ ሰራዊት ፡ በጽኑዕ²³ ፡ ጥቀ ፡ ወ
ኢይቀውም²⁴ ፡ እስመ ፡ ይቁጽሩ ፡ ምክረ ፡ ላዕሌሁ =²⁶ ወይቀ
ጠቅጥዎ ፡ ወይወድቁ ፡ ብዙኃን ፡ ቅቱላን²⁷ =²⁷ | ወክልኤሆሙ²⁵ : 116bα

9. ወይሰወጥ፡ 10. አሕዛብ፡ 13. ወይሰወጥ፡ 25. አዜብ፡ ¹⁰ sup ras

¹ ለአማልክ" : B₁ | ለመኳንንቲ" : P | ምስለ ፡ አማልክቲሆሙ ፡
A₂B₂L₂. ² om C | ወምስለ ፡ መኳንንቲሆሙ ፡ A₂B₂L₂ | ወመኳ" ፡ O.
³ ወምስለ ፡ ኹሉ ፡ A₂B₂L₂. ⁴ "ዮሙ ፡ A₃P | om A₂B₂L₂. ⁵ "ወ ፡ A₃O.
⁶ ወ om B₁B₂CL₁OP. ⁷ በ A₂B₂L₂. ⁸ ይወ" ፡ A₂A₃B₁L₁L₂OP. ⁹ "ጽ ፡
A₁A₂B₁L₂. ¹⁰ + ዳግም ፡ A₂B₂L₂. ¹¹ ዳግመ ፡ pr O | እም A₂B₂L₂ | + ቀ
ትለ ፡ A₃OP. ¹² ሰሜን ፡ A₂B₂L₂. ¹³ "ቂቁ ፡ ይጸብኡ ፡ ወ A₂B₂L₂O.
¹⁴ "ብ ፡ A₁. ¹⁵ ወይወፅእ ፡ A₃. ¹⁶ om A₁B₂. ¹⁷ + ወያቀውም ፡ ብ
ዙኃን ፡ ሕዝብ ፡ A₂ | + ወይትአረወይ ፡ . . . አሕዛብ ፡ L₂ | + ወይትዓረ
ወይ ፡ (. . . መስቦ ፡ b₂ sup lin)B₂. ¹⁸ ወያ" ፡ L₁P | "ኡ ፡ A₂B₁B₂L₂O.
¹⁹ "አ ፡ L₁ | "አ ፡ ዚኢሁ ፡ P. ²⁰ ብዙን pr A₃B₁CL₁O | + ወኢይጸንቦ ፡
A₂B₂L₂. ²¹ + ካዕቦ ፡ A₃O. ²² ወ pr A₃B₁CO | ወይትነሣእ ፡ P. ²³ om A₁
| በኃይል ፡ ወ O(add A₃p). ²⁴ ወ pr B₁OP | + ቀትል ፡ O. ²⁵ "ሙ ፡ A₁A₃B₁
(om ኢ). ²⁶ + በኩፍቱ ፡ A₃(p). ²⁷ ወ ፪ ፡ CO.

ነገሥት : ያኣከዩ¹ : ልቦሙ : ወበኣሐቲ : ማእድ : ይትናገሩ : ሐ
 ሰተ : ወኢያረትው : እስመ : ዓዲ : ኢበጽሐ : ዕድሜሁ² ■²⁸ ወየኣ
 ቱ : ብሔሮ : ምስለ : ብዙኅ : ንዋይ : ወልብስ³ : ላዕለ : ሥርዐተ :
 ቅድሳት⁴ : ■²⁹ ■³⁰ ወይገብእ⁵ : ወይትመዓዕ :
 ላዕለ : ሥርዐተ⁶ : ቅድሳት⁷ : ■³¹ ወዘርኡ : ዘዘ⁸ : ይትነሣእ⁸ :
 116bβ ያረኩሱ⁹ : መቅ | ደስ : በኅይል : ወይበረብሩ : ወያነብሩ : ጣዖተ : ወ
 ያማስኩ ■³² ወእለ¹⁰ : ይዔምፁ : ሥርዐተ⁶ : ወያመጽኡ¹¹ : ዳኅፀ :
 ለሕዝብ¹² : ዘያኦምር¹³ : ኦምላክ¹⁴ : ይጸንዑ : ወይገብሩ ■³³ ወጠቢ
 ባነ¹⁵ : ሕዝብ : ይሌብዉ : ብዙኅ : ወይደክም¹⁶ : ኩናት¹⁷ : በኣሳት¹⁷ :
 ወበተዔውዎ : ወይትበረብሩ¹⁸ : በመዋዕሊሆሙ¹⁹ ■³⁴ ወደዊሮሙ²⁰ :
 117aα ይረድኦም : ረድኤተ : ኅ | ዳጠ : ወይትዌክሉ²¹ : ላዕሌሆሙ : ብዙ
 ኃን : ወይድኅፁ ■³⁵ ወይደውዩ : እምጠቢባን^c : ከመ : ያውዕይዎ
 ሙ : ወያኅስርዎሙ²² : ከመ²³ : ይትከሠት : በዕድሜሁ²⁴ ■
 Mc. 13 : 14 [ዘይቀውም : ውስተ : መካን : ቅዱስ : ወ(ዘ)ያነብብ²⁵ : ለይለቡተ ■]

† A₃

ራእይ : ፲ ::

27. ያኣከዩ : 31. ወይበረብሩ : S* 32. ዳሕፀ : 34. ሕዳጠ : | ወ
 ይድሕፁ :

¹ ያኣከዩ : B₁CO. ² ጊዜሁ : L₁P. ³ ወልብስ : L₁ | ወይልብስ : C | ወ
 ይበውዕ : O. ^{a-a} om A₃B₁p | ውስተ : ሥ"ት : "ስት : O. ⁴ "ስት :
 A₁(O) | ቅዱሳን : L₁. ⁵ "ብር : B₁CL₁O. ⁶ "ት : O. ⁷ "ስት : A₁O | ቅዱ
 ሳን : A₃. ⁸ ዘይት" : A₃ | ዘዘይትነሥኡ : P | (ዘ C) ይትነሥኡ : CL₁O.
⁹ ወ pr L₁. ^{b-b} om O. ¹⁰ ወለእለ : A₁ | እለ : L₁P (ወ pr p). ¹¹ ወ om A₁
 A₃p. ¹² ለኣሕዛብ : CL₁OP | + ወይኤምፁ : ሥርዓተ : O. ¹³ "ሩ :
 b₁P | ወዘ"ሩ : A₃ | ዘኣእመሩ : CO. ¹⁴ "ከሙ : A₃B₁p. ¹⁵ "ን : A₃B₁
 CL₁O. ¹⁶ "ሙ : A₃B₁L₁OP. ¹⁷ በኩ" : ወበ" : A₃B₁L₁OP. ¹⁸ ወበተ
 በርብሮ : B₁P. ¹⁹ ወ pr B₁. ²⁰ om L₁O. ²¹ "ዊስኩ : A₃B₁Op. ^{c-c} ∞ O.
²² ወየኃ" (pro ወያኅ") : B₁C | ወያኅሥሮሙ : A₁ | ወይኅርይዎሙ : A₃
 | ወየኅርድዎሙ : L₁. ²³ ወ pr A₃. ²⁴ በቅድሚሁ : CO | በቅድሚሆ
 ሙ : L₁. ²⁵ ወ om L₁ | ዘ om A₃, hab cett | "ቦ : O.

In codd. $A_2 A_4 B_1 B_2 L_2$ vv. 13—45 ita leguntur:

XI, 13. [§]ወይሠወጥ : ንጉሠ : መስዕ¹ : ወያመጽኦ² : ብዙኅ : ሰራዊ [§] A_4
 ተ : እምዘ : ቀዲሙ : ወእምድኅረ : ብዙኅ : መዋዕል : ይመጽኦ :
 መጸኢ : በኅይል : ዐቢይ : ወበንዋይ : ብዙኅ ¹⁴ ወበእማንቱ : መዋ
 ዕል : ብዙኃን : ይትነሥኡ : ላዕለ : ንጉሠ : አዜብ³ : ወደቂቀ : ዐመ
 ፃ : ሕዝብከ : ይትነሥኡ⁴ : ለአቅሞ⁵ : ራኢይ : ወደደክሙ ¹⁵ ወይ
 መጽኦ⁶ : ንጉሠ : መስዕ : ወደክዑ : ኅይለ : ወደእኅዙ : ሀገረ⁷ : ጽ
 ዉናተ⁸ : ወመዝራዕታተ⁹ : አዜብ : ኢይቀውም : ወሕዝብ : እምኅሩ
 ያኒሁ : ወአልቦ : ኅይለ¹⁰ : ለቀዊም ¹⁶ ወይገብር : ዘመጽኦ : ኅቤሁ :
 ለበከመ : ሥምረቱ : ወአልቦ : ዘይቀውም : ኅቤሁ^a : ወይቀውም :

Codd. OP in XI: 14—45 hunc textum exhibent:

XI, 14. ወበውእቱ : መዋዕል : ይትነሥኡ : ብዙኃን : ላዕለ : ንጉሠ :
 ደቡብ : ወደቂቀ : ዐመፃ : ሕዝብከ : ይትሌዐሉ¹¹ : ለትንሣኤ : ራኢ
 ይ : ይከውኑ ¹⁵ ወይመጽኦ : ንጉሠ : ደቡብ¹² : ወያነብር : ሰብኦ :
 ዐይን : ወየዐግት : አህጉረ : ብዙኅ : ወመዝራዕተ : ሰሜን¹³ : ኢትት
 ነሣእ : በእንተ : ዘአልቦሙ : ክሂለ¹⁴ : ለቀዊም : ወይትነሥኡ : ኅሩያ
 ኒሆሙ : ለሕዝብ : ወኢይረክቡ : ♦♦♦ ¹⁶ ወይገብር : ዝኩ : ዘይ
 መጽኦ : ላዕሌሁ : በከመ : ሥምረቱ : ወአልቦ : ዘይትነሣእ : በቅድ
 ሜሁ : ወያነብር¹⁵ : በምድረ : እስራኤል : ወትትሜጦ : ውስተ : እ

¹ + ካዕበ : $A_4 B_1$. ² ወያቀውም : B_2 . ³ + በኃይል : A_4 . ⁴ om A_2 . $A_2 A_4 B_1 B_2 L_2$
⁵ "ሞተ : B_1 . ⁶ ወይሰወጥ : B_2 . ⁷ አህጉረ : B_2 . ⁸ (ወ B_1)ጸወናተ :
 $A_4 B_1 l_2$ mg. ⁹ "ዕተ : $B_1 B_2$. ¹⁰ "ል : $A_4 B_1 B_2$. ^{a-a} om B_2 | ወይገብር :
 ዘራቀደ : B_1 .

¹¹ + ይትነሥኡ : በዓቅም (sic pro ለአቅሞ) : O. ¹² መስዕ : pr O. OP
¹³ አዜብ : pr O. ¹⁴ "ል : O. ¹⁵ ወይገብር : O.

በምድር : ሠናይት : ወይሬጽም : በእደሁ ። ^{17.} ወይሬሲ : ገጸ : ለመ
 ጸኢ : ውስተ : ኅይለ¹ : ነሉ¹ : መንግሥቱ : ወመላእክት² : ምስሌ
 ሁ³ : ወይገብር : ወወለተ : አንስትያ⁴ : ትትወሀብ : ሎቱ⁵ : ለጠፊኦ
 ቱ : ወኢትነብር : ወኢትከውኖ ። ^{18.} ወይመይጥ⁶ : ገጸ : ውስተ : ደሰ
 ያት⁷ : ወይእኅዝ : ብዙኃን : ወይስዕር⁸ : መኳንንተ⁹ : ኅፍረቱ : ሎ
 ቱ : ዘእንበለ : ኅፍረቱ : ይትመየጥ : ሎቱ ። ^{19.} ወይመይጥ : ገጸ :
 ለአጽንዖተ¹⁰ : ምድሩ : ወይደክም : ወይወድቅ : ወኢይትረከብ ።
^{20.} ይትነሣእ : ወይነብር : በመንበሩ¹¹ : ወይስዕር : ሥልጣነ : ወሠና
 የ : መንግሥታተ¹² : ወእምድኅረ : መዋዕል : ይሰበር : አኮ : በመ
 ዐት : ወአኮ : በጸብእ ። ^{21.} ወይቀውም : ዲበ : መንበሩ : ኅሱረ¹³ : ወ
 ኢይሁብዎ : ክብረ : መንግሥት : ወይመጽእ : በህድአት : ወይጸ

ደሁ ። ^{17.} ወይፀመድ : በገጹ : ለበዊእ : ውስተ : ኅይለ¹⁴ : ነሉ : መ
 ንግሥታት : ወነሉሙ¹⁵ : ምስሌሁ : የኅልፉ : ወብእሲት : ትትወ
 ሀብ : ሎቱ : ለጠፊኦቱ : ወኢትነብር : ወኢትከውኖ ። ^{18.} ወይመይ
 ጥ : ገጸ : ውስተ : ደሰያተ : በሕር : ወየዐግቶሙ : ለብዙኃን : ወይ
 ስዕር : መኰንን : ዘተሠይመ : እምካልኡ : ወይመይጥ : ኅፍረተ :
 ላዕሌሁ ። ^{19.} ወይፀመድ : ገጹ : ውስተ : ገጸ : ምድር : ጽንዕት : ወይ
 ወድቅ : ወኢይትረከብ ። ^{20.} ይትነሣእ : ወይነብር : በመንበሩ : ወይስ
 ዕር : ሥልጣነ : ወሠናየ : መንግሥታተ : ወበኅዳጥ : መዋዕል : ይሰ
 በር¹⁶ : ንጉሠ : ግብጽ : ኢበመዐት : ወኢበጸብእ ። ^{21.} እስመ : ውእ
 ቱ : ይመውት : ዘትኩል : ላዕለ : ነሉ : ሰብእ : ወይትነሣእ : ላዕለ :

¹ ∞ B₂. ² ወ om A₂. ³ om A₂. ⁴ "ቲያ : B₂ | "ትያት : A₄. ። om B₁.
⁶ ወእምዝ : ይ" : B₂. ⁷ ምድር : A₄. ⁸ om A₂. ⁹ መኰንን : A₄. ¹⁰ "ያ :
 A₄B₁. ¹¹ ዲበ : መ" : B₁B₂. ¹² "ሥተ : B₁B₂. ¹³ "ር : B₁B₂.

¹⁴ ኃይሉ : P. ¹⁵ + መላእክቲሁ : O. ¹⁶ ይሰብር : O.

ንዕ¹ : በመንግሥቱ² : በሁከት³ ::^{22.} ወእምቅድሜሁ⁴ : ይት
 ቀጠቀጡ⁵ : መጋብያን : ሕግሂ ::^{23.} ወእምእለ : ይሳተፍዎ : ይገብ
 ሩ : ላዕሌሁ : ጽልሑተ : ወየዐርግ : ወይጸንዕ : በሕዝብ : ንኡስ ::^{24.}
 ወ(በ)ብሔር⁶ : ጥሉል : ይመጽእ : ወይገብር : ዘኢገብሩ : አበዊ
 ሁ : ወአበወ⁷ : አበዊሁ⁷ : ወይመሀርክ : ወይዪውው : ወይነድእ : እንስ
 ሳሆመ : ወላዕለ : ጸወናቲሆመ : ይኄሊ : ሳሊናሁ⁸ : እስከ : ጊዜሁ⁹ ::^{25.}
 ወይነሥእ : ኅይሉ : ወልቡ¹⁰ : ላዕለ : ንጉሠ : አዜብ : በሰራዊት¹¹ :
 ዐቢይ : ወንጉሠ : አዜብ : ይጸንዕ : ለተጽብአ : በሰራዊት : ዐቢይ : ወ
 ጽኑዕ : ጥቀ : ወኢይጸንዕ : እስመ : ይኄልዩ : ሳሊና ::^{26.} ወእለ¹² :

አህጉር : ሳሱር : ወኢይትወሀቦ : ሠናይ : መንግሥት : ወይመጽእ :
 በሀድአት : ::^{22.} ወሠናየ : አህጉረ : ይመሀርክ : ወይትቀጠቀ
 ጡ : ካዕበ : በቅድሜሁ : መጋብያን : ሕግ =^{23.} ወእምእለ : ይሳተፍ
 ዎመ : ይገብሩ : ላዕሌሁ : ጽልሑተ : የዐርግ : ወይጸንዕ : በሕዝብ :
 ንኡስ ::^{24.} ወየዐግቶመ : ለአህጉር : ወይገብር : ዘኢገብሩ¹³ : አበዊ
 ሁ : ወእምኒሁ : ይመሀርክ : ወይዪውው¹⁴ : ወይነድእ : እንስሳሆመ :
 ወላዕለ : አህጉሪሆመ : ይኄሊ : ሳሊና ::^{25.} እስከ : ጊዜ : ይወድቅ :
 ኅይሉ : ወልቡስ : ላዕለ : ንጉሠ : ሰሜን : በሰራዊት : ዐቢይ : ወጽኑ

¹ ወጽንዕ : A₄. ² በ om B₁. ³ + በደኃሪ : መዋዕል : ኢ⁽¹⁾ይትነሥኡ :
 ላዕለ : ንጉሠ : አዜብ : በኃይል : ወይትቃተሎመ : ንጉሠ : አዜብ : A₂
 | + በደኃሪ : መዋዕል : በብዝኃ : ሠራዊት : ጥቀ : ይቀውም : እስመ :
 ቈጽሩ : ምክረ : ላዕሌሁ : ወይትነሥኡ : ላዕለ : ንጉሠ : አዜብ : በኃ
 ይል : ወይትቃተሎ : ለንጉሠ : አዜብ : በኃይል : A₄. ⁴ om B₂ | ወ
 om A₄. ⁵ ወ pr A₄ | ወይቀጠቅጥ : B₂. ⁶ ወውስተ : ብሔር : B₁ | ወ
 ብሔር : cett. ⁷ om B₁(sup lin hab L₂). ⁸ ሕሊና : B₂. ⁹ ይእዜ : A₂A₄.
¹⁰ "በ : a₂ | ወልብሶ : (pro "ቡስ :) B₁. ¹¹ ለተፃብዖ : pr B₂. ¹² ወ om
 A₄B₁B₂.

ይበልፅ፡ ውስተ፡ ማእዱ፡ ይቀጠቅጥዎ¹፡ ኀይሎ፡ ልዩወድቁ፡ ቅ
ቱላን፡ ብዙኃን²⁷፡ ወክልኤሆሙ²⁸፡ ነገሥት፡ ያክክዩ፡ ልቦሙ፡
ወበክሐቲ፡ ማእድ፡ ይትናገሩ፡ ሐሰተ፡ ወኢያረትው፡ እስመ፡ ዓዲ፡
ኢበጽሐ፡ ዕድሜሁ²⁸፡ ወዩኦቱ³፡ ብሔሮ፡ ምስለ፡ ብዙኀን፡ ንዋይ፡
ወልቡስ⁴፡ ላዕለ፡ ሥርዐት⁵፡ ቅድስት⁵፡ ወይገብር⁶፡ ወይትመዩ
ጥ፡ ኀበ፡ ምድሩ፡²⁹ ለዕድሜ⁷፡ ይትመዩጥ፡ ወይመጽእ፡ ውስተ፡
አዜብ፡ ወኢይከውኖ፡ በቀዳሚሁ⁸፡ ወበደኃሪቱ⁹፡³⁰ ወይመጽኡ፡
ቦቱ፡ ጺም፡ ወከይቲም¹⁰፡ ወኔባእ¹¹፡ ወይትመዩጥ፡ ወይትመዓዕ፡ ላዕ
ለ፡ ሥርዐት¹²፡ ቅድስት¹²፡ ወይገብር¹³፡ ወይትመዩጥ¹³፡ [ያርኩሱ¹⁴፡
መቅደስ፡ በኀይል፡ ወይበረብሩ¹⁵፡ ወያነብሩ፡ ጣዖተ፡] ዲቢ¹⁶፡ እለ፡
የኀድጉ፡ ሥርዐተ፡ ቅዱስ¹⁷፡³¹ ወዘርአሙ፡ እምኔሁ፡ ይትነሥኡ፡
ወያረኩሱ፡ መቅደስ¹⁸፡ ላላ፡³² ወእለ¹⁹፡ ይዔምፁ፡ ሥርዐተ፡ ያመ

ዕ፡ ላላ፡ እምድኅረ፡ ይኔጽ፡ ህዩ፡ ላላ፡ እንዘ፡ ልቡስ²⁰፡ ላዕለ፡
ኪዳን፡ ንጹሕ²⁹፡ ወይገብር፡ በከመ፡ ገብረ፡ ቀዳሚ፡ ወበደኃሪ፡ ከ
ዕቢ³⁰፡ ይመጽኡ፡ ላዕሌሁ፡ ሰራዊተ፡ ከነናውያን፡ ወይቀጠቅጥዎ፡
ወይጥሕር፡ ወይትመዓዕ፡ ላዕለ፡ ኪዳን፡ ንጹሕ፡ ወይሌቡ፡ ላዕለ፡
እለ፡ ኀድጉ፡ ኪዳን²¹፡ ቅዱስ²¹፡³¹ ወጽንዎሙ፡ እምኔሆሙ፡ ይትነ
ሣእ፡ ወያረኩሱ፡ መቅደስ፡ ጽኑዕ፡ ወይስዕሩ፡ መሥዋዕተ፡ ወይዌ
ልጡ፡ ርኩስ²²፡ ለሙስና³²፡ ወእለ፡ ይሔስዉ፡ ለኪዳን፡ ይሞቅ

¹ ወ pr A_4 . ² $a-a$ ወያወ"፡ "ነ፡ "ነ፡ A_4 | om B_2 . ³ ወጀ $A_4 B_2$. ⁴ + ውእ
ቱ፡ A_4 . ⁵ ወልቡ፡ B_1 | ወልብስ፡ A_4 . ⁶ "ተ፡ "ሳት፡ A_4 . ⁷ "በእ፡ A_4 .
⁸ በዕድሜሁ፡ B_2 . ⁹ በቅድሚሁ፡ $A_4 B_1$. ¹⁰ ወ om A_4 | ወበድኅሬሁ፡
 B_1 . ¹¹ "ተም፡ $B_1 B_2$. ¹² ወኔባ፡ A_4 | ወኖባ፡ B_2 (ወኔባዕ፡ b_2). ¹³ "ተ፡
"ሳት፡ $A_4 B_1$. ¹⁴ ∞B_2 | "ሩ፡ "ጡ፡ A_4 . ¹⁵ ወያረ"፡ B_1 | ወያ"ስ፡ B_2 .
¹⁶ "ሩ"፡ A_2 . ¹⁷ + ምድር፡ A_4 . ¹⁸ "ስ፡ A_2 (ስ a_2) | ቅድስተ፡ $B_1 B_2$ | ቅድ
ሳት፡ A_4 . ¹⁹ om $A_4 B_2$ (add b_2). ²⁰ "ለሂ፡ $B_1 B_2$.

²⁰ ልቡስ፡ O. ²¹ ንጹሕ፡ O. ²² "ስ፡ O.

ጽኑ : ዳግፀ : ወሕዝብ¹ : ዘያኦምር² : አምላክ³ : ይጸንዑ : ወይን
ብሩ ■^{33.} ወጠቢባን⁴ : ሕዝብ : ይሉብው : ብዙኅ : ወይደክሙ : በኩ
ናት : ወበእሳት : ወበተዔውዎ : ወይትበረበሩ⁵ : ብዙኅ : መዋዕል ■
^{34.} ወደዊዮሙ⁶ : ይረድእዎሙ : ረድኤት : ጎዳጠ⁷ : ወይትዌሰኩ :
ላዕሌሆሙ : ብዙኃን : በዳጎጥቲሆሙ ■^{35.} ወይደውዩ : እምጠቢባን :
ከመ : ያርስንዎሙ : ወያጽርይዎሙ : ያንጽሕዎሙ⁸ : እስከ : ጊዜ⁹ :
እስመ : ዓዲ : ዕድሜ¹⁰ ■^{36.} ወይገብር : ንጉሥ : በከመ : ፈቀደ : ወ
ይትዔበይ : ወይዜኅር : ላዕለ : ኹሉ : አምላክ : ወላዕለ : አምላክ : አ
ማልክት : ይነብብ : በትዕቢት : ወይረትዕ¹¹ : እስከ : የኅልቅ : መዐ

ሐሙ : ወለሕዝብ : እለ : ያኦምሩ : ፈሪሆተ : ያጸንዎሙ ■^{38.} ወጸድ
ቃን : ሕዝብ : እለ : ይትሚህሩ : ወብዙኃን : ይዌውዑ : በሰይፍ :
ወበእሳት : ወበዔዋ : ወበምህርካ : ሺተ : ወ፪ተ : ፪ወ፪ : መዐልተ ■
^{34.} ወሶበ : ይወድቁ : ይረክቡ : ረድኤት : ንስቲተ : ወይትዌሰኩ : ላዕ
ሌሆሙ : ብዙኃን : ውስተ : ክፍል ■^{35.} ወበ : እምጠቢባን¹² : ይወ
ድቁ : በእንተ : አድልዎቶሙ : ወመከራ : እስከ : ጊዜ : ዕድሜ :
በእንተ : ከመ : መዋዕል : ካዕበ : ነዊኅ ■^{36.} ወይገብር : ንጉሥ : በከ
መ : ፈቃዱ : ወይትዔበይ : ላዕለ : ኹሉ : አምላክ : ወላዕለ : አምላ
ክ : አማልክት : ወይነብብ : ትዕቢተ : ወይረስዕ¹³ : እስከ : አመ : የኅ

¹ ለሕ'' : B₂. ² ''ሩ : A₄l₂ | እለ : የ''ሩ : B₁ | ወእለሂ : ያ''ሩ : B₂.
³ አምልክ : A₄B₁B₂l₂. ⁴ ''ነ : B₁. ⁵ ወይትበደሩ : ብዙኃን : pr a₂.
⁶ ወእደዊሆሙ : A₂A₄B₂(corr b₂)l₂. ⁷ ዐበረ : A₄. ⁸ ያ'' : A₂ | ወያ
ኃ'' : B₂ | ወያ'' : B₁. ⁹ ጊዜህ : B₂ | + ይትከሠት : በዕድሜህ : ዘይ
ቀውም : ውስተ : መካን : ቅዱስ : ወዘያነብብ : ለይለቡ ■ ራእይ :
፲ወ፪ A₄. ¹⁰ ኢበጽሐ : pr B₂l₂ | ''ሚህ : B₂ | + ከመ : ይትከሰት : በዕድ
ሜህ : ዘይቀውም : ላዕለ : መካን : ቅዱስ : ወያነብብ : ለይለቡ : መ
ጽሐፈ : ዳንኤል : B₁. ¹¹ ወያ'' : B₂.

¹² እምነ : ጠ'' : O. ¹³ ወይረትዕ : O^{mg}.

ት¹ : እስመ² : ምንዳቤ : ተገብረት ።^{37.} ወላዕለ : አምላክ : አበዊሁ :
 ኢያአምር : ወበፍትወተ : አንስት : ወላዕለ : ነሉ : አምላክ : ኢያ
 አምር : እስመ : ላዕለ : ነሉ : ይትዔበይ ።^{38.} ወለእግዚአብሔር : በ
 ዚዝ : ዲበ : መንበሩ : ይዜጎር። ወለእግዚአብሔር : ዘኢያአምርዎ :
 አበዊሁ : ያከብር : በወርቅ : ወበብሩር : ወበዕንቅላ : ሠናይ : ወበፍ
 ትወት^{39.} ። ወይገብር : ለአህጉር : ጽኑዓት : ምስለ⁴ : አምላክ : ነኪ
 ር : ዘያአምር⁵ : ክብረ⁶ : ወሥሉጣን⁷ : ላዕለ : ብዙኃን : ወይከፍል :
 ።[†] ምድረ : በሄጥ ።^{40.} ወበጊዜ⁸ : ዕድሜ⁸ : ይጸብኦ : ንጉሠ : አዜብተ :
 ወይትሀወክ : ላዕሌሁ : ንጉሠ : መስዕ : በሰረገላት : ወበአፍራስ : ወ
 በአሕማር : ብዙኃት⁹ : ወይበውእ : ውስተ : አምዳራት¹⁰ : ወይትመ
 የጥ¹¹ : ወይበውእ¹¹ ።^{41.} ወይመጽእ : ውስተ : ምድር : ሠናይት :

ልቅ : መዐት : በእንተ : ከመ : ምንዳቤ : ተገብረት ።^{37.} ወበአምላክ :
 አበዊሁ : ኢያአምር : ወበፍትወተ : አንስት : ወላዕለ : ነሉ : አምላ
 ክ : ኢይኄሊ : ።^{38.} ወኢያከብር : ለእግዚአብሔር : አዚዝ¹² :
 ዲበ : መንበሩ : ወለእግዚአብሔር : ዘኢያአምርዎ : አበዊሁ : ያከብ
 ር¹³ : በብሩር : ወወርቅ : ወበዕንቅላ : ሠናይ : ወበፍትወት ።^{39.} ይበ
 ውእ : ውስተ : አህጉር : ጽኑዓት : ወላዕለ : ነሉ¹⁴ : አማልክተ : ነኪ
 ር : ከመ : ይማእ¹⁵ : ወይሄለጥ : ላዕለ : ብዙኃን : ወይከፍል : ምድረ :
 በሄጥ ።^{40.} ወጊዜ : ይጸብእ : ንጉሠ : ሰሜን : ይትሀወክ : ላዕሌሁ :
 ንጉሠ : ደቡብ : በመናፍስት : ወበሰብዓ¹⁶ : ፻ አፍራስ : ወበአሕማራ
 ት : ብዙኃት : ወይበውእ : ውስተ : ምድር ።^{41.} ወይበጽኦ : እስከ :

¹ በ pr B₁. ² እስከ : B₁B₂. ^{a-a} om B₁. ³ om B₂. ⁴ ምሉአት : A₄.
⁵ om A₄. ⁶ ክብረ : A₄. ⁷ "ጠ : A₄B₂ | ወሥል" : l₂ | ወስብሐተ : B₁.
⁸ ወጊዜ : ዕድሜሁ : B₂ | ወበዕድሜ : መዋዕሊሁ : B₁. ⁹ "ኃን : B₁B₂.
¹⁰ "ዳር : B₂. ¹¹ om B₁.

¹² አዘዘ : O. ¹³ ይከብር : P. ¹⁴ om O. ¹⁵ ይማዕ : O. ¹⁶ ወበ፪ O.
 b-b om O.

ወብዙኃን : ይደክሙ : ወእሙንቱ¹ : ይድገኑ : እምእደዊሁ² : ^aኤዶ
ም : ወሞአብ : ወሕዝበ^a : አሞን ። ^{42.} ወይፌን : እዴሁ : ውስተ : አ
ምዳር : ወምድረ : ግብጽ : ኢትድገን : እምእዴሁ ። ^{43.} ወይሠለጥ³ :
ላዕለ⁴ : መዘግብት : ዘወርቅ : ውብሩር⁵ : ወላዕለ : ነሉ : ፍትወተ :
ግብጽ ፤ ወኖባ : ወኢትዮጵያ : ይከውንዎ : ረዳእያነ : ሎቱ ። ^{44.} ወዜ
ና : ይበጽሖ : ወይጌጉኦ : እምሥራቅ : ወእምሰሜን : ይወፅእ : በመ
ዐት : ዐቢይ : ወይቀትል : ወያጠፍእ : ብዙኃን⁶ ። ^{45.} ወይተክል : ደብ
ተራሁ : ውስተ : መካን : ሠናይ : ማእከለ : ባሕር : ወደብር : ሠናይ⁷ :
መቅደስ⁸ : ወይጸንዕ : እስከ : ጊዜሁ : ወአልቦ : ረዳኤ : ሎቱ⁹ ።

ጽንፈ¹⁰ : ምድር^b : ዘእስራኤል : ብዙኃን : ይትቀተሉ : ወእሙንቱ :
ይድገኑ : እምእዴሁ : ሞአብ : ወአሞን : ወሕዝበ : ኤዶም ። ^{42.} ወት
ትዌለጥ¹¹ : እዴሁ : ውስተ : አህጉረ : ጺም : ወከይተም : ወምድረ :
ግብጽ : ኢትድገን : እምእዴሁ ። ^{43.} ወይሠለጥ : ላዕለ : መዘግብት :
ዘወርቅ : ወዘብሩር : ወላዕለ : ፍትወተ : ግብጽ ፤ ወኖባማ : ወኢትዮ
ጵያ¹² : ይከውንዎ : ረዳእያነ : ሎቱ ። ^{44.} ወዜና : ይበጽሖ : እምሥራ
ቅ : ወእምደቡብ : ወይወፅእ : በመዐት : ዐቢይ : ወይቀትል : ወያጠ
ፍእ : እምአይሁድ : ብዙኃን ። ^{45.} ወዓዲ : ይተክል : ደብተራሁ : ው
ስተ : መካን : ሠናይ : ማእከለ : ባሕር : ወደብር : ወየዐቅብ : ቅ
ድሳቲሁ : ወይበጽሕ : ጊዜ : ዕድሜሁ : ወኢይከውኖ : ረዳኤ :
ሎቱ¹³ ።

¹ + እለ : B₂. ² "ዴሁ" : B₂. ^{a-a} ሞአብ : ወኤዶም : ወደቂቀ :
B₂. ³ "ሣ" : B₁B₂. ⁴ ምስለ : ብዙኃን : B₂. ⁵ ወዘብ" : B₁B₂. ⁶ "ኃ" :
ሰብአ : B₂. ^{b-b} ወመቅደስ : ሠናይ : ወደብር : ዓቢይ : ወይከውን :
ሎቱ : እስከ : ጊዜሁ : አልቦ : ሎቱ : ረዳኤ : B₂. ⁷ om B₁. ⁸ ወ
መቅደስ : B₁. ⁹ + ዘይቀውም : ውስተ : መካን : ቅዱስ : ወዘያነ
ብብ : ለይለቡ : a₂.

¹⁰ sup lin P. ¹¹ "ወለጥ" : P. ¹² ወይት" : P. ¹³ om P.

Cap. XII.

ራእይ : ፲፩

§ W XII, 1. ወውእተ : አሚረ : ይትነሣእ : ሚካኤል : መልአክ : ዐቢ
 117 aβ ይ : ዘ | ይትቃወም¹ : ለደቂቀ : ሕዝብከ : ወይከውን : ዐቢየ² : ሕማ
መ² : እምኒሁ³ : ወምንዳቤ⁴ : ዘኢኮነ : ከማሁ : እምአመ : ተፈጥረ⁵ :
አሕዛብ⁶ : ዲባ : ምድር : እስከ : ውእቱ⁷ : አሚር⁷ : ወይድጎት⁸ :
ሕዝብከ : ኩሉ : ዘተረክቦ⁹ : ውስተ : መጽሐፍ : ውበዙታን : እለ :
ይነውሙ : ውስተ : መሬተ : ምድር : ይትነሥኡ¹⁰ : ለሕይወት : ዘ
 117 bα ለዓለም : ወእልክቱሰ : ለጎሳር : ወለጎ | ፍረት¹¹ : ዘለዓለም^b :
³ ወእለ : ለበዉ : ይበርሁ : ከመ : ብርሃነ : ሰማይ¹² : ወእምነ : ጻድ
ቃን : ብዙታን : ከመ : ከዋክብተ : ሰማይ : እስከ : ለዓለም : ወዓዲ
⁴ ወአንተሂ : ዳንኤል : ዕጽዎ¹³ : ለዝ : ነገር : ወጎትሞ¹⁴ : መጽሐፍ¹⁵ :
እስከ : ጎልቀተ¹⁶ : ለዓለም : ወእስመ¹⁷ : እስከ¹⁸ : ይትሚሁሩ¹⁹ : ብ
 117 bβ ዙታን : ወትበዝሃ : ጥበብ : ወነጸርኩ : አነ : ዳን | ኤል : ወርኢኩ :
ካልአነ : ክልኤተ : ይቀውሙ : አሕዱ : እምለፌ : ድንጋገ : ፈለግ :

XII, 2. መሬተ : sup lin | ለሒይወት : | ወለጎፍረት : 5. ካልአነ :
 | ድንጋገ :

¹ ቀዋሚ : W | ዘይቀውም : cett. ² "ይ : "ም : $B_1B_2(\infty)CL_1OPW$
 | ጊዜ : ሕማም : A_2L_2 . ³ om A_2B_1COP . ⁴ + አሚሁ : O | + አሚሃ : P.
⁵ "ሩ : $A_2B_1B_2L_1L_2$. ⁶ ሕዝብ : A_1 | ዓለም : ወሕዝብከ (ኒ O) : CO_p
 (om h). ^{a-a} om W. ⁷ "ተ : "ረ : L_1P | ይእተ : "ረ : A_1B_1C | ውእቱ :
 ጊዜ : A_2L_2O . ⁸ ወ om B_1L_1 | ወበውእቱ : መዋዕል : ይድ" : A_2L_2O
 W (+ ደቂቀ). ⁹ + ጽሑፊ : PW. ¹⁰ ወ pr B_2CL_1 | + እሉ : A_2L_2 .
^{b-b} om A_1 . ^{c-c} $\infty B_1B_2L_1W$. ¹¹ om A_2L_2O . ¹² + ወእምነ : ብርሃነ :
 ፀሐይ : B_2p . ¹³ + ወጎትሞ : በማጎተም : CO. ¹⁴ om CO | "ም : $B_1?$
 L_2P . ¹⁵ ወጸሐፍ : A_1CL_1O . ¹⁶ ማጎለቅተ : $A_1B_1L_1P$ | ማጎለቅት : A_2L_2 .
^{a-a} om A_2 (ዓለም : ወእስከ : a_2) L_2 . ¹⁷ ወእመ : $A_1(B_2 \text{ eras})$ | om cett.
¹⁸ ወ pr CO. ¹⁹ "መ" : $A_2(\text{ሚ } a_2)L_2$. ^{c-c} በድን" : ፈ" : ፩ እ" : O.

ወኣሐዱ፡ እምከሐ¹፡ ፈለግ ። ⁶ ወይቤሎ፡ ለብእሲ፡ ዘይለብስ፡ በ
ድነ²፡ ዘሀሎ፡ መልዕልተ፡ ማየ፡ ፈለግ ፤ እስከ፡ ማእዜኑ፡ ማላለቅ
ቱ³፡ ለዘ፡ ትቤ፡ ትእምርት^a ። ⁷ ወሰማዕክዎ፡ ለብእሲ፡ ዘይለብስ፡
በድነ²፡ ዘሀሎ፡ ዲበ⁴፡ ማየ፡ ፈለግ፡ ወአለዐለ⁵፡ |የማኖ፡ ወፀጋሞ፡ 118aα
ውስተ፡ ሰማይ፡ ወመሐለ፡ በዘ፡ ሕያው፡ ለዓለም፡ ፤ ከመ፡ በጊዜ
ሃ⁶፡ ወበዕድሜሁ⁷፡ በመንፈቀ⁸፡ ዓመት፡ አመ፡ ገልቀ⁹፡ ዝርወቶ
ሙ፡ cያአምሩ፡ ዘንተ፡ ኩሎ^b ። ⁸ ወአነሂ፡ ሰማዕኩ፡ ወኢጠየቁ¹⁰፡
ወእቤ¹¹ ፤ እግዚአ፡ ምንት፡ ደኃሪሁ፡ ለዝንቱ ። ⁹ ወይቤለኒ ፤ ዓዲ¹²፡
ዳንኤል¹³፡ እስመ፡ ዕጽው፡ ወኅቱም፡ ነገ|ሩ፡ እስከ፡ ማላለቅተ፡ ዕ 118aβ
ድሜሁ ። ¹⁰ ይቤይንዎሙ¹⁴፡ ወያነጽሕዎሙ፡ ወያረከንዎሙ¹⁵፡ ወ
ይትቄደሱ፡ ብዙኃን፡ ወይስሕቱ፡ ጊጉያን፡ ወኢይሌብዉ¹⁶፡ ዐማ
ዕያን፡ ወይጤይቁ፡ ጠቢባን¹⁷ ። ¹¹ dበጊዜ፡ ሣህሉ፡ ወበዕድሜሁ፡

7. ወሰማዕኩዎ፡ |ለዘ፡ 10. ወያረሥንዎሙ፡

¹ እምለፌ፡ pr A₁B₁ | "ከሐ፡ L₁ | "ሐከ፡ A₁C | ከሀከ፡ B₁ | + (በ CO)
ድንጋገ፡ B₁CO p. ² ጠብደነ፡ A₂B₁B₂CL₂Op. ³ om A₂L₂. ^{a-a} ለዝ፡
ትእ"፡ A₁. ⁴ መልዕልተ፡ OPW | ውስተ፡ C. ⁵ ወአልዐለ፡ cett.
^{b-b} እስመ፡ ለጊዜ፡ ወጊዜያት፡ ወመንፈቅ፡ ሶበ፡ ተፈጸመ፡ ዝርወ
ተ፡ ሕዝብ፡ ቅዱስ፡ ይትፈጸም፡ ዝንቱ፡ ኩሎ፡ A₂L₂. ⁶ "ዜሁ፡
B₁PW | ጊዜሁ፡ CO. ⁷ ወዕድሜሃ፡ A₁ | ወዕድ"፡ ዓመት፡ ወዓመት፡
O | ወበከመ፡ ዕድ"፡ C. ⁸ ወ pr A₁B₁CO. ⁹ + ዓመተ፡ CO. ^{c-b} (ለአ
ሕዛብ፡ ቅዱሳን፡ W)ይትፈጸም፡ ዝንቱ፡ ኩሎ፡ b₂W. ¹⁰ ወጠ"፡ B₁
B₂cL₂(ኢ ins l₂) | ወተጠ"፡ P. ¹¹ + አነ፡ A₁. ¹² ሐር፡ A₂L₂ | ሐር፡
a₂(+ ዓዲ፡)b₂O. ¹³ + ዓዲ፡ O | + ሕትሞ፡ W. ¹⁴ ወ pr B₁C
L₁OpW(ወያ"፡) | ይጸርዩ፡ ወይጸዐድዉ፡ pr A₂L₂. ¹⁵ + ይፀርዩ፡
ወይፀዓድዉ፡ O. ¹⁶ ኢ om A₁C. ¹⁷ + ወጠቢባን፡ ሕዝብ፡ ይሌብ
ዉ፡ ብዙኅ፡ B₂Op. ^{a-e} = A₁ | በጊዜሁ፡ ወበዕ"፡ ሣ"፡ L₁ | ጊዜ፡ ሣ"፡
+ ወእምጊዜ፡ ሙሱን፡ (= A₂L₂)B₂O | ወበዕድሜ፡ ሣ"፡ B₁ | ዕ
ድሜሁ፡ ሣ"፡ C. ^{a-a} ወእምጊዜ፡ ዘይሰዐር፡ መሥዋዕት፡ ለው
ሂበ፡ ርኩስ፡ ሙሱን፡ A₂(በጊዜ፡ ሣህሉ፡ እምነ፡ ዘወሀክዎ፡ pr a₂)L₂

ሣህሉ፡፡ እምነ፡ ዘወሐክዎ¹፡ ከመ፡ ይትወሀብ፡ እምነ፡ ርኩሶሙ፡
 118bα በዘ፡ ይማስኑ^{a2}፡ መዋዕል³፡ ዐሠርቱ፡ | ወክልኤቱ፡ ምእት፡ ወተ
 ስዓ¹²፡ ብፁዕ፡ ዘተዐገሠ፡ ወበጽሐ፡ ^aዐሠርቱ፡ ወሠለስቱ፡ ምእት^a፡
 ወሠላሳ፡ ወኅሙስ፡ መዋዕል⁴፡ ¹³ ወአንተሰ፡ ነዐ፡ አዕርፍ፡ እስ
 መ፡ ዓዲ፡ መዋዕል⁵፡ ወሰንበታተ⁵፡ በዘ፡ ይ(ት)ፈጸም፡ ማኅለቀቱ⁶፡
 ወታዕርፍ^{b7}፡ ወትትነሣእ፡ ውስተ፡ ርስትከ፡ በደኃሪ⁸፡ መዋዕል⁸፡

ራእይ፡ ፲፩፡

Bel.

ራእይ፡ ፲፪፡

118bβ ¹ | እምድኅረ⁹፡ ሞተ፡ ንጉሥ፡ አስጢያጌስ¹⁰፡ ወተቀብረ፡ ኅብ¹¹፡
 አበዊሁ፡ ነገሠ¹²፡ ቂርስ፡ ፋርሳዊ¹³፡ መንግሥቶ፡ ² ወሀሎ፡ ዳንኤ
 ል፡ ደቀ፡ ጽርሐ፡ ለንጉሥ፡ ወይከብር¹⁴፡ እምነሉ፡ አዕርክቲሁ፡
³ ወሀሎ፡ ምስል፡ ዘያመልኩ¹⁵፡ ሰብአ፡ ባቢሎን፡ ወያስተዋዕኡ፡
 † S ሎቱ፡ ነሉ፡ አሚረ፡ ሲሳዮ፡ ስንዳሌ፡ ዕሥር¹⁶፡ ወካዕበ፡ በመስፈተ
 (§A₁130ay) ⁸ ርተ፡ አርጣባስ¹⁷፡ ወአባግዐ፡ አርብዓ፡ ወወይን¹⁸፡ ስድስቱ¹⁸፡ መ

11. ዘወሐክዎ፡ 12. ዘተዐገሰ፡ 13. ይፈጸም፡

(ዕድሜሁ፡ ሣህሉ፡ pr l₂) | በዘይነጽሕ፡ ጌጋይ፡ ወበዘይሴስል፡ በ
 ቲ፡ መሥዋዕት፡ ወይትወሀብ፡ ለሙስና፡ በእንተ፡ ርኩሶሙ፡ W.
¹ ዘወሀብክዎ፡ B₁B₂COp. ² "ን፡ B₁B₂. ³ "ለ፡ A₁CL₁OPW. ^{a-a} "ተ፡
 "ተ፡ "ተ፡ A₂(L₂). ⁴ om A₂L₂ | "ለ፡ a₂B₂CL₁L₂O. ^{b-b} ሐር፡ ለዕድሜ፡
 ወአዕርፍ፡ A₂(ነዐ፡ pr a₂)L₂. ⁵ መዋ"፡ om A₁ | "ል፡ "ት፡ B₁COpW
 | "ለ፡ ሰን"ት፡ B₂P. ⁶ "ተ፡ ዓለም፡ P. ⁷ ወያዐ"፡ A₁W | ወታዐ"፡
 B₁B₂L₁OP | om C. ⁸ om W. ⁹ ወ pr B₁CL₁OPW. ¹⁰ አስጢ(ጥ)ያጌስ፡
 cett. ¹¹ + ተቀብሩ(ረ O)፡ CO. ¹² ነሥአ፡ cett. ¹³ ፈረ"፡ A₁B₁.
¹⁴ ወውኢቱ፡ ይ"፡ PW. ¹⁵ "ክዎ፡ COpW. ¹⁶ "ረ፡ B₂W | ጽ፡ COP.
¹⁷ "ጢ"፡ PW | "ቦስ፡ CL₁O. ¹⁸ "ነ፡ "ተ፡ (፯)፡ A₂B₂L₁L₂OP.

ስፈር¹ = ⁴. ወያመልክ : ንጉሥ : ሳዊሐውር : ንጉሥ² : ነሎ : አ
ሚረ : ወይሰግድ : ሎቱ : ወዳንኤልስ : ይሰግድ : ለአምላኩ : ወይቤ
ሎ : ንጉሥ³ ፤ ለምንት : ኢትሰግድ : ለቤል ፤ ⁵. ወይቤ⁴ ፤ ኢያመልክ :
ጣዖተ : ግብረ : እደ : ሰብእ⁵ : ዘእንበለ : ዳእሙ : አምላክ⁶ : ሕያ
ው : ዘፈጠረ : ሰማየ : ወምድረ : ወመኩንን : ውእቱ : ለነሎ : ዘነ
ፍስ⁷ = ⁶. ወይቤሎ : ንጉሥ ፤ ይመስለከት : ኢኮነ⁸ : ሕያው : አምላክ :
ቤል : ኢትፊኢት⁹ : መጠነ : ይበልፅ : ወይሰቲ : እንተ¹⁰ : ጸብሐት =
⁷. ወሠሐቀ¹¹ : ዳንኤል : ወይቤ ፤ ኢያስሕቱክ¹² : ንጉሥ : ዝሰ¹³ : ው
ስጡ : ጽቡር : ወአፍኣሁ : ብርት : ወኢይበልፅ¹⁴ : ወኢይሰቲ¹⁵ :
ግሙራ ፤ ⁸. ወተምዐ : ንጉሥ : ወጸውያሙ : ለገነውቱ¹⁶ : ወይቤሎ
ሙ ፤ እመ¹⁷ : ኢነገርክሙኒ : መኑ : ይበልፅ : ዘንተ : ሲሳዩ¹⁸ : ትመ
ውቱ ፤ ⁹. ወእመሰ¹⁹ : በጻሕክሙ²⁰ : ሊተ : ከመ : ቤል : ሃይበልፅ :
ይመውት : ዳንኤል : ዘፀረፈ : ላዕለ : ቤል[፡] ፤ ወይቤሎ : ዳንኤል : ለ
ንጉሥ ፤ ለይኩን²¹ : በከመ : ትቤ ፤ ¹⁰. ወየኣክሉ : ገነውቱ : ለቤል :
ሰብዓ : ዘእንበለ : አንስት : ወደቅ²² : ወሐሩ : ንጉሥ : ወዳንኤል :
ቤተ : | ቤል = ¹¹. ወይቤሎ : ገነውተ : ቤል[፡] ፤ ናሁ : ንሕነ : ነሐውር²³ : (130 b α)
አፍኣ : ወአንተ : ንጉሥ : ሥራዕ : ማእዳቲሁ²⁴ : ወቅዳሕ : ወይኖሂ²⁵ :
ወአስተናብር : ወዝጋሕ²⁶ : ጥጥቶሂ²⁷ : ወጥትም²⁸ : በማጥምከ ።

¹ ርተ(ት) : B₁COW | መሳፍረ : A₂B₂L₁L₂ | መሳፍርተ : P. ² om CO. ³ om B₁ | ነቤሁ : B₂L₁PW(pr a₂). ⁴ + ለዳንኤል : OP. ⁵ "ቤሎ : B₁B₂CL₁OP | + ዳንኤል : B₁B₂(+ ለንጉሥ :)CO. ⁶ እንለ : እመ ሕያው : P. ⁷ ለ pr a₂B₁B₂L₁l₂pW. ⁸ ነፍስ : CPW. ⁹ ዘ pr B₂CL₁OP. ¹⁰ ኢትፊኢት : CO. ¹¹ መጠነ : A₁. ¹² ወስሕቅ : B₁ | "ቆ : B₂PW. ¹³ ኢይስሐት(ቅ C) : CF. ¹⁴ ዘሰ : A₁ | ዝንቱሰ : CO. ¹⁵ ወ om B₁B₂ OPW. ¹⁶ om A₂(add a₂)L₂. ¹⁷ "ተ : ቤል : B₂p | "ተ : አማልክት : L₂. ¹⁸ ለእመ : COPW. ¹⁹ "የ : A₁L₁. ²⁰ ወለእመ : CO. ²¹ አብጸ" : a₂b₂ CL₂OPW. ²² ሃ-ፅ om A₁. ²³ ይኩን : B₁COPW. ²⁴ ወደቂቅ : P. ²⁵ ር-om L₁. ²⁶ ንውፅእ : PW. ²⁷ ማእዳሂ : L₁. ²⁸ ወይኖ : B₂CO. ²⁹ ወፅዱ : CO. ³⁰ ጥጥቶ : B₂C. ³¹ "ሞ : CL₁L₂O.

^{12.} ወጊስ¹ : በጽባሕ¹ : ወእመ : አረከብከ² : በዘ : በልዐ : ከሎ^a :
 ቤል : ንመውት³ : ወእመ : አከ : ዳንኤል⁴ : ዘሐሰው : ላዕሌን^{13.} ወእ
 መንቱስ : ያአምሩ : ዘይገብሩ : በታሕተ : ማእድ⁵ : በሙ : ፍኖተ⁶ :
 ጎቡአ⁶ : ወእንተ : ህዩ⁷ : ይበውኡ : ዘልፈ : ወይበልዑ⁸ ^{14.} ወወዒ
 አሙ⁹ : ሠርዐ : ንጉሥ : ለቤል : ዘይበልዕ : ወአዘዘ¹⁰ : ዳንኤል : ለ
 ቀላዲሁ : ያምጽኡ¹¹ : ሐመደ : ወረበበ¹² : ውስተ : ቤቱ¹³ : በቅ
 ድመ : ንጉሥ : በሕቲቱ¹⁴ : ወወዒአሙ : ዐጸዉ : ፍኖተ : ወጎተሙ :
 በማጎተመ : ንጉሥ¹⁵ ፤ ውጎሊፎሙ¹⁶ ^{15.} ቦኡ : ገነውተ : ቤል : በሌ
 ሊት : በከመ : ያለምዱ¹⁷ : ወአንስቶሙ¹⁸ : ወደቂቆሙ : ወበልዑ :
 ወሰትዩ : ከሎ¹⁹ ^{16.} ወጌሱ : በጽባሕ : ንጉሥ : ወዳንኤል²⁰ ^{17.} ወይ
 ቤ : ንጉሥ ፤ ዳጎን²¹ : ማጎተም²² : ዳንኤል ፤ ወይቤ ፤ እወ : ዳጎን :
 ንጉሥ ^{18.} ወእምዝ : ሶበ : አርጎወ²³ : ፍኖተ : ነጸረ²⁴ : ንጉሥ²⁴ :
 ማእደ : ወውዐ²⁵ : በዐቢይ : ቃል : ወይቤ ፤ ዐቢይ²⁶ : አንተ : ቤል :
 ወአልብከ : ትምይንተ²⁷ ^{19.} ወሠሐቆ²⁸ : ዳንኤል : ወአጎዘ : ለን
 ጉሥ : አይባእ²⁹ : ውስጠ : ወይቤሎ ፤ ነጽር : ምድረ³⁰ : ወርኢ³¹ :
 አሠረ : ምንትዝ³² ^{20.} ወይቤ : ንጉሥ ፤ እሬኢ : አሠረ : ዕዕደው : ወ

¹ ወጊስ(ሴ W)መ : ብጻሕ : PW. ² አ. om CO. ^{a-a} ከሎ : በዘኢበ
 ልዐ : B₁CO. ³ + ንሕነ : B₂COP. ⁴ + ይመውት : B₂COP. ⁵ ምድ
 ር : a₂L₁. ⁶ "ት : "እ : a₂B₂l₂OP | "ተ : ሙባእ : B₁. ⁷ ሂዩ : A₁. ⁸ + ወ
 ይሰትዩ : B₂COP. ⁹ + እመንቱ : B₁B₂CO. ¹⁰ "ዘ : B₁CL₁OPW.
¹¹ sic A₁ | "እ : cett. ¹² "በ : CL₂(?) | ወረከበ : A₁A₂B₁L₁O(corr a₂b₁l₂).
¹³ ከሎ : pr B₁CL₁OPW | ቤተ : ቤል : B₂pW. ¹⁴ በባ" : A₂L₂. ¹⁵ + ወ
 ዳንኤል : CO. ¹⁶ + ንጉሥ : ወዳንኤል : P. ¹⁷ ለመዱ : B₁ | ልማዶ
 ሙ : W. ¹⁸ ወ om B₁L₁W | ምስለ : አን" : B₂Cl₂OP. ¹⁹ ከሎ : A₂L₂
 | ከሎሙ : B₁CL₁PW. ²⁰ + ምስሌሁ : B₂p. ²¹ "ንጉ : a₂B₁B₂CL₁l₂.
²² "ምከ : CW. ²³ "ዉ : a₂O. ²⁴ ∞ A₁ | + ዘወድኡ : Cl₂O. ²⁵ ወወ
 ውዐ : B₂CL₁W | + ንጉሥ : A₁. ²⁶ om A₁C. ²⁷ "ት : B₂FOP. ²⁸ "ቀ :
 CO. ²⁹ ከመ : pr P | ወከልኦ : pr B₂CO | አይበውእ : A₁. ³⁰ om P
 (add p)W. ³¹ om P. ³² "ት (ኑ CO) : ዝንቱ : COP. ^{b-b} ዕድ : ወደቂ
 ቅ : (= P) ወአ" : L₁.

አንስት : ወደቅ²¹ ። ወተምዐ : ንጉሥ : ወአኅዘሙ : ሶቤሃ : ለገ
ነውት¹ : ወአንስቶሙ² : ወደቆሙ³ : ወአርአይዎ : ፍኅተ⁴ : ኅቡአ :
እንተ : ኅበ : ይበውኡ : ወይበልዑ : ዘውስተ : ማእድ ።²² ወቀተሎ
ሙ : | ንጉሥ : ወወሀበ⁵ : ቤልሃ : ወመጠዎ⁶ : ለዳንኤል : ወቀጥቀ
ጦ⁷ : ወነሠተ : ቤቶ ።

²³ ወሀሎ⁸ : ከይሲ : ዐቢይ : ወያመልክዎ⁹ : ሰብአ : ባቢሎን ።
²⁴ ወይቤሎ : ንጉሥ : ለዳንኤል ፤ ዝኒ¹⁰ : ብርትኑ¹¹ : ትብል¹² : ወና
ሁ¹³ : ሕያው : ወይበልዕ¹⁴ : ወይሰቲ : ወኢትክል : ብሂሎቶ : ኢኮነ :
ሕያወ¹⁵ : አምላክ¹⁶ : ሰግድ¹⁷ : ሎቱ ።²⁵ ወይቤሎ¹⁸ : ዳንኤል ፤ ለእ
ግዚአብሔር : አምላኪየ : እሰግድ¹⁹ : እስመ : ውእቱ : አምላክ : ሕ
ያው ።²⁶ ወአንተ : ንጉሥ : አብሐኒ²⁷ : ወእቅትሎ²⁸ : ለዝ : ከይሲ :
ዘእንበለ : መጥባሕት²⁹ : ወበትር³⁰ ፤ ወይቤሎ³¹ : ንጉሥ³² ፤ አባሕ
ኩክ ።²⁷ ወነሥአ : ዳንኤል : ፔሳ³³ : ወሥዕርተ : ወሥብሐ : ወአ
ብሰሎ : ኅቡረ : ወገብሮ³⁴ : ለኃልኅ³⁵ : ወአፍአሞ : ለከይሲ : ው
ስተ : አፉሁ : ወውኒጦ³⁶ : ነቅዐ : ውእቱ : ከይሲ : ወይቤሎ ፥ W
ሙ³⁷ ፤ ርኢ³⁸ : አምላክክሙ³⁹ ።²⁸ ወእምዝ : ሰሚሶሙ : ሰብ
አ : ባቢሎን : ተምዑ⁴⁰ : ጥቀ : ወተመይጡ : ላዕለ⁴¹ : ንጉሥ :

¹ "ተ : ቤል : B₂CL₁L₂OPW. ² "ስቲያሆሙ : P | ለአ" : B₂COW.
³ ወደቁቆሙ : B₁CL₁OP. ⁴ ፍኅተ : CO. ⁵ sic A₁A₂ | "ቦ : cett.
⁶ om W. ⁷ ወቀተሎ : pr C. ⁸ ተ ካዕበ : W. ⁹ ዘያ" : B₂OPW. ¹⁰ ዘኒ :
B₂ | ዝሂ : L₁ | ዝኑ : A₁ | ዝንቱኒ : B₁ | ዝንቱኬ : CO. ¹¹ "ተኑ : B₂ | ወር
ቅኑ : O | ተ ውእቱ : CO. ¹² "ሎ : B₁CO. ¹³ ናሁ : B₁CL₁O. ¹⁴ ወ om
A₂B₁L₁OP. ¹⁵ አምላክ : ሕያው : B₁CL₁O. ¹⁶ ወንስግድ : C. ¹⁷ sic A₁
B₁B₂ | "ቤ : cett. ¹⁸ om A₁. ¹⁹ ሀበኒ : C. ²⁰ sic A₁ | እቅትሎ : cett
(ወአን : pr B₂). ²¹ በትር : ወመ" : CO. ²² "ቤ : L₁PW. ²³ om L₂
| ተ ለዳንኤል : C. ²⁴ sic CW | ፒሳ : cett. ²⁵ "ረ : L₁. ²⁶ sic A₁ | ለ
ሐልሐ : A₂ | ላሕላሐ : CL₁L₂W | ልሕሉሐ : a₂OP | ልሕልሕተ : B₁B₂.
²⁷ "ኅጦ : A₁B₂ | ወሞተ : W. ²⁸ "ሎ : a₂L₁ | ተ ዳንኤል : CO. ²⁹ ርኢ
የ : B₁B₂CL₂OP. ³⁰ "ላኮሙ : A₁ | "ክክ : a₂L₁. ³¹ om A₁A₂L₂. ³² በመ
ዕት : pr a₂ | ኅበ : (B₁)O.

^a ወይቤሉ ፤ ተይህደ¹ : ንጉሥ^a : ቤልሃኒ² : ቀተለ³ : ወቀጥቀጠ³ :
 ወከይሴኒ⁴ : ቀተለ⁴ : ወገነውተኒ⁵ : ቀተለ⁵ ። ^{29.} ወይቤሉ ፤ ንሖር⁶ :
 ኅበ : ንጉሥ : ወየሀበነ⁷ : ዳንኤልሃ⁸ : ወእመ : አከ : ንቀትለከ⁹ :
 ወቤተከሂ⁹ ። ^{30.} ወርአዮ¹⁰ : ንጉሥ¹⁰ : ከመ : ጥቀ : ያጠውቅዎ : ስ
 በ : በግብር : ኮኖ : ለንጉሥ : መጠዎሙ¹¹ : ዳንኤልሃ ። ^{31.} ወወሰድ
 ዎ¹² : ውስተ : ግበ : አናብስት : ወነበረ : ህየ¹³ : ሰዱሰ¹⁴ : ዕለተ¹⁴ ።
^{12.} ወሀለዉ : ውስተ : ግብ : ሰብዐቱ : አናብስት : ወክሎ : አሚረ :
 ይሴስይዎሙ : ክልኤ : ሰብአ : ወክልኤ : አባግዐ : ወአሚህሰ : ኢ
 ወሀብዎሙ¹⁵ : ^dከመ : ይብልዕዎ : ለዳንኤል^d ። ^{33.} ወሀሎ : እንባቆ
 ም : በይሁዳ¹⁶ : ነቢይ¹⁶ : ወአብሰለ : ተብሰለ¹⁷ : ወኅብስተኒ¹⁷ : ወወ
 ደየ¹⁸ : ውስተ : አስፈሪድ¹⁹ : ወወረደ²⁰ : ሐቅለ : ይሰድ²¹ : ለእለ :
 የዐፅዱ²² ። ^{34.} ወይቤሎ : መልአከ : እግዚአብሔር : ለእንባቆም ፤ ሰ
 ድ : ዘንተ : ምሳሐ : ለዳንኤል : ባቢሎን²³ : ውስተ²⁴ : ግበ : አናብ

^a—^a om A₁P(suppl p) | ወ'' : ተሐይጦ : መንግሥት : ወይቤሉ : O.
¹ ተህይደ : A₂(ሐ)CL₂ | ተሃየደኒ : L₁ | ተህየድነ : B₂p | ተሐይድኑ : B₁
² ቤልሃ : B₁CP | ወቤልሂ : A₁. ³ ቀ'' : ''ጠ : A₂L₁ | ቀተለ : B₂L₂ | ቀጥ
 ቀጠ : a₂B₁b₂COP | + ወገነውተ : ቀተለ : ወቀጥቀጠ : B₂ | + ወገነውት
 ኒ : ሞቼ : O. ⁴ om L₂. ⁵ om O | ''ቶሂ : ''ለ(ለ F) : C. ^{b—b} ወሐ
 ሩ : ኅበ : ንጉሥ : ወይቤልዎ : ዳንኤልሃ : ሀበነ : B₁. ። ንዑ : pr B₂Op.
⁷ ወ om B₂CL₁OP. ⁸ + (ወእመአከ : ንቅትሎ : ወቤቶሂ : ንበርብሮ :
 p[int lin]) ወሐሩ : ኅበ : ንጉሥ : ወይቤልዎ : (ሀበነ : ዳንኤልሃ : p)P.
⁹ ''ሎ : ''ቶሂ : B₂ | + ንበረብር : B₂CO | + ናውሒ : በእሳት : A₂L₂P.
¹⁰ om A₂L₂ | ወርአዮ : ን'' : A₁. ¹¹ ወ pr B₁CO | ''ሙሂ : A₁. ¹² ወወ
 ደይዎ : B₁CO | + (ለዳንኤል : B₁P) ወወደይዎ : a₂B₁B₂P. ^{c—o} om A₁A₂
 L₁L₂P(suppl p). ¹³ om CO. ¹⁴ ሠሉሰ : ዕለታተ : p. ¹⁵ ኢሀለዎሙ :
 A₁ | + ምንተሂ(ኒ B₂) : B₂CL₁O | + ወኢምንትኒ : P. ^{d—d} ወወሀብዎ
 ሙ : ይብልዕዎ(ሙ eras) : ለዳንኤል : P(ut supra p). ¹⁶ ∞ B₁CL₁(O)P.
¹⁷ ሕብስትኒ : A₁. ¹⁸ ወደየ : a₂OP. ¹⁹ ''ሬዳ : B₁B₂P | ''ፋሪዳ : C.
²⁰ ወወፈረ : B₁B₂COP | ወአውፈረ : b₂L₁. ²¹ ይሰድ : B₁OP. ። ይበልዑ :
 A₁. ²³ ውስተ : (ብሔረ : B₂)pr B₂COP | በባ'' : L₁. ²⁴ ኅበ : CL₂OP.

ስት = ^{35.} ወይቤሎ¹ : |እንባቆም ፤ እግዚአ : ኢያአምር : ባቢሎን² : (130bγ)
ወኢርኢኩ : ግበ : አናብስት : አይቲ : ውእቱ = ^{36.} ወአኀዘ : መልአ
ከ : እግዚአብሔር : በድማሑ³ : ወጾሮ⁴ : በሥዕርተ⁴ : ርእሱ : ወአ
ብጽሑ : ኀበ : ግበ : አናብስት : ዘባቢሎን : በኀይለ : መንፈሱ⁵ ■
^{37.} ወከልሐ : እንባቆም : ወይቤ ፤ ዳንኤል : ዳንኤል⁶ : ንሣኦ : ምሳሐ⁷ :
ዘፈነወ : ለከ : እግዚአብሔር = ^{38.} ወይቤ : ዳንኤል ፤ ተዘከረኒሁ⁸ : እ
ግዚአብሔር : ወኢየሳይንሙ⁹ : ለእለ : ያፈቅርዎ ■ ^{39.} ወተንሥአ : ዳን
ኤል : ወበልዐ : ወአግብአ¹⁰ : መልአከ : እግዚአብሔር : ለእንባቆም :
ብሔር : ሶቤሃ = ^{40.} ወመጽአ : ንጉሥ : በሳብዕት¹¹ : ዕለት : ወላሐዎ¹² :
ለዳንኤል¹³ : ወቀርበ : ኀበ : ግበ¹⁴ : አናብስት¹⁴ : ወነጸረ¹⁵ : ወርእዮ :
ለዳንኤል : ይነብር = ^{41.} ወከልሐ : ንጉሥ : በዐቢይ¹⁶ : ቃል : ወይቤ ፤ ዐቢ
ይ : አንተ : እግዚአብሔር : አምላክ : ዳንኤል : ወአልዐ : ባዕደ¹⁷ : ዘእን
በሌከ = ^{42.} ወአውዕአ¹⁸ : ወለእልክቱሰ¹⁹ : እለ¹⁹ : ፈቀዱ²⁰ : ይቅተልዎ²¹ :
አውረድዎሙ²² : ውስተ : ግብ²³ : ወበልዕዎሙ²⁴ : ሶቤሃ : በቅድሚሁ²⁵ ■
ተፈጸመ : ዘዳንኤል ■

¹ ወይቤ : B₂L₁OP. ² "ን : O | "ንሃ : B₂. ³ ለእንባቆም : pr OP | ድምድማሁ : C(non F) | "ኑ : A₁ | "ሁ : cett. ⁴ ወሮጸ : በሥርዐተ : A₁.
⁵ "ስ : B₁B₂Cl₂OP[L₁] | ቅዱስ : P. ⁶ om A₁B₁O. ⁷ ዘንተ : pr P | ምስሐከ : L₁. ⁸ "ኒኑ : B₁CO. ⁹ ወኢየሳይንሙ : B₂COP. ¹⁰ ወአብአ : A₁.
¹¹ እምድኅረ : ጌ : L₁. ¹² ወላሐዎ : A₁ | ወለ" : cett. ¹³ + ወጸውዎ : Cl₂O. ¹⁴ ግብ : B₁CO. ¹⁵ "ሮ : B₁Cl₂O. ¹⁶ ዐቢይ : A₁. ¹⁷ "ድ : B₁B₂COP | + አምላክ : l₂P. ¹⁸ "እዎ : B₂p | + ለዳንኤል : Cl₂O (+ ሶቤሃ :) | + [ለዳ" : እምግ]ብ : (B₁)L₁ | + ለዳ" : እምግበ : አናብስት : B₂p. ¹⁹ ወእ" : እለ : A₁ | ወለእለ : L₁. ²⁰ ይፈቅዱ : CO. ²¹ ይትቃተልዎ : A₁.
²² አኀዘዎሙ : ወ pr B₂Cl₂OP^{ms} | ወደይዎሙ : B₂. ²³ ግበ : አናብስት : B₂Cl₂OP. ²⁴ "ዎሙ : A₁. ²⁵ ወቀጥቀጥዎሙ : pr P | + አሜሃ : ይቤ : ንጉሥ : ይፍርህዎ : ኩሎሙ : እለ : ይነብሩ : ውስተ : ምድር : ለአምላክ : ዳንኤል : እስመ : ለሊሁ : መድኅን : ውእቱ : ወይገብር : ትእምር ታተ : ወመንክራተ : ውስተ : ምድር : ውእቱ : አድኃኖ : ለዳንኤል : እምአፈ : አናብስት : B₂.

Fragment eines Gebetes

(aus Ms. S, siehe die Beschreibung, Einleitung S. XXI).

ጸሎት፡ በ፲፩¹፡ ሳዓት፡
ክርስቶስ፡ አምላ
ኪየ፡ ተዘከረኒ፡ አመ፡
ትመጽእ፡ በመንግ
ሥትከ =፡ አርጉ፡ ሊ
ተ፡ እግዚአ፡ አናቅጸ፡
ምሕረትከ =፡ ኢትግ
ድፈኒ፡ ወኢትመንነ
ኒ = ወአበአኒ፡ ውስ
ተ፡ ገነተ፡ ትፍሥሕ
ት = ሀበኒ፡ እግዚአ፡
[ኅ]ብ²ስተ፡ ሕይወት፡
— — አኒ፡ እግዚአ፡
[ቡብ]ዝኅ፡ ሣህልከ፡
— — ሀኒ፡ ሀብተ፡ ሰማ
[ያት፡] — — [መ]ዝገበ፡
— — — — —

ዕበ[የ]፡ ሣ[ህልከ፡ ወ]
[ና]ሁ፡ እለሰ[፡ ተቀንዩ፡]
[እ]ምጽባሕ፡ እስ[ከ፡]
ሰርክ፡ ይከውኑ፡ ድ³
ልዋነ፡ ይንስኡ⁴፡ ዐስ
በሙ =፡ ወአን⁵ሰ፡ ኢተ⁶
ቀነይኩ፡ ዘእንበለ፡
ዳእሙ፡ አሐተ፡ ሳዓ
ተ =፡ ደምረኒ፡ እግዚ
አ፡ ምስለ፡ እለ፡ ተቀ
ንዩ፡ እምጽባሕ፡ እ
ስከ፡ ሰርክ =፡ ወእለ
ሰ⁷፡ ተቀንዩ፡ እምጽ
ባሕ፡ እስከ፡ ሰርክ፡
ዘእንበለ፡ ኅፍረት፡
የኅሥሡ፡ ዐ⁸ስበሙ፡
ወአንሰ፡ እግዚአ፡ ጐ
[ንደ]ይኩ፡ እስከ፡ ይ
[እዜ፡] — — ለ፡ ባሕተ
— — — — — ሣህ

KOMMENTAR

- A** = arabische Übersetzung der Londoner Polyglotte.
A^B = arabische Übersetzung des Berliner Manuskripts.
A' = äthiopische Übersetzung.
G = alexandrinische Übersetzung (in Daniel = Theodotion).
H = koptische Übersetzung (**H^S** = sahidische, **H^B** = bohairische).
I = altlateinische Übersetzung.
M = masoretischer Text.
S = syrische Übersetzung (Peschitta).
V = die Vulgata des Hieronymus.
LXX = Septuagintatext von Daniel.
-

Im Kommentar gebe ich: a) ergänzendes handschriftliches Material, b) sprachliche Erläuterungen zum äthiopischen Text, c) textkritische Beiträge — unter Heranziehung des hebräisch-aramäischen, resp. griechischen Grundtextes und der wichtigsten alten Übersetzungen — zur Bestimmung der ältesten feststellbaren Gestalt der äthiopischen Übersetzung sowie ihres Ursprungs und ihrer verschiedenen Rezensionen. Die diesbezüglichen Ergebnisse werden am Schluß der Einleitung systematisch zusammengefaßt.

Den masoretischen Text bezeichne ich mit **M**. Für den aramäischen Abschnitt (Kap. II, 4b—VII) berücksichtige ich auch die Texte bei STRACK, *Grammatik des Biblisch-Aramäischen*.

Der Danieltext der griechischen Kirchenbibel ist bekanntlich die Übersetzung des Theodotion, nicht diejenige der Septuaginta, welche nur in einer einzigen Minuskelhss., dem gewöhnlich als 87 bezeichneten Codex Chisianus, auf uns gekommen ist (s. SWETE, *Introduction*, S. 46f.; FIELD, *Hexapl.* II, 903). Mit **Θ** wird also hier stets jene Übersetzung gemeint, während Zitate aus der Septuaginta durch LXX bezeichnet werden. Beide Texte werden nach der Ausgabe von SWETE, *The Old Testament in Greek*, Vol. III, Cambridge 1912, angeführt, deren Bezeichnung der Unzialhss. übernommen wurde. Also **Θ^A** = Codex Alexandrinus, **Θ^B** = Codex Vaticanus, **Θ^Q** = Codex Marchalianus, **Θ^F** = Codex rescriptus Cryptoferratensis (fragmentarisch), **Θ^A** = Fragmenta rescripta Bodleiana (nur Bel 20b—41a), s. die Beschreibungen in der Einleitung zu Vol. I und III der SWETESchen Ausgabe. Varianten der Minuskelhss.¹ entnehme ich der Ausgabe von HOLMES-PARSONS, *Vetus Testamentum*

¹ Darunter aber in Wirklichkeit eine Unzialhss., der von Ho.-P. mit 23 bezeichnete Codex Venetus (V) aus dem 8.—9. Jahrh. (vgl. Ho.-P., T. IV, *Praefatio ad librum Danielis*; SWETE, *Introduction*, S. 132).

Graecum, T. IV, V, Oxonii 1827 (im folgenden als Ho.-P. zitiert). Wo mehrere Minuskeln zusammengehen, gebe ich meist nur an, wie viele, nicht welche Hss. die Lesart bieten, z. B. $\mathfrak{B}^{12 \text{ min.}}$. Zu Daniel zitieren Ho.-P. im ganzen 35 Minuskeln¹, davon zum kanonischen Daniel 27 vollständige², zu Susanna 26³, zum Lobgesang der drei Männer 25, zu Bel 24. Die drei alten Editionen der *Aldina*, der *Complutensis* und der *Sixtina* führe ich als resp. $\mathfrak{B}^{\text{Ald}}$, $\mathfrak{B}^{\text{Cpl}}$ und $\mathfrak{B}^{\text{Six}}$ an, aber nur in den Fällen, wo sie von dem Vaticanus abweichen. Zur Bezeichnung einer nicht näher bestimmten Anzahl von Minuskeln benutze ich zwei Punkte, also bedeutet z. B. $\mathfrak{B}^{\text{A..Cpl}}$, daß der Alexandrinus, einige Minuskeln und die Complutensis die betreffende Lesart bieten.

Von den Tochterübersetzungen \mathfrak{B} s vergleiche ich:

a) die altlateinische, mit \mathfrak{T} bezeichnet, wovon nur Bruchstücke erhalten sind, die sogenannten *Fragmenta Wirceburgensia* und *Fragmenta Weingartensia*, welche zwei sehr alten Unzialhss. (5.—6. Jahrh.) entstammen und zusammen 166 Verse von Daniel, davon 17 unvollständig, umfassen⁴. Sie sind in den folgenden Publikationen zugänglich: (α) RANKE, *Par palimpsestorum Wirceburgensium*, Vindobonae 1871, (β) Derselbe, *Fragmenta versionis Sacrarum Scripturarum latinae antehieronymianae*, Fasc. I, II, Marburgi 1860, (γ) Derselbe, *Antiquissimae V. T.: i versionis latinae fragmenta Stutgardiana* (Universitäts-Programm), Marburgi 1888, (δ) CORSEN, *Zwei neue Fragmente der Weingartener Propheten-*

¹ Sie sind: 22, 23, 26, 33—37, 42, 45, 48, 49, 51, 61, 62, 87—91, 105, 106, 130, 132, 147, 148, 149, 228—235.

² 147 doch nur bis XI, 16; 149 enthält Kap. III—VI, Codd. 37, 45, 61, 105, 132 nur einzelne Perikopen.

³ Oder vielmehr 25, da die als 234 aufgeführte Moskauer Hs., soweit ich sehe, kein einziges Mal zitiert wird. Die Hs. 106 fehlt im Verzeichnis bei Ho.-P., T. V, *Praefatio ad Susannam*..., ebenso bei FRITZSCHE, *Libri apocryphi V. T.: i*, Lipsiae 1871, *Praefatio*, S. XIV.

⁴ Da die Angaben bei SWETE, *Introduction*, S. 96 f. zum Teil fehlerhaft sind, gebe ich hier ein Verzeichnis der erhaltenen Stellen (unvollständige Verse in Kursivschrift, die griechischen Buchstaben verweisen auf die oben zitierten Publikationen): Sus. 2—10 (α), Dan. I, 15—II, 9 (α), II, 18—33 (β), III, 15—50 (α), VIII, 5—IX, 10 (α), IX, 25—X, 11 (β), X, 3—XI, 6 (α), XI, 18—23 (δ), XI, 20—22, 23—25, 26—28, 31—33 (α), XI, 35—39 (γ), Bel 36—42 (α).

handschrift (Beilage zum Programm des Bismarck-Gymnasiums), Berlin 1899.

b) die koptischen Übersetzungen, von welchen die bohairische (unterägyptische) herausgegeben wurde von BARDELLI, *Daniel copto-memphitice*, Pisis 1849 (mit Varianten aus fünf Hss.), und (ohne Varianten, aber mit lateinischer Übersetzung) von TATTAM, *Prophetæ majores in dialecto linguae aegyptiacae memphitica seu coptica*, T. II, Oxonii 1852, während die sahidische (oberägyptische) nur fragmentarisch erhalten ist, und zwar in den folgenden Publikationen: (α) CIASCA, *Sacrorum Bibliorum fragmenta copto-sahidica Musei Borgiani*, Vol. II, Romae 1889, auch bei AMÉLINEAU, *Fragments de la Version thébaine de l'Écriture* (Recueil de Travaux X), (β) MASPERO, *Fragments de manuscrits coptes-thébains* (Mémoires . . . de la mission archéol. française du Caire, T. VI), Paris 1897, (γ) *Ägyptische Urkunden aus den Königlichen Museen zu Berlin . . . , Koptische Urkunden*, Erster Band, Berlin 1904, Fol. 133f., 163, herausgegeben von LEIPOLDT. Das vollständig erhaltene neunte Kapitel steht auch bei BARDELLI und (von der bohairischen Übersetzung begleitet) in MÜNTER, *Specimen versionum Danielis copticarum*, Romae 1786. Ein genaues Verzeichnis der bis jetzt bekannten Bruchstücke gibt VASCHALDE, *Ce qui a été publié des versions coptes de la Bible* (Revue Biblique 1919—1922); von den 530 Versen des Daniel sind 170, also fast ein Drittel, in dieser Übersetzung erhalten¹. Beim Zitieren der beiden Übersetzungen benutze ich für die bohairische das Sigel \mathfrak{H}^B , für die sahidische \mathfrak{H}^S ; \mathfrak{H} allein steht für beide.

c) die arabische Übersetzung der Londoner Polyglotte, Vol. III, IV, mit \mathfrak{A} bezeichnet. Nähere Angaben über Herkunft und Charakter dieser Übersetzung finden sich bei SWETE, *Introduction*, S. 110f., und CORNILL, *Ezechiel*, S. 49ff. Eine zweite, nach der Peschitta an-

¹ Da VASCHALDES Repertorium nicht sehr übersichtlich und für Daniel in einem Punkte unrichtig ist (statt [III,] 46b—52a* muß stehen 46b—48, 50*—52a*), gebe ich hier auch eine Zusammenstellung der sahidischen Fragmente (ohne Bezeichnung lückenhafter Verse): Sus. 1—22 (β), Dan. I, 4—10, 12—II, 4 (β), III, 21—33 (α), 36—38, 40—43, 46—48 (β), 51—68, 70—72 (α, β, γ), IV, 10—12, 17—19 (γ), V, 30—VI, 10 (β), VII, 9—15, VIII, 18—X, 1, 4—11 (α), XI, 35—XII, 1 (γ).

gefertigte arabische Danielübersetzung, der bisher nicht veröffentlichte Text des Berliner Ms. *Diez A Fol. 41* (AHLWARDT, Bd. IX, Nr. 10173), stand mir in photographischer Reproduktion zur Verfügung und ist durch \mathfrak{A}^B bezeichnet worden¹.

Von den syrischen Übersetzungen vergleiche ich natürlich durchgehend die *Peschitta*, welche ich mit \mathfrak{S} bezeichne. Außer dem Text der Londoner Polyglotte standen mir für die apokryphen Teile die Ausgabe von LAGARDE, *Libri Veteris T: i apocryphi syriace*, Lipsiae-Londinii 1861, für den kanonischen Daniel der Text in [LEE,] ܕܢܝܠܐ , London (1823—)1826, zur Verfügung. Wo die Texte auseinandergehen, bezeichnet \mathfrak{S}^W den Text der Polyglotte, \mathfrak{S}^L die Ausgabe von LAGARDE, resp. LEE. \mathfrak{S}^H schließlich bezieht sich auf den harklensischen Susannatext der Londoner Polyglotte, der von V. 41 ab offenbar mit einem der von LAGARDE, Op. cit., abgedruckten Texte verwandt ist.

Die Vulgata des Hieronymus wird nach dem Text bei VIGOUROUX, *Bible Polyglotte*, T. VI, Paris 1906, unter der Bezeichnung \mathfrak{V} angeführt.

Wo für die äthiopische Übersetzung ein besonderes Zeichen nötig war, habe ich \mathfrak{A} benutzt. Die Handschriften werden ganz wie im Text bezeichnet; nur in XI, 13 ff., wo die Hss. $B_1 OP$ teils den alten fragmentarischen, teils einen jüngeren, vollständigeren Text bieten (vgl. die Beschreibungen in der Einleitung und S. 69—71 im Text), ist dieser durch $B_1 OP$ (in Kursivschrift) gekennzeichnet worden. Um den Gegensatz zweier Gruppen von Textzeugen hervorzuheben, wird meist der Kürze wegen ein senkrechter Doppelstrich verwendet.

Susanna.

V. 1. $\text{ኢ.ዮ.አቂዎ}] = 'Iwaxeî\mu$; Varianten: ኢ.ዮቂዎ S (V. 4, I, 1), ኢ.ዮቂዎ B_1 (V. 4, I, 1) L_1 (V. 4, 63), auch mit $\bar{\iota}$ in der Ultima wie in \mathfrak{H} , \mathfrak{S} , (\mathfrak{M}).

V. 2. $\text{ሶሰና}]$ nur S hat diese ursprüngliche, dem griechischen $\Sigma\upsilon\sigma\sigma\alpha\eta\alpha$ genau entsprechende Form (auch bei HOMMEL, *Physiologus*,

¹ Die Susannageschichte fehlt in dieser Übersetzung.

S. 33, dort aber vielleicht Schreibfehler der Hs. L), während die Normalform ሰስና und die nur bei L₁ vorkommende Var. ሰ-ስና (siehe V. 27) von dem Typus der Abstracta auf -*ənnā* (DILLM., § 122β), z. B. መ-ስና, attrahiert sein können. Da im Äthiop. *ō* sehr oft dem griech. Diphthong *ou* entspricht (s. DILLM., § 21 a. E., KÖNIG, S. 68), braucht man nicht auf die seltene Schreibung Σωσάννα zurückzugreifen. — ከ.ልቂዩ] S statt ከ'' (V. 29), infolge der gewöhnlichen Verwechslung von *ē* und *ī*, ebenso V. 63 (auch A₂). Diese sowie die spätere Form ከልቂዩ können nur auf den griech. Gen. *Χελκίου* zurückgehen, während ከልቂ(ቅ)ያስ (V. 63 A₁A₂L₂) dem Nom. *Χελκίας* entspricht, welchen ዘ überall bietet (ዘ^S nur hier erhalten, ዘ^B hier und V. 29 ጸልጻጻ). ከልቂዩስ ist wohl als Mischform aufzufassen. Für die Transkription der Eigennamen gilt auch hier die Regel: *m* = *τ*, *t* = *θ*, *φ* = *κ*, *h* = *χ*, vgl. DILLM., § 27, HACKSPILL in ZA XI, S. 155, FIELD, *Hexapl.*, Proleg. S. LXXXII f., und III, 12, 46, X, 5f.

V. 4. Der Zusatz ምታ CL₁L₂O nur noch in ⌘ صحنه.

V. 5. ረባናት : መደልዋን] in ⌘ entspricht das erste Mal *προσβύ-τεροι ἐκ τοῦ λαοῦ κριταί*, und so die übrigen Texte. Das den Worten *ἐκ τοῦ λαοῦ* entsprechende አምሕዝብ fehlt in allen Hss. außer A₂L₂O (in B₂ vom Korrektor am Rande, aber irrtümlich erst beim zweiten መደልዋን, eingetragen), der Abschreiber hat sich wohl von dem ersten auf das zweite ረባናት verirrt. — *κριτής* hier, wie Job 9, 24, Jak. 2, 4, durch መድ(ደ)ልው *iudex iniquus* wiedergegeben, als ob *ὑποκριτής* gestanden hätte (vgl. Matth. 6, 2, 5), V. 41 dagegen durch መኳንንት. Über das gegenseitige Verhältnis der in den Hss. promiscue gebrauchten Formen መድልው *madley* (Nom. ag. II, 1 von አድለው) und መደልው *madalley* (nach DILLM., § 114c, Nom. ag. I, 2, wohl besser II, 2 von nicht belegtem አደለው = አድለው) s. DILLM., § 132f Anm., 114. Zum fraglichen Plur. መዳልዋን Ps. 52, 7 LUDOLF (vgl. DILLM., *Lex.* 1083) findet sich Job 34, 30 (= PO II, 663) Ms. A der Sing. መዳልው. Wie in St. IV scheinen auch in St. II von dieser Wurzel mehrere Formen in Gebrauch gewesen zu sein, vgl. zu V, 22. Ein besonderes Wort መደልው *libripens* > *arbiter*, *κριτής* (Nom. ag. I, 2 vom seltenen ደለው DILLM., *Lex.* 1079) anzunehmen, scheint mir kaum nötig. — አለ : ደብሉ : ነቦቅቦሙ : ለአዝብ] für ⌘ οὐ

(vgl. **غسلة**). Ob **ḡṣṣ** in der Lesart **ḡṣṣ** A₁ Substantiv (s. DILLM., *Lex.* 625) oder Verb ist, lasse ich dahingestellt sein; ein irrtümlich als 3. Pers. F. Pl. Pf. aufgefaßtes **ḡṣṣ** kann sehr wohl die Var. **ḡṣṣ** hervorgerufen haben. Letztere Lesart und noch mehr diejenige von CO greifen dem am Versende stehenden Verb vor und müssen wohl als sekundär betrachtet werden.

V. 17, 18. In diesen beiden Versen kommen zwei größere Auslassungen vor, beide durch Homoioteleuton veranlaßt. Die eine findet sich nur in B₁ und ist durch das zweimal stehende **ἡ-ἡ** bedingt, die andere kommt in den meisten und besten Hss. vor, muß also sehr alt sein: der Abschreiber sprang von **καὶ ἡ-ἡ** auf **καὶ ἡ-ἡ** über. — Die Formen **οὐρανὸς** O, S (V. 26) und **οὐρανὸς ἡ πλαγία θύρα** wechseln in den Hss., wie es bei dieser Nominalform gewöhnlich ist (vgl. V. 38 und DILLM., § 116).

V. 20. ΠΑΥ] aus *ΠΑΥ mit der regelmäßigen Kürzung des Fem.-i (DILLM., § 151, 4; KÖNIG, S. 120; BEZOLD, *K. Nag.*, S. XVIII) auch vor -na in Analogie mit den Formen ΠΑΡ, ΠΑΡ-(σ-) etc., wo die Kürzung vor i natürlich ist. — Die folgenden Worte καὶ γενοῦ μεθ' ἡμῶν hat Ἄ frei zu οὐκ ἐξωζω gezogen.

V. 21. **ΚΡΑΔΗ.**] analogisch gebildeter Akkusativ zum Nom.-Akk. **ΚΡΑΔΗ.** CL₁ (aus ***ΚΗ.** dissimiliert). Statt **τὰ κράσια ἀπὸ σοῦ** scheint **Ἄ τὰ κράσιά σου** (vgl. **Γ^{5min}**) gelesen zu haben (nur CL₀ anders); **ἀπὸ σοῦ** fehlt auch in **Π^S ααοορ εβολ η̄ηρομαλ.**

V. 22. **λρσλρσ**.] so die meisten Hss. für **τὰς χεῖρας ὑμῶν**
usw. = A₉L₂, ebenso **λρσ**. V. 23.

V. 24. Statt der herkömmlichen Schreibung **ዐውዮ** habe ich die Orthographie sämtlicher Hss. **ኣውዮ** (vgl. DILLM., *Lex.* 998) überall beibehalten (ebenso natürlich **ኣውያት** V. 26), da erstere nur auf der unsicheren Annahme eines Zusammenhanges mit der Wurzel **عوى** **حى** ruht. Das Wort ist wohl lautmalend und mit der Interjektion **ወደ** verwandt, sei es, daß **ኣ** kausativ ist (DILLM., § 71β Anm., vgl. § 73 Anm.), sei es, daß der Stamm **ኣውዮ** „heulen“ (GESENIUS-BUHL s. v. **ኣ**, vgl. WRIGHT, *The book of Jonah*, S. 101; äthiopisch nur Jes. 10, 10 in einer Hs.) erweitert worden ist. Durch die Bemerkung CRICHTONS in seiner englischen Übersetzung der DILLMANNschen Grammatik S. 133 Anm. wurde ich später darauf

aufmerksam gemacht, daß schon BEZOLD in seiner Ausgabe von *Kebra Nagast* die von mir angenommene Orthographie (aus dem Ms. P) eingeführt hat, s. dort S. XXIX.

V. 26. **ወሰሚዎሙ . . . ቤቶሙ**] „und als sie das Geschrei im Garten ihres Hauses hörten“, so nur S, vielleicht ursprünglich. **፱** ὡς δὲ ἤκουσαν τὴν κραυγὴν ἐν τῷ παραδείσῳ οἱ ἐκ (ἀπὸ ^{A106}) τῆς οἰκίας, danach erwartet man **ገነት : አለ : (በ)ቤቶሙ**. Zur La. (**አም**) **አግብርቲሆሙ** B₁B₂ vgl. **፱**^{6min} οἱ οἰκέται τῆς οἰκίας, **፱** famuli domus, **፳** **ⲕⲁⲃⲁ? ⲁⲃⲁⲃⲁ ⲁⲃⲁ**. A₂L₂ = **፳**^B **ⲕⲁⲃⲁⲃⲁ ⲕⲁⲃⲁⲃⲁ ⲁⲃⲁⲃⲁⲃⲁ** CATOTOT **ἔκατ** (CATOTOT = **በጊዜሃ**, vgl. **፳**^L **ⲕⲁⲃⲁ**). — **ምንተ : ከነት**] wahrscheinlich = **፱**^{A10minAldCpl} **τί τὸ συμβεβηκὸς ἀντῆ** || **፱**^{B..} ohne **τί**, vgl. A₂ etc.

V. 27. **ተቃፈሩ**] in S könnte vielleicht als III, 3 „schämten sich (gegenseitig)“ (nicht bei DILLM., *Lex.*) aufgefaßt werden, ich ziehe aber vor, die Dehnung von **ገ** als den vielen anderen in S vorkommenden, meist nachträglich korrigierten Fällen analog, also lediglich als orthographisch, aufzufassen, vgl. oben V. 11, 13, 16 und II, 8, III, 40, 42, 44, X, 16. In dem Job-Abschnitt derselben Hs. ist diese Erscheinung noch gewöhnlicher, auch bei **ገበ** (s. PEREIRA, *Le livre de Job*, S. 568, und im Text z. B. Kap. 6, 15–25).

V. 28. **ምስለ : ልቦሙ : ወመግ**] wiederum frei für **፱** **πλήρεις τῆς ἀνόμου ἐννοίας**. Wörtlich also etwa **ምሉአን(ነ) : ልቦ : መግ**. Zum Hendiadys „Gesinnung und Frevel“ = „frevelhafte Gesinnung“ vgl. lat. *scelus et mens*. Die übrigen Hss. variieren den Ausdruck. B₁ hat die im Apparat nicht angeführte La. **ወ-ስተ : ልቦሙ : መግ**.

V. 30. Wie A₂L₂(**ሶስና** statt **ይአቲ** der übrigen Hss.) nur **፳**^B.

V. 31. Die Form **ለሕይ** in S ist eigentümlich: teils fehlt die Fem.-Endung **ት** (= C), während doch **ወወናይት** unmittelbar folgt, teils ist der kurze *a*-Vokal im Adjektiv (< **lāhi*; dagegen **ላሕይ** „Schönheit“ < **lahi*) unmotiviert. Möglicherweise stand hier wie I, 4 ursprünglich die Form **ለሓይ**, welche wohl eigentlich feminin ist, wie **ዐባይ**, **ነዋሃ**. Vielleicht gab es im Äthiopischen einst eine entsprechende maskuline Form ***ለሐይ**, welche zunächst **ለሕይ** geworden und schließlich mit der *qātil*-Form **ላሕይ** zusammengefallen ist.

V. 32. Nach **բիւր֊֊** fehlen in **Ա** die Worte **Ե** *ἣν γὰρ κατα-
κεκαλυμμένη* (= LXX), dafür aber am Schluß der Zusatz **ոի
ւ֊֊**, vgl. die Umstellung bei **Ե**²³⁵. — **ԸՀԴ** A₂L₂O auch in
Ե³⁴ *αὐτῆς τὴν κεφαλὴν*, **Խ**^B, **Տ**^H, vgl. L₁.

V. 33. **իբիւր֊** = **Ե**^{Q 12 min Ald} *οἱ εἰδότες αὐτήν* (LXX *ὅσοι αὐτὴν
ᾔδεισαν*), **Ա**, **Յ** || **Ե**^{AB..} *οἱ ἰδόντες αὐτήν*, **Տ** (auch **Տ**^H). **Խ**^B ab-
weichend **կնէտի** *ἐρος τήρου* *omnes numerati cum ea*.

V. 36. **որ֊֊** so, mit dem Plur. (s. V. 18), nur **Խ**^B **առաջ-
առ** || die übrigen haben den Sing. — **Ե**^{A 8 min} mit Umstellung
καὶ ἀπέλυσεν τὰς παιδίσκας καὶ ἀπέκλεισεν τὰς θύρας τοῦ παραδείσου
= **Խ**^B **Ա** **Տ**.

V. 37. **իւր֊իւր** wie oft mit der Var. **իւր֊իւ**; DILLM., *Lex.* 799
noch die Var. **իւրիւր**. S bietet hier die neben **իւր֊իւր** zu
erwartende (s. PRÄTORIUS, § 16, 1 Anm.), aber bisher nicht belegte
Form **իւր֊իւր**. **Ե** und die übrigen nur *ὅς ἦν κεκρυμμένος*.

V. 38. Ursprünglich stand wohl **ԸՀԻ** (Gerund.) . . . **ԸՀԻ** A₁ etc.
= *ἰδόντες . . . ἐδράμομεν*.

V. 39. **ուր֊ուր** nur in **Ա**. — Das Plus **իւր** B₁ etc. nur
noch in **Ե**^{2 min}, **Տ**, **Տ**^H.

V. 40. **իւր֊իւ** = *ὁ νεανίσκος*; der determinative Gebrauch der
Suffixe (DILLM., § 172b; PRÄTORIUS, § 38) ist in unserem Text
ziemlich häufig, besonders bei **իւր** (z. B. II, 5, 8, VII, 28) und in
den Ausdrücken **(իւր)իւր** (**իւր**) und **իւր֊իւ**. Weitere Beispiele:
Sus. 58 **իւր** (= IV, 8), II, 35, 45 (fünfmal), III, 46 **իւր֊իւ**, V, 8 **իւր֊
իւր**, VII, 6 **իւր֊իւ**, Bel 11. Das von DILLM., § 172, hieher gezogene
իւր֊իւ (s. Sus. 13, 56) hat dagegen wohl Possessivsuffix, ebenso
իւր֊իւ (Sus. 28), vgl. DILLM., § 191 (S. 432), PRÄTORIUS, § 142.

V. 41. **ուր֊իւր֊իւ** kurz für **Ե** *καὶ οὐκ ἠθέλησεν ἀναγγεῖλαι
ἡμῖν*; das folgende *ταῦτα μαρτυροῦμεν* fehlt in **Ա**, ebenso in den
meisten Hss. die Worte *καὶ κατέκριναν αὐτὴν ἀποθανεῖν*.

V. 43. **իւր֊իւր֊իւր֊իւ** = **Ե** *μη ποιήσασα μηδὲν ὧν*, das erste
|| also wohl in der Bedeutung von **իւր֊իւ** mit konzessiver Färbung.

V. 44. Das Fehlen des Objektes (*τῆς φωνῆς αὐτῆς*) in den ältesten
Hss. ist ohne sonstige Parallele.

V. 46. **ուր֊իւ** = **Ե**^{Q 8 min} *καὶ εἶπεν*, **Տ**, **Տ**^H || fehlt **Ե**^{AB..} **Խ**^B **Ա** **Յ**.
— **իւր֊իւ** ob **Ա** mit **Ե**^{B..} *ἀφ' ὧς* oder mit **Ե**^{A Q 23 min Ald Cpl} *καθ' ὧς*

konsonanten zu erleichtern, ist, wie oft (s. KÖNIG, S. 144), ein Hilfsvokal eingesetzt worden, der meist *ë* oder *ä* ist (selten *ā* wie in **ቃሌምንጦስ** *Klēmēntos* neben **ቃሌ**“; die von KÖNIG zitierte Hermasstelle beweist nichts, da diese Hs. durchgehend **ቃ** für **ቀ** schreibt), ausnahmsweise aber, wie hier, dem folgenden Vokal assimiliert wurde, vgl. zu III, 46. **Ṣ^W** übersetzt **صحنه**, **Ṣ^{LH}** **صحنه**, **Ṣ** **سَمَاق**. Randglossen: **A₂** **ከከ** (= **خوخ** „Pfirsich“), **L₂** **ከከ : ሶ : ገውዝ**, **O** **ከ-ከ : ገውዝ**, **P** **ከ-ከ-ከ** (**ከ** später getilgt, vgl. DILLM., *Lex.* 865, s. v. **ከከ**).

V. 56. **ከናኦን** **፩** *Xanáan*. Die Form **ከናኦን** **A₁A₂**, welche auch sonst vorkommt (z. B. Gen. 9, 26 **BOYD**), ist ein Beispiel der gerade in Eigennamen (bei gewissen Konsonanten) sehr gewöhnlichen Verwechselung von *ā*, *ä* und *ō*. Vgl. **ሰናኦር** (*Σεννάαρ*) I, 2, **በልጣሶር** (*Βαλτασάρ*) I, 7 und öfter; **ሶራ** (*Σάρρα*) und **ሳራ** (*Σάρρα*) DILLM., *Octateuchus*, Annot. S. 35; **ሶባ**, **ሶባ**, **ሶባ**, **ሳባ** (*Σαβά*, **ጸጋ፣** Gen. 10, 7) *ibid.* S. 34.

V. 57. Der Text wäre etwa zu übersetzen: „Auf diese Weise behandelt ihr also die Tochter Israel, weil sie es nicht vermochte, mit euch zu streiten, und die Tochter Juda fürchtete sich (und) hielt es aus, und ihr vergewaltiget (sie **L₁**).“ Den Worten **እስመ... ወረርሀት** entspricht in **፩** *καὶ ἐκείναι φοβούμεναι ὁμίλουν ὑμῖν*, **፲^B** **κηἐνατεργζοῖ** **ἡαῤααῤῖ** **ἡεῤῥῥῥῥ** **ἡἡ** **ἡἡ**, **፲** **أوليك خايفات** **أ. أن ينكمن معكم**. **፲** steht also mit der Negation **፲^B፲** am nächsten (nur **፩¹⁰⁶** hat *οὐχ ὁμίλουν*), ist aber sehr frei. Zur Wiedergabe von *ὁμίλουν* mit **ተዋቀዉ**, **ተዋሥኦ** vgl. V. 54. Der Schluß des Verses ist kaum in Ordnung, und die späteren Hss. haben verschiedene Ausbesserungen versucht. Nach **፩** wäre der Text folgendermaßen zu rekonstruieren: **〈ወ〉ወለተ : ይሁዳ : 〈ኢ〉ተዐገወት : ዐመገከሙ**, vgl. **Cl₂**. Das Fehlen der Negation in allen Hss. ist auffällig; hat der Übersetzer etwa das *οὐ* in **ΑΛΛΟΥ** verkannt?

V. 58. **ጵርዮን** **S** (vgl. **B₂**), sonst **ጵርዮን** (**CF** mit älterer Orthographie **ጵሪዮን**). Das Schwanken der Hss. wird beim Vergleich mit **፩** *πρίνον*, **፲^B** *πρίνον*, **፱** *sub prino* leicht verständlich: sämtliche Formen sind aus ursprünglichem ***ጵሪዮን** korrumpiert. Aus **ዮ** ist zunächst **ዮ** (**ዮ**) geworden, später ist das in **CF** noch erhaltene *ī* vor *ī* regelmäßig in *ë* übergegangen. Ähnlich erklärt sich

wohl die Form **𐤌𐤁𐤕𐤏𐤓𐤕** (neben **𐤌𐤁𐤕𐤏𐤓𐤕**, **𐤌𐤁𐤕𐤏𐤓𐤕** ZDMG 53, 1899, S. 516, mit Umstellung von *ks*, s. KÖNIG, S. 101), aus **Φιλόξενος** = ***𐤌𐤁𐤕𐤏𐤓𐤕**. In einer *Qeddāsē*-Hs. fand ich **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** statt ***𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** = *ἀληθινόν*. Das Wort *πρῖνος* („Stecheiche“, *quercus ilex*) wird **𐤔𐤓** **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**, **𐤔𐤓** **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**, **𐤔** **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** übersetzt. Randglossen: **A₂** **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** : (= **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**, **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**) **𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕** (= **𐤕𐤕**), **L₂** **O** **𐤕𐤕𐤕** : (**𐤕** : **𐤕𐤕𐤕**, **P** **𐤕𐤕𐤕**).

V. 59. Das Plus **𐤌𐤁𐤕𐤏𐤓𐤕** **a₂** = **𐤕𐤕**, **𐤔𐤓**.

V. 60. **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**] sämtliche Übersetzungen haben sonst den Plur. = **A₂** **L₂**.

V. 61. Zur archaischen, später nur vor Suffixen vorkommenden Form **𐤕𐤕** S s. DILLM., § 167, 3 (S. 361), ZA XI, S. 128.

V. 63. **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**] = **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** *ἤνεσαν τὸν θεόν*, **𐤕𐤕**, **𐤕**, **𐤕**, **𐤔** || ohne *τὸν θεόν* **𐤕𐤕**. — **𐤕𐤕𐤕**] = **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** und die übrigen || fehlt **𐤕𐤕**.

V. 64. **𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕**] **𐤕** *ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης* = **B₁** etc., ebenso die übrigen Texte. DILLM., *Lex.* 194, 925 (= *Gramm.*, S. 348) hat noch die Variante **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕**.

Daniel. Kap. I.

Die in S fehlende Überschrift habe ich nach **A₁A₂B₁L₂P** suppliert, vgl. **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** *δρασις β'*, **𐤕𐤕** *ἄρορασις ἡμαρ ἐνοστή*.

V. 2. **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**] so nur **𐤔**, **𐤕** *وأوعية* || **𐤕** *καὶ ἀπὸ μέρους τῶν σκευῶν*, **𐤕𐤕** *𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕* = **A₂** **L₂**. — **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**] **𐤕𐤕𐤕** **A₂** **L₂** **W** = **𐤔** allein. — **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**] **𐤕𐤕** nur **CF** = **𐤕** *Σενάαρ*, vgl. Sus. 56. — Die Lesart der meisten Hss. **𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕** muß aus **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕** oder ähnlichem entstellt sein, vgl. **B₂p** und **A₂** **L₂**.

V. 3. **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**] **SA₁** durch die öfter vorkommende Verwechselung von **𐤕** mit **𐤕** || die übrigen Hss. wie **𐤕** *Ἀσφανεῖς* usw. — Die Worte *καὶ ἀπὸ τῶν πορθομυσίν* am Versende hat **𐤕** unübersetzt gelassen.

V. 4. **𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕**] so **SA₁A₂CL₂W** mit Subordination, ganz wie in **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** (vgl. PRÄTORIUS in BA I, S. 30), was wohl ursprünglicher ist als die Koordination **𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** **a₂** **OP** (s. DILLM., *Lex.* 539), **𐤕𐤕** : **𐤕𐤕** **L₁**, **𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** **B₁B₂**. — **𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕** : **𐤕𐤕𐤕**] **SA₁B₂P** = **𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕𐤕** *ἐν τῷ*

οἷκω ἐνώπιον τοῦ βασιλέως, **A** || **ⲟⲩⲏⲧⲥ** : **ⲕ**'' : **ⲕ**'' $A_2 L_1 L_2 = \mathfrak{G}^{B^*Q 9 \text{ min}}$
 ἐν τῷ οἷκω τοῦ βασι., **H**, **M**, **V**, **S** || **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** : **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** $B_1 CO = \mathfrak{G}^{A 2 \text{ min}}$,
A^B. Mit W stimmen **S** **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ**, **A**^B **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** über-
 ein. — **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥⲟⲩ**] hier Subj. I, 2, wofür S die altertümlichere
 Form **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥⲟⲩ** bietet, s. DILLM., § 95.

V. 5. Von den beiden Varianten **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥⲟⲩ** $A_1 L_1$ und **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥ** A_2 ist erstere wohl nur schlechte Schreibung (vgl. die Beschreibung von A_1 , Einl. S. XXVII), während die letztere als ergänzender Beleg für **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** II, 1 (DILLM., *Lex.* 587) gelten kann.

V. 6. **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥ** : **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥ**] so nur $\mathfrak{G}^{P?.. Ald Six} || \mathfrak{G}^{ABQ 17 \text{ min Cpl}}$ und die übrigen haben die umgekehrte Ordnung.

V. 7. **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥ**] = \mathfrak{G} *Βαλτασάρ*, das sowohl für **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** (= *balātsu-ušur*, Name Daniels) als für **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** (= *Bēl-šar-ušur*, Name des Königs) steht. (HATCH-REDPATH, *Concordance*, Suppl. I, S. 35, haben die Belegstellen aus Theodotions Text unter [2] und [3] vertauscht.) Diese ursprüngliche Form (mit *a* in allen drei Silben) hat nur S beibehalten, für Daniel an sämtlichen neun Stellen, für den König nur VIII, 1, während einmal (VII, 1) "ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ" und sechsmal (Kap. V) "ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ" (= übrige Hss. außer L_1 , wo "ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ") vorkommt, vgl. zu Sus. 56.

V. 10. Für \mathfrak{G} *καὶ καταδικάσητε τὴν κεφαλὴν μου τῷ βασιλεῖ* hat **A** frei: „(ich fürchte) daß der König mich am Leben (wörtlich: am Kopf) strafen wird“. Vgl. $\mathfrak{G}^{34, 290, Ald}$ und **S**, **A**^B **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ**. Die Negation wie oft nach den Verba timendi (DILLM., § 203γ), wohl unter griechischem Einfluß. — Die Var. **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** in A_1 könnte, falls keine Verschreibung vorliegt, als „*circumscriptus*, markiert“ gefaßt werden.

V. 11. **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ**] statt *Ἀμεσάδ* (**M** **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ**) scheint **A** mit \mathfrak{G}^{Q^*} *Ἀμεσάδ* (vgl. \mathfrak{G}^{130}) gelesen zu haben. Die Vokalisation **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ** B_1 etc. kommt dem Original näher. — Die beiden letzten Namen in dieser Reihenfolge nur $\mathfrak{G}^{3 \text{ min}}$, **H**^B.

V. 12. **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥ**] in S(**u** unsicher)O durch Rasur aus **ⲟⲩⲧⲥⲟⲩⲧⲥ**, wie auch in P, wo aber der zweite Buchstabe getilgt und **ϣ** eingesetzt worden ist. Übrige Hss. (außer CF) haben den Plur. = \mathfrak{G} *καὶ δότωσαν* und die übrigen Texte. — **ⲕⲉⲛⲟⲩⲧⲥ**] = $\mathfrak{G}^{A Q 16 \text{ min Ald Cpl}}$ *τῆς γῆς*, **H**, **A** || fehlt $\mathfrak{G}^{B..}$, **M**, **V**, **S**, **A**^B.

V. 13. **ነፍሰትነ**] zum Nominativ nach **ርእዮ** s. DILLM., S. 473 und die Beispiele DILLM., *Lex.* 296. Bei **ርእ** (wie bei **ናሁ**) scheint der Nom. die Regel zu sein (s. Bel 27), sonst schwanken die Hss. oft, vgl. III, 92, IV, 20, VII, 2, 6, 7, X, 5, XII, 5; bei **ሰምዐ** VIII, 13. Siehe auch BEZOLD, *K. Nag.*, S. XVII, Z. 11.

V. 14. Der Zusatz **ዘንተ : ነገረ** A_2L_2O steht $\mathfrak{G}^{8\min}$, **ዘ** **ከገንገረ**, **ዘ**, **ፍ**, **ጸ^B**.

V. 16. **ዘርእ : ምድር**] so nur \mathfrak{G}^{34} *σπερμάτων τῆς γῆς*, **ጸ^B** || die übrigen wie $\mathfrak{G}^{ABQ..}$ *σπέρματα*. — Der Zusatz in W = **ፍ**, **ጸ^B** *حبوباً ليأكلوا وما يشربوا*.

V. 17. **ለእርባዕተ : ደቀ ፤ ወወሀረሙ**] = $\mathfrak{G}^{A130Cpl}$, **ጸ^S** *ἡμερησίου* *πικτοτε* *δε..*, ähnl. **ጸ**. Trotzdem habe ich die Versabteilung des *textus receptus* beibehalten. Die Hss. von \mathfrak{G} schwanken vielfach (s. Ho.-P.); die Mehrzahl sowie **ጸ^B**, **ፒ**, **ዐ**, **ፍ**, **ጸ^B** folgen **ዘ** **ከሰን** **ከሰን** **ከሰን** **ከሰን**.

V. 18. **ወእምዝ**] kann auf die Var. $\mathfrak{G}^{4\min Cpl}$ *καὶ ἐγένετο μετὰ* zurückgehen, vgl. zu Sus. 7.

V. 19. **ወእዛርያ : ወሚሳኤል**] so nur $\mathfrak{G}^{2\min}$, **ጸ^B** || die übrigen umgekehrt.

V. 20. **መንግሥቱ**] = $\mathfrak{G}^{AQ5\min Cpl}$ *τῇ βασιλείᾳ*, **ጸ^B**, **ጸ**, **ፒ**, **ፍ**, **ጸ^B** || $\mathfrak{G}^{B..}$ *πάσῃ τῇ βασιλ.*, **ጸ^S**, **ዘ**, **ዐ**.

Kap. II.

V. 1. **በክልእ : ዓመት**] = \mathfrak{G} *ἐν τῷ ἔτει τῷ δευτέρῳ*, **ጸ**, **ጸ**, **ፒ**, **ዐ**, **ፍ** || $\mathfrak{G}^{2\min}$ *καὶ ἐν...*, **ዘ** **ከገንገረ**, **ጸ^B** = A_2L_2OW . — **ዓመት : ዘመን** steht nur in **ፍ**, die übrigen Hss. haben **ዓመት : መን** (der Apparat ist etwas unklar). — **(ዘ)መንግሥቱ : ሐለመ : ናቡ**] = $\mathfrak{G}^{BQ..}$ *τῆς βασιλείας ἐνυπνιάσθη* N., **ፒ** || $\mathfrak{G}^{A22\min Ald Cpl}$ *τῆς βασιλ. Ναβουχοδονοσοῦ ἐνυπν.* N., **ጸ**, **ጸ**, **ዘ**, **ዐ**, **ፍ**, **ጸ^B** = W. — **ወረሰዐ : ሐልሞ**] „und vergaß den Traum“, ähnlich nur **ዐ** *et somnium eius fugit ab eo*, mit Gleichsetzung von *ἐνυπνιον*, *somnium* und *ὑπνος*, *somnus*. Die übrigen Texte wie \mathfrak{G} *καὶ ὁ ὑπνος αὐτοῦ ἐγένετο ἀπ' αὐτοῦ*.

V. 2. Statt der vier Kategorien *ἐπαιδούς*, *μάγους*, *φαρμακοῦς*, *Χαλδαίους* zählt **ጸ** fünf auf. Der äthiopische Übersetzer variiert überhaupt in den Aufzählungen die Ausdrücke sehr willkürlich. Vgl. V. 10, 27, V, 7, 11 sowie die Aufzählung von Würdenträgern

III, 2, 3 und Musikinstrumenten III, 5, 7, 10, 15. Ähnliche Stellen sind darum textkritisch meist wenig ergiebig und jedenfalls mit großer Vorsicht zu benutzen, vgl. auch III, 4.

V. 3. **ΩΖΗΘΗ: ἡΔΥΟ**] vgl. V. 1; **Θ** τοῦ γνῶναι τὸ ἐνύπνιον. Wie **Ä** nur **D** (*mente confusus*) *ignoro quid viderim*, vgl. **℥** *alienatus est sps meus ne intelligerem* (aus *-rent* korrigiert, s. **RANKE**) *sonnium*, **℥^B** **ἀ παπῆα τωμτ ἀπρέμ** *ēpos obstupuit spiritus meus et ignoro id* (so **TATTAM**, aber kaum richtig; **ἀπρέμ** ist vielmehr wohl = **℥^S** *εἶέμε* „um zu wissen“). Die Übersetzung in **ÄTD** ist ohne Annahme einer Negation im Original verständlich (**RANKE**: τοῦ μὴ γνῶναι), der Übersetzer hat den substantivierten Inf. τοῦ γνῶναι nicht final (wie **MD** **דעת**), sondern als von *ἐξέστη* abhängigen Gen. separationis aufgefaßt.

V. 4. **αλ.αβ**] in S hier und V. 2, 5, 10 (zweimal), V. 11 für *Χαλδαῖοι*, das V. 30, VII, 1, IX, 1 (in anderen Hss. öfter) mit **αλ.αβ** transkribiert wird. — **αλ.αβ**] = ζῆσι, so überall in den ältesten Hss. Die stets vorkommende Variante **αλ.αβ** (Imp.) habe ich im Apparat niemals notiert (hier in A₂L₂OPW).

V. 5. **ወይሉሎሙ**] = $\Phi^{A 19 \text{ min Ald Cpl}}$ καὶ εἶπεν, \mathfrak{H}^B , **A**, **M**, **S**, \mathfrak{A}^B || fehlt $\Phi^{BQ.}$, **T**. — Das Plus **አማን** P W nur in **S** **أما نحن**, \mathfrak{A}^B **إني أقول لكم قولاً صادقاً** — Zur Lesart **ተተመተሩ፡ በበክፍል** W vgl. **M**, **S**, **መመረረ፡ ነጻ፡ ነጻ፡**, \mathfrak{A}^B **تقطعون أعضاء**. — **ንዋየክሙ**] frei für οἱ οἰκοὶ ὑμῶν (vgl. B₁B₂p); der Akk. der Sache ist in der passiven Konstruktion beibehalten (DILLM., § 177, 5), aktiv **ይበረከቱክሙ፡ ንዋየክሙ**.

V. 8. **ⲁⲛⲧⲁⲛⲁⲛⲁ**] für *καὶ ὅν ἐξαγοράζετε* (DILM., *Lex.* 626), vgl. III, 42. — Nach **ⲕⲁⲛ** fehlt in **Ⲙ** *εἶδετε* (Var. *οἶδατε*) *ὅτι*. — W geht auch hier mit **ⲙ**, **ⲟ** (**Ⲙ**^B anders).

V. 9. Ἄ hat εἰς οὗ ὁ καιρὸς παρέλθῃ zum Folgenden gezogen und statt οὗ die Negation οὐ verstanden (H³N³Λ). — ԳԿԶԸԶ = 5Q23 min Ald Cpl Six καὶ τὴν σύγκρισιν, V, S || καὶ fehlt 6^{AB}. usw.

V. 10. **ῥόη**] nur in **GA 20 min Ald Cpl** **πάλην, أَيْضًا**. — **ἡἡρρ**] = **γρωρῖσαι** (V. 47 für **ἀποκαλῦψαι**), Inf. II, 2 statt ***ἡἡρρ**, zur Form = II, 1, zur Bedeutung = I, 2 **ἡρρ**, s. DILLM., *Lex.* 730 und zu V., 22. — Bei **ⲁ** und **ἡαρ** in der Bedeutung „es gibt (nicht)“ haben die ältesten Hss. in der Regel den Akkusativ, s. Sus. 16,

II, 11, III, 38, 96, V, 11, X, 21, Bel 41 (vgl. DILLM., § 192b, PRÄTORIUS, § 148).

V. 13. Der Zusatz in W kommt S (V. 14) $\text{حِينَئِذٍ وَاشْتَارَ أَصْحَابُهُ}$ und A^B $\text{حِينَئِذٍ وَاشْتَارَ أَصْحَابُهُ}$ nahe.

V. 15. $\text{ωτὶ ἡλθον : ωρηνον}$ = $\text{G}^{A Q 20 \text{ min Ald Cpl}}$ $\text{καὶ ἐπυρθάνετο αὐτοῦ λέγων}$, H^B , A , M || fehlt $\text{G}^{B..}$, S , A^B (in den beiden letzten fehlen auch die beiden folgenden Worte). Der Zusatz ΛΗΚΕΡΗ A_2 etc. nur noch in M .

V. 16. ωρην : ἡρηνον = $\text{G}^{A 22 \text{ min Ald Cpl}}$ καὶ Ἀ. εἰσηλθε , H^B (ohne Subj.), A , M , W || $\text{G}^{B Q..}$ καὶ Ἀ. , S , $\text{A}^B = \text{L}_1$. — Das Obj. τὸν βασιλέα fehlt in A wie in $\text{G}^{6 \text{ min Ald}}$, was die unbestimmte Ausdrucksweise ροδεσμο bewirkt haben könnte; die übrigen Texte haben den Sing. wie bei b_1B_2 etc. (LXX das Passivum). — Der Zusatz ἡδω CL_1Op auch $\text{G}^{5 \text{ min}}$, H^B , A^B .

V. 17. ωκηρε : ωμληον diese Reihenfolge nur in $\text{G}^{7 \text{ min Ald}}$, H^B , A^B .

V. 18. Das in SA_1P fehlende ηοηον steht in allen übrigen Zeugen.

V. 20. $\text{Ἀρην : ωκηρη : Ἀρην}$ $\text{SA}_1\text{A}_2\text{B}_2\text{L}_2$, vgl. H^B $\text{ωα ἐνεξ nem ωα ἐνεξ ἵτε πιένεξ}$. — $\text{ΓΠΠ : ωσρηε : ωρηε}$ = $\text{G}^{A 12 \text{ min Cpl}}$ $\text{ἡ σοφία καὶ ἡ σύνεσις καὶ ἡ ἰσχὺς}$, A , I $\text{et sapientia et virtus et intellectus}$ || G^Q $\text{ἡ σοφία καὶ ἡ δύναμις}$, M , W , S , A^B || $\text{G}^{B..}$ $\text{ἡ σοφία καὶ ἡ σύνεσις}$, H^B †σοφία nem πικα† .

V. 23. κηρη = $\text{G}^{2 \text{ min Ald}}$ τῶν πατέρων ἡμῶν , I , W || κηρη $\text{L}_1\text{W} = \text{G}^{ABQ..}$ τῶν π. μου , H^B , A , M , S , A^B . — ωκηρη nur $\text{G}^{7 \text{ min}}$ καὶ σύνεσιν || sonst überall wie $\text{G}^{ABQ..}$ καὶ δύναμιν (vgl. V. 20). — ωρηε = $\text{G}^{B Q..}$ καὶ ἐγνώρισας , H^B , A , I || $\text{G}^{A 8 \text{ min}}$ καὶ νῦν ἐγν. , M , W , S , A^B .

V. 24. ῥηε : ωκηρη vgl. $\text{G}^{6 \text{ min}}$ $\text{καὶ τὴν σύγκρισιν τοῦ δράματος}$, H^B $\text{†ρασοτὶ nem πεσοτοδρεμ}$ (vgl. CL_1O) || $\text{G}^{ABQ..}$ καὶ τὴν σύγκρισιν , M ἡρη usw.

V. 25. ρηε steht in allen übrigen Texten.

V. 27. $\text{ἡρη : Ἀμηνον...ηρη}$ G $\text{οὐκ ἔστιν σοφῶν...ἀναγγεῖλαι}$. Die äthiopische Konstruktion kann zur Not erklärt werden, wenn ηρη als Quasi-Infinitiv (= ηρη , ηρη† , vgl. DILLM., § 124) betrachtet wird, doch scheint die Verbindung mit Suffix in der Bedeutung von Gen. obj. schwerfälliger zu sein als z. B. in ρηη :

መንግሥተ (Matth. 19, 23) = **በዊሐቱ : መ**. Ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß ursprünglich **ነገሩ** stand, denn die Verbindung des nennwörtlichen **ቀቲል**-Infinitivs mit Suffixen ist zwar selten, aber nicht unmöglich, s. PRÄTORIUS, § 74. Auch **ነገረ** wäre wohl denkbar, s. DILLM., § 182 (S. 402).

V. 28. Die Var. **አምላክ : ሰማይ** PW = **፩, ጳ^B**. — **ወርኢክ : ርእሰ(ስ)ከ**] diese gut bezeugte Lesart könnte vielleicht als Fehldeutung von KAIAIOPACEIC als *καὶ ὁρᾷς εἰς* aufgefaßt werden. Siehe aber im Kommentar zu VII, 1.

V. 29. **ንጉሥ : እስመ : ጎለይክ**] frei und stark abkürzend gegenüber den übrigen Zeugen, z. B. **፩ βασιλεῦ, οἱ διαλογισμοί σου ἐπὶ τῆς κοίτης σου ἀνέβησαν**.

V. 31. Statt **ምስል : ገጹ** hat **L₁ መንገል : ገጹ**. — **ገጹ : ይኔጽር : ቅድሚክ**] **፩ καὶ ἡ πρόσοψις** (*ὄψις* ^{6 min Ald}) *αὐτῆς ὑπερφερῆς, ἐστῶσα πρὸ προσώπου σου*, **ጳ ሕጋጋጋ ርእሶ ገጹ ገጹ**, usw. Dem Hapaxleg. *ὑπερφερῆς* („überragend, außerordentlich“, vgl. LXX VII, 20 *ἡ πρόσοψις αὐτοῦ ὑπερέφερε τὰ ἄλλα*) entspricht in eigentümlicher Weise das farblose **ይኔጽር**, während *ἐστῶσα* unübersetzt ist. Ob nicht ursprünglich etwa **ይኔጽር : ቅድሚህ : ይቀውም : ቅድሚክ** gestanden haben kann?

V. 32. Der Anfang des Verses (**፩ [ἡ] εἰκὼν ἧς ἡ κεφαλῇ**) fehlt in den ältesten Hss. (**SA₁L₁P**); der Abschreiber hat sich wohl von **ራእዩ** auf das ähnliche **ርእሱ** verirrt. In **፩, ጳ^B** entspricht nur **سورة, أسورة**. — **ጽፋይ**] = **፩^{A Bmg Q 24 min Ald Cpl} καθαρὸν, ፳^B || ፩^{B*} . . χορηστοῦ, ፲ suavi, ጳ ርፆ, ፱ optimo, ፩, ጳ^B**. — **ወእደዊህ**] = **፩, ፳^B, ጳ, ፲** fehlt **ጳ, ፱, ፩, ጳ^B**. — **ወእንግድኡህ**] die Schreibung **”ዳህ** ist in den besseren Hss. ziemlich konstant (hier nur **B₁L₂ ”ዳህ** [**l₂ ”ድኡህ**], **W ”ዳዳህ**; vgl. Job 39, 20, Gen. 3, 14, *K. Nag.* 125 b 9 [Ms. P], 125 b 23) und sollte, da der von LUDOLF, *Lexicon* 546 (vgl. DILLM., *Lex.* 1204) vermutete Zusammenhang mit **ጐድኡ** nichts weniger als sicher ist, lieber beibehalten werden.

V. 35. Zum scheinbar überflüssigen dativischen Suffix in **ተሐርጸ**, das nur in **S** erhalten ist, vgl. V. 45 (**ሐርጸ**), IV, 21, 30 (**በጽሐ**), V, 6, 9, 10 und öfters, siehe auch DILLM., § 178. — Statt **ጸበል ነጠጣጥጽ** hat **O ሐወር**, vgl. **ጳ ገጽ, ፩ حبة, ጳ^B كالشيم** und „*palea aut pulvis*“ in Ho.-P. — **ነፋስ : ነሐስ**] für **፩ τὸ πλῆθος τοῦ πνεύ-**

ματος, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{S} ἡ ἀνέμος , \mathfrak{A}^B الريح العاصف || \mathfrak{M} nur סוף = \mathfrak{D} . B_1 allein hat die (ursprüngliche?) La. ἡ ἄν : ἡ ἄν (für λαῖλαψ ἀνέμου Luk. 8, 23). — Der Zusatz ἡ ἄν C etc. steht in allen übrigen Texten.

V. 36. ἡ ἄν = \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B || \mathfrak{G} ἐροῦμεν , \mathfrak{M} , \mathfrak{D} .

V. 37. ἡ ἄν : ἡ ἄν = \mathfrak{G} $\text{καὶ κραταῖαν καὶ ἔντιμον}$, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} || ἡ ἄν : ἡ ἄν B_1 etc. = \mathfrak{M} , \mathfrak{D} , \mathfrak{A}^B (\mathfrak{S} nur ἡ ἄν).

V. 38. ἡ ἄν : ἡ ἄν = $\mathfrak{G}^{\text{AQ mg. . Ald Six}}$ $\text{καὶ ἰχθύας τῆς θαλάσσης}$, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} || fehlt $\mathfrak{G}^{\text{BQ 3 min Cpl}}$, \mathfrak{M} , \mathfrak{D} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B . — ἡ ἄν das ἡ ἄν habe ich nach A_2 etc. und den übrigen Texten eingeklammert, nur \mathfrak{A}^B hat وأدفع إليك .

V. 39. ἡ ἄν ungenau für \mathfrak{G} βασιλεία , \mathfrak{M} ἡ ἄν usw., vgl. \mathfrak{A}^B يقوم ملك und V. 44. — ἡ ἄν : ἡ ἄν = $\mathfrak{G}^{\text{AQ 14 min Cpl}}$ ἡ ἄν (\mathfrak{H}) ἐστὶν ὁ ἄργυρος , \mathfrak{A} , \mathfrak{D} argenteum (in \mathfrak{H}^B fehlen infolge Homoiot. die Worte $\text{ἐτέρα . . . βασιλεία}^{20}$) || fehlt \mathfrak{G}^B , \mathfrak{M} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B .

V. 40. Der Text der meisten Hss. ist durch das Homoioteleuton ἡ ἄν : ἡ ἄν (ebenso in \mathfrak{G}^{106} durch das wiederholte σίδηρος) in Unordnung geraten und wird im Anschluß an CO etwa so zu rekonstruieren sein: $\text{ἡ ἄν : ἡ ἄν : ((ἡ ἄν : ἡ ἄν) : ἡ ἄν . . . ἡ ἄν : ἡ ἄν}$ usw.

V. 41. Die Negation in ἡ ἄν A_2 (L_2 hier unleserlich) ist ohne Parallele, s. aber V. 43, also liegt hier keine Verschreibung vor.

V. 44. Der am Anfang des Verses in $B_1 B_2 p$ stehende Zusatz findet sich sonst in keinem der herangezogenen Texte. — ἡ ἄν = $\mathfrak{G}^{\text{ABQ . .}}$ τῶν βασιλείων , \mathfrak{H}^B , \mathfrak{M} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B || $\mathfrak{G}^{6 \text{ min Ald}}$ τῶν βασιλειῶν , \mathfrak{A} , \mathfrak{D} . Dagegen steht \mathfrak{A} mit dem folgenden ἡ ἄν ganz allein; die übrigen Texte gehen mit $A_2 L_2 W$: \mathfrak{G} βασιλείας usw. Vgl. SCHÄFFERS, *Jeremias*, S. 187, Fußn. 2.

V. 45. ἡ ἄν : ἡ ἄν SP; diese Lesart kann schwerlich ursprünglich sein. \mathfrak{G} (ὃ δὲ γενέσθαι) $\text{μετὰ ταῦτα καὶ ἀληθινόν}$, ebenso die übrigen. Ich vermute, daß ursprünglich ἡ ἄν : ἡ ἄν stand, vgl. die übrigen Hss.

V. 46. ἡ ἄν : ἡ ἄν wörtlich nach $\mathfrak{G}^{\text{AB 10 min Cpl}}$ $\text{καὶ μανὰ (μανὰ Q . . Ald Six) καὶ εὐωδίας (-ίαν)}$.

V. 47. ἡ ἄν : ἡ ἄν = $\mathfrak{G}^{\text{AQ 15 min Cpl}}$ $\text{καὶ κύριος τῶν κυρίων καὶ βασιλεὺς τῶν βασιλείων}$, \mathfrak{A} || \mathfrak{G}^B $\text{καὶ κύριος τῶν βασιλείων}$, \mathfrak{H}^B ,

Μ, Β, Σ, Α^B. — **ΗΡΩΖ.**] nach **Θ** ἀποκαλύπτων, **Μ** הָלַל usw. erwartet man vielmehr **ΗΡΩΖ.** (vgl. **B₁** **ΗΡΩΖ.**), oder auch wie **A₂B₂L₂**. Zu **ΚΗΤΕΚΗ** (**B₂p**) in der Bedeutung von **ΚΕΚΗ** siehe **DILLM., Lex.** 299.

V. 48. **ΩΝΗΓ...ΟΝΡΤ**] = **Θ^{AQ7min}** καὶ δόματα πολλὰ καὶ μεγάλα, **Α, Β** || **Θ^B** καὶ δόματα μεγάλα καὶ πολλὰ, **Η^B, Μ**.

V. 49. Die La. **ΚΗΡΣΓ** (ohne **Ω**) in **S** kann die asyndetische Verbindung in **Θ^{ABQ15minAld}** (nicht **Six**), **Η^B** widerspiegeln. — Der Zusatz **ΗΛ** nur noch in **Η^B** **ΗΙΘΗΟΤΙ ΤΗΡΟΤ**.

Kap. III.

V. 1. **ΚΩ...ΛΣΝ''**] = **Θ** ἔτους δατωκαδεκάτου **N. δ βασιλεύς** (**δ βασ.** fehlt **A¹⁰⁶**), **Η^B, Α** || **ΣΝ'' : ΖΓΡ** **L₂** = **Μ, Β, Σ, Α^B**. In der Vorlage von **A₂** sind die beiden Lesarten kombiniert worden, ein späterer Korrektor hat aber am Rande **ΡΘ : Γ** : sowohl bei **ΚΩ** wie bei **ΛΣΝ''** eingetragen und gleichzeitig **Λ** getilgt. **ΩΖΓΡ** **ΡΤ : ΛΣΝ''** ist offenbar freie Wiedergabe von **N. δ βασ.** — **ΠΚΩΤ**] zur Konstruktion s. **DILLM., § 191** (**S. 431**), **PRÄTORIUS, § 145**; vgl. V. 47. — Nach **ΚΦΛ** lassen die meisten Hss. den Namen der Ebene (**Θ** Δειρά, **Η^B** τεῖρα, **Α** دایر *Daïr* [nicht *Daur*, wie **Ho.-P.** irrtümlich lesen]) aus || **A₂** etc. setzen nach **Μ** סָרַי, **Β, Σ, Α^B** **Σ.Σ.** ein.

V. 2. **ΩΛΚΗ**] = **Θ^{ABQ}** καὶ ἀπέστειλε, **Η^B** || (**Ω**)**ΣΝ'' : ΖΓΡ** : **ΛΚΗ** **A₂L₂** = **Θ²³, Μ, Β, Σ, Α^B** (**Θ^{10min}** καὶ ἀπέστ. **N. δ βασ.** = **Α**). — **ΗΘΔ : ΗΩΣΦ** **L₁** = **Θ^Γ** εἰκόνοσ τῆς χρυσῆς, **Η^B, Α**. — **ΗΚΦΩ : ΣΝ'' : ΖΓΡ**] = **Θ^{AQΓ23minAldCpl}** ἣς ἔστησεν **N. δ βασ.** (ebenso die übrigen Texte) || **Θ^{B,26}** lassen **N. δ βασ.**, **Θ^{3minSix}** alle fünf Worte aus.

V. 3. **ΩΦΩ**] der Sing. zum Folgenden gezogen (in **S** **ΖΓΡ** ■ und neue Zeile), sonst überall der Plur. wie in **P**. — Das Plus **ΗΩΣΦ** in **a₂L₁** auch in **Η^B**. — Der Zusatz **ΗΚΦΩ : ΣΝ''** **A₂L₂** steht in **Θ^{AΓ?9minCpl}**, **Α, Μ** || **Θ^{3minAld}**, **Η^B, Σ, Α^B** (nicht **Α**, wie **Ho.-P.** behaupten) fügen noch „der König“ hinzu.

V. 4. **ΟΡΡ**] das Fehlen in **A₂L₁L₂** ist ohne Parallele. Die Orthographie **ΚΡΡ** in **SA₁L₁** verdient Beachtung: während **ΩΩΣ** „Gericht, Tenne“ so gut wie immer mit **Ω** geschrieben wird

(z. B. Sus. 41, 49, II, 35, VII, 10 [**አ** L₁], Gen. 50, 10f. [Boyd]), schreibt man auf der anderen Seite ebenso konsequent **አደ** „kreisen“, **አውድ** „Kreis“, **አዋዲ** „circutor“, **አውደ** „um(her)“ (z. B. VII, 10 [A₁L₁], Gen. 41, 43 [Boyd], Job 1, 7, 10, 18, 11, 22, 14, 29, 5, 38, 5, 41, 5, K. Nag. ፳፬ a 1, ፻፲ a 14). Liegen hier etwa zwei verschiedene Stämme vor? Man vergleiche ar. **أ** und **ا** „biegen“, südar. **ገለ** „(her)um“. — **ይብላከሙ**] **፪** *λέγεται*; der bei DILLM., § 192, 1 (S. 433), CHAÎNE, S. 188, als selten bezeichnete Gebrauch der 3. Pers. Sing. zur Bezeichnung des unbestimmten Subjekts „man“ kommt in diesem Text einigemal vor, s. IV, 28, V, 21, vgl. VII, 5 (**ይቤላ** B₂CP). Als Variante findet sich überall die 3. Pers. Plur. — Den öfter vorkommenden Ausdruck *λαοί, φυλαί, γλῶσσαι* (III, 96 der Sing.) gibt der äthiopische Übersetzer stereotyp, aber ungenau mit **አሕዛብ : ወሕዝብ : ወበሓውርት** (hier und V. 7 [A₂L₂O], V, 19, VI, 25) oder mit **አሕዛብ : ወነገድ : ወበሓውርት** (III, 96, 98, VII, 14) wieder (in beiden Fällen auch andere Reihenfolge). Ob **፪** mit **፪** ^{A 23 min Ald Cpl} *ጀፃን*, *λαοί, φυλαί, γλῶσσαι* (vgl. W) oder mit **፪** ^{B Q*} nur *λαοί*(s), *φ.*, *γλ.* gelesen hat, läßt sich nicht sicher entscheiden, vgl. zu II, 2 und unten V. 7.

V. 5. Die Form **ብሒዛ** S wird wohl die ältere sein, vgl. den Namen *Oryx beïsa* und zur Kürzung des *ī* beim Laryngalen **ውኅጦ** statt **ውኒጦ** Bel 27 (A₁B₂), BEZOLD, K. Nag., S. XVIII (oben). Zur Bedeutung vgl., außer DILLM., *Lex.* 530, HOMMEL, *Säugethiere*, S. 252, 390.

V. 6. **ወዘአገዥ : ወአሰገድ**] = **፪** ^{Ald Cpl Six} *καὶ ὁς ἐν μὴ πρὸς ὧν προσκυνήσῃ*, **፬** *ገፃን* *፻፲* *አ፲፻፲፱* usw. || *πρὸς ὧν* fehlt **፪** ^{A B Q 35}.

V. 7. **ገዥ**] die intransitive Form **ገዥ** S ist meines Wissens bisher nicht belegt, stimmt aber gut zum Subj. — **አሕዛብ**] so nur **፪** *οἱ λαοί* || alle übrigen wie **፪** ^{B Q*} *οἱ λαοί, φυλαί, γλῶσσαι* = A₂L₂O.

V. 9. **ኅብ : ናብ : ን : ወይቤልዎ**] so nur **፪** *τῷ βας. N. καὶ εἶπαν* (**፪** läßt *καὶ εἶπαν*, **፪** ^{Six} *N. καὶ εἶπαν* aus) || **፪** ^{A 23 min Ald Cpl} *γ. ὑπολαβόντες (ἀποκριθέντες) εἶπον N. τῷ βας., ፲^B, ፬*.

V. 10, 11. Sowohl der Zusatz am Schluß von V. 10 als das Fehlen von **ለምስል : ዘወርቅ**, beides in A₂L₂O, = **፪** ^{9 min}, **፬**, **፱**, **፮**, **፯** || SA₁ etc. = **፪** ^{A B Q*}, **፲^B**, **፯**.

V. 12. Das in SA₁B₁CFP fehlende **አይሁድ** steht in allen Texten. — **ሲድራቅ : ወሚሳቅ**] die äthiopische Form der Namen (mit **ቅ**,

vgl. Sus. 2) geht auf griechisches $\Sigma\epsilon\delta\rho\acute{\alpha}\kappa$ ($\mathfrak{G}^{A5\min}$) und Μισάκ ($\mathfrak{G}^{A8\min\text{Cpl}}$), \mathfrak{H} $\epsilon\epsilon\alpha\rho\alpha\kappa$, $\mu\iota\epsilon\alpha\kappa$, \mathfrak{T} *Sedrac*, *Misac*, zurück, während sonst die Schreibung mit schließendem χ , \mathfrak{I} (in \mathfrak{A} , \mathfrak{A}^B sogar \mathfrak{Z}) vorherrschend ist. Auch die Var. \mathfrak{A}_1 verdient Beachtung als genauere Wiedergabe von Ἀβδευαγώ . — $\mathfrak{A}\Delta$] = \mathfrak{G}^{BQ} $\text{o}\acute{\iota}$ || die übrigen wie $\mathfrak{G}^{A22\min\text{AldCpl}}$ $\text{o}\acute{\iota}$ ἄνδρες ἐκείνοι .

V. 14. $\mathfrak{A}^{\text{P}}\mathfrak{A}^{\text{H}}\mathfrak{H}\mathfrak{I}$] der Sing. in $\mathfrak{M}^{\text{EDG}}$ (Strack), \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B || der Plur. ($\mathfrak{A}_2\mathfrak{L}_2$) in \mathfrak{G} , \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{V} .

V. 15. Die Satzverbindung in \mathfrak{A} ist offenbar in Unordnung. \mathfrak{G} hat $\nu\acute{\upsilon}\nu$ $\text{o}\acute{\upsilon}\nu$ $\text{ἐ}\acute{\iota}$ $\text{ἔ}\chi\epsilon\tau\epsilon$ $\text{ἐ}\tau\omicron\iota\mu\omega\varsigma$ $\text{ἵ}\nu\alpha$. . . $\text{π}\rho\omicron\sigma\kappa\upsilon\nu\acute{\eta}\sigma\eta\tau\epsilon$. . . , $\text{ἐ}\acute{\alpha}\nu$ $\delta\acute{\epsilon}$ $\mu\acute{\iota}$ $\text{π}\rho\omicron\sigma\kappa\upsilon\nu\acute{\eta}\sigma\eta\tau\epsilon$. . . , $\text{ἐ}\mu\beta\lambda\eta\theta\acute{\eta}\sigma\epsilon\sigma\theta\epsilon$ „wenn ihr bereit seid anzubeten (sc. so ist es gut), wenn ihr aber nicht anbetet“ usw. (Zur Aposiopese von $\text{ἐ}\acute{\delta}$ $\text{ἔ}\chi\epsilon\iota$ oder ähnlichem nach konditionalem Vordersatz s. MADVIG, *Syntax der griechischen Sprache*, S. 240, BLASS-DEBRUNNER, *Grammatik des neutestamentlichen Griechisch*, S. 287.) Ebenso die übrigen Texte, nur hat \mathfrak{V} si estis parati . . . , $\text{prosternite vos et adorete}$. . . , quod si . . . Man erwartet also in \mathfrak{A} etwa $\mathfrak{E}\mathfrak{H}\mathfrak{H}\mathfrak{Z}\mathfrak{H}$. . . $\mathfrak{T}\mathfrak{O}\mathfrak{Z}\mathfrak{T}$: ($\mathfrak{H}\mathfrak{O}$:) $\mathfrak{T}\mathfrak{H}\mathfrak{I}\mathfrak{Z}$: $\mathfrak{A}^{\text{P}}\mathfrak{H}\mathfrak{A}$. . . $\mathfrak{O}\mathfrak{K}\mathfrak{P}\mathfrak{H}\mathfrak{O}$: $\mathfrak{K}\mathfrak{T}\mathfrak{H}\mathfrak{I}\mathfrak{Z}$ Es scheint mir nicht unmöglich, daß $\mathfrak{O}\mathfrak{K}\mathfrak{H}\mathfrak{H}$: $\mathfrak{A}\mathfrak{K}\mathfrak{O}$: \mathfrak{K} eine an falsche Stelle geratene Variante zu $\mathfrak{O}\mathfrak{K}\mathfrak{P}\mathfrak{H}\mathfrak{O}$: \mathfrak{K} ist; jedenfalls ist die Negation im ersten $\mathfrak{K}\mathfrak{T}\mathfrak{H}\mathfrak{I}\mathfrak{Z}$ nach den übrigen Texten nicht verständlich. Die Variante mit $\mathfrak{A}^{\text{P}}\mathfrak{Z}\mathfrak{T}$ $\mathfrak{B}_2\mathfrak{p}$ (auch DILLM., *Lex.* 751) setzt schon diese Negation voraus und ist wohl erleichternde Korrektur. — $\mathfrak{H}\mathfrak{O}\mathfrak{C}\mathfrak{P}$] = $\mathfrak{G}^{A20\min\text{AldSix}}$ $\tau\eta$ $\chi\rho\upsilon\sigma\eta$, \mathfrak{H}^B || fehlt $\mathfrak{G}^{BQ9\min\text{Cpl}}$, \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{V} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B .

V. 17. $\mathfrak{A}^{\text{P}}\mathfrak{A}^{\text{H}}\mathfrak{H}\mathfrak{I}$: $\mathfrak{O}\mathfrak{H}\mathfrak{T}$: $\mathfrak{H}\mathfrak{I}\mathfrak{Z}$] = $\mathfrak{G}^{ABmg28\min\text{AldCplSix}}$ (δ) $\text{ἡ}\mu\acute{\omega}\nu$ $\text{ἐ}\nu$ $\text{o}\acute{\upsilon}\rho\alpha\nu\acute{o}\iota\varsigma$, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} || \mathfrak{M} $\text{ἐ}\nu$ $\text{o}\acute{\upsilon}\rho\alpha\nu\acute{o}\iota\varsigma$, \mathfrak{V} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B || \mathfrak{G}^{B*Q23} $\text{ἡ}\mu\acute{\omega}\varsigma$, \mathfrak{T} . — Das zweimalige $\mathfrak{A}^{\text{P}}\mathfrak{A}^{\text{H}}\mathfrak{H}\mathfrak{I}$ der meisten Hss. ist auffällig. Stand vielleicht ursprünglich nur $\mathfrak{A}^{\text{P}}\mathfrak{A}^{\text{H}}\mathfrak{H}\mathfrak{I}$. . . $\mathfrak{S}\mathfrak{I}\mathfrak{Z}\mathfrak{I}$ = \mathfrak{G}^Q $\text{ἐ}\kappa$ $\tau\eta\varsigma$ $\chi\epsilon\iota\rho\acute{o}\varsigma$ σου · $\text{κα}\acute{\iota}$ $\text{ἐ}\kappa$ $\tau\eta\varsigma$ $\kappa\alpha\mu\acute{\iota}\nu\omicron\nu$ $\text{το}\acute{\upsilon}$ $\text{π}\upsilon\rho\acute{o}\varsigma$ $\tau\eta\varsigma$ $\kappa\alpha\iota\omicron\mu\acute{\epsilon}\nu\eta\varsigma$ $\text{ἐ}\acute{\upsilon}\sigma\epsilon\tau\alpha\iota$ $\text{ἡ}\mu\acute{\alpha}\varsigma$, das später nach dem gewöhnlichen Text korrigiert worden ist?

V. 20. Die Varianten $\mathfrak{E}\mathfrak{H}\mathfrak{H}\mathfrak{P}\mathfrak{O}$ · und $\mathfrak{O}\mathfrak{E}\mathfrak{O}\mathfrak{O}\mathfrak{P}\mathfrak{O}$ · \mathfrak{A}_2 etc. machen den Eindruck späterer Korrektur der ursprünglichen, freieren Wiedergabe von $\text{πε}\delta\acute{\eta}\sigma\alpha\nu\tau\alpha\varsigma$. . . $\text{ἐ}\mu\beta\alpha\lambda\epsilon\acute{\iota}\nu$.

V. 21. Fehlt infolge Homoioteleuton in $\mathfrak{A}_1\mathfrak{B}_1$. — $\mathfrak{O}\mathfrak{K}\mathfrak{H}\mathfrak{P}\mathfrak{O}$ · : $\mathfrak{K}\mathfrak{E}\mathfrak{P}\mathfrak{O}$ · : $\mathfrak{O}\mathfrak{K}\mathfrak{I}\mathfrak{Z}\mathfrak{P}\mathfrak{O}$ ·] mit dieser stark abkürzenden Wieder-

gabe stehen die Hss. SCFL₁PW ganz allein. In \mathfrak{G} entspricht *τότε οἱ ἄνδρες ἐκεῖνοι ἐπεδήθησαν σὺν τοῖς σαραβάρους αὐτῶν καὶ τιάραις καὶ περικνημῖσι* (+ καὶ ἐνδύμασιν αὐτῶν ^{A 24 min Ald Cpl}), ebenso in der Hauptsache die übrigen Textzeugen. Der äthiopische Übersetzer hat seine Vorlage offenbar absichtlich epitomiert, wohl aus Schwierigkeitsrücksichten. Diesem Mangel haben spätere Bearbeiter abgeholfen, und in A₂B₂L₂O liegt uns eine wörtliche Übersetzung vor. Wir stellen zunächst fest, daß A₂L₂ und B₂O je eine Gruppe bilden. B₂O haben die ältere Lesart beibehalten und nur vorn und hinten durch die neue Übersetzung erweitert, stammen also von einer interpolierten Vorlage. Während nun die Vorlage von O aus einer mit A₂L₂ identischen Hs. interpoliert wurde (nur ist das letzte Glied der Aufzählung weggelassen), vertritt B₂ eine selbständige Tradition. A₂L₂(O): „mit ihren Hosen und Schuhen und Gamaschen und Kleidern“; B₂: „mit ihren Hosen und Gamaschen und Kleidern und Diademen (Tiaren)“. Mit A₂L₂ stimmt genau \mathfrak{H}^B $\text{nem not-sarhara nem not-owoti nem ni-et-tarknott enen-snbih-ratot nem not-ohwac}$ überein. B₂ = \mathfrak{S} $\text{سراويلاتهم وأرديتهم وثيابهم وقلانسهم}$. Wie \mathfrak{G}^{BQSix} \mathfrak{I} *cum sarabaris suis et pilleis et braccis*, \mathfrak{H}^S *ere netroite otiwot mñ netklabt mñ netmnr enetoterhnte* || wie $\mathfrak{G}^{A 24 min Ald Cpl}$ (s. oben) \mathfrak{A} *يسروالاتهم وتاجاتهم وأخفافهم وأثوابهم*, \mathfrak{D} *cum braccis suis et tiaris et calceamentis et vestibis* (nur wird *περικνημίδες* durch „Schuhe“ übersetzt), vgl. \mathfrak{M} .

V. 22. ᾠήηηη] = $\mathfrak{G}^{12 min Ald Cpl}$ *ἐπιταπλασίως*, \mathfrak{A} (auch in LXX) || fehlt $\mathfrak{G}^{ABQ..}$ und den übrigen = A₂L₂. — Der Zusatz $\mathfrak{G}^{A 12 min}$ (mit vielen Varianten) *καὶ τοὺς ἄνδρας ἐκεῖνους τοὺς βάλλοντας Σεδράκ, Μισάκ, Ἀβδεναγὼν ἀπέκτεινεν ἡ φλόξ τοῦ πυρός*, auch in \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{D} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B , fehlt in \mathfrak{A} wie in $\mathfrak{G}^{BQ..}$, \mathfrak{H} , \mathfrak{L} . Nur W bietet dazu ein Gegenstück in der am Schluß von V. 23 stehenden Doppelübersetzung, welche starke Berührungen mit \mathfrak{A}^B aufweist. Vgl. \mathfrak{A}^B *وأحرق القوم الذين سعوا بسدراخ... لهب النار الذي ارتفع فوق الآتون وأما... فوقعوا في جوف آتون النار مكتفين فقاموا وهم مكتفين ومشوا في وسط النار وجعلوا يستحون الله ويعبدونه*. Ohne Zweifel ist der Gebrauch von ἡηηη im Äthiopischen ein Arabismus, vgl. DILLM., *Lex.* 852f. Vielleicht hat W (ቆሙ) statt *وقعوا*,

وقفوا gelesen. Die Worte **አስመ : ተለዓለ . . . ዓውደ : ዕቶን** gehören nicht hierher, sondern zu V. 47 f.

V. 24—90 fehlen in **MD**. Zu 26—45 und 52—88a werden unter der Bezeichnung „Lud“ die Varianten aus LUDOLF, *Psalterium*, angeführt, wo S. 329 ff. unter den **መኃልዩ : ነቢያት : ወጸሎቶሙ** V. 26—45 als **፲ : ጸሎተ : ዐዛርያ ።**, V. 52—56 als **፱ : ጸሎተ : ፫ : ደቂቅ ።** und V. 57—88a als **፲ : ኀበ : ባረኩ : አናንያ : ዐዛርያ : ወ ሚሳኤል** ■ abgedruckt sind (vgl. Einl. S. XVIII). Auch der Text der griechischen *ᾠδαί*, wie er in SWETES Ausgabe Vol. III vorliegt, ist berücksichtigt und mit **፱** bezeichnet worden. **፱^(A)** = *Psalterium cod. Alexandrini*, **፱^(R)** = *Psalterium Veronense*, **፱^(T)** = *Psalterium Turicense*, s. Einl. zu Vol. II der SWETESchen Ausgabe.

V. 26. **ወአኩት**] S = **፱^{ABQΩ}** καὶ ἀλννός, **፱^B**, **፲**, **፲**, **፱**, **፳^W** || **፱^{Cpl}**, **፱^S**, **፳^L**, **፲^B** = A₁ etc. Lud (ohne „und“). In den apokryphen Abschnitten dieses Kapitels kommt es 16mal vor, daß S allein oder in Verbindung mit ein bis vier Zeugen (darunter nur 4mal Lud) ein in den meisten Hss. fehlendes **ወ** bietet: außer hier V. 27, 28, 29, 31, 34, 38 (2mal), 43, 45, 52, 53, 54 (2mal), 55, 56. In allen diesen Fällen (außer V. 28 [**ወ**አምጸአክ]) stimmt S mit **፱** überein (s. aber V. 43, wo A₁ allein **ወአደኅኅ** hat). Der LUDOLFSche Text dagegen geht meist mit den jüngeren Hss. Es scheint, als ob die häufige Auslassung von **ወ** mit der strophischen Zergliederung der liturgisch benutzten Gesänge in Zusammenhang stände und textkritisch ziemlich belanglos wäre.

V. 27. **ላዕሌኅ**] = **፱^{AQΩ23minAldCpl}** ἡμῖν, **፱^B**, **፲**, **፱**, **፳**, **፲^B** || fehlt **፱^B**, **፱^S**, **፲**. — **ኩሉ : ፍኖትከ**] so nur **፱^S** νεκροῖσθε τῆρας || **፱** αἱ ὀδοὶ σου usw.

V. 28. Das **ወ** in **ወአምጸአክ** S ist zu streichen, falls man nicht mit B₁ **ኩኒኒክ** lesen will. Die Konstruktion von **አምጸአ** mit zwei Akk. (so auch in P) ist etwas schwerfällig, aber wohl möglich. Wie **፱** ἐν ἀληθείᾳ καὶ κρίσει die übrigen Texte = A₂ etc., vgl. V. 31.

V. 30. Sowohl **ወናይ** SB₁O als das stärker bezeugte **ወናየ** sind grammatisch korrekt, s. DILLM., *Lex.* 253 f.

V. 32. **ዐርኀ**] = LXX ἐχθρῶν ἡμῶν, **፲**, **፱**, **፳**, **፲^B** || **፱** ἐχθρῶν, **፱**, **፲** = S°. — **ኃጥአን : ወዐላጊያን**] kurz für **፱** ἀνόμων (καὶ) ἐχ-

θίστων ἀποστατῶν. Der Zusatz **አለ : ርሐቃን : ወግሐሣን : እም ኔከ** a_2 etc. Lud verrät syrischen Einfluß. Vgl. **ܣܠܡܥܝܢܐ ܕܥܡܪܐ** und besonders **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ** (statt **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ** ist wohl **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ**, statt **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ** vielleicht **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ** zu lesen).

V. 33. **አከ : መጠን**] = **ὅτι ἔστιν ἡμῖν**, synonym mit **አከ : ድልወት : ለነ (ድሎት** L_1 für **ድልወት** wie **ሀለት**); A_1C sind korrupt, s. DILLM., *Lex.* 221. — **ንከሥት : አፋን**] **ἀνοῖξαι τὸ στόμα (ἡμῶν)**, und so die übrigen Texte. SA_1 lassen diese Worte aus. Unter den vielen Varianten im zweiten Teil des Verses lassen sich wohl drei Hauptalternativen unterscheiden: α) **ኅፍረት : ወኅሰረ : ዘከነ : ለ አግ** A_2L_2 , vgl. **ܣܠܡܥܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ**, **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ** (und **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ**); β) **ኅፍረት : ወዘንን : ከፍመ : ለአግ** B_1L_1OLud , vgl. **ܣܠܡܥܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ** (und **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ**); γ) **ኅፍረት : ወኅሰረ : ለአግ : ዘከነ** A_1P , vgl. **ܣܠܡܥܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ** (und **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ**). Vielleicht ist **ዘ** in γ) aus α) eingedrungen, vgl. C. — Die meines Wissens bisher nicht notierte Form **ኅፍረት** statt **ኅፍረት** kommt in S auch IX, 7 (S*), XII, 2 und Job 8, 22 (PO II, 595) vor.

V. 34. **ከ.ዳነ**] so in eigentümlicher Weise SA_1COP (vgl. A_2L_2), während sämtliche Texte wie B_1 etc. Lud „deinen Bund“ haben.

V. 37. **እስመ : ውጉዳን**] in **፲** fehlt das in allen übrigen Texten stehende „Herr“: **ὅτι δέσποτα ἐσμικρύνθημεν** usw. Als Subjekt zu **ውጉዳን** fügen die meisten Hss. **እመንቱ** hinzu, was aber weder mit den übrigen Texten übereinstimmt, noch zu der folgenden 1. Pers. Plur. **ወከነ** paßt; LUDOLF setzt dafür **ንከነ** ein, s. *Psalterium*, S. 421. Mir scheint die leichte Änderung von **ውጉዳን** in **ውጉዳን** wahrscheinlicher, um so mehr als keiner der übrigen Texte das Subjektspronomen setzt: **፲** **ἀνερ** (so MASPERO, lies **ἀνερ**) usw. — Zu W: **ወዘርዋን : ንከነ** vgl. **ܣܠܡܥܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ**, **ܐܒܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ**.

V. 38. **መልአከ : ወነቢዮ : ወንጉዳ**] $SA_1A_2L_2$ = **ἄρχων καὶ προφήτης καὶ ἡγούμενος**, **፲**, **፱** || **መ** : **ወከነ** : **ወከነ** B_1 etc. Lud = **፱** **ἄ. οὐδὲ πρ. οὐδὲ ἡγ.**, **፲**, **፱**, **፲** (**ܣܠܡܥܝܢܐ ܕܥܡܪܐ ܕܥܡܪܐ** = PW). — Die Einklammerung in **ወከ.፱** ist, davon bin ich jetzt überzeugt, unbegründet, S wird hier allein die ursprüngliche Lesart bewahrt haben. **ወከ.፱ : ያጸንከሐ : ወከ.፱** ist Wiedergabe

von **ὁ** οὐδὲ προσφορὰ οὐδὲ θυμίαμα, nicht von οὐδὲ θυμ. allein, wie DILLM., *Lex.* 1286 meint.

V. 40. Statt መሥዋዕትነት haben $A_2B_1B_2L_2OPW$ die Variante መሥዋዕቲነት.

V. 41. Den nur in B₁ etc. lud stehenden Worten **ⲡⲏⲧⲏⲛ : ⲁⲛⲓ** entspricht genau **Ⲅ^{2min} ⲉⲛ ⲟⲗⲓⲏ ⲕⲁⲣⲁⲓⲁ ⲓⲙⲟⲛ**, **Ⲓ⁸ [ϣⲙ ⲡⲉⲛⲟⲩⲏⲧ] ⲧⲏⲣϣ**, **Ⲓ^B ⲛⲉⲛ ⲡⲉⲛⲟⲩⲏⲧ ⲧⲏⲣϣ** || ohne *ἡμῶν* **Ⲅ^{ABQ2}**; und ähnlich die übrigen Texte.

V. 42. **ጥዙጥ ፡ ምሕረቱ**] so nur S statt des gewöhnlicheren **ጥዝጥ ፡ ም** der übrigen Hss., s. DILLM., *Lex.* 533. Vgl. auch Tafel II, Kol. b, Z. 6 v. u., wo es zweifelhaft ist, ob **ጥዝጥ** (ZOTENBERG) oder **ጥዙጥ** (PEREIRA) gemeint ist. Vgl. griechisch *τὸ πολὺ τοῦ ἐλέους* = *τὸ πληθὺς τοῦ ἐλ.* (so **¶** hier).

V. 44. **ፕፅግልቶሙ**] **ትኡ** SA₁L₁ mit der gewöhnlichen Orthographie der alten Hss. Vgl. BEZOLD, *K. Nag.* 110 b 1 und 116 b 14 (Ms. P), ebenso Cod. Laurentianus zu Hab. 2, 9 (nach meiner Photographie).

V. 46. Übers.: „und die Diener hörten nicht auf, sie bei dem König zu verleumden, und im Feuer (war) Schwefel (Naphtha), Pech, Werg und Reisig.“ So in der Hauptsache sämtliche Hss. außer A₂ (in L₂ ist der ursprüngliche Text hier leider bis auf ein ~~σω~~ getilgt und durch den gewöhnlichen ersetzt), nur hat L₁ ἄν ausgelassen, und B₂ L₁ l₂ O p haben im letzten Satze ein Präd. „warfen“ ergänzt. In G entspricht καὶ οὐ διέλειπον οἱ ἐμβάλλοντες αὐτοὺς ὑπερέκειναι τοῦ βασιλέως καίοντες τὴν κάμινον νάφθαν καὶ πίσσαν καὶ στιππύον καὶ κληματίδα. Der äthiopische Übersetzer hat diesen Text, wie es scheint, in zwei Punkten mißverstanden: erstens hat er ἐμβάλλοντες mit διαβάλλειν vermenget (ganz wie A ولم يفتر الذين سحلو بهم vgl. Ho.-P. zu III, 22, wo mehrere Minuskeln für (ἐμ)βάλλοντας die Var. διαβάλλοντας haben = ፩ ለሰላም, ፪ ለሰላም, ፫ ለሰላም); zweitens hat er wohl KAIONTEC verkannt und in καὶ + ? zerlegt. Das Suffix in ለሰላም ist determinierend (s. Sus. 40); die Wiedergabe von κάμινος mit ለሰላም statt ለሰላም (so V. 47) ist auffallend. A₂ allein vertritt mit der Lesart ለሰላም : ደወደደ : ወሰተ : ለሰላም : ለሰላም : ዘይነደደ : ወደፊት : ንጉሥ etc. eine andere Tradition. Der ursprüngliche Text von L₂ war

wohl ähnlich, hatte aber wahrscheinlich **բօքբօթ**, für das Wort **իբնբք** fehlt der nötige Raum. Diese Tradition stammt, wie es scheint, aus **Ⲭ^B ⲟⲩⲟⲗ ⲙⲡⲟⲩⲕⲏⲏ ⲏⲕⲉ ⲏⲏⲉⲩⲟⲩⲟⲩⲓ ⲉⲥⲟⲩⲏ ⲉⲧⲟⲣⲱ ⲏⲕⲣⲱⲙ ⲏⲟⲩⲡⲉⲣⲉⲩⲏⲥ** etc. (nur hier der Zusatz „in den feurigen Ofen“ im Relativsatz); **Ⲭ^S ⲏⲟⲩⲡⲉⲣⲉⲩⲏⲥ ⲁⲉ ⲙⲡⲣⲟ ⲏⲧⲁⲩⲏⲟⲩⲟⲩ ⲙⲡⲟⲩⲕⲁⲩⲟⲩⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲩⲩⲱⲕ** etc. wie **Ⓔ**. W endlich hat auch hier eine Doppelübersetzung, die gewiß syrischen Ursprungs ist, nur sind die Worte **ⲧⲣ** etc. der ursprünglichen Version entlehnt. — **ⲧⲣ** „Schwefel“ (**ⲑⲉⲓⲟⲛ**), hier für **ⲛⲁⲑⲑⲁ**. Von den Dubletten **ⲧⲣ** S, **ⲧⲣ** und **ⲩⲁ** SCW, **ⲩⲁ** wird die erstgenannte Form die ältere sein. — Die beiden letzten Wörter sind Transkriptionen von griech. **στυπνόν** (Var. **στυπ(π)εῖον**) und **κληματίδα**; da die übrigen Texte diese Wörter übersetzen, ist diese Stelle für die Filiation des **Ⲭ**-Textes aus **Ⓔ** beweisend. **ⲫⲗⲙⲉⲛ** S mit „graphischer“ Vokalassimilation (vgl. VIII, 2 **ⲕⲗⲙ**, 10 **ⲟⲏⲃⲟⲩ**, IX, 1 **ⲏⲗⲟⲩ**; in W VII, 15, Bel 12) aus ***ⲫⲗⲙⲉⲛ** (vgl. **A₁** etc.) mit beibehaltener griechischer Kasusendung. **Ⲭ** hat also weder **κληματίδας** (**Ⓔ^{AQ}**), noch **-τίδι** (**Ⓔ⁴ min Ald**) gelesen. — Randglossen: **A₂**: **բօք**: **թօթ**(!) : **ⲫⲗⲁⲑⲁ**: **ⲫⲩⲩⲱⲛ**, **L₂**: **ⲏⲗⲟ**: **ⲫⲗⲁⲑⲁ**: **ⲣⲏⲕⲥ**: **ⲕⲗⲗ**, **O**: **ⲣⲏⲕⲥ**: **ⲕⲗⲗ**: **ⲫⲩⲩⲱⲛ**: **ⲫⲗⲁⲑⲁ**: **ⲟⲩ**: **ⲣⲏⲕⲥ**: **ⲕⲗⲗ**: **ⲫⲩⲩⲱⲛ**: **ⲫⲗⲁⲑⲁ**: **ⲟⲩ**: **ⲣⲏⲕⲥ**: **ⲕⲗⲗ**: **ⲫⲩⲩⲱⲛ**: **ⲫⲗⲁⲑⲁ**: **ⲟⲩ**: **ⲣⲏⲕⲥ**: **ⲕⲗⲗ**: **ⲫⲩⲩⲱⲛ**: **ⲫⲗⲁⲑⲁ**.

V. 47. Zu W: **ⲏⲏ**: **բօթ**: **ⲫⲗ** vgl. **ⲩⲗⲟⲩⲟⲩ** (**Ⲭ^B** hier abweichend).

V. 48. **ⲟⲩⲩⲟⲩⲟⲩ** **Ⓔ** **ⲕⲁⲓ ⲁⲓⲟⲩⲟⲩⲟⲩ** (sc. **ⲏⲏ ⲑⲗⲟⲩ**); **A₁** hat den Plur., ebenso **SL₁**, nur daß diese die ältere **ū**-Form **ⲟⲩ** behalten (s. Einl. S. XXIII und beachte die Interpunktion in S sowie das sekundäre **ⲕⲗ** in **L₁**). — **ⲕⲗⲥⲏ**] = **Ⓔ** **ⲩⲱⲛ ⲕⲁⲗⲁⲓⲟⲩⲟⲩ**, **Ⲭ** hat den von **ⲟⲩⲩⲟⲩⲟⲩ** abhängigen Gen. partitivus als possessiv aufgefaßt. Die in **Ⲭ** vorkommende auffällige Wiedergabe von **ⲕⲁⲗⲁⲓⲟⲩⲟⲩ** durch **ⲕⲗⲥⲏ** (daneben aber Transkription, oder **ⲙⲏⲗⲟⲩ** II, 4; vgl. SCHÄFFERS, *Jeremias*, S. 182) findet sich in Daniel 3mal (I, 4, III, 8, 48). Sonst steht **ⲕⲗⲥⲏ** 9mal für **ⲡⲉⲣⲟⲩⲁ**, **ⲟⲩⲩⲟⲩ**, während **ⲡⲉⲣⲟⲩⲁ** VI, 28, Bel 1 mit **ⲕⲗⲥⲏ** (nicht nach DILLM., *Lex.* 1424 **ⲕⲗ**“) übersetzt wird.

V. 49. Das Plus **ⲙⲗ** in W = **ⲩⲗⲟⲩⲟⲩ** (**Ⲭ^B** **ⲙⲗ**). — **ⲙⲗⲗ**: **ⲕⲗ**: **ⲕⲗⲥⲏ**] = **Ⓔ** **ⲉⲙⲁ ⲩⲟⲩⲥ ⲡⲉⲣⲟⲩ ⲩⲟⲩ ⲕⲗⲗ**, **Ⲭ**, **ⲩ**, **ⲩ** ohne **ⲕⲗ** **A₂** **L₂**

= \mathfrak{H}^B nem ἀζαριας || $\mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B = (B_2) O W$. -- Zur Var. $\aleph \Pi : \aleph \aleph$ etc.
 $A_2 L_2$ vgl. \mathfrak{H}^B εὐχόμενος ἰσχυρόν, $\mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B$ إلى أتون النار.

V. 51. $\aleph \aleph : \aleph \aleph$ $B_2 L_1 W$, so nur \mathfrak{S} .

V. 52. Statt der 2. Pers. der übrigen Texte (\mathfrak{S} εὐλογητὸς εἶ usw.)
hat \mathfrak{A} hier und V. 57 ff. die 3. Pers. durchgeführt. — $\Pi \aleph \aleph : \aleph \aleph$
= $\mathfrak{S}^{B..}$ εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας, \mathfrak{H}^S [...] τηροῦ (CIASCA; fehlt bei
LEIPOLDT), \mathfrak{D} || $\mathfrak{S}^A Q \Omega$ 17 min Ald Cpl εἰς τοὺς αἰ., $\mathfrak{H}^B, \mathfrak{A}, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B = A_1$.

V. 57 ff. Nach dem Vorbild LUDOLFS habe ich die Vv. 57—90
nach der Reihenfolge der äthiopischen Hss. fortlaufend numeriert.
Um das Nachschlagen zu erleichtern, schalte ich hier eine ver-
gleichende Tabelle der verschiedenen Verszählungen in \mathfrak{A} und in
den Ausgaben von SWETE (= \mathfrak{D}) und Ho.-P. (= \mathfrak{S}^{Six}) ein, mit
einem griechischen Stichwort für jeden Vers. Die beiden ein-
geklammerten Verse stehen bei SWETE wie bei Ho.-P. im Apparat.

\mathfrak{A}	SWETE	Ho.-P.
57.	57. ἔργα	34.
58.	59. οὐρανοί	35.
59.	58. ἄγγελοι	36.
60.	60. ὕδατα	37. usw. bis
66.	66. πῦρ	43.
67.	71. νύκτες	46.
68.	(68.) δρόσοι [fehlt $\mathfrak{S}^{B Q \Omega (R)}$]	[45.]
69.	69. πάγος \mathfrak{S}^A [fehlt $\mathfrak{S}^{B Q \Omega (R)}$]	[48.]
70.	72. φῶς	47.
71.	(67.) ψυχὸς $\mathfrak{S}^A = 69. \mathfrak{S}^{B Q \Omega (R)}$	44.
72.	70. πᾶχνη	49.
73.	73. ἀστραπαί	50. usw. bis
77.	77. πηγαί	55.
78.	78. θάλασσαι	54.
79.	79. κήτη	56. usw.

Die beiden oben eingeklammerten, in $\mathfrak{G}^{BQ\Omega(R)}$ fehlenden Verse (s. unten) stehen also in \mathfrak{A} , nicht aber wie in \mathfrak{G}^A (s. SWETE), sondern zwischen 71. $\nu\kappa\tau\epsilon\varsigma$ und 72. $\phi\omega\varsigma$. Die Reihenfolge der Verse in \mathfrak{A} stimmt sonst mit derjenigen von \mathfrak{G}^B überein, nur hat diese Hs. die Vv. 77, 78 umgestellt; mit \mathfrak{A} gehen in diesem Punkte \mathfrak{G}^Ω (A T) 8 min Ald Cpl, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{D} .

V. 60. $\mathfrak{H}^A : \mathfrak{M}^{\mathfrak{A}} : \mathfrak{M}^{\mathfrak{B}} : \mathfrak{M}^{\mathfrak{C}}] = \mathfrak{G}^{AQ\Omega} 19 \text{ min Ald Cpl } \epsilon\delta\alpha\tau\alpha \ \pi\acute{\alpha}\nu\tau\alpha, \mathfrak{H}, \mathfrak{A}, \mathfrak{D} \parallel \mathfrak{G}^{B..} \epsilon\delta. \kappa\alpha\iota \ \pi. \text{ (auch LXX)} \parallel \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B = B_1. — \mathfrak{H}^{\mathfrak{A}} : \mathfrak{M}^{\mathfrak{A}} : \mathfrak{M}^{\mathfrak{B}} : \mathfrak{M}^{\mathfrak{C}}] \mathfrak{G}^{\Omega(RT)} 5 \text{ min } \tau\acute{\omega}\nu \ \sigma\upsilon\rho\alpha\upsilon\acute{\omega}\nu, \mathfrak{D} \text{ coelos } \parallel \mathfrak{G}^{ABQ\Omega(A)} \tau\acute{\omega}\nu \ \sigma\upsilon\rho\alpha\upsilon\acute{\omega}\nu, \text{ ebenso die übrigen Texte; doch ist diese Stelle wegen des vorhergehenden } \mathfrak{M}^{\mathfrak{A}} \text{ nicht ganz sicher.}$

V. 61. $\mathfrak{H}^A : \mathfrak{M}^A : \mathfrak{M}^B : \mathfrak{M}^C] = \mathfrak{G}^{AQ\Omega} 16 \text{ min Ald Cpl } \epsilon\upsilon\lambda\omicron\gamma\epsilon\iota\tau\epsilon \ \pi\acute{\alpha}\sigma\alpha\iota \ \alpha\iota \ \delta\upsilon\nu\acute{\alpha}\mu\epsilon\iota\varsigma \text{ (}\epsilon\upsilon\lambda\omicron\gamma\epsilon\iota\tau\omega \ \pi\acute{\alpha}\sigma\alpha \ \eta \ \delta\upsilon\nu\acute{\alpha}\mu\iota\varsigma \ \mathfrak{G}^{..Six} \text{) } \kappa\upsilon\rho\iota\omicron\nu \ \tau\acute{\omicron}\nu \ \kappa\upsilon\rho\iota\omicron\nu \text{ (= LXX), } \mathfrak{H}, \mathfrak{A}, \mathfrak{D}, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B \parallel \mathfrak{G}^B \epsilon\upsilon\lambda\omicron\gamma\epsilon\iota\tau\omega \ \pi\acute{\alpha}\sigma\alpha \ \eta \ \delta\upsilon\nu. \ \tau\acute{\omicron}\nu \ \kappa\upsilon\rho\iota\omicron\nu, \mathfrak{I} \text{ (nach Ho.-P.).}$

V. 64. $\mathfrak{H}^A : \mathfrak{M}^A : \mathfrak{M}^B : \mathfrak{M}^C] \mathfrak{S}$, mit Umstellung für $\mathfrak{G}^{ABQ\Omega}$. $\pi\acute{\alpha}\varsigma \ \delta\upsilon\mu\beta\rho\omicron\varsigma \ \kappa\alpha\iota \ \delta\rho\acute{\omicron}\sigma\omicron\varsigma, \mathfrak{H}, \mathfrak{A}, \mathfrak{D} \parallel$ ohne \mathfrak{H}^A A_1 etc. Lud = $\mathfrak{G}^{2 \text{ min}}, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B$.

V. 67. $\mathfrak{M}^A : \mathfrak{M}^B : \mathfrak{M}^C] \mathfrak{S} A_1 L_2$, so nur \mathfrak{A}^B النهار والليالى $\parallel \mathfrak{G} \ \nu\kappa\tau\epsilon\varsigma \ \kappa\alpha\iota \ \eta\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\iota$, ebenso die übrigen = A_2 etc. Lud (ursprünglich auch \mathfrak{S}).

V. 68. Dieser Vers fehlt $\mathfrak{G}^{BQ\Omega(R)}..$, \mathfrak{A} , \mathfrak{S} , $\mathfrak{A}^B \parallel$ die übrigen wie $\mathfrak{G}^{A\Omega} \text{ (A T) } 20 \text{ min Ald Cpl } \epsilon\upsilon\lambda\omicron\gamma\epsilon\iota\tau\epsilon \ \delta\rho\acute{\omicron}\sigma\omicron\iota \ \kappa\alpha\iota \ \nu\iota\rho\epsilon\tau\omicron\iota$.

V. 69. In $\mathfrak{G}^{A\Omega} \text{ (A T) } 16 (?) \text{ min Ald Cpl}$ entspricht $\epsilon\upsilon\lambda\omicron\gamma\epsilon\iota\tau\epsilon \ \pi\acute{\alpha}\gamma\omicron\varsigma \text{ (-}\omicron\iota\text{) } \kappa\alpha\iota \ \psi\upsilon\chi\omicron\varsigma$, das in SWETE als Variante zu V. 69 $\psi\upsilon\chi\omicron\varsigma \ \kappa\alpha\iota \ \kappa\alpha\upsilon\mu\alpha$ vorkommt; in Wirklichkeit ist natürlich der mit 67. numerierte Vers $\psi\upsilon\chi\omicron\varsigma \ \kappa\alpha\iota \ \kappa\alpha\upsilon\sigma\omega\nu$ als Variante zu V. 69 anzusehen, während der $\pi\acute{\alpha}\gamma\omicron\varsigma$ -Vers in \mathfrak{G}^B etc. wie in $\mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B$ fehlt, s. die Tabelle. — Die Form $\mathfrak{H}^A : \mathfrak{M}^A : \mathfrak{M}^B : \mathfrak{M}^C] L_2$ ist sonst meines Wissens nicht belegt.

V. 79. $\mathfrak{O}^A : \mathfrak{O}^B : \mathfrak{O}^C] \mathfrak{S}$ diese in $\mathfrak{S} A_1 C$ vorkommende Form (sonst $\mathfrak{O}^A : \mathfrak{O}^B : \mathfrak{O}^C]$ scheint die ältere zu sein (vgl. WRIGHT, *The book of Jonah*, S. 100, NÖLD., *Beitr.*, S. 85, N. *Beitr.*, S. 62, HOMMEL, *Säugethiere*, S. 393 f.), hier kollektiv für $\kappa\eta\tau\eta$ ($\mathfrak{D} \text{ cete}$).

V. 80. $\mathfrak{H}^A : \mathfrak{M}^A : \mathfrak{M}^B : \mathfrak{M}^C] \mathfrak{S}$ ohne \mathfrak{H}^A $\mathfrak{S} A_1 O$, so nur \mathfrak{G}^{147} , \mathfrak{I} (nach Ho.-P.).

V. 84. $\mathfrak{H}^A : \mathfrak{M}^A : \mathfrak{M}^B : \mathfrak{M}^C] = \mathfrak{G}^{AQ\Omega} 11 \text{ min Ald Cpl } \iota\epsilon\rho\epsilon\iota\varsigma \ \kappa\upsilon\rho\iota\omicron\nu \text{ usw. } \parallel \text{ ohne } \kappa\upsilon\rho\iota\omicron\nu \text{ nur } \mathfrak{G}^{B..} \text{ (= LXX).}$

V. 85. **አግብርተ : አግዚእ**] = $\mathfrak{G}^{A Q \Omega 18 \text{ min Ald Cpl}}$ *δοῦλοι κυρίου* usw. || ohne *κυρίου* nur $\mathfrak{G}^{B..}$ (= LXX).

V. 88. **እምእደ : ሲኣል : ወእሞት**] so \mathfrak{A} frei, vgl. \mathfrak{S} ; die übrigen Texte = C (\mathfrak{G} *ἐξ ἔδου καὶ ἐκ χειρὸς θανάτου* usw.). O ist ohne Parallele.

V. 90. **ለሁሉ : ዓለም**] = $\mathfrak{G}^{\Omega (T) 20 \text{ min Cpl}}$ *εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας*, \mathfrak{A} , \mathfrak{B} || $\mathfrak{G}^{A B Q \Omega (R) ..}$ *εἰς τὸν αἰῶνα*, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{S} , $\mathfrak{A}^B = A_1$ etc.

V. 91. **ወሰምም** etc.] = \mathfrak{G} *καὶ N. ἤμουνσεν ὑμνούντων αὐτῶν καὶ ἐθαύμασεν*, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} || \mathfrak{M} *הִתְהַלְּלִים וְיִתְהַלְּלִים*, \mathfrak{B} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B . Das + **ንጉሥ** A_2 etc. rührt also von der späteren Gruppe her, ebenso wohl **ወቆመ** als ursprüngliche Dublette von **ወተንሥኣ**. — Zu W vgl. \mathfrak{S} *لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ*, \mathfrak{A}^B *مُتَخَوِّفًا خَوْفًا عَظِيمًا*. — Die Variante in $A_2 L_2 O$, CL_1 „seinen Dienern“ statt „seinen Würdenträgern“ könnte aus \mathfrak{H}^B *ἀνεκκλιῦνται καὶ κενερεσσημεῦναι* stammen, falls nicht \mathfrak{M} *הִתְהַלְּלִים* so aufgefaßt worden ist.

V. 92. **ወይቤ : ንጉሥ**] = $\mathfrak{G}^{A B ab Q ..}$ *καὶ εἶπεν ὁ βασι.* (fehlt \mathfrak{G}^{B*} wie $A_1 A_2$ infolge Homoioteleuton), \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , (\mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B) || ohne **ንጉሥ** $B_1 CL_1 = \mathfrak{G}^{34}$, \mathfrak{M} , \mathfrak{B} . — **አንሰ : እሬኣ : ዝየ**] wohl = $\mathfrak{G}^{Q 9 \text{ min Cpl}}$ *ὥδε ἐγὼ ὀρῶ* || \mathfrak{G}^B *ὁδε (ὁ δὲ Six) ἐγὼ ὀρῶ* || $\mathfrak{G}^{A 7 \text{ min}}$ *ἰδὸν ἐγὼ ὀρῶ*, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{M} , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} . — **አርባዕተ** etc.] der Nomin. war wohl in S wie in A_1 das Ursprüngliche und hätte lieber im Text beibehalten werden sollen; zur Konstr. s. I, 13.

V. 94. W: **ኩሉሙ : ሕዝብ** = \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B . — **ኢቀርበሙ** frei für \mathfrak{G} *οὐκ ἐκυρίευσεν*, \mathfrak{M} *עָלָה-סָף* usw.; zur Variante mit **ረ** vgl. DILLM., *Lex.* 425. — **ርእየቶሙ**] wieder ganz frei für \mathfrak{G} *τὰ σαρὰβαρα αὐτῶν*, \mathfrak{M} *הִתְהַלְּלוּ* usw.; der Übersetzer hat offenbar nur geraten, vgl. oben V. 21. Auch die Späteren haben hier nichts Wesentliches geändert. — **ወሰንደ ... በቅድ**] = $\mathfrak{G}^{A B mg Q 19 \text{ min Ald Cpl}}$ *καὶ προσ-εκύνησεν ὁ βασι. ἐνώπιον αὐτῶν τῷ κυρίῳ*, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} || fehlt $\mathfrak{G}^{B* .. Six}$, \mathfrak{M} , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B .

V. 95. **ናቡከደነጾር**] = $\mathfrak{G}^{A B Q 11 \text{ min}}$, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{B} || $\mathfrak{G}^{.. Ald Cpl Six}$ + *ὁ βασιλεύς*, \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B . — Die Var. **እግዚ : አምላክ** A_1 etc. = $\mathfrak{G}^{2 \text{ min}}$ *κύριος (-ισ) ὁ θεός*, \mathfrak{H}^B *יְהוָה אֱלֹהֵי* || wie S die übrigen Texte. — **ነፍሱሙ**] frei; die übrigen wie \mathfrak{G} *τὰ σώματα αὐτῶν* = O W.

V. 96. **ዘነበበ : ላዕል**] \mathfrak{G} (η) *ἐὰν εἴπῃ βλασφημίαν*, also synonym mit **ፀረፈ : ላዕል** (vgl. Bel 9) einiger Hss., diese Bedeutung nicht

Beweis für den griechischen Ursprung des **Ä**-Textes. — „Gott“ und „Götter“ wechseln hier und V. 15 in den Texten ganz wie in V. 5. Hier läßt **Ä** allein „heilig“ aus. — **ήγδ**] = **Θ** ἀκουσον; **It^B**, **Ä** || ohne Gegenstück in **Μ**, **Β**, **Σ**, **Ä^B**. — **ηγζ : ἡδσ**] frei für **Θ^{ABQ 5 min}** τὴν δρασιν τοῦ ἐνπνίου, **It^B**, **Ä** || **Θ**.. Ald Cpl Six + μου; oder hat der Übersetzer irrtümlich **OPACIN** als **ΦPACIN** gelesen?

V. 7. Am Anfang des Verses haben **Θ^{Q 12 (+3) min Ald Cpl}** den Zusatz καὶ αἱ δράσεις τῆς κεφαλῆς μου, ebenso **It^B**, **Ä**, **Μ**, **Β** || wie **Ä** nur **Θ^{AB..}**, **Σ**, **Ä^B**. — **ον.ε**] fehlt in den übrigen Texten außer **Ä^B** شجرة فى وسط الأرض عظيمة.

V. 8. **ωκδξ.φσζ**] „und seine Zweige“; in **Θ** entspricht καὶ τὸ κύτος αὐτοῦ „und seine Wölbung (Krone)“, also hat **Ä** mit seiner freien Wiedergabe so ziemlich das Richtige getroffen. κύτος kommt noch V. 17 vor, wo die Hss. stark divergieren, die La. **ήτθ. Cl₂ PW** kommt dem Original am nächsten, vgl. Ps. 64 (65), 7 und LUDOLFS Bemerkung dazu (*Psalterium*, S. 375). Anders hier **Μ** חתחתיו, **Β**, **Σ**, **Ä^B** منظرها (V. 17 aber ظلّها). — **κξςζ : σρςζ**] so nur **Θ^{Q 9 min Cpl}** τὰ πέραςα τῆς γῆς || die übrigen wie **Θ^{AB..}** τὰ π. (τὸ πέρας^B) (ἀ)πάσης τῆς γῆς.

V. 10. **ολ.ξρ : αλ.τ**] = **Θ** ἐν ὁράματι τῆς νυκτός, **It^B**, **Ä** || **Μ** מלכא طامרא, **Β**, **Σ**. — **ςζ : φς.η**] so (asyndetisch) nur **Ä^B** ملکا طامرا || die übrigen = **A₂ L₂ W**. **ςζ** = **Θ** εἶρ, **It^B** οσηρ, **Ä** يقطان, **Μ** טג, **Β** vigil, **Σ** حى; dazu in W die Glosse **βφσ** (auch **a₂^{ms}**). wie ἐργήγορος in **Θ^{A 3 min}**. Vgl. V. 14.

V. 11. **ωκω.δρ**] „und verbrennet (seine Zweige)“, diese Lesart der meisten Hss. stimmt mit keinem der übrigen Texte (**Θ** ἐκτίλατε usw.) überein, ist also wahrscheinlich aus **ωκω.φρ** **L₁** korumpiert; in **A₂ L₂ O** andere Korrektur. — Das Plus **ωκζγδ. φς.η** in W stimmt mit sämtlichen Texten überein: **Θ** καὶ ἐκτινάξανε τὰ φύλλα αὐτοῦ usw.; wir haben hier eine Belegstelle für den (DILLM., *Lex.* 696 bezweifelten) Gebrauch von **κζγδ. = ηγδ. excutere** (Act. 28, 5 ἀποτινάξας). — Die Var. „Vögel des Himmels“ **B₁ PW** stammt aus **Σ**. — **ηω.ητ**] = **Θ^{2 min}** ἐπὶ, **6 min** ὑποκάτω || **Θ^{ABQ..}** ἀπὸ (τῶν κλάδων), und so die übrigen Texte.

V. 12. **ρςζφ : στρςρ**] **Θ** τὴν φωνὴν τῶν ἑλζῶν αὐτοῦ, **Μ** יהוה שׁוֹמֵר עָרְךָ usw. Vgl. V. 20 und 23: von den vielen Varianten

kommt **ⲡⲥⲱ : ⲉⲛⲉⲛⲉ** (hier in B₁, V. 23 SA₁) dem Original am nächsten, doch könnte das Hendiadys ursprünglich sein. — Zu W **ⲉⲛⲉⲛⲉ** (auch V. 20 hat W **ⲱⲛⲉⲛⲉ : ⲉⲛⲉⲛⲉ : ⲉⲛⲉⲛⲉ**) vgl. **ⲙⲉ ⲛⲉⲛⲉⲛⲉ**, **Ⲛ**, **ⲁ^B** **ليبتل**. — Das Plus **ⲉⲛⲉⲛⲉ** L₁ PW = **Ⲛ** **صلى الله عليه وسلم**, **ⲁ^B** **حيوان البر**.

V. 14. Anfang und Schluß des Verses weichen in **ⲁ** von den übrigen Texten stark ab. **ⲡⲉⲛⲉⲛⲉ . . ⲉⲛⲉⲛⲉ** „durch das Urteil des Höchsten und das Wort eines heiligen Befehls“ steht für **Ⲙ** **δια συνκριματος εἰς ὁ λόγος καὶ ῥήμα (λόγος^A) ἁγίων (ἁγιον^{5 min}) τὸ ἐπερώτημα**. Statt **εἰς**, das V. 10 transkribiert wurde, hat **ⲁ** hier und V. 20 **ⲁⲟⲁ** (vgl. V. 10 B₂), während das später in diesem Vers vorkommende **ὁ ὑψιστος** als Prädikativ aufgefaßt und mit **ⲉⲛⲉⲛⲉ** übersetzt wird (vgl. V. 29). Den Schluß: **Ⲙ** **καὶ ἐξουθενήμα ἀνθρώπων ἀναστήσει** (**-σεται^{A 3 min}**) **ἐπ' αὐτήν** hat der Übersetzer wohl nicht verstanden, sondern nach V. 34 mit „die Überhebung des Menschen macht er zu Schanden“ umschrieben. Nur W geht mit den übrigen Zeugen.

V. 15. **ⲁⲟⲁ : ⲙⲉⲛⲉⲛⲉ** = **Ⲙ^{A B Q}** **τὸ ἐνύπνιον ὃ ἴδον**, **ⲙ^B**, **ⲁ** || **Ⲙ^{11 min Ald Cpl}** **τὸ ἐν. ἴδον**, **ⲙⲉ**, **ⲙ**, **Ⲛ**, **ⲁ^B** = B₁ CL₁ O. — **ⲉⲛⲉⲛⲉ : ⲉⲛⲉⲛⲉ** = **Ⲙ^{A B Q}** **N. ὁ βασις**, **ⲙ^B**, **ⲙ**, **Ⲛ**, **ⲁ^B** || **Ⲙ^{11 min Ald Cpl}** **ὁ βασ. N.**, **ⲁ**, **ⲙⲉ**. Nach BARDELLIS Ausgabe fehlt in **ⲙ^B**, wie in B₂ OP, das Wort „König“ (TATTAM hat **ⲡⲟⲩⲣⲟ**), vgl. Ho.-P.

V. 16. **ⲉⲛⲉⲛⲉ** **ⲉⲛⲉⲛⲉ** „verstummte“ (**ἀπενεοῦσθαι** ist **ἀπ. λεγ.**), **ⲙ^B** **ⲉⲛⲉⲛⲉ** **ἔβον** „*defixa mente contemplari*“ (PEYRON), **ⲁ** **أطرق**, **ⲙⲉ** **ⲉⲛⲉⲛⲉ** usw. — **ⲉⲛⲉⲛⲉ**] S hat hier die ursprüngliche, bis jetzt nicht belegte Form mit **ā** in der Pänultima (vgl. **ساعة** und NÖLD., N. Beitr. S. 44) und **ā** in der Ultima; V, 5, VI, 10, 13 steht **ⲉⲛⲉⲛⲉ** (S* wahrscheinlich **ⲉⲛⲉⲛⲉ**, vgl. die Form **ⲉⲛⲉⲛⲉ** Job 24, 1, 6 in derselben Hs.), ebenso zweimal im Fragment S. 86. — **ⲉⲛⲉⲛⲉ** = **Ⲙ^{B 4 min Six}** **καὶ ἀπεκρίθη** (die Minuskeln sind 26, 89, 130, 149) || **Ⲙ^{A Q 22 min Ald Cpl}**, **ⲙ^B**, **ⲁ**, **ⲙⲉ**, **ⲙ**, **Ⲛ**, **ⲁ^B** haben einen längeren Zusatz (s. die Ausgaben). — **ⲉⲛⲉⲛⲉ** (statt **ⲉⲛⲉⲛⲉ**) in W = **Ⲙ²³⁰**, **ⲙ^B**, **Ⲛ**, **ⲁ^B**.

V. 19. **ⲉⲛⲉⲛⲉ : ⲉⲛⲉⲛⲉ**] so ist ohne Zweifel mit A₂ L₁ L₂ P zu lesen = **Ⲙ** **καὶ ἡ μεγαλυσίνη σου ἐμεγαλύνθη**, **ⲙ^B**, **ⲁ**, **ⲙⲉ**, **ⲙ**, **ⲙ^B** || **Ⲛ** **وصار عظمتك واسمك إلى السماء** nur **Ⲛ** hat die 2. Pers. **صلى الله عليه وسلم**

ܠܡܥܬܐ, vgl. B₁L₂. Nachdem **ዐበይክ** zu **ዐበይክ** geworden war, mußte ein neues Subjekt eingesetzt werden, vgl. **ጸ^B**.

V. 20. **ወዘኒ : ዘርእየ**] SA₁; sonst entweder **ወዘኒ : ዘር** oder **ወዘኒ : ር**, vgl. die übrigen Hss. und V. 23; die 3. Pers. (SA₁) steht in allen Texten, ist also die ursprüngliche Lesart. — Der Zusatz in W nach **መክፈልቱ** = **፩**, **ጸ^B**.

V. 23. **ዘይቤ**] **፩** A Q 16 min Ald Cpl *εἶπεν*, **ዘ^B**, **ጸ**, **፱**, **፩**, **ጸ^B** || **፩^B**. *εἶπαν*, **ጸ** **ዘይቤ**. Zur La. **ዘርኢክ** A₂L₂ finde ich keine Parallele, dagegen findet sich der Zusatz **ለዕዕ** A₂L₂O in sämtlichen Texten außer **ጸ^B**, z. B. **፩** *τοῦ δένδρου*. — **ወስተ : ምድር**] = **፩** 11 min Ald Cpl *ἐν τῇ γῇ*, **ጸ**, **ጸ^B** *يُترَك عروق أصله في الأرض* || fehlt **፩^{ABQ}** usw.

V. 24. **ወበምጽዋተ . . ወኅጢኣትከኒ**] der Text ist schwerlich in Ordnung, falls man nicht ein Zeugma annehmen will, wodurch **ድኅኒ** auch mit dem sachl. Subj. **ኅጢኣት** verbunden worden ist. **፩** *καὶ τὰς ἀμαρτίας σου ἐν ἐλεημοσύναις λύτρωσαι καὶ τὰς ἀδικίας (+ σου A Q 19 min Ald Cpl = **ጸ**)*. Ob **ጽድቅ** ursprünglich als Imperativ gemeint ist? DILLM., *Lex.* 1312 hat noch die Var. **በምጽዋተ : ትሰረይ : ኅጢኣትከ : ወበጽድቅ : ትድኅኑ**. — **እስከ**] hier für **፩** *ἵσως*, vgl. **፩** *ܠܥܕܐ*. — **እኅዚ**] = **፩^{ABQ}** *ὁ θεός*, **ዘ^B** (+ *ἵτε ἵφε*), **ጸ** || fehlt **፩^{9 min Cpl}**, **ጸ**, **፱**, **፩**, **ጸ^B**.

V. 26. **በጽርሐ**] **፩** *ἐπὶ τῷ ναῷ*, **ጸ** **ከኃኅ-ኃ** usw. Schon die ältesten äthiopischen Hss. haben die verdorbene La. **በጽሐ** (in S berichtigt), welche die vielen sekundären Varianten veranlaßt hat.

V. 28. **ይብልከ**] wohl = **፩** 21 min Ald Cpl *λέγεται*, vgl. III, 4 || **፩^{ABQ}** *λέγουσιν*, **ጸ**, **፩** = W || die 1. Pers. B₁B₂C nur noch in **፩^{2 min}**. — **መንግሥትከ**] = **፩** A Q 17 min Ald Cpl *ἡ βασιλεία σου* usw. || ohne *σου* **፩^B**, **ጸ**.

V. 30. **ከመዘ : ኣንበሳ**] = **፩** *ὡς λεόντων (λέοντος^{8 min})*, **ዘ^B** **፲፱፻፲፭** **ከአዳዝሙሶ**, **ጸ** *مثل شعر الأسد* || **ከመ : ዘንስር** A₂L₂ = **ጸ** **ከንሸፃ**, **፱** *in similitudinem aquilarum*, **፩** **ከኃኅ**, **ጸ** **ከኃኅ**, **ጸ^B** **ከኃኅ**. Hier ist die Gruppierung der Hss. deutlich, während der Schluß des Verses unklarer ist. Dem äth. **ከመዘ : ኣንስር** (S etc.) entspricht **፩** *ὡς ὀρνέων*, **ዘ^B** **፲፱፻፲፭** **ከአ ከጸላልተ** *ἵτε ἵφε*, **ጸ** **ከኃኅ**, **ጸ** **ከኃኅ**, **ጸ^B** **ከኃኅ**. Auffällig ist hier die Wiedergabe von *ὀρνέων* mit **ኣንስር** statt mit dem

V. 2. Das Fehlen des Wortes **ἄφ' ἑ** (**Ἐ** *σεύη* usw.) in $A_1 A_2 L_2 O$ ist ohne sonstige Parallele. — **ἄφ' ἑ** so nur in **Ἄ** mit Übergang in die *oratio recta*, danach wohl die Korrektur **ἄφ' ἑ** in $C O$. — Durch Homoioteleuton sind in den ältesten Hss. die zweite Hälfte von V. 2 und die erste von V. 3 ausgefallen.

V. 3. **Ἐφ' ἑ : Ἐφ' ἑ** = **Ἐ** *χευῶ καὶ ἀργυρῶ*, **Ἡ**^B, **Ἀ**, **Ἦ** || **Ἰ** **Ἐφ' ἑ**, **Ἡ**, **Ἀ**^B.

V. 4. Am Schluß haben **Ἐ** ^{A Bms 10 min Ald} den Zusatz *καὶ τὸν θεὸν τοῦ αἰῶνος οὐκ ἠὲλόγησαν τὸν ἔχοντα τὴν ἐξουσίαν τοῦ πνεύματος αὐτῶν*, ebenso **Ἡ**^B, **Ἀ** || **Ἄ** = **Ἐ**^{B* Q}, **Ἰ**, **Ἦ**, **Ἦ**, **Ἡ**, **Ἀ**^B.

V. 6. **Ἐφ' ἑ** hier und V. 9, 10 frei für *ἄλλοιοῦσθαι*. W allein wörtlich (vgl. V. 10). — **Ἐφ' ἑ** die Var. **Ἐφ' ἑ** in S könnte, falls nicht verschrieben (vgl. zu III, 46), die ursprüngliche, aus **malailait* entstandene, noch nicht dissimilierte Form sein, vgl. BROCKELMANN, *Grundriß*, I, 254. — Die hier nur in S vorkommende Form III, 3 **Ἐφ' ἑ**, wofür die übrigen Hss. (auch S*?) III, 1 haben, hebt die Reziprozität in *συνεχροτοῦντο* noch stärker hervor.

V. 7. **Ἐφ' ἑ** = **Ἐ**^{A B Q} *καὶ εἶπεν* || **Ἐ**^{18 min Ald} *καὶ ἀπεκρίθη ὁ βασιλεὺς καὶ εἶπεν*, ebenso die übrigen Texte. — Für *μανία* „torques“ (in **Ἰ**, **Ἡ** als Lehnwort) haben die meisten Hss. hier **Ἐφ' ἑ** (mit Varianten). V. 16, 29 aber **Ἐφ' ἑ**. — **Ἐφ' ἑ** $A_1 A_2 L_2$, neben **Ἐφ' ἑ** der übrigen Hss. (S unklar); beide Konstruktionen sind bei **Ἐφ' ἑ** möglich, s. DILLM., § 159 f, *Lex.* 799, und vgl. V. 16, 29.

V. 8. **Ἐφ' ἑ : Ἐφ' ἑ** so nur **Ἰ**^{Mss}; die Texte: „die Weisen des Königs“ (**Ἀ**^B nur **Ἐφ' ἑ**).

V. 10. **Ἐφ' ἑ . . . Ἐφ' ἑ** = **Ἐ**^{B Q} *καὶ εἰσῆλθεν ἡ βασίλισσα εἰς τὸν οἶκον τοῦ πότου καὶ εἶπεν* || **Ἐ**^{A 11 min Ald Cpl} *... τοῦ πότου καὶ ἀπεκρίθη ἡ βασίλισσα καὶ εἶπεν*, **Ἡ**^B, **Ἀ** || **Ἐ**^{9 min} *καὶ ἡ βασίλισσα κατέναντι τῶν λόγων τοῦ βασιλέως καὶ τῶν μεγιστάνων αὐτοῦ εἰς τὸν οἶκον τοῦ πότου εἰσῆλθεν καὶ ἀπεκρ. ἡ βασ. καὶ εἶπεν*, **Ἰ**, **Ἦ**, **Ἡ**, **Ἀ**^B.

V. 11. **Ἐφ' ἑ** = **Ἐ**^{A Q 16 min (Cpl)} *ἐγίον* (+ *ἐν αὐτῷ* ^{11 min}), **Ἀ**, **Ἀ**^B **Ἐφ' ἑ**, || fehlt **Ἐ**^B, **Ἡ**^B || **Ἰ**, **Ἡ** haben „heiliger Götter“. — **Ἐφ' ἑ : Ἐφ' ἑ** S; **Ἐ** *ρηγόρησις καὶ σύνεσις*, also ist mit den meisten Hss. **Ἐφ' ἑ** zu lesen, vgl. V. 14. — **Ἐφ' ἑ** die Texte haben sämtlich „König Nabuk.“, vgl. $A_2 L_2$. — Der Zusatz in W

Θ και οὗς ἡβούλετο αὐτὸς ἐταπεινῶν usw.; in Θ¹³⁰ fehlt das vorhergehende Glied.

V. 20. **ΚΡΟΝΟΣ**] frei gegenüber Θ ἀπὸ τοῦ θρόνου usw. = B₁ B₂ CO.

V. 21. **ΘΩΣΕΩ**] Θ και . . . ἐξεδιώχθη usw., vgl. A^B فطره الناس واستوى قلبه مع قلوب الحيوان وصار واستوى قلبه مع قلوب الوحش nahe. — **ΑΔΗΤΡΤ**] in S die ältere Schreibung mit **τ**; P **ΑΔΗΤΡ** kollektiv. Θ ὀνείρων, vgl. DILLM., Lex. 67, HOMMEL, Säugethiere, S. 383. — **ΑΘΑ**] so nur Θ^{A 6 min Cpl} δ ὑψιστος, D || die übrigen wie Θ^B δ θεὸς δ ὑψ. — Die beiden Zusätze in W stehen auch in S, A^B (der erste auch Θ^{2 min}), nur haben diese Texte „Vögel“ (ὀρνέων, طير) statt „Löwen“, vgl. IV, 30.

V. 22. Die La. **ΚΡΤΑΤΗ** in S, für welche ich im Text **ΚΡΤΑΤΗ**, mit der nach **Κ** gewöhnlichen Dehnung, setze, ist wichtig als bis jetzt einziger Beleg für das Pf. II, 2 dieses Stammes; während im Impf. Ind. **ΡΤΑΤ** gewöhnlich ist, sind die übrigen Formen mit denjenigen von II, 1 zusammengefallen, also Subj. **ḡatah(h)et* > *ḡatehet* > **ΡΤΑΤ**, Imper. **ʾatah(h)et* > *ʾatehet* > **ΑΤΑΤ**, und danach das Pf.; ebenso wahrscheinlich **ΜΤΑΤ** < *matehet* < **matah(h)et(t)*, s. LITTMANN, Inschriften, [S. 96] Nachtr. Vgl. auch **ΑΑΘΑ** (XII, 7), DILLM., Lex. 55, und oben II, 10. Zur Schreibung **ΚΑΤΑΤΗ** L₁ s. DILLM., § 48 (S. 83), Anm. 3. — **ΦΕΣ : ΓΓΡ**] frei (vgl. IV, 34); Θ (κατ)ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, H^B, A = B₁ etc. || fehlt M, D, S, A^B.

V. 23. **ΚΡΑΧΗ**] = Θ A B*? 14 min Ald Cpl ἡνεγκας, H^B ἀρέκον || Θ^B? . . . Six ἡνεγκαν, A, M, S (D, A^B passiv). — Die Var. **ΠΩΣΦ** A₁ A₂ L₂ (ähnl. L₁) ist ohne Gegenstück. — In der Aufzählung fehlt den meisten Hss. wie Θ¹⁴⁹ Ald das Glied και χαλκοῦς, und allen außer W das sonst überall stehende και λιθίνους; auch die Umstellung von βλέπουσιν und ἀκούουσιν ist für A eigentümlich.

V. 24. Der Schluß des Verses: Θ και τὴν γραφὴν ταύτην ἐνέταξεν usw. fehlt in allen Hss. Man erwartet etwa **ΩΗΖΤ : ΣΧΑΔ : ΚΗΗ**, also wird der Ausfall wohl durch Homoioteleuton veranlaßt sein; vgl. Θ³⁵, wo die erste Hälfte von V. 25 fehlt.

V. 25. **ΩΣ : ΤΦΑ : ΓΩΗ**] aus Θ μανῆ, θεκέλ, φαρές transkribiert, ebenso H^B, D || M מנא מנא מנא מנא ופרסין, S; A^B معدود معدود معدود معدود, ähnlich A.

V. 28. Die Form **ΛΩΞΞΗ** S habe ich beibehalten, da sie eine (aus ***ΛΩΞΞΗ** entstellte?) Transkription des Dat. *Μήδοις* sein kann, vgl. **Η-ΡΗ** für *Σούσοις* VIII, 2. Sonst ist der Gen. *Μήδων* die äthiopische Normalform geworden.

V. 29. **ωάηη**] = **ᜪ**³⁵ *καὶ ἐκήρυξαν*, **ᜪ**^B *αὐριων*, **ᜪ**, **ᜪ**, **ᜪ** pass., **ᜪ**^B *وأمر أن ينادى* || **ᜪ**^{AB..} *κ. ἐκήρυξεν*, **ᜪ** = **B**₂ P.

V. 30. Zu **ωαξ** in W vgl. **ᜪ** **ᜪᜪ**, **ᜪ** **ᜪᜪ**, **ᜪ**^B *وهو ابن*. — „70“ (a₂^{ms} W) statt „60“ sonst nirgends.

Kap. VI.

V. 2. Das DILLM., *Lex.* 1396 unter „*dubia et obscura*“ aufgenommene **ነሥተ** (mit vielen Varianten) vermag ich nicht aufzuhellen. Daß ursprünglich **ነሥተ** gestanden (diese Variante nur DILLM., *Lex.* 1170, 1396), glaube ich nicht, obgleich **ᜪ** *τοῦ ἀποδιδόνα αὐτοῖς τοὺς σατραπας λόγον* dafür zu sprechen scheint, denn a) wird *σατραπαί* V. 1 mit **መሳፍንት** übersetzt, während **ነሥተ** unmittelbar vorher in V. 2 als Wiedergabe von *τακτικοί* vorkommt, b) entsteht so kein Sinn, falls man nicht mit **B**₂ L₁ W **ነሥተ** lesen will. Auch die Var. **መንግሥተ** und **ነሥተ** sind natürlich sekundär. **ᜪ** scheint wie **ᜪ**^B das Subj. von **ያገብኑ** ausgelassen zu haben, also steht wohl **ነሥተ** für *λόγον* und wäre mit **ሐሳብ** W oder **ቃል** synonym. Diese Auffassung wird durch die Randglossen bestätigt: **A**₂ L₂ O **መንግሥተ** (O) **ያ** (nicht in DILLM., *Lex.*; nach COULBEAUX-SCHREIBER, *Dictionnaire de la langue Tigraï*, Wien 1915, S. 187: „assemblée près du roi, d'un ras, d'un chef“, hier wohl = „Verwaltung, Rechenschaft“), **A**₂ fügt dazu **ሥ** : **ነሥተ** : **ነሥተ**, O : **ሥ** : **ነሥተ** (C).

V. 4. Die Form **ማእመን** S ist zwar seltener als **ምእመን** (s. PRÄTORIUS § 16, 1 Anm., DILLM. § 114 (S. 218), *Lex.* 738 f.), hätte aber im Text beibehalten werden sollen. — **ምእመን** : **በአምላኩ** W = **ᜪ** (**ᜪ**^B *أَمِينًا عِنْدَ إِلَهِهِ*). — Am Versende haben **ᜪ**, **ᜪ**, **ᜪ**, **ᜪ**^B auch **ᜪ**^{23, 147} (erstere mit *), einen Zusatz.

V. 5. **መገብት**] = **ᜪ** *οἱ τακτικοί*, **ᜪ**, **ᜪ** || **ᜪ** **ᜪᜪ** **ᜪᜪ**, **ᜪ**, **ᜪ**, **ᜪ**^B.

V. 7. **ወወደሙ : ዕድሜ**] kurz für **ᜪ** *στήσαι στάσει βασιλικῇ καὶ ἐπισχῶσαι ὀρισμὸν*. Der Übersetzer scheint in diesem Kapitel mit besonders großer Freiheit gegenüber dem Original gearbeitet zu

Paraphrase als eine wirkliche Übersetzung ist, bieten die übrigen Texte keine Hilfe.

V. 16. **አምላክክ**] = $\mathfrak{G}^{AB..}$ δ $\theta\epsilon\acute{o}\varsigma$ σου, \mathfrak{H}^B usw. || $\mathfrak{G}^{19\text{min}}$, \mathfrak{A} lassen σου aus. — **ተወከልክ**] so hier die meisten Hss. für \mathfrak{G} $\lambda\alpha\tau\epsilon\upsilon\acute{\epsilon}\iota\varsigma$, \mathfrak{M} $\eta\lambda\epsilon$ usw., womit die Var. **ታመልክ** näher übereinstimmt; V. 20 umgekehrt: **ታመልክ** im Text, **ተወከልክ** als Variante. Der Übersetzer scheint die Ausdrücke absichtlich variiert zu haben, vgl. V, 7, VIII, 24 ($\delta\iota\alpha\varphi\theta\epsilon\epsilon\iota$), 25 ($\delta\acute{o}\lambda\omicron\varsigma$ [- φ]), IX, 24 ($\sigma\varphi\epsilon\alpha\gamma\acute{\iota}\sigma\alpha\iota$) und den Wechsel von **ዐዘቅተ** : **አናበስት** (V. 7, 12, 24) und **ግበ** : **አ** (V. 16, 19, Bel 31, 34 ff.).

V. 18. **አፋሆሙ**] diese ursprüngliche Akkus.-Form (DILLM. § 154 d, *Lex.* 808) kommt in S zweimal (hier und III, 25) vor, neben der später gewöhnlichen (**አፋዩ** X, 16), ist also nicht auf das Neue Testament beschränkt, s. NÖLD., *N. Beitr.*, S. 174 (lies Act. 23, 2). — **ወዐጸወ** bis Schluß] = $\mathfrak{G}^{AB..}$, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} || fehlt $\mathfrak{G}^{8\text{min}}$ Cpl, \mathfrak{M} , \mathfrak{V} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B .

V. 20. **ከልሐ**] = $\mathfrak{G}^{B..}$ $\epsilon\beta\acute{o}\theta\eta\sigma\epsilon\nu$ || $\mathfrak{G}^{A\ 20\text{min}}$ Ald Cpl $\tau\tilde{\omega}$ $\Delta\alpha\nu\eta\lambda$ $\epsilon\beta\acute{o}\theta\eta\sigma\epsilon\nu$, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{V} , ähnlich \mathfrak{M} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B . — **በዐበይ**] ob \mathfrak{A} mit $\mathfrak{G}^{A\ 5\text{min}}$ $\mu\epsilon\gamma\acute{\alpha}\lambda\eta$ (vgl. Bel 18, 41) oder mit $\mathfrak{G}^{B..}$ $\iota\sigma\chi\upsilon\epsilon\tilde{\epsilon}$ gelesen hat, ist unsicher.

V. 21. Die Var. **ዘለግለም : ሕያው** COPW macht die Verbindung mit dem Folgenden notwendig, also „der König, der ewig lebt, mein Gott“, vgl. die Randglosse in A_2 **በጽዱቅስ : ሕያውና : ለአምላክ : ከመ : ይደልዎ : ተናገረ : ወይቤ : ለግለም : ሕያው : አምላኪዩ : ፈነወ : መልአክ**.

V. 23. Das in $SA_2 L_1 L_2 P$ fehlende Subjekt **ንጉሥ** steht in allen Texten. — Nach **አምግብ** fehlen in \mathfrak{A} wie in $\mathfrak{G}^{4\text{min}}$ die Worte $\kappa\alpha\iota$ $\acute{\alpha}\nu\eta\eta\acute{\nu}\epsilon\chi\theta\eta$ Δ . $\epsilon\kappa$ $\tau\omicron\upsilon$ $\lambda\acute{\alpha}\kappa\kappa\omicron\upsilon$, wohl infolge Homoioteleuton, vgl. $A_2 L_2$; dagegen ist der Satz $\kappa\alpha\iota$ $\pi\acute{\alpha}\sigma\alpha$ $\delta\iota\alpha\varphi\theta\omicron\rho\alpha$ $\sigma\acute{\upsilon}\chi$ $\epsilon\upsilon\delta\epsilon\theta\eta$ $\acute{\epsilon}\nu$ $\alpha\delta\tau\tilde{\omega}$ doppelt übersetzt. — Zur Form **ተነኪዩ** in S vgl. VIII, 4, 9 f.: in der Aussprache fielen $\eta\acute{\iota}$ und $\eta\grave{\iota}$ ($e\grave{\iota}\eta$) zusammen, darum konnte man zu der Zeit, als die Orthographie noch schwankte, ebensogut **ሒይወት** (XII, 2 S) für **ሕይወት** und **ዐቢዩ** (VIII, 4) für **ዐብዩ** wie **ይበከዩ** etc. schreiben, vgl. I, 10 S **ርኢዩክሙ**.

V. 25. **ወለኩሉ**] dies Wort nur in \mathfrak{A} . — Die gut bezeugte La. **ኩሎ** statt **ኩሉ** ist wohl als mit **በኩሉ** L_1 oder **ኩል(ለ)ሄ** gleichbedeutend, also adverbial, aufzufassen, vgl. DILLM., *Lex.* 815 C. —

ἰΑΓΡΗ] das enklitische Anführungszeichen **Η** kommt in Daniel außer hier nur III, 98 (Cl₂ OpW) und VI, 26 (Var. W) vor. — **እምቅድመ : ገጽ**] **፩** ἐκ προσώπου μου, ist in **፲** zum Vorhergehenden gezogen (vgl. Ho.-P. zur Stelle), die Texte lassen V. 26 damit beginnen.

V. 26. **ለኩሉ : መኳንንት**] es scheint, als ob **፲** mit **፩**^{62 147} τοὺς ἐν πάσῃ ἀρχῇ gelesen und als πάντας τοὺς ἔρχοντας verstanden habe, vgl. *hi omnes qui sunt in regno Cypr.* (Ho.-P.).

V. 27. **በሰማይ**] sämtliche Texte fügen wie A₂ etc. „und auf der Erde“ hinzu. — **እምአረ**] = **፩**^{18 min Ald Cpl} ἐκ στόματος || **፩**^{A B..} ἐκ χειρὸς, **ዘ**^B ἕθολ ἵτοτο፣ **፲** من يد, **፲፩** ገ-ገ፣ **፱** de lacu, **፮** nur **↯**, in **፲**^B eine Lücke.

Kap. VII.

V. 1. **ከለደዎን**] = **፩** Χαλδαίων, **ዘ**^B, **፲** || **በቢሉን** A₂L₂ = **፲፩**, **፱**, **፮**, **፲**^B. — **ወርእዩ : ርእሶ**] **፩** καὶ αἱ δράσεις τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ; wie II, 28, IV, 2 bereitet **፲** in der Wiedergabe von αἱ δράσεις Schwierigkeiten. Wenn ich die soeben angeführten Stellen mit VII, 20 (**ወርእሱ** für καὶ ἡ δράσεις αὐτοῦ) und X, 14 (**ርእዩ** für ἡ δράσεις) zusammenstelle, bin ich jetzt geneigt, anzunehmen, daß an allen diesen Stellen ursprünglich Formen von **ርእዩ** standen. Dies **ርእዩ** ist vielleicht nicht mit dem Inf. **ርእዩ** (<**ርእዩ**) identisch, sondern als Nebenform zu **ራእዩ** (beide aus **ረእዩ**) aufzufassen, wie **ርእስ** neben seltenem **ራእስ** (DILLM., *Lex.* 295, hier in A₁; vgl. amhar. **ራስ**) steht; vgl. PRÄTORIUS, § 16, 1 Anm. und DILLM., *Lex.* 296, wo aus Dan. VII, 1, 15 gerade die Var. **ርእዩ** (nicht in meinen Hss.) angeführt wird. Die Form **ርእዩ**, welche II, 28, IV, 2, VII, 1 kollektiv steht, scheint später (infolge der Ähnlichkeit mit dem Inf.?) außer Gebrauch gekommen zu sein und ist von den Abschreibern nicht erkannt worden. A₂L₂ haben überall außer VII, 20 **ራእዩ** dafür eingesetzt. Ich schlage also folgende Textverbesserungen vor: II, 28 **ወርእዩ : ርእስ**; IV, 2 **ወርእዩ : ርእስ** (dabei ist das folg. **ተሀውከኒ** natürlich als 3. Pers. Sg. Impf. I, 1 aufzufassen); hier **ወርእዩ : ርእሱ**; VII, 20 **ወርእዩ**; X, 14 **ርእዩ**. — Zum Plus in W vgl. **፩**^{14 min Ald Cpl} + ἀρχῇ(ν) λόγων αὐτοῦ (εἵπεν) (m. Var.), **፲፩**, **፱**, **፮**, **፲**^B وقص مبتدأ كلامه, **ርእሶ** ist demnach in **ርእስ** zu ändern.

V. 2. Das vorangesetzte **ወደቤ** B₁ etc. auch in **ጠ።**, **፩**, **፪^B**, vgl. V. 1. — **አነ.. ወርኢኩ**] = **፱^{B..}** ἔγὼ Ἀ. ἐθελῶρον καὶ ἰδοῦ || **፱^{A Γ 22 min Ald Cpl}** ἔγὼ Ἀ. ἐθελῶρον ἐν ὁράματι μου (fehlt **፱^{A Γ 3 min}**) τῆς νυκτός καὶ ἰδοῦ, ebenso die übrigen = W (A₂ L₂). — **ነፋሳተ**] sämtliche Texte fügen „des Himmels“ hinzu = A₂ etc.

V. 3. **ጎቡረ**] ungenau für **፱** διαφέροντα ἀλλήλων usw., vgl. a₂.

V. 4. **ወባቲ: ከንፈ**] steht nur in **፱^{A Bab 5 min}** ἔχονσα πτερὰ, **፪** لها جناحان. — **ወተንሥአት .. ምድር**] frei für **፱** καὶ ἐξήρθη ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἐπὶ ποδῶν ἀνθρώπου ἐστάθη usw. **አምድር** in A₂ L₂ ist offenbar Korrektur nach den übrigen Texten, müßte aber, um einen Sinn zu geben, nach **ወተንሥአት** stehen, vgl. V. 17.

V. 5. **ወመጽአ**] frei für **፱** καὶ ἰδοῦ usw., ebenso VIII, 3, 15, IX, 21. — **አሐዱ: ገጹ**] nach **፱** εἰς μέρος ἐν usw. erwartet man wie in A₁ etc. eine Präpos., an deren Stelle in A₂ L₂ der Akkus. getreten ist. Das Suffix in **ገጹ(ጸ)** und **ገበዋቴ(ሀ)** ist auffällig. — Die aus A₂ L₂ supplierten Worte **ማእከለ: አስናሂ** (O W haben ስነሂ) stehen in sämtlichen Texten. — **አቤላ**] die Texte haben durchgehend die 3. Pers. Pl. (nur **፪^B** umschreibt mit **وسمعتُ قايلاً**) = W (zu B₂ CP vgl. III, 4); die Form **አቤላ** kann nur aus **፱** ἔλεγον, als 1. Pers. Sg. aufgefaßt, stammen.

V. 6. **ጎምስቱ**] nur hier; die Texte haben sämtlich „vier“ = A₂ etc. — **መባሐት**] die Form **መባሐት** in S könnte als Vorstufe von **መባሐት** (DILLM., *Lex.* 495) aufgefaßt werden; die Sprache hatte dann ursprünglich die Bildungen *mabāḥ-at* und *mabāḥ-t* nebeneinander, während später die letztere vorherrschend wurde.

V. 7. Der Zusatz **በረከዩ: ሌሊት** A₂ L₂ W = **፱^{9 min}** ἐν ὁράματι τῆς νυκτός, **ጠ።**, **፱**, **፩**, **፪^B** || fehlt **፱^{ABΓ..}**, **፪^B**, **፪**. — Das bei **ራብዕ** in S etc. fehlende **አርፄ** steht in sämtlichen Texten. — **ዘጎጸ.ፖ**] = **፱^{B..}** σιδηροῖ || **፱^{A Γ 20 min Ald Cpl}** σιδ. (καὶ) μεγάλοι, ebenso die übrigen. Zu B₂ p und O vgl. Ho.-P. und V. 19. — **የዐቢ**] frei für **፱** διάφορον usw. (wie **፪** nur *major* Lucif. Calarit. in Ho.-P.).

V. 8. Zum Fehlen der Worte **ወነጸርኩ: አቅርጉትሁ** in A₁ etc. bieten die Texte keine Parallele, beachte das Homoioteleuton. — Das Plus **ንኡስ** B₂ etc. nur noch in **፪^B** للقرن الصغير.

V. 9. Das in S etc. nach **ፀምር** fehlende **ንጹሕ** steht in allen Texten: **፱** καθαρόν usw.

V. 10. **ደውሕዝ** = $\mathfrak{G}^{BQ} \dots \epsilon\acute{\iota}\lambda\lambda\epsilon\nu, \mathfrak{H}^S \epsilon\tau\epsilon\omega\rho \parallel \mathfrak{G}^{A\Gamma} 17 \text{ min Ald Cpl}$
 $\epsilon\acute{\iota}\lambda\lambda\epsilon\nu \epsilon\pi\iota\sigma\tau\epsilon\upsilon\sigma\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma, \mathfrak{H}^B, \mathfrak{A}, \mathfrak{M}, (\mathfrak{V}), \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B.$

V. 11. Mit W stimmen **ደ, ለ^B** **ورأيت الدابة ذات القرون قد قتلت** überein. — Nach $\mathfrak{G} \epsilon\theta\epsilon\omega\rho\omicron\nu\nu \tau\omicron\tau\epsilon \alpha\pi\omicron \varphi\omega\nu\eta\varsigma \tau\omega\nu \lambda\omicron\gamma\omega\nu \tau\omega\nu \mu\epsilon\gamma\acute{\alpha}\lambda\omega\nu \omicron\nu \tau\omicron \kappa\epsilon\rho\alpha\varsigma \epsilon\kappa\epsilon\iota\nu\omicron \epsilon\lambda\acute{\alpha}\lambda\epsilon\iota, \xi\omega\varsigma \alpha\eta\gamma\epsilon\theta\eta \tau\omicron \theta\eta\rho\iota\omicron\nu \kappa\alpha\iota \alpha\pi\omega\lambda\epsilon\tau\omicron$ habe ich aus B_2 den offenbar lückenhaften Text der meisten Hss. suppliert. Als Ursache der Textverderbnis vermute ich das Homoioteleuton **ዝኩ**. $A_2 L_2$ stehen mit dem Plur. **አቅርንት** ganz allein (vgl. V. 8 $L_1 W$ und V. 20), stimmen sonst mit $\mathfrak{G}^{8 \text{ min}} \dots \epsilon\lambda\acute{\alpha}\lambda\epsilon\iota \theta\epsilon\omega\rho\omega\nu \eta\mu\eta\nu \xi\omega\varsigma \dots, \mathfrak{H}, \mathfrak{M}, \mathfrak{V}$ überein. Statt **ተአተተ** $B_2 = \alpha\eta\gamma\epsilon\theta\eta$ scheint DILLMANN (*Lex.* 762) die Var. **አተተ** vorgefunden zu haben, vgl. V. 17.

V. 12. **ወቆመ . . አረዊት**] wörtliche, aber ungenügende Wiedergabe von $\mathfrak{G} \kappa\alpha\iota \tau\omega\nu \lambda\omicron\iota\pi\omega\nu \theta\eta\rho\iota\omega\nu \mu\epsilon\tau\epsilon\sigma\tau\acute{\alpha}\theta\eta \eta \acute{\alpha}\rho\chi\eta, \mathfrak{A}$ gibt $\lambda\omicron\iota\pi\omega\nu$ gar nicht (falls nicht **ለካልአት** statt **ለአልከቱ** zu lesen wäre), $\acute{\alpha}\rho\chi\eta$ wenig zutreffend mit **ርእሰ** (aber V. 14 mit **ምኩናን**) und $\mu\epsilon\tau\epsilon\sigma\tau\acute{\alpha}\theta\eta$ mit **ቆመ** wieder. Der zweifelsohne jüngere Text von $A_2 L_2$, der guten Sinn gibt, enthält kein sicheres Kriterium seiner Abstammung. — **እስከ : ዕድሜህመ**] so nur $\mathfrak{G}^{130} \xi\omega\varsigma \kappa\alpha\iota\rho\omicron\upsilon, \text{vgl. } \mathfrak{A}^B \text{ إلى وقت مجزوم} \parallel \mathfrak{G}^{ABQ} \dots \xi\omega\varsigma \kappa\alpha\iota\rho\omicron\upsilon (\chi\rho\omicron\nu\nu\omicron\nu Q 14 \text{ min Ald Cpl}) \kappa\alpha\iota \kappa\alpha\iota\rho\omicron\upsilon, \text{ebenso die übrigen} = W.$

V. 13. Das in A_1 etc. stehende **ዐቢይ** ist rätselhaft (vgl. Einl. S. XLII, Anm. 2). Am Schluß des Verses fehlen in \mathfrak{A} die Worte: $\mathfrak{G} \kappa\alpha\iota \pi\rho\omicron\sigma\eta\chi\theta\eta \alpha\upsilon\tau\omega$ (Var. $\kappa. \epsilon\nu\omega\pi\iota\omicron\nu \alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon \pi\rho.$) usw.

V. 15. Die La. „inmitten meines Lagers“ $W = \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B \text{ على مضجعي}$.

V. 17. Das in A_2 etc. vorangesetzte **ወይቤለኒ** = $\mathfrak{G}^{2 \text{ min}} \lambda\acute{\epsilon}\gamma\omega\nu, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B. — \text{ዐቢይት}] = \mathfrak{G}^{A\Gamma} 23 \text{ min Ald Cpl } \tau\acute{\alpha} \mu\epsilon\gamma\acute{\alpha}\lambda\alpha, \mathfrak{H}^B, \mathfrak{A}, \mathfrak{M}, \mathfrak{V}, \mathfrak{S}$ || fehlt $\mathfrak{G}^{BQ}, \mathfrak{A}^B. — \text{Das } + \mathfrak{HC} \mathfrak{K} \mathfrak{H} \text{ C etc.} = \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B. — \text{ነገሥት}] = \mathfrak{G}^{3 \text{ min}} \beta\alpha\sigma\iota\lambda\epsilon\acute{\iota}\varsigma, \mathfrak{M}, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B \parallel \mathfrak{G}^{ABQ} \dots \beta\alpha\sigma\iota\lambda\epsilon\acute{\iota}\alpha\iota, \mathfrak{H}^B, \mathfrak{A}, \mathfrak{V}; \text{vgl. II, 44 und V. 24.} — \mathfrak{K} \mathfrak{N} : \mathfrak{P} \mathfrak{C} \mathfrak{C}] = \mathfrak{G} \epsilon\pi\iota \tau\eta\varsigma \gamma\eta\varsigma \text{ usw.} \parallel \mathfrak{M} \mathfrak{N} \mathfrak{Y} \mathfrak{N} \mathfrak{N} \mathfrak{N}, \mathfrak{V} \text{ de terra} = A_2 L_2. — \text{ወየከትቱ}] = \mathfrak{G} \alpha\iota (\kappa\alpha\iota^{3 \text{ min}}) \acute{\alpha}\rho\theta\eta\sigma\omicron\nu\tau\alpha\iota, \mathfrak{H}^B, \mathfrak{A} \parallel \text{fehlt } \mathfrak{M}, \mathfrak{V}, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B. \text{Zur Schreibung } \mathfrak{P} \mathfrak{K} \mathfrak{T} \mathfrak{T} SA_1 A_2 \text{ s. Einl. S. XXVII und I, 5.}$

V. 18. Der Anfang des Verses liegt in einer freien (S etc.) und einer wörtlichen ($A_2 L_2$) Fassung vor. — Der Zusatz in $W =$

ἔκαστος ἑξῆς, \mathfrak{A}^B ويرثون الملك, also eigentlich Variante zu ወይንብርዋ.

V. 19. Zum zweiten ዘጎጺጎ vgl. \mathfrak{V} dentes et unguis ejus ferrei, sonst gehen sämtliche Texte mit A_2 etc. (auch „Mercurius“ in S).

V. 20. Das + ቀርጎ B_2 etc. = \mathfrak{H}^B (\mathfrak{A}^B = V. 8). — ግእከሉሙ- B_2 etc. = \mathfrak{S} ٢٠٠ صدد ٢٠٠, \mathfrak{A}^B . — ወመልኅሙ-] = \mathfrak{G} και ἐκτινάξαντος, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} || \mathfrak{M} ነጋነ (Q ከጎነ), \mathfrak{V} ante quod ceciderant, \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B = $A_2 L_2$ (lies ወወድቁ). — ለዐውቱ : እለ : እም'] sämtliche Texte haben „drei“ = A_2 etc. Dieselbe, wohl inneräthiopische, Verwechslung von \mathfrak{I} und \mathfrak{i} kommt öfters vor, in W schon früher in diesem Vers, vgl. V. 24, VIII, 1, X, 1. Sonst ist \mathfrak{A} = $\mathfrak{G}^{A Q 23 \text{ min Ald Cpl}}$ (τῶν) προτέρων τρία usw. || $\mathfrak{G}^{B \dots}$ nur τῶν πρώτων. — አቀርጎት] der Plur. nur $\mathfrak{G}^{230 233}$ (ἡ. τρία) κέρατα, \mathfrak{A}^B || $\mathfrak{G}^{A 10 \text{ min Ald Cpl}}$ τὸ κέρας ἐκεῖνο, \mathfrak{H}^B || $\mathfrak{G}^{10 \text{ min}}$ καὶ τὸ κέρας ἐκ., \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{V} , \mathfrak{S} || fehlt $\mathfrak{G}^{B Q \dots}$. — ወርእሱ-] s. V. 1.

V. 22. Nach sämtlichen Texten und den meisten Hss. habe ich statt እስመ $SA_1 A_2$ in den Text እስከ gesetzt, vgl. VIII, 11 L_1 und XII, 4. — Die La. ወወረሱ etc. in W = \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B , vgl. V. 18.

V. 23. ይእት] \mathfrak{G} ἔσται, ebenso die übrigen außer \mathfrak{H}^B ἐσέτωνε, womit die Var. ወትትነሣእ b_2 etc. übereinstimmt. — Das vor ምድር wiederholte መንግሥታት ist für \mathfrak{A} eigentümlich; die Texte = $A_2 L_2$.

V. 24. Zu መንግሥታት für \mathfrak{G} βασιλεῖς usw. vgl. V. 17 und II, 44, hier hat nur \mathfrak{G}^{Cpl} βασιλεύει. Der Sing. ዘይትነሣእ ist auffällig. — ከልእ..ቀድሚሁ-] \mathfrak{G} ἕτερος ὃς ὑπεροίσει κακοῖς πάντας τοὺς ἔμ-
προσθεν; \mathfrak{A} ist sehr ungenau, vielleicht verdorben. — Zum Plus in W vgl. \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B ويتفاضل على الأولين. — ለዐውቱ] die Texte haben „drei“ = A_2 etc.

V. 25. ወያከሐቶሙ-] = $\mathfrak{G}^{7 \text{ min Ald Cpl}}$ πλανήσει, \mathfrak{A} يَبْضَلُ, vgl. \mathfrak{S}^W ٢٠١, \mathfrak{A}^B يَمْكُرُ || $\mathfrak{G}^{A B Q \dots}$ παλαιώσει (ταπεινώσει 5 min), \mathfrak{H}^B , \mathfrak{M} ከጎነ, \mathfrak{V} conteret = $A_1 A_2 L_2$. — እስከ..ዓመት] = \mathfrak{G} ἐν χειρὶ αὐτοῦ ἕως καιροῦ καὶ καιρῶν καὶ γε ἥμισυ καιροῦ, nur mit Umstellung der beiden ersten Glieder. Die Variante in $A_2 L_2$ ($B_2 O$) verrät den Korrektor: der Schluß des Verses ist durch Einsetzen von እስከ und ዓመታት mit den übrigen Texten in Übereinstimmung gebracht, dabei aber das እስከ : ዕድሜሁ der älteren Tradition im Text belassen.

V. 26. **ωηνζ — ωεηόε**] so, mit Tempuswechsel, **Ⲭ^{BQ}** *ἐκάθισεν... μεταστήσουσιν* || **Ⲭ^{A 16 min Ald Cpl}** *καθίσει... μεταστήσ.*, **Ⲭ^B**, **Ⲭ**, **ⲙ** *ⲛⲓⲛⲉⲛ... ⲛⲉⲛ*, vgl. **B₂ L₁ O** || in **Ⲭ**, **Ⲭ^B** das Pf. = **B₁ C**. Der Sing. in **ωεηόε** und **ⲣⲙⲏⲛ** (**Ⲭ** *τοῦ ἀφανίσαι καὶ τοῦ ἀπολέσαι*) kann nach III, 4 erklärt werden. — **ⲕⲥⲁⲕⲏ**] als ob *τὸν ἄρχοντα* statt **Ⲭ** *τὴν ἀρχὴν* stände, ähnlich V. 27 **ⲥⲏⲛⲛⲛⲛ** für *αἱ ἀρχαί*, umgekehrt Thren. 2, 2 **ⲣⲙⲏⲛ** für *ἄρχοντα(ς)*.

V. 27. Der Akkus. **ⲟⲥⲛⲣⲛⲛ** wird nach DILLM. § 192 c erklärt; **A₂** etc. haben durch Tilgung von **ⲟ** den Anschluß an **ⲣⲙⲏⲛ** bezweckt. — **ⲕⲉⲕⲏ**] = **Ⲭ**, **Ⲭ^B**, **Ⲭ** || **ⲕⲉⲕⲏ** : **ⲉ** **A₂ L₂** = **Ⲭ^{2 min}** *τῷ λαῷ ἁγίοις*, **ⲙ** *ⲛⲓⲛⲉⲛ* **ⲙ**, **Ⲭ**, **Ⲭ^B** sogar *الشعب الطاهر شعب الله*. — **ⲕⲉⲕⲏ** : **ⲛⲉ** : **ⲟⲕⲥⲟⲩ**] umständlich für **Ⲭ** *ἕως ὧδε*, s. DILLM., *Lex.* 724. — **ⲣⲙⲏⲛ** : **ⲕⲉⲕⲏ**] „Volk“ ist für **Ⲭ** eigentümlich, die Texte haben „Wort“: **Ⲭ** *τὸ πῆρας τοῦ λόγου*, **Ⲭ^B** *ⲕⲉⲕⲏ* *ⲕⲉⲕⲏ*, **Ⲭ** *نهاية القول*, **ⲙ** *ⲛⲓⲛⲉⲛ* **ⲙ** usw. = **A₂ L₂** (nur fehlt hier „Ende“). **ⲕⲉⲕⲏ** muß auf *λόγου* zurückgehen, das irrtümlich als *λαοῦ* gelesen wurde.

Kap. VIII.

V. 1. **ⲟⲥⲉⲛ** **Ⲭ** *τρίτω* usw. = **A₂** etc.; in **B₁ B₂ p** sind beide Lesarten kombiniert.

V. 2. **ⲟⲩⲕⲟⲩ**] = **Ⲭ** *καὶ ἡμῃν*, **Ⲭ^B**, **Ⲭ** || **ⲙ** *ⲛⲓⲛⲉⲛ* **ⲙ**, **Ⲭ**, **Ⲭ^B** = **A₂ L₂**. — **ⲕⲉⲕⲏ** : **ⲕⲉⲕⲏ**] = **Ⲭ** *Σούσοις τῇ βάρει*, **Ⲭ^B** *sen corcoris hte hparic* || **Ⲭ** *بالسوس في القصر*, **ⲙ** *ⲛⲓⲛⲉⲛ* **ⲙ**, **Ⲭ** *in Susis castro*, **Ⲭ** *صمصم .. صمصم*, **Ⲭ^B** *في مدينة سوس*. Die in S und (korruptiert) in **A₁** erhaltene Umschrift des griechischen Dat. Plur. (vgl. V, 28) ist in den übrigen Hss. durch die Normalform **ⲕⲉⲕⲏ** ersetzt. Dagegen ist **ⲕⲉⲕⲏ** = **Ⲭ** *βάρει* (Nom. *βάρεις*) beibehalten und in **B₁ O** auch V. 5 eingesetzt worden. — **ⲕⲉⲕⲏ**] so nur S (vgl. III, 46) für **ⲕⲉⲕⲏ** = **Ⲭ** *Αἰλάμ* (*Ἐλάμ^{5 min}*), **Ⲭ^B** *ἐλάμ* usw. (**Ⲭ** **Ⲭ^B** *الأموار* [**Ⲭ^B** *بلاد*]). — **ⲟⲩⲕⲟⲩ** : **ⲟⲩⲕⲟⲩ** : **ⲕⲉⲕⲏ**] = **Ⲭ^{BQ}** *καὶ ἡμῃν ἐπὶ τοῦ Οὐβάλ* || **Ⲭ^{A 17 22 min Ald Cpl}** *καὶ εἶδον ἐν ὁράματι καὶ ἡμῃν ...*, **Ⲭ^B**, **Ⲭ**, **ⲙ**, **ⲙ** = **A₂ L₂** || zu W vgl. **Ⲭ** *ⲕⲉⲕⲏ* **ⲙ** *ⲛⲓⲛⲉⲛ* **ⲙ**. — **ⲕⲉⲕⲏ**] = **Ⲭ** *Οὐβάλ*, ähnlich **Ⲭ^B** *ⲟⲩⲕⲟⲩ* || **ⲙ** *ⲛⲓⲛⲉⲛ* „der Fluß Ulai“ || die übrigen haben „Pforte“ nach syr. **ⲙ** *super portam Ulai*,

V. 7. Nach **𐤆𐤆** ¹⁰ ist in den ältesten Hss. das Nomen (*κριοῦ* usw.) ausgefallen, vielleicht infolge Homoioteleuton (**𐤆𐤆**); in *A*₂ etc. wieder eingesetzt.

V. 8. Statt **𐤆𐤆** (*𐤀𐤎𐤊* *SA*₁ *L*₁) haben sämtliche Texte „wurde groß“ = *a*₂ etc., auch „Merkurius“ in *S*. — **𐤍𐤏𐤍 . . 𐤏𐤍𐤊**] **𐤂** *καὶ ἐν τῷ ἰσχυῶσαι αὐτὸν συνετρίβη τὸ κέρας αὐτοῦ τὸ μέγα*. Übersetzung: „und als er ihn besiegt (getötet) hatte, zerbrach er sich (mit reflex. Suff., s. DILLM. § 149, 151, sonst ‚ihm‘, was aber in den Zusammenhang nicht paßt) das große Horn“. Zur Bedeutung von **𐤊𐤊𐤍** s. DILLM., *Lex.* 1200 f., der Übersetzer hat *αὐτόν* als Objekt aufgefaßt; nach *Sus.* 39 erwartet man etwa **𐤆𐤆𐤍**. **𐤆𐤆** steht wohl hier wie **𐤆𐤆** V. 16 im Akkus., vgl. DILLM., *Lex.* 1057. *A*₂ *L*₂ versagen hier leider, hatten aber wahrscheinlich denselben Text wie *O*, also: **𐤍𐤏𐤍 : 𐤆𐤆𐤏 : 𐤕𐤏𐤎𐤊 : 𐤀𐤎𐤆𐤆 : 𐤕𐤕𐤕 : 𐤏𐤍𐤊**, vgl. *M*, die beiden letzten Wörter sind noch in *L*₂ schwach erkennbar; in dem folgenden, als **𐤍𐤏𐤎** gelesenen Wort ist **𐤍** sicher, **𐤎** wahrscheinlich, **𐤏** aber sehr unsicher. — **𐤆𐤕𐤏𐤏𐤕**] **𐤂** *ἔτερα* (fehlt ^{B 7 min}) *κέρατα τέσσαρα*, ähnlich die übrigen = *B*₁ *B*₂ *p*.

V. 9. **𐤆𐤆𐤏**] = **𐤂** *ἰσχυρόν*, **𐤆** ^B *εὐχνορ*, **𐤂** *قوى*, **𐤂** *in virtute* || *M* **𐤆𐤆𐤏𐤏**, *B*, **𐤂**, **𐤂** ^B = *A*₂ *C* (*O*). — **𐤍𐤏𐤍𐤊**] **𐤂** *καὶ ἐμεγαλύνθη* (nur **𐤂** ²³⁰ *μεγαλυνθέν*) usw., ebenso im folgenden Vers; lies beidemale **𐤍𐤏𐤎𐤊**. — **𐤏𐤎𐤊 : 𐤍𐤏𐤎𐤊**] = **𐤂** ^{A Q 𐤆 21 min Ald Cpl} *τὸν νότον καὶ πρὸς (τὴν) ἀνατολήν*, **𐤆** ^B, **𐤂**, *M*, *B*, **𐤂**, **𐤂** || **𐤂** ^{B . .} *τὸν νότον*, **𐤂** *ad notum*. — **𐤀𐤎𐤆𐤆 : 𐤆𐤆𐤍**] = **𐤂** ^{A B 𐤆 . .} *καὶ πρὸς τὴν δύναμιν*, **𐤆** ^B, **𐤂**, *M* **𐤆𐤆𐤎𐤎𐤎**, *B* || **𐤂** ^{Q 3 min Cpl} *καὶ πρὸς τὴν δύσιν*, **𐤂** *والى الغرب* || fehlt **𐤂** ^{8 min Ald}, **𐤂**, **𐤂** ^B = *W*.

V. 10. **𐤍𐤏𐤎𐤊**] = **𐤂** *καὶ ἔπεσεν*, **𐤂** *et cecidit* || die übrigen kausativ: **𐤆** ^B *αὐπρωστ*, *M* **𐤆𐤆𐤎** usw. = *A*₂ *L*₂ *O*. — **𐤍𐤏𐤎𐤊**] = **𐤂** ^{Q 17 min Ald Cpl} *καὶ συνεπάτησεν αὐτά (αὐτοῦς ^{5 min})*, **𐤆** ^B, **𐤂**, **𐤂**, *M*, *B*, **𐤂**, **𐤂** || **𐤂** ^{B . .} *κ. συνεπάτησαν αὐτά* || **𐤂** ^{A 106} *κ. συνεπατήθη*.

V. 11. **𐤏𐤎𐤊𐤀 : 𐤏𐤎𐤊**] **𐤂** *ὁ ἀρχιστράτηγος*, **𐤆** ^B *παραρχη στρατηγοῦ*, **𐤂** *رئيس الأجناد*, **𐤂** *dux militum*, *M* **𐤏𐤎𐤊𐤀**, *B* *prin-*
cipem fortitudinis (in **𐤂**, **𐤂** ^B der Plur.), also muß mit *A*₂ *L*₂ **𐤏𐤎𐤊**
𐤆𐤆 : 𐤏 gelesen werden. Der Zusatz *𐤍𐤏𐤎* *B*₂ *L*₂ *O* = **𐤂** ^{7 min}
ἡδρύνθη (**𐤂** ^{Cpl} *ἐμεγαλύνθη*), *M* **𐤏𐤎𐤊𐤀**, *B* || **𐤂** ^𐤂 *وانتسى*.
— **𐤏𐤎 : 𐤆𐤆𐤆 : 𐤆𐤆𐤏**] = **𐤂** *ῥύσεται τὴν αἰχμαλωσίαν*, **𐤆** ^B, **𐤂**, **𐤂**

|| fehlt **MD**, **B**, **S**, **A^B**. Die La. **ωλσνζυ: τυω·η·** A_2L_2 gehört nicht hieher, sondern zum folgenden **ωηητ: ρτ**. — **ωηητ** muß nach **Θ** **καὶ δι' αὐτόν**, **It^B** **οτορ εοδητγ**, **A**, **℥** aus **ωρητ** B_1B_2 entstellt sein || **MD** **מנני**, **B**, **S**, **A^B** = A_2L_2 **ωλσνζυ**, vgl. W. — **ρττυω·η·ωητ** = **Θ^{AQΓ17 min Ald}** **θυσία ἐταράχθη** (+ **παρὰ πτώματι** ^{6 min}) **καὶ ἐγενήθη**, **It^B**, **A** (aber **ورثبت** = **Θ^{2 min}** **ἐτάχθη**), **℥** || **Θ^{B..}** ohne **κ. ἐγενήθη** || **MD** **מנני מנני**, **B**, **S** **מנני מנני**, **A^B** **رفع منه المواطيه**, vgl. den Zusatz **HAZ**. (= **מני**) in A_2L_2O und V. 12 **ωτζ**.

V. 12. **ωττυω·η·** = **Θ^{ABQΓ..}** **καὶ ἐδόθη**, **It^B**, **A**, **℥** || **Θ^{2 min}** **κ. δύναμις ἐδ.**, **MD** **מנני מנני**, **B**, **S**, **A^B** = A_2L_2O . Nach **Θ** **ἐπὶ τὴν θυσίαν ἀμαρτία** ist mit A_2B_2 **σρρρρτ** zu lesen. — **ωτγρζζτ** ohne Subjekt; die übrigen Texte = B_1 etc.: **Θ** **καὶ ἐρρίφη χαμαὶ ἡ δικαιοσύνη** usw., **MD** hat **מנני**, **A^B** **على الأرض (!) فرمى بالقرنان** (lies **بالقرنان** = **س مנני**).

V. 13. **σδδδδ** so nur **Θ¹⁸⁰** **Ἀγγέλου**, vgl. **A** **واحدًا من الملائكة** **الأطهار** || die übrigen = A_2L_2 : **Θ^{BQΓ..}** **ἄγιον** (fehlt ^A), **MD** **שׁוּר** usw. Zum Fehlen des zweiten **δδδδδ: ρρρρρ** in A_2L_2 findet sich in den Texten kein Gegenstück, wohl aber in allen zur Umstellung der beiden folgenden Wörter: **Θ** **τῷ φελομυνεὶ τῷ λαλοῦντι**, **MD** **לפלוני המדבר** usw. Die Form **δδδδδ** (mit überflüssigem **τ**) erklärt sich am leichtesten aus **Θ^{B180}** **ΦΕΛΜΟΥΝΕΙ**, indem **EI** als **TI** gelesen wurde. Die La. **δδδδδ** der meisten Hss. statt der urspr. **δδδδδ** (= **τῷ φ.**) in SL_2 (l_2 hat **δ**) **W** hängt wohl mit der Auffassung des Wortes als Bezeichnung einer Sprache (**φελομυνεὶ** nach **συριστί** etc.) zusammen. Von **δδδδδ** an stimmt der Text von **S** genau mit **Θ** **ἕως πότε ἡ θρασυς στήσεται, ἡ θυσία ἡ ἀρθεῖσα καὶ ἡ ἀμαρτία ἐρημώσεως ἡ δοθεῖσα, καὶ τὸ ἄγιον καὶ ἡ δύναμις συναπαθρήσεται**; überein; die Varianten der übrigen Hss. sind sekundär. Die La. **τττττ** $B_1S(?)$ habe ich wegen der schwachen Bezeugung nicht in den Text aufgenommen, doch wird die Form nach Judith 6, 4 **τττττ** (= **Θ^{5 min Ald Cpl}** **καταπατήσομεν**), Apoc. 11, 2 **ωρτττττ** (**πατήσουσιν**) möglich sein.

V. 14. **ωρρρρ** = **Θ** **καὶ εἶπεν αὐτῷ** usw. || nur **MD** **מנני** = A_2L_2 — **ω** in **ωρρρρ** ist wohl mit A_1 etc. zu streichen, die Texte haben es nicht.

V. 15. **ⲁⲕⲉ**] hier eigentümlich für **Ϭ** *σύνεσιν* (sonst = **ⲧⲏⲛ**),
ⲕⲓ **ⲟⲩⲕⲁⲧ**, **ⲙ** **ⲃⲏⲧ** usw. = $A_2 L_2(O)$.

V. 17. **ΑΠΩ-ΗΓ-**] **Θ** *σύνες* (fehlt **Θ**^{B*}), ebenso die übrigen Texte = **A**₂ **L**₂ **W**. Der Übersetzer hat wohl *σύνες* als 2. Pers. Sg. (= *συνίεις*) aufgefaßt, wobei die Auffassung als Frage notwendig ist. — **ΓΓ.ΛΛ.ΛΖ.ΗΘ-**] freie Wiedergabe von **Θ** *ἔτι γὰρ εἰς καιροῦ πέρας ἡ δρασίς*, vgl. XI, 27 (V. 19 anders); **A**₂ **L**₂ haben größere Wörtlichkeit beabsichtigt, vgl. **MM** *לעת-קץ החוץ*, also ist **ΓΔΦΓ** **L**₂ die bessere La., vgl. V. 19.

V. 19. $\omega\rho\rho\lambda\zeta$] = $\mathfrak{G}^{A6\min}$ καὶ εἰπέν μοι, $\mathfrak{H}^B, \mathfrak{A}, \mathfrak{B}, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B$
 $\parallel \mathfrak{G}^{BQ\dots}$ καὶ εἶπεν, $\mathfrak{H}^S, \mathfrak{I}, \mathfrak{M}$. — $\sigma\eta\lambda\phi\tau\colon\delta\rho\sigma\upsilon\cdot$] = $\mathfrak{G}^{Q17\min}$ Ald Cpl εἰς καιροῦ πέρας, $\mathfrak{H}^B, \mathfrak{M}, \mathfrak{B}, \mathfrak{S}, \mathfrak{A}^B \parallel \mathfrak{G}^{AB\dots}$ + ἡ δρασίς, $\mathfrak{H}^S, \mathfrak{A}, \mathfrak{I}$.

V. 20. 4-CH : 00287] = G^{A B 6 min Cpl} Περσών καὶ Μήδων, H^S, T^{||}
 umgekehrt G^{Q .. Ald Six}, H^B, A, M, V, S, X^B.

V. 21. **ⲕⲁⲗⲓⲛ**] Var. **ⲕⲁ**" A₁, **ⲕⲁ**" A₂, **ⲕⲁ**" B₁ B₂, **ⲕⲁⲛ** L₁; aus **Ⲭ** 'Ελλήνων transkribiert, vgl. **ⲕⲓⲛⲉⲛⲉⲗⲗⲁⲛⲛ**. — Zu **ⲕⲡⲥⲛⲧⲥ** für **Ⲭ** τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ usw. vgl. V. 5, hier sind A₂ L₂ W korrigiert.

V. 22. **ወዘተቀጥቀጠ ፡፡ ታሕቲሆሙ**] der Text gibt keinen guten Sinn, ist aber wahrscheinlich ursprünglich; der Übersetzer hat seine Vorlage nicht verstanden, sondern nur sklavisch nachgeahmt. **Ἔ** καὶ τοῦ συντριβέντος οὗ ἔστησαν τέσσαρα κέρατα ὑποκάτω (ὑπ. κέρ.^{B 23}), ebenso die übrigen. Um guten Sinn zu erhalten, brauchte man nur **ኀበ** (= **οὗ** als Adv. aufgefaßt) in **ወ** (= **Ἔ**^{6 min}, **ጠ**, **ፍ**, **ጸ**^B) zu ändern. Das unmotivierte Suff. der 3. Pers. Pl. in **ታሕቲሆሙ** ist später in den Sing. geändert worden = **Ἔ**^{6 min} ὑποκάτωθεν αὐτοῦ, **ጠ**, **ዐ**, **ፍ**, **ጸ**^B. — Bei **ይጎነሥኡ** fehlen die Worte **Ἔ** ἐκ τοῦ ἔθρους αὐτοῦ = **አምሕዝቡ**, vgl. Sus. 5. — **በጎይሉሙ**] = **Ἔ**^{B Q*}.. ἐν τῇ ἰσχύι αὐτῶν, **፲** in virtute sua, **ፍ**, **ጸ**^B || **ፍ** A Q^a 20 min Ald Cpl ἐν τῇ ἰσχύι αὐτοῦ, **፲** (TATTAMS Übersetzung von **τετυχαομ** mit *fortitudine sua* ist irreführend), **ጸ**, **ጠ**, **ዐ** = A₂ L₂.

V. 23. Der Zusatz in B₂ Op stammt aus V. 9. — Statt **ωκρξ**
ρρ lies nach **§** καὶ συνίων usw. **ωρξρρ**.

V. 24. **ΩΓΥΘ: ΓΡΑ**] = $\mathfrak{G}^{\text{B.}}$ καὶ κραταὶ ἡ ἰσχύς αὐτοῦ, \mathfrak{I} et fortia (sic Fragn. Wirceby, valida Iren.) virtus eius || \mathfrak{G}^{A} Q 18 min Ald Cpl + καὶ οὐκ ἐν τῇ ἰσχύι αὐτοῦ, \mathfrak{H} , \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{V} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^{B} , vgl. $\text{A}_2 \text{L}_2$, deren

meisten Hss. ausgefallen (= \mathfrak{G}^{89}). Ob die ursprüngliche Übersetzung das erste Mal mit B_2 $\text{አምላኪያ} = \mathfrak{G}^{5 \text{ min}} \tau\acute{o}\nu \theta\epsilon\acute{o}\nu \mu\omicron\upsilon$, \mathfrak{A} , \mathfrak{B} , oder mit $A_2 L_2 O$ $\text{አምላክ} = \mathfrak{G}^{A B Q}$; \mathfrak{H} , \mathfrak{I} *dominum deum* (so Augustin; Fragm. Wirceb. haben *dom meum*, wohl infolge Verschreibung), \mathfrak{M} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B las, ist natürlich unsicher. — $\text{ወበሐ መደ} = \mathfrak{G}^{A Q 17 \text{ min Ald Cpl}} \kappa\alpha\iota \sigma\pi\omicron\delta\tilde{\omega}$, \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B || fehlt $\mathfrak{G}^{B..}$, \mathfrak{H}^S , \mathfrak{I} .

V. 4. $\text{ከዳነክ} = \mathfrak{G}^{A B Q..} \tau\eta\nu \delta\iota\alpha\theta\eta\mu\eta\nu \varsigma\omicron\upsilon$, \mathfrak{H} , \mathfrak{A} , \mathfrak{I} || $\mathfrak{G}^{7 \text{ min}} \tau\eta\nu \delta.$, \mathfrak{M} ከዳነክ , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} , $\mathfrak{A}^B = A_1 A_2 L_2$. — $\text{ወምሕረተክ} = \mathfrak{G}^{A..} \text{Six}$ $\kappa\alpha\iota \tau\omicron \xi\lambda\omicron\varsigma \varsigma\omicron\upsilon$, \mathfrak{H} , \mathfrak{A} || $\mathfrak{G}^{B Q 15 \text{ min Ald Cpl}}$ ohne $\varsigma\omicron\upsilon$, \mathfrak{I} , \mathfrak{M} , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B . — Statt der Suff. der 2. Pers. in ያፈቅሩክ und ትእዛዛክ haben \mathfrak{M} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B die Suff. der 3. Pers.

V. 7. በዛተ ሰለት] für \mathfrak{G} $\acute{\omega}\varsigma \eta \eta\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha \alpha\upsilon\tau\eta$ usw., vgl. V. 15. — ዘረወኩሙ] so alle Texte: \mathfrak{G} $\delta\iota\acute{\epsilon}\sigma\pi\epsilon\iota\varsigma$ usw.; SA_1 und CP scheinen die *La.* $\delta\iota\acute{\epsilon}\sigma\pi\epsilon\iota\varsigma$ oder $\delta\iota\epsilon\sigma\pi\acute{\alpha}\rho\eta\varsigma$ vorauszusetzen, vgl. III, 4. — $\text{ዘዐለወክ} = \mathfrak{G}$ $\tilde{\eta} \eta\theta\acute{\epsilon}\tau\eta\varsigma \epsilon\nu \varsigma\omicron\iota$; in dem *textus receptus* beginnt V. 8 mit $\epsilon\nu \varsigma\omicron\iota$, s. Ho-P. || \mathfrak{H} , \mathfrak{I} ziehen auch das folgende „Herr“ zum vorhergehenden Vers || \mathfrak{G}^A liest $\tilde{\eta} \eta\theta\acute{\epsilon}\tau\eta\varsigma \sigma\epsilon \bar{\kappa}\epsilon$ ($\epsilon\nu$) $\varsigma\omicron\iota \kappa\upsilon\varsigma\epsilon$ (in SWETES Apparat ist + $\sigma\epsilon \bar{\kappa}\epsilon$ A zu lesen), ebenso \mathfrak{A} يا رب لك يا رب ; ähnlich verhält es sich auch in in der folgenden Versfuge.

V. 8. $\text{እዝኢኦ ለነ ጎፋረት} = \mathfrak{G}^{Q 22 \text{ min Ald Cpl}} \kappa\upsilon\varsigma\epsilon \eta\mu\acute{\iota}\nu \eta \alpha\iota\sigma\chi\acute{\upsilon}\nu\eta$, \mathfrak{H} , \mathfrak{I} , \mathfrak{M} , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B || $\mathfrak{G}^{B..}$ $\kappa\upsilon\varsigma\epsilon$, $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu \eta\mu\acute{\omega}\nu \eta \delta\iota\kappa\alpha\iota\omicron\varsigma\acute{\upsilon}\nu\eta$, $\kappa\alpha\iota \eta\mu\acute{\iota}\nu \eta \alpha\iota\sigma\chi.$ (ohne $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu \eta\mu\acute{\omega}\nu$ $A^{2 \text{ min}} = \mathfrak{A}$). — $\text{እስመ ሕበስ} = \mathfrak{G}$ $\acute{\omicron}\iota\tau\iota\upsilon\epsilon\varsigma \eta\mu\acute{\alpha}\rho\tau\omicron\mu\epsilon\nu$ usw. || wie $A_2 L_2$ (3. Pers. Pl.) $\mathfrak{G}^{2 \text{ min}}$, \mathfrak{H}^B $\eta\eta\epsilon\tau\alpha\sigma\epsilon\pi\eta\kappa\omicron\upsilon\iota$, \mathfrak{B} *qui peccaverunt*.

V. 9. $\text{ከአድነ} = \mathfrak{G}^{B..} \acute{\alpha}\pi\acute{\epsilon}\sigma\tau\eta\mu\epsilon\nu$, \mathfrak{I} (Augustin) || $\mathfrak{G}^{A Q 10 \text{ min Ald Cpl}}$ + $\acute{\alpha}\pi\omicron \kappa\upsilon\varsigma\iota\omicron\nu$, \mathfrak{A} || \mathfrak{H}^S + $\epsilon\eta\omicron\lambda \mu\mu\omicron\kappa$, \mathfrak{B} || \mathfrak{H}^B + $\epsilon\alpha\eta\omicron\lambda \mu\mu\omicron\kappa \pi\acute{\omicron}\varsigma$ || \mathfrak{M} ከአድነ , \mathfrak{S} .

V. 11. ሰዐረዐ ሃለክ] Var. ሰ ሃለክ , beide Konstruktionen sind korrekt, s. PRÄTORIUS § 76.

V. 12. ወአምጽኡ] für \mathfrak{G} $\epsilon\pi\alpha\gamma\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$, \mathfrak{M} ከአምጽኡ usw. || \mathfrak{B} *ut super-induceret*, \mathfrak{A} ليجلب , \mathfrak{A}^B ينزل بنا , vgl. A_1 etc.

V. 13. ኩሉ] fehlt \mathfrak{M} , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} , $\mathfrak{A}^B = B_2 O$. — $\text{ጽድቅክ} = \mathfrak{G}^{A B..}$ $\acute{\alpha}\lambda\eta\theta\epsilon\acute{\iota}\alpha \varsigma\omicron\upsilon$, \mathfrak{A} , \mathfrak{M} , \mathfrak{B} , \mathfrak{S} (\mathfrak{A}^B ايمانہ) || ohne $\varsigma\omicron\upsilon$ $\mathfrak{G}^{Q 16 \text{ min Ald Cpl}}$, $\mathfrak{H} = B_1$ etc.

vgl. V. 25 und VI, 7. — **ወይትዐተብ**] = **Θ** καὶ τοῦ σφραγίσαι, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** usw.; SA₁ haben die verdorbene La. "**ዐቀብ**. — **ራእዩ** : **ነቢያት**] ähnlich nur **Ἀ**^B الرؤيا ووحى الأنبياء, die übrigen schieben „und“ ein: **Θ** δρασιν καὶ προφήτην usw.

V. 25. **ቃሉ: ዘታወሥኡ**] wörtlich = **Θ** λόγον τοῦ ἀποκριθῆναι (+ σε² min), **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** القول لتجاوب, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** || zu W vgl. **ܣ** ܥܨܥܐ, **Ἀ**^B سيعود. — **ክርስቶስ**] = **Θ** χριστοῦ usw., als Eigenname aufgefaßt. W = **ܣ** ܟܪܝܣܬܐ, **Ἀ**^B إلى مجيء الملك المسيح. — **መርሐብ** : **ወአረፍተ**] = **Θ** πλατεία καὶ τεῖχος usw., das fem. Suff. der meisten Hss. kehrt nur in **ܣ**, **Ἀ**^B وأسواقها وسكنها wieder. — **ወይትከዋ**] seltenere Schreibung für "**ከዐው**" (vgl. XI, 4 **ወትከረው**, wofür A₁ A₂ B₂ L₂ **ወትከሮ**, und DILLM. § 94) = **Θ** καὶ ἐκκενωθήσονται, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨**, **Ṫ** in angustia (vgl. **Θ**^{Cpl} ἐν στενωχορίᾳ [sic Ho.-P.]) || **ܣ** ܡܨܬܪܐ, **Ἀ**^B في تمام.

V. 26. **ይጠፍእ: ቅብኡት**] = **Θ** ἐξολοθρευθήσεται χρίσμα, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨**, **Ṫ** interibit chrisma || **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** ܩܝܡܬܐ ܬܝܬܝܬ, **Ṫ** occidetur Christus, **ܣ**, **Ἀ**^B. — **ወፍትሕ: ወአልቦ: ጎቤህ**] **Θ** καὶ κρίμα οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨**, **Ṫ** || **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** ܬܝ ܥܝܢܐ, **ܣ** ܐܡܐ ܠܐ, **Ἀ**^B ولا يكون لها ثبات || **Ṫ** et non erit eius populus qui eum negaturus est. Gegen die sonst naheliegende Annahme einer Kontamination von **ወፍትሕ: አልቦ** (= **Θ** etc.) und **ወአልቦ** (= **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** etc.) spricht die Gruppierung der Hss. — **ወያህነን**] = **Θ** καὶ .. διαφθερεῖ usw. || wie Cl₂W nur **ܣ** ܕܡܨܬܪܐ, **Ἀ**^B وفسد... وتخرّب. — **ምስለ: ንጉሥ: በዘ: ይመጽኡ**] = **Θ** σὺν τῷ ἡγούμενῳ τῷ ἐρχομένῳ usw. || **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** ܡܨܬܪܐ ܕܥܝܢܐ ܕܥܝܢܐ; das nur in S stehende **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** ist verdächtig. — **ይሚትሩ**] ohne **ወ** SA₁ = **Θ**^{B*} ἐκκοπήσονται, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** ܡܨܬܪܐ ܕܥܝܢܐ, **Ṫ** excidetur || **ܣ**^{A Q 21 min Ald Cpl} καὶ ἐκκ., **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨**^B, **Ἀ** = A₂ etc. || **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨** ܡܨܬܪܐ, **Ṫ**, **ܣ**, **Ἀ**^B. Die aktive Form (I, 2, in L₁ I, 1) der ältesten Hss. erklärt sich vielleicht so, daß der Übersetzer den griechischen 2. Pass.-Stamm verkannt hat, vgl. V, 24 **ፈነወ ለፔሪታሊካ**, VIII, 8 **ሰብሮ መንገድ**, aber auch III, 4, IX, 24. — **ወለዘፋፋ** etc.] freie, aber wenigstens verständliche Wiedergabe von **Θ** καὶ ἕως τέλους πολέμου συνετμημένον τάξει ἀφανισμοί(ς).

V. 27. Die Texte zerfallen in zwei Gruppen: a) **Θ**^{B*}.. Cpl Six, **Ṫ**, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨**, **Ṫ**, **ܣ**, **Ἀ**^B, welche einen kürzeren Text bieten = A₂ L₂, b) **Θ**^{A Bms Q 20 min Ald}, **𐩇𐩣𐩨𐩢𐩨**, **Ṫ**, **ܣ**, **Ἀ**^B, welche einen längeren Zusatz (ursprünglich Variante) haben = SA₁ etc. — Der Anfang des Verses weicht

in **Ä** stark von den übrigen Texten ab: **Θ** καὶ δυναμώσει διαθήκην πολλοῖς εβδομαῖς μία καὶ ἐν τῷ ἡμισυ(-σει) τῆς εβδομάδος usw., vgl. die genauere Wiedergabe derselben Worte in der zweiten Vershälfte. — **σκηλίζου**] = **Θ** πτερυγίου, wie Luk. 4, 9 (Zinnen des Tempels). — **ωρσηλίζ : σκηλίζου**] wohl = **Θ**^{A 15 min Ald Cpl} βδέλυγμα τῶν ἐρημώσεων ἔσται (ἔσται fehlt **Θ**^{B Q}), vgl. XI, 31, XII, 11. Zu W vgl. **MA** מַשְׁחָה מִן הַיָּמִים וְהַיָּמִים הַלְלוּ, **S** **صلوات** **معلنة** **معدنة**, **Ä**^B على كنف النجاسة والفساد. — **ἐξωσθησεται ἐπὶ τὴν ἐρήμωσιν** usw., also ist **δξωσθησεται** B₁ etc. die bessere Lesart; dieselbe Verwechslung öfters, z. B. XI, 35 (S. 70).

Kap. X.

V. 1. **ουσθησεται**] so nur SA₁, die übrigen Hss. und Texte haben „im dritten J.“ (nur **Θ**^{7 min} **πρώτω** = LXX), vgl. zu VII, 20. — **σκηλίζου**] nur in **Θ**³⁴ βασιλείας, **Ä**^B; textkritisch belanglos, vgl. III, 1, IX, 1. — **σκηλίζου**] frei, sämtliche Texte = A₂ L₂: **Θ** λόγος usw. — Nach **ουσθησεται** fehlt in **Ä** das Glied καὶ σύνεσις.

V. 3. Die freie Wiedergabe der meisten Hss. von **Θ** ἄρτον ἐπιθυμιῶν, **MA** חֲמִצְתָּיִם וְחֲמִצְתָּיִם usw. ist in A₂ L₂ durch eine wörtliche ersetzt worden, vgl. IX, 23.

V. 4. **ωρσηλίζου**] = **Θ**^{180 147} καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὀκτωκαιδεκάτῳ ἔτει, **Ä** (sic) **وكان في السنة الثامنة عشر**, **℣** *et factum est in sexto (!) decimo anno* || fehlt **Θ**^{A B Q}, **℣**, **MA**, **D**, **S**, **Ä**^B = L₂ (in A₂ stehen beide Überlieferungen nacheinander, aber der Korrektor hat die Worte **ωρσηλίζου** durch Umschreibung als überflüssig gekennzeichnet), vgl. C. — **ἐκκλησίαν** hier für ἡμέρα, vgl. DILLM., *Lex.* 1277. — Den meisten Hss. fehlt der Schluß: **Θ** αὐτός ἐστιν Τίγρις ‘*Ἐδδέκελ* (Τίγρις fehlt **Q**^{* 10 min Ald}, ‘*Ed.* fehlt **5 min Cpl**), **℣**^S *ete παῖ πε τῆρις ettekel*, **℣**^B *ete ἡσογ πε eaddekel*, **Ä** **الذي هو الدجلة** **إذ ذلك**, **℣** *quod est Tigris* (+ *Etdecel*, *Fragm. Weing.*), **MA** **לְקִי עִסְתִּי**, **D** *qui est Tigris*, vgl. A₂ L₂ O || **S** **فيرا**, **Ä**^B **الفرا** = W.

V. 5. **ωρσηλίζου : σκηλίζου**] frei und abkürzend für **Θ** καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἴδον καὶ ἰδοὺ usw.; A₂ L₂ wörtlich. — **σκηλίζου**] **Θ** βαδδ(ε)ίν, **℣** **σκηλίζου**, **Ä** **ثياب كرامة**, **℣** *baddin*, **MA** **בִּדְיָה**, **D** *lineis*, **S** **حقمم** **فيرا**, **Ä**^B **لباس الكرامة**, vgl. W (im Kommentar) **σκηλίζου : ἀνθή : ἡνις : ἐξωσθησεται : ὀρσηλίζου**. Die für Theodotion

eigentümliche (vgl. SWETE, *Introduction*, S. 46) Umschrift $\beta\alpha\delta\delta\iota\nu$ (mit vielen Var.) kommt in \mathfrak{G} dreimal vor: hier und XII, 6, 7, hier ohne, dort mit dem Artikel $\tau\acute{\alpha}$ (Var. $\tau\acute{o}$, $\tau\tilde{\omega}$). Die äthiopischen Formen $\mathfrak{m}\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ (nur hier in S), $\mathfrak{m}\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ und $\mathfrak{m}\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ (als resp. Sg. und Pl. aufgefaßt, schon LUDOLF, *Lex.* 562) gehen auf TABAΔΔ(E)IN zurück, können also nur XII, 6 f. ursprünglich sein, A₁W vertreten hier mit der La. $\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ die, wie es scheint, ältere Überlieferung. $\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ (Akk., ursprünglich wohl indeklinabel $\mathfrak{n}\mathfrak{z}$) < BAAΔΔ(E)IN kommt auch XII, 6 f. in SA₁L₁PW vor, ist also dort besser bezeugt, was gegen die sonst natürliche Annahme, daß hier ursprünglich * $\mathfrak{n}\mathfrak{z}$, dort * $\mathfrak{m}\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ stand, spricht. Das hier vorkommende $\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ (nicht in DILLM., *Lex.*) ist natürlich vom gewöhnlichen $\mathfrak{n}\mathfrak{z}$ „Leichnam“ genau zu unterscheiden. — $\mathfrak{h}\mathfrak{z}$ \mathfrak{G} $\Omega\phi\acute{\alpha}\zeta$, \mathfrak{H} $\omega\phi\alpha\zeta$ (c), \mathfrak{A} , \mathfrak{M} $\mathfrak{w}\mathfrak{p}\mathfrak{n}$ (\mathfrak{W} , \mathfrak{S} , \mathfrak{A}^B anders), also stand wohl ursprünglich $\mathfrak{h}\mathfrak{z}$ oder $\mathfrak{h}\mathfrak{z}$; die Varianten sind ziemlich belanglos.

V. 6. Die Umstellung von „Füße und Hände“ in A₂ etc. steht mit den übrigen Texten im Einklang: \mathfrak{G} $\kappa\alpha\iota\ \acute{o}\iota\ \beta\rho\alpha\chi\iota\omicron\nu\epsilon\varsigma\ \alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon\ \kappa\alpha\iota\ \tau\acute{\alpha}\ \sigma\acute{\alpha}\epsilon\lambda\eta$ usw. — $\mathfrak{h}\mathfrak{w} : \mathfrak{n}\mathfrak{c}\mathfrak{z}$] genau so nur \mathfrak{H}^S $\mathfrak{n}\mathfrak{o}\epsilon\ \mathfrak{n}\mathfrak{o}\sigma\tau\omicron\mu\mathfrak{n}\mathfrak{t}$ || \mathfrak{G} $\acute{\omega}\varsigma\ \delta\rho\alpha\sigma\iota\varsigma\ \chi\alpha\lambda\kappa\omicron\upsilon$ usw. — $\mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h} : \mathfrak{n}\mathfrak{h}\mathfrak{z}$] vgl. \mathfrak{S} $\mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$, \mathfrak{A}^B $\mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$ || \mathfrak{G} nur $\delta\chi\lambda\omicron\nu$, \mathfrak{T} *tubae* (sowohl *Fragm.* *Wirceb.* als *Weing.* für *turbae*, RANKE schweigt darüber) usw. = A₁ etc.

V. 7. $\mathfrak{w}\mathfrak{h}\mathfrak{w}\mathfrak{f}\mathfrak{c}\mathfrak{v}\mathfrak{z}$] = \mathfrak{G} $\acute{\epsilon}\nu\ \phi\acute{o}\beta\omega$ usw. || \mathfrak{M} $\mathfrak{w}\mathfrak{h}\mathfrak{w}\mathfrak{f}\mathfrak{c}\mathfrak{v}\mathfrak{z}$, \mathfrak{W} in *absconditum*.

V. 8. $\mathfrak{w}\mathfrak{h}\mathfrak{w} : \mathfrak{w}\mathfrak{n}\mathfrak{z}$] = \mathfrak{G} $\mu\epsilon\tau\epsilon\sigma\tau\omicron\gamma\phi\eta\ \epsilon\iota\varsigma\ \delta\iota\alpha\phi\theta\omicron\rho\acute{\alpha}\nu$ usw.; $\mathfrak{w}\mathfrak{h}\mathfrak{w}$ S ist korrumpiert, vgl. B₁L₁.

V. 9. Das zweite $\mathfrak{w}\mathfrak{h} : \mathfrak{h}\mathfrak{z}$ = \mathfrak{G}^A Q 16 min Ald Cpl ($\tau\eta\nu$) $\phi\omega\nu\eta\nu$ ($\tau\omega\nu$) $\acute{\epsilon}\eta\mu\acute{\alpha}\tau\omega\nu\ \alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon$, \mathfrak{A} , \mathfrak{M} || \mathfrak{G}^B .. nur $\alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon$, \mathfrak{H}^S , \mathfrak{T} || fehlt $\mathfrak{G}^{7\min}$, \mathfrak{W} = A₂ etc. || \mathfrak{H}^B $\mathfrak{a}\mathfrak{i}\mathfrak{c}\mathfrak{w}\mathfrak{t}\mathfrak{e}\mathfrak{m}\ \acute{\epsilon}\mathfrak{t}\mathfrak{c}\mathfrak{m}\mathfrak{h}\ \mathfrak{n}\mathfrak{t}\mathfrak{e}\ \mathfrak{n}\mathfrak{e}\mathfrak{y}\mathfrak{c}\mathfrak{a}\mathfrak{x}\mathfrak{i}\ \mathfrak{k}\mathfrak{a}\mathfrak{i}\mathfrak{m}\mathfrak{o}\mathfrak{r}\mathfrak{m}\mathfrak{e}\mathfrak{r}$, \mathfrak{S} .. $\mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$, \mathfrak{A}^B , vgl. L₁. — $\mathfrak{z}\mathfrak{z}\mathfrak{h}$] = \mathfrak{G} $\eta\mu\eta\nu\ \kappa\alpha\tau\alpha\nu\epsilon\nu\gamma\mu\acute{\epsilon}\nu\omicron\varsigma$ (vgl. V. 16), \mathfrak{H}^B , \mathfrak{A} , \mathfrak{T} *conpunctus eram*, ähnlich \mathfrak{H}^S $\mathfrak{n}\mathfrak{e}\mathfrak{i}\lambda\mathfrak{t}\mathfrak{o}\mathfrak{n}\mathfrak{e}\mathfrak{i}$ || \mathfrak{M} $\mathfrak{w}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$, \mathfrak{W} $\mathfrak{i}\mathfrak{a}\mathfrak{c}\mathfrak{e}\mathfrak{b}\mathfrak{a}\mathfrak{m}\ \mathfrak{c}\mathfrak{o}\mathfrak{n}\mathfrak{s}\mathfrak{t}\mathfrak{e}\mathfrak{r}\mathfrak{n}\mathfrak{a}\mathfrak{t}\mathfrak{u}\mathfrak{s}$, \mathfrak{S} $\mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$, \mathfrak{A}^B $\mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$, vgl. A₂L₂, L₁, B₂C, O.

V. 10. $\mathfrak{n}\mathfrak{h}\mathfrak{z}$] \mathfrak{G}^B .. $\acute{\epsilon}\pi\iota\ \tau\acute{\alpha}\ \gamma\acute{o}\nu\alpha\tau\acute{\alpha}\ \mu\omicron\nu$, \mathfrak{H}^S $\mathfrak{e}\rho\mathfrak{p}\mathfrak{a}\mathfrak{i}\ \mathfrak{e}\mathfrak{x}\mathfrak{n}\mathfrak{i}\ \mathfrak{n}\mathfrak{a}\mathfrak{p}\mathfrak{a}\mathfrak{t}$, \mathfrak{T} || \mathfrak{G}^A Q * 17 min Ald Cpl + $\kappa\alpha\iota\ \tau\acute{\alpha}\rho\sigma\omicron\upsilon\varsigma$ ($\mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$ 4 min) $\chi\epsilon\iota\rho\omega\nu\ \mu\omicron\nu$, \mathfrak{M} $\mathfrak{w}\mathfrak{h}\mathfrak{h}$, \mathfrak{W} , \mathfrak{S} (ähnlich \mathfrak{A}^B , \mathfrak{H}^B $\mathfrak{o}\sigma\tau\omicron\gamma\ \mathfrak{a}\gamma\mathfrak{t}\mathfrak{x}\mathfrak{o}\mathfrak{m}\ \mathfrak{n}\mathfrak{h}\mathfrak{a}\mathfrak{x}\mathfrak{i}\mathfrak{x}$) = A₂L₂(O) || $\mathfrak{G}^{2\min}$ + $\kappa\alpha\iota\ \acute{\epsilon}\pi\iota\ \tau\acute{\alpha}\ \mathfrak{h}\mathfrak{h}\mathfrak{h}\ \tau\omega\nu\ \mu\omicron\delta\omega\nu\ \mu\omicron\nu$ = \mathfrak{A} .

ⲙⲉ ⲟⲩⲣⲱⲛⲓ (vgl. **Ⲙⲧⲟ** C₁^{ms}), **Ⲑ** *amicitiam*, **Ⲥ** ⲙⲁ. SA₁B₁P haben die korrumpierte La. **ⲡⲧⲁ**. — Die in S etc. zweimal fehlende Negation **ⲕ** habe ich nach A₂ etc. und sämtlichen Texten suppliert. — **ⲱⲉⲗⲧⲱⲡⲓ : ⲕⲧⲓ** **Ⲙ** *καὶ δοθήσεται αὐτῇ* usw. = A₂L₂; der Übersetzer hat **ΑΥΤΗ** als Dativ aufgefaßt, vgl. **Ⲙ**^{2min} *αὐτῇ* (*sic*). — **ⲕⲱⲁⲧⲓ** **Ⲙ** *καὶ ἡ νεᾶνις*, **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ, also stand wohl ursprünglich **ⲱⲱⲁⲧⲓ**. Von den zahlreichen Varianten des folgenden Wortes stimmt nur die Lesart von A₂B₂L₂ mit den übrigen Texten überein: **Ⲙ** *καὶ ὁ κατισχύων αὐτὴν* (*αὐτῆς*^{3min}), **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ usw.

V. 7. **ⲕⲧⲓ** für **Ⲙ** *τῆς ἐτοιμασίας αὐτοῦ*, **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓ, **Ⲑ** *plantatio*, **Ⲥ** ⲟⲩⲧⲓ ⲙⲁ, also wohl nur Vermutung des Übersetzers. — **ⲡⲁⲕⲁⲛⲓ** die Texte anders: **Ⲙ** *ὑποστηρίγματα*, **ⲕ**^B *ἐνυπάρχον*, **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓ usw.; B₁ allein hat die ursprüngliche La. **ⲡⲁⲕⲁⲛⲓ** bewahrt, vgl. DILLM., *Lex.* 335 f.

V. 8. **ⲱⲉⲗⲕⲁⲧⲁⲛⲓ** = **Ⲙ**^{A Bab 7min} *καταστρέψει*, **ⲙ** *ويكسر* || fehlt **Ⲙ**^{B* Q} . . Ald Cpl Six, **ⲕ**^B, **ⲙⲉ**, **Ⲑ**, **Ⲥ**, **ⲙ**^B. — **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** **Ⲙ** *τοὺς θεοὺς αὐτῶν* usw., also hat B₁ auch hier die ursprüngliche Lesart erhalten; zu A₂B₂L₂ vgl. **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ ⲛⲉⲧⲓ, das in diesen Hss. doppelt übersetzt ist, teils mit **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** (am Schluß von V. 7), teils hier mit **ⲡⲁⲕⲁⲛⲓ : ⲕⲱ**. — **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** kann nicht ursprünglich sein; **Ⲙ** *τῶν χωνευτῶν αὐτῶν*, **ⲕ**^B *κορυφῶν*, **ⲙ** *مسبوكاتهم*, **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ, **Ⲑ** *sculptilia* || fehlt **Ⲥ**, **ⲙ**^B. Ursprünglich stand wohl etwa **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** oder ***ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ**, vgl. DILLM., *Lex.* 361. Die Lesart „ihre Richter“ A₂B₂L₂ stammt aus **ⲙⲉ**, dessen **ⲛⲉⲧⲓ** ja meist „Fürst“ bedeutet. — **ⲡⲁⲕⲁⲛⲓ : ⲕⲱ** = **Ⲙ** *μετὰ αἰχμαλωσίας*, **Ⲥ** *بالمصوب*; zu A₂B₂L₂ vgl. **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ, **ⲕ**^B *sen orexμαλωσια*, **ⲙ** *بالسبي*. — **ⲱⲉⲗⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** so nur **ⲙ** *ویدخل* || die übrigen ohne „und“ = A₂ etc. — Das Plus **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** A₂ etc. stammt aus **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ (als ob **ⲛⲉⲧⲓ** oder **ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ** stände), ebenso die Var. **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** = **ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ** || **Ⲙ** *ὑπὲρ βασιλεία* usw. = S etc.

V. 10. **ⲱⲉⲗⲕⲁⲧⲁⲛⲓ** sämtliche Texte haben „seine Söhne“ = A₂ etc.; der Zusatz **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** A₂ etc. = **ⲙⲉ** ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ ⲛⲉⲧⲓⲛⲓ, **Ⲑ**, **Ⲥ**, **ⲙ**^B. — **ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ : ⲕⲱⲁⲧⲁⲛⲓ** = **Ⲙ**^{A Q 23min Ald Cpl} *ὄχλον δυνάμεων πολλῶν* usw. || **Ⲙ**^B *ὄχλον ἀναμέσον πολλῶν*. — Die zweite Hälfte des Verses fehlt in allen Hss.; **Ⲙ** (*καὶ ἐλεύσεται ἐρχόμενος καὶ κατακλύζων, καὶ παρ- ἐλεύσεται καὶ καθίεται καὶ συνπροσπλακήσεται ἕως τῆς ἰσχύος αὐτοῦ*).

V. 16. **በምድር : ወናይት : ወይፌጽም**] β für **በደረጃ ስጋት ስጋት ስጋት**, der Übersetzer las wohl ስጋት; **ወናይ(ት)** für ስጋት auch V. 41, 45 || **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት**, $\mathfrak{A}^B = \gamma$, vgl. V. 41.

V. 17. **ወመላእክት : ምስሌሁ : ወይገብር**] β = **በደረጃ ስጋት ስጋት ስጋት**, indem das erste Wort irrtümlich ስጋት gelesen wurde || **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት**, \mathfrak{A}^B ويجوز معه كل = γ. — **ትትወሀብ**] β γ, so nur **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት** || **በደረጃ ስጋት** usw.

V. 18. **ደሰያት**] β = **በደረጃ ስጋት** usw. || **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት**, \mathfrak{A}^B جزاير = γ. — Statt **መከንንት** β erwartet man nach **በደረጃ ስጋት** usw. den Sing. = A_4 γ. Die Worte **መከንን : ዘተወይመ : እምስልኩ** γ können nicht aus **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት ስጋት** stammen, sondern nur aus \mathfrak{A}^B الذى كان يعيره, indem das letzte Wort بغيره gelesen wurde.

V. 20. **ወበገዳጥ**] γ nur in **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት**. — Die Worte **ንጉሠ : ግብጽ** γ fehlen in sämtlichen Texten, sind also zweifels- ohne spätere Glosse, ebenso der Anfang von V. 21 **እስመ . . ሰብክ**.

V. 21. **በሁከት**] β = **በደረጃ ስጋት ስጋት**, **፪** εν δλιςθ(ρ)ήμασι usw., vgl. V. 32, 34. In γ fehlt der Schluß des Verses = **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት**, \mathfrak{A}^B وبأخذ الملك بجبل.

V. 22. **ወናይ : አህጉረ : ይመሀርክ**] γ, vgl. **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት**, \mathfrak{A}^B وينتهب المدن المنيعة (ob der Übersetzer النعيمة las?) || **በደረጃ ስጋት ስጋት ስጋት**; diese Worte fehlen in β, vgl. V. 26.

V. 23. Sowohl **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት** als **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት** lassen V. 24 mit **የዐርግ** γ beginnen.

V. 24. Der Anfang ist in Unordnung: **በደረጃ ስጋት ስጋት ስጋት**, also scheint in β das Anfangswort, etwa **በሀይለክት** (so V. 21), ausgefallen zu sein, so wird auch das Fehlen der Präp. in **ወብሔር** begreiflich; **ወየግብሩ** γ ist ohne Parallele. Nach **አበሁ** fehlt in γ wie in $B_1(L_2)$ „und die Väter seiner Väter“, falls nicht in **ወእምሩ** ein **ወእምሩ** (= **ወእምሩ**) steckt, vgl. \mathfrak{A}^B ولا أجداده.

V. 25. Der γ-Text bricht hier mit **ጽኑ** ab, um — nach den rätselhaften Worten **ወእምሩ ሳረ : ይኔጽ (?) : ህየ** — in V. 28 fortzufahren. Vergleichen wir den α-Text, entdecken wir die Ursache der Lücke, da α gerade in V. 25 wieder einsetzt und bis V. 28a fortgeht: eine Ergänzung war hier also nicht nötig. Weiter unten (V. 30—35) bietet γ dagegen einen fortlaufenden Text, obgleich α auch dort erhalten ist. — **ወይወድቅ**] γ abweichend für **ኃይለማርያም ስጋት ስጋት**, \mathfrak{A}^B وتثور || **በደረጃ ስጋት ስጋት** = β. — **ወኢይቀውም**] S etc. = **፪**¹² min Ald καὶ

οὐ στήσεται, **MD**, **S** (**A**^B frei), vgl. β || **G**^{ABQ}· καὶ οὐ στήσονται, **H**^B, **A**, **B** = **A**₁ **A**₃ **B**₁.

V. 26. In α zwei Lücken: **G** καὶ φάγονται τὰ δέοντα αὐτοῦ und καὶ δυνάμεις κατακλύσει. — **ωκλ . . γβ** || β = **MD** **הַנְּבִיָּאִים יִלְכְּדוּ** **הַנְּבִיָּאִים יִלְכְּדוּ**, nur ist das letzte Wort nicht wiedergegeben; es ist auffällig, daß hier sowohl als XI, 10, 22 gerade in Zusammenhang mit dem Wort κατακλύζειν, **הַנְּבִיָּאִים** Lücken auftreten, vgl. auch V. 40 (β).

V. 27. Hier hat β den Text von α übernommen. — **ωκ.ρζτθ** || = **B** et non proficient, **S**, **A**^B (Dual) || **G** καὶ οὐ κατενθνεῖ, **H**^B, **A**, **I**, **MD** **הָיָה נִשְׁבָּר**, man erwartet demnach den Sing.

V. 28. Die La. **ωδ.ηη** S etc. **A**₄ (vgl. O und V. 25 **B**₁) ist offenbar aus **ωδ.η** entstellt: **G** καὶ ἡ καρδία αὐτοῦ usw. Die Lücke in α (V. 28b—30a) scheint durch die Ähnlichkeit der Wörter **ωβ.ηη** (καὶ ποιήσει), vgl. **B**₁ etc., und **ωβ.ηη** (V. 30 καὶ ἐπιστρέψει) veranlaßt zu sein. Die Worte **ωβ.ηη . . ρδζ** β fehlen in **S**, **A**^B = γ.

V. 30. Die in α am Schluß vorkommende Lücke = **G** καὶ ποιήσει καὶ ἐπιστρέψει, καὶ συνήσει ἐπὶ τοὺς καταλιπόντας διαθήκην ἁγίαν scheint durch das Homoiot. διαθ. ἁγίαν veranlaßt zu sein. — **ρ.ρ** : **ωβ.ηη** : **ωβ.ηη** || β ist nur aus **MD** **הַנְּבִיָּאִים יִלְכְּדוּ** begreiflich: der Übersetzer hat **הַנְּבִיָּאִים** (**G** καὶ ταπεινωθήσεται usw.) als **הַנְּבִיָּאִים** gelesen und mit **ωβ.ηη** transkribiert, indem er darin einen dritten Namen vermutete. Zu **ρ.ρ** vgl. DILLM., Lex. 1408. Neben **ωβ.ηη** kommt die Form **ωβ.ηη** in **B**₁ **B**₂, V. 42 in γ vor. — **ηδ.ρτ** : **ηδ.ρτ** || γ ist ohne Gegenstück, **S** hat **عَسَاكِرُ**, **A**^B **عَسَاكِرُ** **الرُّومِ**; vielleicht hat der Übersetzer **الكاسيين** (= **A** **الْكَنَانِيِّينَ**) vorgefunden und **الْكَنَانِيِّينَ** gelesen. Die La. **ωβ.ηη** γ, wofür **S** **وَيَرْجِعُ**, **A**^B **وَيَرْجِعُ** hat, ist verdächtig. — Zwischen **ωβ.ηη** ²⁰ (fehlt in γ = **S**, **A**^B) und **ρ.ρ** steht in β statt **MD** **הַנְּבִיָּאִים**, **G** καὶ συνήσει usw. (= **ωβ.ηη** γ) ein aus V. 31 des α-Textes stammendes Einschiesel, das wohl ursprünglich zur Ausfüllung der Lücke in V. 31 bestimmt war.

V. 31. **ωηηη** || α = **G**^B· καὶ σπέρματα (ἐξ αὐτοῦ) || **G**^A Q 13 min Ald καὶ βραχίονες καὶ σπ. **H**^B, **A** || **G**⁶ min Cpl καὶ βραχίονες, **MD** **וְיָמִין** (daraus **ωηηη**· β = **וְיָמִין**), **B** || **S** **وَعَرَّتَهُمْ**, **A**^B **وَعَرَّتَهُمْ** = γ. — **ωβ.ηη** : **ωβ.ηη** || α, nach **G** τὸ ἁγίασμα τῆς δυναστείας (δυνά-

μεως^{A 3 min}) usw. erwartet man **መቅደስ:ለገይል** || zu γ vgl. **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ**, **ܐܠܒ** المقدس العزيز. — **ወይበረብሩ**] α ganz abweichend für **Θ** και μεταστήσουσιν τὸν ἐνδελεχισμόν usw., **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ** = γ; vgl. XII, 11. — **ጥዖተ:ወያህስኑ**] α für **Θ** βδέλυγμα ἡφανισμένον, **ܡܠܟܐ** **ܡܡܝܢ** **ܡܡܝܢ**, **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ** = γ, vgl. IX, 27, XII, 11.

V. 32. Nach **Θ** ἐπάξουσιν ἐν δλισθήμασι καὶ λαὸς γινώσκοντες θεὸν αὐτοῦ erwartet man **ያመጽኑ** (= **A**₁ **A**₃ p, β) und **ወሕዝብ** (= β, vgl. V. 6 **ለወለት**), auch **አምላክ** (= β). — **ይዋቅሩሙ**] γ ist dunkel, **ܣܠܡܐ** hat **ܢܫܒ**, **ܐܠܒ** **ܢܫܒ**. — **ዘያክምር**] S etc. = **Θ**^{A 5 min} γινώσκων, **ܬ**^B, **ܐ**, **ܒ**, **ܐܠܒ** || **Θ**^{B Q} γινώσκοντες, **ܬ**, **ܡܠܟܐ**, **ܣܠܡܐ** = **A**₃ etc. γ, vgl. β. — **አምላክ**] besser "h = **Θ** (τὸν) θεὸν αὐτοῦ, **ܬ**^B, **ܐ**, **ܬ**, **ܡܠܟܐ**, **ܒ** || **ܣܠܡܐ** (**ܐܠܒ** خشية الله) = **ፈሪሃተ** γ, vgl. die Korrektur **አምልክ** **A**₄ etc.

V. 33. **ወይደክም:ኩናት:በእሳት**] S etc. || die Texte = **A**₃ etc. β, z. B. **Θ** καὶ ἀσθενήσουσιν ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν φλογί; zu γ vgl. **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ** **ܡܡܝܢ** **ܡܡܝܢ** **ܡܡܝܢ**, **ܐܠܒ** وأبرار الشعب; **ይዋው** ist verdächtig. — **በመዋዕሊሆሙ**] α für **Θ** (ἐν διαρπαγῇ) ἡμερῶν, **ܬ**^B, **ܐ**, **ܡܠܟܐ** **ܡܡܝܢ**, **ܒ** || **ܡܠܟܐ** **ܡܡܝܢ** **ܡܡܝܢ** = β || **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ**, **ܐܠܒ** ألف يوم, vgl. γ.

V. 34. **ወይደገፀ**] α, **በዳገገተሆሙ** β = **Θ** ἐν δλισθήμασι, **ܡܠܟܐ** **ܡܡܝܢ** usw., vgl. V. 21 || **ܣܠܡܐ** = γ, vgl. **ܐܠܒ** من أهل الاشتقاق.

V. 35. **ወያህርዎሙ**] S etc.; nach **Θ** καὶ τοῦ ἐκλέξασθαι usw. ist **ወያህርዎሙ** **A**₃ die ursprüngliche La. Der Schluß: **Θ** καὶ τοῦ ἀποκαλυφθῆναι ἕως καιροῦ πέρας· ὅτι ἔτι εἰς καιρὸν ist in α unvollständig; die folgenden, eingeklammerten Worte gehören nicht zum Danieltext, vgl. Einleitung S. XXXIX. — Der Text von β stimmt, wenn man **ወያንጽአዎሙ** liest, genau mit **ܡܠܟܐ** überein. — **በእንተ:አድልዎቶሙ:ወመከራ**] γ, vgl. **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ** **ܡܡܝܢ**, der Übersetzer scheint **ܡܡܝܢ** gelesen zu haben.

V. 36. **ወ** in **ወይነብብ** γ ist wohl zu streichen, **ወይረከዕ** muß aus **ወይረከዕ** β (**ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ**, **ܐܠܒ** وينج) entstellt sein. — **ምንዳሌ**] β γ für **ܡܠܟܐ** **ܡܡܝܢ**, **ܣܠܡܐ**.

V. 37. **አያክምን**] γ, ursprünglich stand wohl wie in β **አያክምር** = **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ** β, **ܐܠܒ** ولا يعرف; am Schluß fehlen in γ die Worte **ܣܠܡܐ** **ܡܡܝܢ** **ܡܡܝܢ**, **ܐܠܒ** بل يتعظم على كل.

V. 38. **ዐ(አ)ዚገዝ** β γ, **ጠጋ ወጥጥ**, **፱** *μαωζείν*, **፳** *حما*, **፳^B** *العزير*. Die Negation in **ወአያክብር** γ ist zu streichen. — **ይዚገር**] β für **ጠጋ ይገጥ** um so eigentümlicher als unmittelbar nachher dafür **ያክብር** steht, vielleicht las der Übersetzer **ይገጥ**.

V. 39. Die Worte **ዘያክምር . . ብዙኃን** β sind dunkel, vielleicht korrumpiert, in **ጠጋ** entspricht **ወጥጥ** **ወጥጥ** **ወጥጥ** **ወጥጥ**. — Für **ይጥጥ** γ hat **፳** *ዘጥጥ*, **፳^B** *ليرى*.

V. 40. **ወይትመጥጥ**] β abweichend für **ጠጋ ወጥጥ**, vgl. V. 26. — Statt **በመናፍሐት** γ haben **፳** *ከፍታ*, **፳^B** *بالمراكب*, ebenso die übrigen Texte; der Übersetzer scheint **መናፍታ** gelesen zu haben. Das Zahlwort bei **አፍራስ** (7000 P, 200 O) fehlt in den Texten, ist also nicht ursprünglich.

V. 41. Für **አህጉረ : ጸ.ም : ወክይተም** γ haben **፳**, **፳^B** nur **፲፭፻፲፭**, resp. *البدان*, die (aus β V. 30 stammende) Erweiterung ist demnach sekundär.

V. 43. **ወናባጣ**] γ, zur hervorhebenden Partikel **መ** (sehr selten **ጣ** wie hier) s. DILLM., § 162, *Lex.* 141 f. — **ረዳእያን : ለብቱ**] β γ, genau so **፳** *صهبة*, **፳^B** *الهبة والنوبة*, vgl. **ጠጋ ወጥጥ** **፳** *፱* *ἐν τοῖς ὀχυρώμασιν αὐτῶν*, **፳^B**, **፳**.

V. 44. In β wie in γ ist wohl **ወይወፅእ** zu lesen = **ጠጋ ስጥጥ**. — **እምአይሁድ**] γ fehlt in sämtlichen Texten, ist also ursprünglich erklärende Glosse, vgl. V. 20.

V. 45. **ወስተ : መክን : ወናይ**] β γ, vgl. **፳** *معها* *፲፭*, **፳^B** *في موضع سهل ضاف*, **፳** *في مكان سهل* || **ጠጋ ስጥጥ**, **፳** *Apadno*, **፱** *Ἐπαδανώ*, **፳^S** *ex ḥadadan*, **፳^B** *sen ḥadadan*. — **ወደብር : ወናይ : መቅደስ**] β = **ጠጋ ወጥጥ** **፳** *ወጥጥ*, aber mit eigentümlicher Verbindung (**መቅደስ** Akkus. der Beziehung?). — **ወየቀብ : ቅድሳተሁ**] γ = **፳** *ቅድሳተሁ*, **፳^B** *ويحفظ طهورته*. — **ወይጸንፅ : እስክ : ጊዜሁ**] β abweichend für **ጠጋ ወጥጥ** **፳** *ወጥጥ*, vgl. γ = **፳** *ወጥጥ*.

Kap. XII.

V. 1. **ዘይትቃወም**] so nur S, die übrigen Hss. (außer W) haben **ዘይቀወም**, beides mit **ለ** = *adstare*, *assistere alicui*, s. DILLM., *Lex.* 452, 454 (anders XI, 2). — Die meisten Hss. bieten in diesem Vers eine sehr freie Übersetzung, nur **A₂ L₂** stimmen genauer mit

den Texten überein: für **οὐδ' . . ὁπρὸν** hat **Θ** *καὶ οὐδ' ὁπρὸν*, *οὐδ' ὁπρὸν*, für **ἕως . . ὁπρὸν** *ἕως τοῦ καιροῦ ἐκείνου, ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ σωθήσεται* (nur **Θ**^{2 min} lassen eins der beiden Glieder aus) = **A₂L₂OW**. **ἡτ' ἐπὶ** steht ungenau für **Θ δ** (*ἐδρεθίς* **A₂Q 16 min** Ald Cpl) *γεγραμμένος*, **ἡτ' ἐπὶ** usw., nur **PW** wörtlich.

V. 2. Das Plus **ἡτ' ἐπὶ** **A₂L₂** hat sein Gegenstück in sämtlichen Texten: **Θ** *οὐτοί* (fehlt nur **Θ**²³²), **ἡτ' ἐπὶ** usw.

V. 3. **ὁπρὸν : ὁπρὸν** = **Θ** *καὶ ἀπὸ τῶν δικαίων*, **ἡτ' ἐπὶ** **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**.

V. 4. **ὁπρὸν**] wahrscheinlich sekundäre La. wie **ὁπρὸν** **A₁** etc., ursprünglich stand wohl **ὁπρὸν** **B₁L₂P**. — **ἡτ' ἐπὶ : ἡτ' ἐπὶ** **S** für **Θ** *καὶ οὐδ' ὁπρὸν* *ἕως*, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, also stand wohl ursprünglich **ἡτ' ἐπὶ : ἡτ' ἐπὶ** = **CO**, vgl. VII, 22 || **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** (**ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**) = **A₂L₂**.

V. 5. **ὁπρὸν**] frei für **Θ** *καὶ ἰδοὺ* usw. — **ἡτ' ἐπὶ : ἡτ' ἐπὶ**] so nur **Θ**^{6 min Ald} *ἕτεροι δύο* || umgekehrt **Θ**^{ABQ}, ebenso die übrigen. — **ἡτ' ἐπὶ . . ἡτ' ἐπὶ** **Θ**^{ABQ} *εἰς ἐντεῦθεν τοῦ χεῖλους τοῦ ποταμοῦ καὶ εἰς ἐντεῦθεν τοῦ χεῖλους τοῦ ποταμοῦ* usw.; da in den meisten Hss. **ἡτ' ἐπὶ** nur das erste Mal steht, ist es möglich, daß die Vorlage von **ἡτ' ἐπὶ** wie **Θ**^{9 min} das zweite *τοῦ χεῖλους τοῦ π.* nicht hatte.

V. 6. **ὁπρὸν**] = **Θ**^B *καὶ εἶπεν*, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** (im Text; am Rande *فقال*) || **Θ**^{AQ 15 min Ald Cpl} *καὶ εἶπον*, **ἡτ' ἐπὶ** *et dixi* || **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**. — **ὁπρὸν**] siehe X, 5.

V. 7. **ὁπρὸν**] vgl. V, 22. — **ἡτ' ἐπὶ**] da die Konstruktion **ὁπρὸν : ἡτ' ἐπὶ** „bei e-m schwören“ sonst nicht belegt ist (s. DILLM., *Lex.* 155), habe ich die La. **ἡτ' ἐπὶ** **S** nach den übrigen Hss. geändert. — **ἡτ' ἐπὶ . . ἡτ' ἐπὶ**] = **Θ**^{AQ 21 min Ald Cpl} *ὅτι εἰς καιρὸν καὶ καιροὺς καὶ ἡμῖν καιροῦ*, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** || **Θ**^B *ὅτι εἰς καιρὸν καιρῶν καὶ ἡμ. κ.*, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** || **ἡτ' ἐπὶ** *ὅτι εἰς καιρὸν καιρῶν καὶ ἡμ. κ.*, vgl. **A₂L₂**. — **ἡτ' ἐπὶ : ἡτ' ἐπὶ**] = **Θ**^B *ἐν τῷ συντελεσθῆναι διασκορπισμὸν* || **Θ**^{AQ 21 min Ald Cpl} + *χειρὸς* (fehlt **A**⁴²) *λαοῦ ἡγιασμένου (ἀγίου)*, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** *ἡτ' ἐπὶ* **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** = **A₂L₂** (nur fehlt „Hand“) || **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** anders. — **ἡτ' ἐπὶ : ἡτ' ἐπὶ**] = **Θ** *γινώσκονται πάντα ταῦτα*, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** || **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** = **A₂L₂**, **ἡτ' ἐπὶ**.

V. 8. **ὁπρὸν**] = **Θ**^{AB* . . Cpl Six} *καὶ οὐ συνῆμα*, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ**, **ἡτ' ἐπὶ** || **Θ**^{Bab Q 8 min Ald} *καὶ συνῆμα*, **ἡτ' ἐπὶ** *οὐτοὶ αἰρεῖται* = **B₁** etc. (P).

V. 9. **ዓዲ**] hier ungewöhnlich für **፩** δεῦρο, **ዘ**^B ልሙፕ (**TATTAM** übersetzt *vade* nach **ዐ**), **ላ** هَلَمْ (mit *abi* übersetzt!) || **ጠ** ገጊ, **ዐ** *vade*, **፩** ላ, **ላ**^B انطلق = **A₂L₂**; sonst steht für δεῦρο überall **ነዐ**, vgl. Sus. 50, III, 93 (δεῦτε), XII, 13.

V. 10. **ይቤይንዎሙ . . ወያረከንዎሙ**] = **፩** ἐκλεγῶσιν καὶ ἐκλευκανῶσιν καὶ πυρωῶσιν (κ. ἐκλευν. fehlt **A^{Q*}**), **ዘ**^B, **ላ**, **ዐ** || **ጠ** ማርያም: ማርያም: ማርያም, danach die La. **ይጸር፣ ወይጸድወ**. **A₂L₂(O)**, welche also eigentlich Variante zu den beiden ersten Wörtern im Vers ist; **፩**, **ላ**^B ähnlich. — **ወይትቁደሱ**] = **፩**^{A Bab . . Ald Six} καὶ ἁγιασῶσιν, **ላ** ويقَدِّسون || fehlt **፩**^{B* Q 6 min Cpl}, **ዘ**^B, **ጠ**, **ዐ**, **፩**, **ላ**^B. — **ዐማዕያን**] = **፩**^{26 130} ἄνομοι || **፩**^{A B Q . .} πάντες ἄνομοι, ebenso die übrigen (in **ዘ**^B fehlen diese Worte).

V. 11. Die erste Vershälfte liegt nur in **A₂L₂** in einer begreiflichen, mit den übrigen Texten übereinstimmenden, sicherlich aber jüngeren Übersetzung vor; vgl. **፩** καὶ ἀπὸ καιροῦ παραλλάξεως τοῦ ἐνδελεχισμοῦ καὶ δοθῆσεται ([τοῦ] δοθῆναι **Q Γ 21 min Ald Cpl** = **ጸ**) (τὸ) βδέλυγμα ἐρημώσεως, und besonders **ጠ** ማርያም: ማርያም: ማርያም: ማርያም. In **SA₁** sind wohl **ባሕ: ሃህሉ** und **ወበድራህ: ሃህሉ** eigentlich Dubletten, vgl. die übrigen Hss. **ሃህሉ** steht offenbar für παραλλάξεως, vgl. **DILLM.**, *Lex.* 230 (oben), und **እምነ: ዘወሐከዎ** „ex quo eum irritaverant(?)“ (**ዘወሀ-ባከዎ** ist wohl sekundär) scheint Notbehelf zu sein für das auch **XI**, 31 nicht verstandene τοῦ ἐνδελεχισμοῦ; **ከመ: ይትወሀብ** = τοῦ δοθῆναι (ohne καὶ nur **፩**¹³⁰), vgl. **IX**, 24; das zweite **እምነ** kann ich nicht erklären. Zur Wiedergabe von βδέλυγμα ἐρημώσεως vgl. **IX**, 27.

V. 13. **ነዐ . . ወታዕርፍ**] = **፩** δεῦρο καὶ ἀναπαύου ἔτι γὰρ ἡμέραι καὶ ὥραι εἰς ἀναπλήρωσιν συντελείας καὶ ἀναπαύσῃ (vgl. unten), **ዘ**^B, **ላ** || **ጠ** ማርያም: ማርያም: ማርያም, **ዐ**, **፩**, **ላ**^B = **A₂L₂**. — **ወሰንበታተ**] = **፩**^{Bab Γ . . Ald Cpl Six} καὶ ὥραι, **ዘ**^B, **ላ** || fehlt **፩**^{A B* Q 16 min}. — **ወታዕርፍ: ወትትነሃክ**] = **፩**^{A Q Γ 20 min Ald Cpl} καὶ ἀναπαύσῃ καὶ ἀναστήσῃ (**፩**¹³⁰ nur καὶ ἀναπαύσῃ), **ዘ**^B, **ላ** || **፩**^{B . .} καὶ ἀναστήσῃ.

Bel.

V. 1. **እምድኅረ** etc.] frei für **፩** καὶ ὁ βασιλεὺς Ἀστυάγης προσέτιν usw.; wie **ጸ** nur **ላ**^B . . فلما قبض. — **ወነገሠ**] so nur **S** (vgl. **IX**, 1) statt **ነሥክ** der übrigen Hss. = **፩** καὶ παρέλαβεν usw.

— **ωρπαο**] = **Ϝ** καὶ ἀνήλουν αὐτά usw., zum Zusatz **ωρπαῖ** vgl. **Ϝ**³⁴; **Ϛ**, **Α**^B haben hier, wie fast durchgehend in diesem Abschnitt, einen erweiterten, paraphrasierenden Text.

V. 14. **ΑΦ·ΑΨ·: ϙ·ϙ·ϙ·**] so nur **A**₁ = **Ϝ** τοῖς παιδαρίοις (παισίν ^{7 min Ald}) αὐτοῦ καὶ ἤνεγκαν usw. **Φ·ΑΨ** stand also ursprünglich kollektiv, später wurde es als Sing. (= III, 35) aufgefaßt und das Präd. geändert. — **ωζοο**] so, mit dem Sing., **Ϝ**^{23 130} καὶ κατέστρωσαν (κατέσθην ²⁶ [sic Ho.-P.]), **ⲓ** et cribravit, **Ϛ** **ⲡⲟⲩⲥⲁⲩⲟⲩ**, **Α**^B || **Ϝ**^{A B Q} .. καὶ κατέσθ(ει)σαν (κατέστρωσαν ^{11 min Ald Cpl}), **Ⲓ**^B, **Α**. — **ⲡⲉⲧ**] sämtliche Texte haben wie **Ϝ** ὅλον τὸν ναόν = **B**₁ etc. Der Zusatz **ⲡⲁ** steht in **Ϝ**^{2 min}, **Ϛ**, **Α**^B. — **ⲡⲉⲧⲉⲧ**] = **Ϝ**^{A B} .. μόνου, **Α** || fehlt **Ϝ**^{Q 10 min Cpl}, **Ⲓ**^B, **Ϛ**, **Α**^B. — Das Plus **ωϙⲓⲕⲁ** **CO** = **Ϛ**, **Α**^B.

V. 16. Alle Texte haben wie **B**₂ p „und Daniel mit ihm“.

V. 17. **ωρⲡ·: ϙ·ϙ·**] = **Ϝ**^{A Q 20 min Ald Cpl} καὶ εἶπεν ὁ βασι., **Ⲓ**^B, **Α**, **ⲓ**, **Ϛ**, **Α**^B (**Ⲓ**^B, **Ϛ**, **Α**^B + „zu Daniel“) || **Ϝ**^B .. καὶ εἶπεν.

V. 18. Das zweimalige **ϙ·ϙ·** in **A**₁ kann ursprünglich sein, in diesem Fall stimmt **Α** mit **Ϝ**^{3 min} überein || mein Text = **Ϝ**^{A B Q 15 min Cpl} ἐπιβλέψας ὁ βασι.. ἐβόησεν usw. || nur **Ϝ** .. ^{Ald Six} ἐπιβλ.. ὁ βασι. ἐβόησεν. — Zum Fehlen des kopul. **ω** in **ωω·ο** vgl. DILLM., *Lex.* 923 (zu **ωω·ϙ**); nach **Ϝ** erwartet man **ⲓⲕⲉⲃⲟⲩⲟⲩ**.

V. 21. Das Plus **ⲡⲁ** **B**₂ etc. sonst nirgends.

V. 23. **ωυⲗ·: ⲏⲣⲉⲗ·: ⲟⲡⲉⲗ**] = **Ϝ**^{B Δ} .. καὶ ἦν δράκων μέγας || **Ϝ**^{A Q 20 min Ald Cpl} + ἐν (αὐτῷ) τῷ τόπῳ, **Ⲓ**^B, **Α**, **ⲓ** (**Ϛ** **ⲡⲟⲩⲥⲁⲩⲟⲩ**, **Α**^B **ⲏⲣⲉⲗ**).

V. 24. **ⲓⲕⲉⲃⲟⲩⲟⲩ** .. **ωρπαῖ**] = **Ϝ**^{A Bmg Q Δ} .. ^{Ald Cpl Six} μὴ καὶ τοῦτον ἐρεῖς ὅτι χαλκοῦς ἐστίν· ἰδοὺ ζῆν καὶ ἐσθίει καὶ πίνει, **Ⲓ**^B **Α** || fehlt **Ϝ**^{B* 4 min}, **ⲓ**, **Ϛ**, **Α**^B.

V. 27. **ⲗⲟⲩⲁⲓ**] **Ϝ** μάζας, **Ⲓ**^B ἡρακμαςζα, **Α** **ⲗⲟⲩⲁⲓ**, **ⲓ** *massas*, **Ϛ**^W **ⲗⲟⲩⲁⲓ**, **Ϛ**^L **ⲗⲟⲩⲁⲓ** (vgl. LXX μάζαν), **Α**^B **ⲗⲟⲩⲁⲓ** (Sg. oder Pl.). Die Form **ⲗⲟⲩⲁⲓ** in **A**₁ (DILLM., *Lex.* 30 unrichtig **ⲗⲟⲩⲁⲓ**), ebenso **A**₂ mit anderer Orthographie, ist offenbar als Plur. aufzufassen; dazu die Sg.-Formen *a*) **ⲗⲟⲩⲁⲓ** oder **ⲗⲟⲩⲁⲓ** (mask. und fem. Ptc. pass.), *b*) **ⲗⲟⲩⲁⲓ** (< **lahlāh*, DILLM. § 112 *b*). — Zur Form **ωω·ϙ** **A**₁ **B**₂ = **ωω·ϙ** vgl. BEZOLD, *K. Nag.*, S. XVIII und oben zu III, 5. — Das Plus **ϙⲓⲕⲁ** **CO** = **Ϝ**^{9 min}, **Ⲓ**^B, **Ϛ**, **Α**^B. — **ⲗⲟⲩ**] falls nicht frei = **Ϝ**^{A 2 min} ἰδοῦ, ^{6 min Ald Cpl} ἰδε || **Ϝ**^{B Q Δ} .. ἰδετε, **Α**, **Ϛ**, **Α**^B = **B**₁ etc. Zweideutig **Ⲓ**^B **ⲗⲟⲩⲁⲓ**, **ⲓ** *ecce*.

V. 28. Das Fehlen von **ወተምዑ** (diese Schreibung der Hs. A₁ habe ich in Bel beibehalten) in A₁A₂L₂ ist auffällig. — **ተይህደ**] diese zweifelsohne ursprüngliche La. (= **Ἔ** *Ἰουδαῖος γέγονεν* usw.) stammt aus DILLM., *Lex.* 1070; sämtliche von mir benutzte Hss. (A₁P sind lückenhaft) haben **፱** und **፲** umgestellt und bieten die Lesarten: „*deceptus est (rex)*“ A₂CL₁L₂O (oder fragend, so B₁, wenn man **ተሐይደት** liest) und „*decepti sumus*“ B₂p. Zu O vgl. die bessere La. **ተገይጠ፡ንጉሥ** DILLM., *Lex.* 613. Die Zusammenstellung der Stämme **የሀደ** und **ሄደ** kommt auch sonst vor, s. BEZOLD, *K. Nag.* (Übersetzung), S. 7. Statt **ተይህደ** kann natürlich auch **ተየህደ** (eventuell mit angefügtem **ኒ**, vgl. L₁) gestanden haben.

V. 29. **ወይሌሉ፣ንሐር.ወየሀበኒ**] frei, aber wohl ursprünglich, für **Ἔ** *καὶ εἶπαν ἐλθόντες ... παράδος* usw.; den unvermittelten Übergang von „er soll geben“ zu „wollen wir dich töten“ haben B₁, P und p in verschiedener Weise vermeiden wollen. — Die Zusätze am Schluß sind ohne Parallele in den Texten.

V. 30. **ንጉሥ — ለንጉሥ**] so, mit zweimaligem „König“, nur **፪**..Six || **፪** A B Q Δ 20 min Ald Cpl haben es nur an der ersten Stelle, ebenso die übrigen Texte.

V. 31. Zur La. **ወወሰደዎ፡ወወደደዎ** vgl. **፮** *وَانْطَلَقُوا بِهِ فَأَلْقَوْهُ*, **፯^B** *وَانْطَلَقُوا بِهِ فَأَلْقَوْهُ*. — Der Schluß von V. 31 und der Anfang von V. 32 sind infolge des Homoiot. **አናብስት** in den ältesten Hss. ausgefallen.

V. 33. **አንባቆም**] = **፪** *Ἀμβρακούμ* (*Ἀββακούμ*^{4 min Ald} = **፲** *Ἀββακούμ*; SWETE schreibt *Ἀμβρακούμ*, s. Einl. zu Vol. I, S. XIV), **፲** *Ambacum* || **፱** *Habacuc*, **፮** *صمصم*, **፯** *حَبَقُوق* haben die hebräische Form. Die Schreibung **ዕንባቆም** DILLM., *Lex.* 1421 ist unmotiviert. — Nach den übrigen Texten wäre **ወደደ** die bessere La.: **፪** *καὶ ἐνέθρουπεν ἄρτους* usw., **፯** hat aber wahrscheinlich frei übersetzt: „*coxerat pulmentum et panem posuitque*..“.

V. 35. **ገብ፡አናብስት**] so nur **፪** *τὸν λάκκον τῶν λεόντων*, **፲^B** || **፪** A B Δ.. *τὸν λάκκον*, **፯**, **፱**, **፮**, **፯^B**; vgl. V. 40. — **አይቲ፡ወ-አቱ**] = **፪** A 15 min Ald Cpl *ποῦ ἐστίν*, **፯** *أَيْنَ هُوَ* || fehlt **፪** B Q Δ.., **፲^B**, **፱**, **፮**.

V. 36. **መንፈሱ**] = **፪** *τοῦ πνεύματος αὐτοῦ* usw. || **፮** *روح القدس*, **፯^B** *روح القدس* = P.

REGISTER

I. Äthiopische Wörter

(außer Eigennamen).

° = Konjekturen, * = sonst nicht belegte Formen.

ሀ

ሀ Fragepartikel Bel 38.

ሀ-ከት ጥፆኔጥፎጥፍ XI, 21 (β).

ሂዩ A₁, ህዩ Sus. 16, Bel 13.

(ሂዩ) III₁ ተህይደ, III_{2/3} ተሃዩደ
L₁ Bel 28.

ህድኡት (ሃድ“ die Hss.) ጥፃህ
XI, 21 (β γ), 24.

ለ

ለ° Paläogr. XXII.

ልሕሉሕ, ልሕልሕት, ላሕላሕ,
Pl. ለሓልሕ ሰፈራ Bel 27.

*ለሕይ S, ላሕይ, ለሓይ Sus. 31, I, 4.

ለውዝ (Gl.) Sus. 58.

(ለዐለ) II₂ አለዐለ S V, 22, XII, 7.

(ሌለዩ) *መሌሌት S, “ሊት V, 6.

ሐ

ሐለስትዮ P, “ዮታት ὁναγοροι V, 21.

ሐለዩ Orthogr. XXVII.

(ሐይወ) ሕይው, Var. ሕየው ሄፃፃ
II, 4.

*ሐይወት S, ሕይወት XII, 2.

መ

ማ, መ Partikel XI, 43 (γ).

መሀረ I₂ Subj. ይመሀር S, ይም
ሀር I, 4.

መሐለ Konstr. XII, 7.

*ተመሃለለ S, ተማሕለለ IX, 13.

*ምረግ B₂, ምርግ, መርግ κορίαμα
V, 5.

*ምስሕ L₁ W, ምሳሕ V, 1, Bel 37.

መስሐ βορραῶς VIII, 4, XI, 6..

መና, መሐና μαννά, μαναά II, 46.

ማኔ μανή V, 25, 26.

መዝ (Gl.) Sus. 58.

*መጋብያ, “ቢያ (Gl.) = ምግብ
VI, 2.

መጠን III, 33, መጠነ Bel 6.

መጽአ ἰδοῦ VII. 5..

ሠ

ሣህል παράλλαξις(?) XII, 11.

ሣልስት = ሣ“ : እድ V, 16.

ሠናይ(ት) ሠፋፋ XI, 16, 41, 45 (β).

ረ

ሮማን (Gl.) Sus. 58.

ረባናት S, ረባናት πρεσβύτεροι
Sus. 5..

ራእስ A₁, ርእስ VII, 1.

ርእዩ, ርኢ Konstr. I, 13.

IV₁ አስተርኢዩ = አርኢዩ II, 47.

*ረእይ S, ራእይ, °ርእይ ὁρασις,
ὁράσεις XXIII, VII, 1.

ሰ

ሰሊጥ (Gl.) III, 46.

(ሰሐተ) *አስሐታ L_2 , "ሐቲ(ት)ያ
III, 69.

ሰማንቱ S, ሰመንቱ A_2 III, 1, X, 4.

ሰሚን βορρᾶς VIII, 4, νότος
VIII, 9, XI, 15.. (γ).

(ሰመከ) ምስማክ B_1 ὑποστηρί-
γματα XI, 7.

ስምፅ für ስም ὄνομα IX, 15.

ሱርስት, በሱ" συριστι II, 4.

ሰቃዩ, "ዩ : አትክልት (Gl.)
XXXIV.

ሰበ optativisch εἰ (εἶθε) X, 20.

°ስቡካት, °ስብከት = ስብከ (die
Hss. ስብሐት) χωνεντά XI, 8.

ሲኪኖን, ሰኪኖን σχῖνον Sus. 54.

*ሳዐ(ዓ)ት S, ሳ" IV, 16, S. 86.

ስጢጲዮን S (m. Var.) στυπνύον
III, 46.

ስፍሕ κύτος IV, 8, 17.

ሰፋሬ, "ሬ : ምድር (Gl.) XXXIV.

መስፈር A_1 , "ፈርት, Pl. መሳ
ፍር, *'ፍርት P Bel 3.

ቀ

ቋ Paläogr. XXIII.

ቀ = κ Sus. 2.

ቅሌሜጢዳ S (m. Var.) κληματίδα
III, 46.

ቅዱሜ δοῦλος III, 35 παιδάρια
Bel 14.

ቃማ ἡμανιάκης V, 7, 16, 29.

ቀረበ (Var.) III, 48 (L_1), 94.

ቅብእ ἔλαιον (σμήγμα) Sus. 17.

ቀተት συνθῆκαι XI, 6.

(ቀነዩ) ተቃናዩ (Gl.) XXXIV.

(ቆመ) III₃ ተቃወመ Bedent.
XI, 2, XII, 1.

በ

በ, አልበ Konstr. II, 10.

*በሕኑ S, በሐኑ, አብሐኑ L_1
κρίως VIII, 3..

በሬ βάρει VIII, 2.

(በሐ) *መበሐት S, (መብሐት)
መበሐት VII, 6.

ብሂዛ S, ብዕዛ III, 5..

ብዙኅ = ብዝኅ πλῆθος III, 42.

ባዝግና (m. Var.) ἡμανιάκης V, 7.

(ቤኒ) በቤናቲሆመ S, በበይ"
Sus. 13.

ቢጽ Konstr. I, 4.

*በድኅ (Akk.) βαδδ(ε)ῖν X, 5 (Var.),
XII, 6, 7.

በጽሐ I_2 = አብጽሐ (ἀπο)δεικνυμι
Bel 9.

ተ

ተ = θ Sus. 2.

(ተሐተ) II₂ *አተሐተ S V, 22.

ቲቄል θεκέλ V, 25, 27.

ትይ S, ተይ (θεῖον) νάφθα III, 46.

ጎ

ጎጉ Paläogr. XXIII, XXVII.

ጎለዩ Orthogr. XXVII.

ጎረወ, II₁ አጎረወ (A_2) τρέφω I, 5.

*ጎፅብ S, ጎጾባ A_1 (?), ማሕጸብ P
σμήγμα Sus. 17.

*ጎፍረት S, ጎፍረት III, 33, IX, 7,
XII, 2.

ነ

ነሥታ (m. Var.) λόγος (?) VI, 2.

ንስር ὄρνεα IV, 30.

ነበበ m. ላዕለ = 0ረፈ. III, 96.

*ኔባእ ܢܝܩܝ XI, 30 (β).

ነዐ, ነዓ δεῦρο Sus. 50, XII, 13, δεῦτε III, 93.

ነገር Quasi-Inf. ἀναγγεῖλαι II, 27.

(ነገፈ) II₁ አንገፈ. = I₁ IV, 11 (W).

አ

አ Führungszeichen VI, 25.

(አመረ) II₂ አአመረ ምግብ II, 10.

(አምነ) ማአመን S, ምአመን πιστός VI, 4.

አምዝ, ወአምዝ και ἐγένετο Sus. 7.

*አርጣባስ (m. Var.) ἄρτάβαι (-ας) Bel 3.

አስፈሬዳ, "ሪድ" σπυρίς (-ίδα) Bel 3, 33.

አበዩ absol. (?) VI, 15, ἀντέχομαι (μετά) X, 21.

አንበሳ Orthogr. IV, 30.

አንግድዓ, "ድኣ" Orthogr. II, 32.

አውዩወ Orthogr. Sus. 24.

አዜብ, *አዝያብ a₂ L₁ νότος VIII, 4, XI, 5..

አይ relativ VI, 10.

እድ "Teil" V, 7, 16, 29.

አጳይዶን, ኤ" ἐπαιδῶν IV, 6.

አፍ, Akk. አፋሁ-(ሆሙ) S III, 25, VI, 18.

ከ

ከ = χ Sus. 2.

ኩሎ adverbial VI, 25.

(ከተፈ) ከቱፍ W مكثف III, 22 ff.

ከክ, ከኩ(አ) (Gl.) Sus. 54.

(ኬደ) III₂ *ተከደደ A₁ (?), III₃ ተከደደ SB₁ VIII, 13.

ወ

ወ, ወ- Paläogr. XXIII, III, 46.

*ወለት S für ወለት Sus. 2, XI, 6.

ወሐክ unklar XII, 11.

(ወቀዩ) II₁ አውቀዩ L₁ ἐκτίλλω IV, 11.

ውኅደ, ውኅድ σμικρόνομαι III, 37.

ውኅጦ, Gerund. ውኅጦ Bel 27.

ወእደ, *አምዋእደ S Sus. 37.

ዐ

ዐንበፊ, "በር" κήτη III, 79.

ዐንበሳ s. አንበሳ.

ዐውሎ, አውሎ B₁ II, 35.

ዐውዩወ s. አውዩወ.

ዖደ, ዐውድ, ዐዋዲ Orthogr. III, 4.

ዐዚዝ, አዚዝ XI, 38 (β γ).

ዓር εἶρ IV, 10.

ዓዲ δεῦρο XII, 9.

(ዐገለ) ትዕግልት Orthogr. III, 44.

ዘ

*ዝኩ S, ዝኩ Nom.-Akk. VIII, 6..

ዝኩ Akk. VIII, 8, 16 (Var.).

የ

(የሀደ) III_{1/2} ተይሀደ, ተየሀደ Ἰουδαῖος γίγνομαι Bel 28.

ደ

ዲ Paläogr. XXIII.

ደለወ, *ደሎት L₁ für ደለወት III, 33.

II₁ አደለወ, Nom. ag. መድልው, መደልው (II₂), መዳልው (II₃?) Sus. 5, XI, 35 (γ).

(ደመመ) II₁ አደመ (?), II₂ *አደ መመ (?) IV, 2 (W).

ዳጎሐ, Pl. ዳጎዓት ὁλισθημα (vgl.

ሁከት) XI, 32, 34 (β).

ድንጉግ A₁ für ድግዱግ I, 10.

ዲቤ S arch. für ዲበ Sus. 61.

ደገመ S, Var. ዳገመ X, 18.

ገ

*ገርመ S, ገረመ (I_{1/2}) IV, 2.

ግብር „Weise“ VI, 10.

*ገንዩ S, ገነዩ III, 7.

ገውዝ (Gl.) Sus. 54.

ገደለ ισχύω VIII, 8.

(ገቦድኦ) III₁ ተገቦድኦ, *ተገቦድኦ

S* (?), III₃ ተገቦድኦ S^o συγκρο-

τεῖσθαι V, 6.

ጠ

ጥ Paläogr. XXIII.

ጠቢባን (σοφοί), Χαλδαῖοι II, 2, 4..

*ጠበደን S, ጠብደን, ጠባድን L₁

(W) τὰ βαδδ(ε)ῶν X, 5, XII, 6, 7.

አ

አርዮን (m. Var.) πρίνον Sus. 58.

አ

(አሐፊ.) *አጽሐፊ B₂ XXX.

አም 𐩦𐩣𐩪 XI, 30 (β), 42 (γ).

*አፋሪዮን 𐩦𐩣𐩪𐩣 IV, 30 (A₂ L₂).

ፈ

*ፌልሙንጢ (m. Var.) φελμουννεί VIII, 13.

ፋሬስ φαρῆς V, 25, 28.

ፈትወ A₁, ፈተወ Sus. 15.

ፈድፈደ, ፈድፋደ V, 12.

(ፈጠነ) መፍጠነ III, 22 (W).

ፐ

ፔ Paläogr. XXIII, XXVII.

ፔሳ, ፒሳ πίσσα III, 46, Bel 27.

II. Eigennamen.

መ

መርቆርዮስ S XXIV.

ሙሴ Μωσῆς, -ῆ Sus. 3..

ምሸር W مصر XXXVIII.

ሚሳቅ Μισάκ I, 7., III, 12.

ሚሳኤል Μισαήλ I, 6..

መንበግ W منبج XXXVII.

ሞኦብ Μωάβ XI, 41.

ሚካኤል Μιχαήλ X, 13..

ሜድስ S Μηδοίς, ሜዶን Μηδων,

Μῆδοι V, 28..

ሰ

ሰሎሮስ, ሣልፎስ W سلوقوس

Σέλευκος XXXVIII.

ሻም W الشام XXXVIII.

ሱሶስ S (A₁) Σούσοις, ሱሳ Σούσα VIII, 2, 5.

ሶስና S, ሶስና, ሱስና L₁ Σουσάννα Σωσάννα Sus. 2..

ሰናኦር CF, "ኦር Σεጥጋጋ I, 2.

ሱኤር, አሁዲር P Ἀσ(σ)ουήρ, -ῆρος IX, 1.

ሲድራቅ Σεδράκ I, 7., III, 12.

ቀ

ቂሮስ Κῆρος I, 21..

ቤ

ቤል Βήλ Bel 4..

ቤልጣሳር S, "ሶር (m. Var.) Βαλτα-
σάρ I, 7..

ባቢሎን *Babylōn* Sus. 1..
በጥሲፎን *W Kτησιφῶν* XXXVIII.

ኃ

ኖባ ውጽኅ (*Διβυες*) XI, 43 (β γ).
ናቡከደነጾር (m. Var.) *Ναβουχο-*
δονοσόρ I, 1..

አ

አህ(ሕ)ሻዊሮስ *ሠጥጃ፱፳* IX, 1.
ኤሌም S, **ኤላም** *Αιλάμ* VIII, 2.
ኤሊኖን (m. Var.) *Ἐλληνων* VIII, 21.
አሜስድ, **አሜሳድ** *Ἀμελσάδ*
 I, 11, 16.
አሞን *Ἀμμών* XI, 41 (β γ).
እርሚያስ S, **ኤርምያስ** *Ἰερεμίας*
 IX, 2.
እር(ረ)ሚያን, **አረማውያን** *Ἐλ-*
ληνες X, 20, XI, 2.
ኤራቅ W *عراق* XXXVIII.
እርዮክ *Ἀριώχ* II, 14..
እስራኤል (*ጽኤል* P) *Ἰσραήλ*
 Sus. 48..
እስጢያኒስ S, **ጊስ ለሙናን**
 Bel 1.
ኡባል, **ኣባል** *Λῆ Οὐβάλ* VIII, 2..
አብረሀም S, **ፒሪም** *Ἀβραάμ*
 III, 35.
አብደ(ዴ ለ₁)ናጎ *Ἀβδεναγῶ* I, 7.,
 III, 12.
ኢትዮጵያ *Ἀἰθιοπες* XI, 43.
እንባቆም *Ἀμβακούμ* Bel 33..
አናንያ *Ἀνανίας* I, 6..
አክላክብጥራ (m. Var.) W *Κλεο-*
πάτρα XXXVIII.
አውላ W *اولی* VIII, 2, 16.
አዛርያ, **ዐዛርያ** *Λυδ Ἀζαρίας* I, 6..
አዝፋ(ፋ)ኔዝ *Ἀσφανές* I, 3..
አይሁድ *Ἰουδαῖοι* Sus. 4..

ኢየሩሳሌም *Ἰερουσαλήμ* I, 1..
ኢዮ-አቄም (m. Var.) *Ἰωακείμ*
 Sus. 1..
ኤዶም *Ἐδῶμ* XI, 41.
ኤፍራጥስ *Ἐφρατάης* X, 4 (W).
አፈዝ S (m. Var.) *Ἐφάξ* X, 5.

ከ

ኬልቂያስ, **ኬልቂዩ**, **ግድ** *Χελ-*
κίας, -ιον Sus. 2..
ክለ(ሌ)ዴዎን *Χαλδαίων* II, 4,
 V, 30..
ክርስቶስ *χριστός* IX, 25.
ክስሪ, **ከሠራ** W *كسرى* XXXVII.
ክነናውያን XI, 30 (γ).
ክናኦን (m. Var.) *Χανάαν* Sus. 56.
ክይቲም, **ጥታም** *Ἰῑῑ* XI, 30 (β),
 42 (γ).

የ

ይሁዳ *Ἰουδα* Sus. 56..
ይስሐቅ *Ἰσαάκ* III, 35.

ደ

ዳርዮስ *Δαρείος* V, 31..
ዱራ *δύρη* III, 1 (Var.).
ዳንኤል *Δανιήλ* Sus. 45..

ገ

ገብርኤል *Γαβριήλ* VIII, 16..
ግብጽ *Αἴγυπτος* IX, 15..

ጠ

ጤግሮስ *Τίγρις* X, 4 (Var.).

ፈ

ፋርስ *Πέρσαι* V, 28., *Περσείς*
 XI, 2, *Χαλδαῖοι* I, 4, III, 8, 48.
ፋርሳዊ *Πέρσης* VI, 28, Bel 1.

III. Amharische Wörter

(Glossen).

ሐረግ, የወይን : ሐረግ *κληματις*
III, 46.**መጫ** Pech, Gummi III, 46.**ቍልቋል** (ቁ" GUIDI 240) s.
DILLM., *Lex.* 413 s. v. **ቍልቋስ**
III, 46.**ቅንጭብ** s. GUIDI 289 III, 46.**ተልባ, የተልባ : እግር** Flachs
III, 46.**ትርንጎ** Zitronatzitrone Sus. 58.**አረፋ** ("ፋት GUIDI, vgl. äth. **ሐረ**
ፋ), **የባሕር : አረፋ** III, 46.**ድኝ** Schwefel III, 46.**ዶግ** s. GUIDI 688 III, 46.

ERRATA

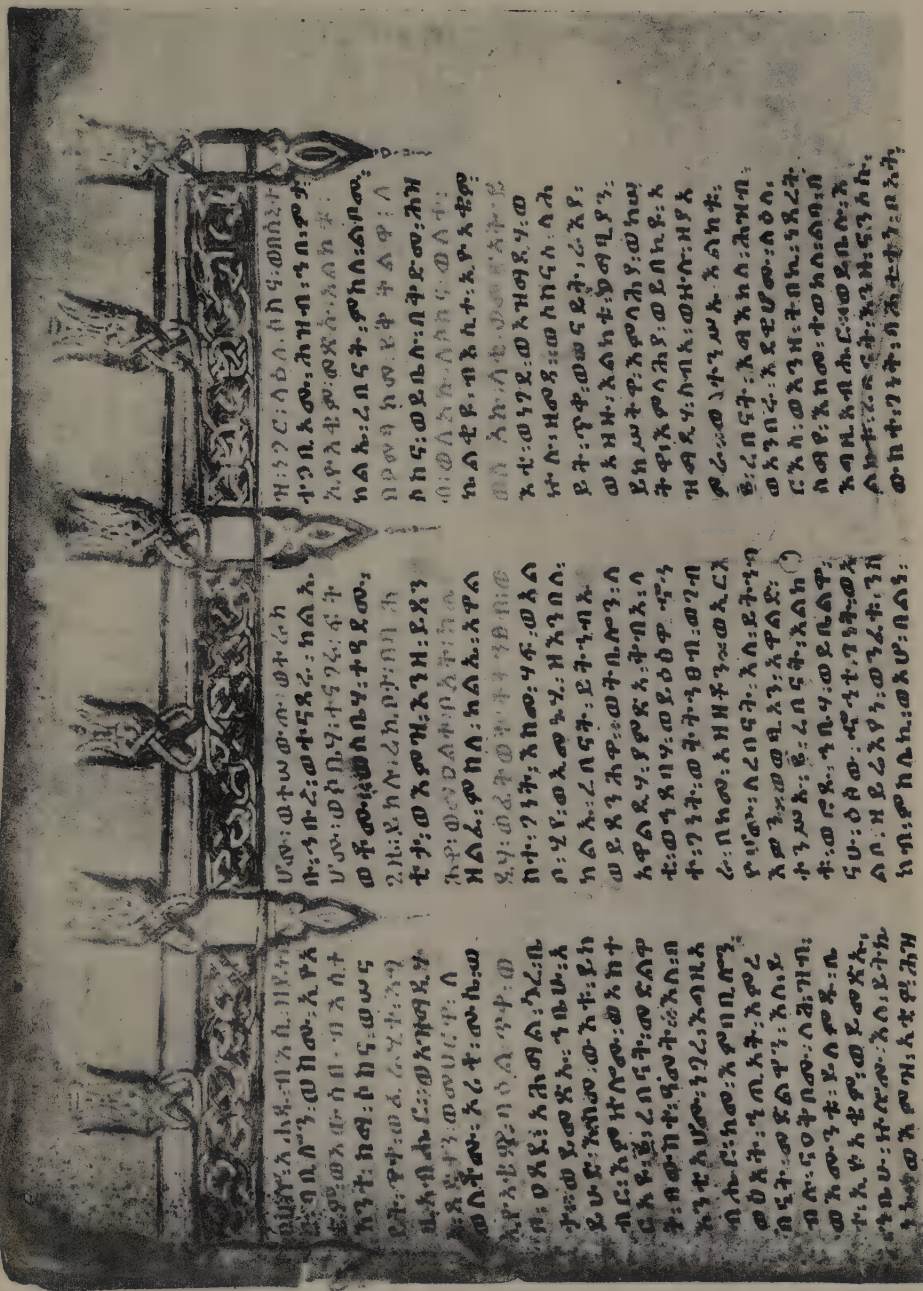
S. 11, Z. 13 lies **ትዕሥርተ** statt **ተዕሥርተ**.S. 12, Z. 12 v. u. lies **ባካልእ** statt **ባካልእ**.S. 63. **መኅለቅተ** im oberen Apparat ist zu streichen.

IMPRIMERIE HOLZHAUSEN
IMPRIMÉ EN AUTRICHE

VIENNE (AUTRICHE)

† Hዳን ሌል፡	ደ፡አኅ መለሳ፤
ቢዩ፡፡፡	ቤቱ፡፡፡
ወሀሎ፡ሐሐድ፡	ወይመጽአ፡ኃ
ብእሲ፡ዛይን	ቢሁ፡እይሀድ፤
በር፡ባቢሎን፡	እስመ፡ውእቱ፡
ወስመ፡እየእ	ይከበር፡እመክ
ቄዎ፡ወእውስ	ሎ፡፡፡
በብእሲተ፡እ	ወእስተርአዶ፡
ንተ፡ከማ፡ሐከና፡	ካልሌቱ፡ረባና
ወለተ፡ኪልቂ	ት፡መድልዋንበ
ዶ፡ወሠዓይት፡	ወለቱ፡ዐመት፡
ጠቀ፡ወትፈርህ	ለለ፡በእንተላሆ
እግዚአብሔ	ሙ፡ነገረ፡እግ
ር፡፡ ወእዝማዶ	ዘ፡አብሔር፡
ሃኒ፡ጸድቃን፡	ከሙ፡እምባቢ
ወመሀርዋለ	ሎን፡ወፅላት፡
ወለቺሙ፡አረ	ንጢላት፡እሞ
ት፡ሙሴ፡ወኢይ	ረባናት፡መድል
ዋቂዎ፡ባህል፡	ዋን፡እለ፡ይብሉ
ጠቀ፡ወቦ፡ዐጸ	ወቅለሙለ

ወርቀተደሳለኝ ፡ ንጉሠ ፡ ትግሥት ፡ ወ
 ባለፈው ፡ ወልደ ፡ ቤደ ፡ በልደደክ ፡ ወስክ
 ር ፡ ወስኖ ፡ ሀገሩ ፡ ፋን ፡ እውክኔዎን ፡
 ደናባ ፡ ወእመድ ፡ ወሳፍር ፡ ንጉሠ
 ሳራ ፡ ባለቅ ፡ እሦብ ፡ እጫደዎን ፡
 ዘስሙ ፡ እሦብ ፡ ~~ወልደደሳለኝ~~
 ወእመድ ፡ ሳራ ፡ ዘእሦብ ፡ ጳጳስ ፡
 እሳዎ ፡ ዘንግሠ ፡ ሪበዝሃ ፡ ተፈጽሞ ፡
 ለብሔሩ ፡ ትግሥት ፡ ዘእሦብ ፡ ወጽ
 ወእመድ ፡ ሳራ ፡ ሐፋ ፡ ወናሁ ፡
 እደድ ፡ ወልደ ፡ ሳ ፡ ነስተበፅዖሙ ፡
 ራድ ፡ ዘቀተሎሙ ፡ ለእለ ፡ ተዐገኩ ፡
 ለመድሃኖ ፡ በሐ ፡ ተዐገኩ ፡ ለእ
 ቅለ ፡ ወእብ ፡ ወስ ፡ ሦብ ፡ ወርእ
 ሙ ፡ ሀገሩ ፡ ጌቲዎ ፡ ክሙ ፡ ወወ
 ወእለሂ ፡ ወጽኦ ፡ ን ፡ ገብረ ፡ ሦ
 ንቤሁ ፡ እዕርክቲ ፡ ቲ ፡ እግዚአ
 ሁ ፡ እልፋዝ ፡ ዘእ ፡ ብሔር ፡
 መድቂቅ ፡ እሳዎ ፡ ሪበዝሃ ፡ ተፈጽሞ ፡
 ወእለሂ ፡ ወጽኦ ፡ ን ፡ ገብረ ፡ ሦ



ወሀለ፡አሐዱ፡ብሕሊ
 ዘይነብር፡በገቢሉን
 ወስሙ፡ኢየሐቂዎ፡ወ
 አውሰብ፡ብሕሊተ፡እ
 ንተ፡ከግ፡ሐክና፡ወለተ
 ኩልቂዩክ፡ወወናይ
 ት፡ጥቀ፡ወተፈርህ፡እ
 ግዚኣብሔርወአዝግዳ
 ሃኒ፡ጸደቃን፡ወወሀር
 ጥ፡ለወለቶሙ፡አራተ፡
 ሙሴ፡ወኢያቂዎሰ፡
 ምታ፡ባዕል፡ጥቀ፡ወቦ
 ቱ፡ዐጸደ፡ሐምለ፡ገረ፡
 ቤቱ፡ወይወጽኡ፡ን
 ቤህ፡አይሁድ፡እከወ
 ይክብር፡እምኒሆሙ
 ወአስተርአዩ፡ይረብ
 ናት፡ወደልጥን፡በው
 ጥ፡ዳወት፡እለ፡በእን
 ቲላሆሙ፡ንገረ፡እግ
 ዚኣብሔር፡እምባቢ
 ሉን፡ወዕለት፡ኃጢአት
 እምረባናት፡ወደልጥ
 ን፡እለ፡ይብሉ፡ንዐቅቦ

ሙ፡ለሕዝብ፡ወእው
 ንቱሰ፡ይፀወዱ፡ቤተ፡
 ኢየሐቂዎ፡ወእምዝ
 አቲዎ፡ሕዝብ፡ጊዚ፡ቀ
 ትረ፡ትበው፡እ፡ሐክና፡
 ወተንሶሱ፡ወከተ፡ዐ
 ጸደ፡ሐምል፡ዘምታ፡እ
 ጥሐቂዎ፡ወይረእይ
 ጥ፡እለ፡ይረብናት፡
 ነ፡እለ፡እግረ፡ትባወጽ
 ወተንሶሱ፡ወፈተውጥ
 ወግጡ፡ልቦሙ፡ወግ
 ፍትኡ፡አዕይንቲሆ
 ሙ፡ከሙ፡ኢይርአዩ፡
 ሰግዩ፡ወኢተዘኣሩ፡
 ነ፡ን፡ጸደቅ፡ወክል
 ኢሆሙ፡አፍቀርጥ፡ወ
 ኢተናገሩ፡በባይናቲ
 ሆሙ፡ዘውከተ፡ልቦ
 ሙ፡እከወ፡የኃፍሩ፡
 ንገረ፡ፍትወቶሙ፡ወ
 ይፈትዱ፡ይከክቡ፡ዎ
 ከለሃ፡ወይፀንሕጥ፡
 ነ፡እለ፡እግረ፡ይከክብ

G40

39732

BS1551.E8 L6
Bible. O.T. Daniel. Ethiopic. 1927.
Die äthiopische Übersetzung des Prophet

BS Bible. O.T. Daniel. Ethiopic. 1927.
1551 Die äthiopische Übersetzung des Propheten
E8 Daniels. Nach Handschriften in Berlin,
L6 Cambridge, Frankfurt am Main, London, Oxford,
Paris und Wien zum ersten Male hrsg. und mit
Einleitung und Kommentar versehen von Oscar
Löfgren. Paris, P. Geuthner, 1927.
liv, 163p. 4 facsims. 25cm.

1. Bible. O.T. Daniel. Ethiopic--Commentaries
I. Löfgren, Oscar, 1898- II. Title.

226224

CCSC/mab

